B 21853 D

Blatt

205

4.-17.9.81 DM 2.00

Stadtzeitung für München, gegen Amerika

DER NÜTZLICHE TIP: FÜHRERSCHEIN OHNE FAHRSCHULE

Hier ein vielversprechender Bericht über die Erlangung des Führerscheins der Klasse III ohne Fahrschule: Wir beschlossen (im Folgenden immer: mein Vater und ich), den Versuch einer privaten Ausbildung (bei meinem Vater) zu wagen. Die Voraussetzungen waren, wie bekannt, eine mindestens dreijährige Fahrpraxis des Ausbilders in den letzten 5 Jahren, – ein Mindestalter von 23 Jahren und – ein guter Gesundheitszustand. Punkt eins und zwei waren ohnehin gegeben, und das amtsärztliche Gesundheitszeugnis, das dem Antrag auf die Ausbildungserlaubnis beigelegt werden mußte, kostete 25 Mark. Weiterhin benötigten wir zwei polizeiliche Führungszeugnisse (für Fahrer und Schüler) und jeweils 5 Mark. Der Antrag auf die Einzelausbildungserlaubnis löste zwar einige Verwirrung und Erstaunen bei den Menschen der Behörden aus, da aber alles gesetzlich fundiert ist, (nach § 31 des Fahrlehrergesetzes), wurden uns keine Steine in den Weg gelegt, eher das Gegenteil war der Fall. Der schwierigste Punkt in der ganzen Angelegenheit war vielmehr die Beschaffung der Doppelbedienungsanlage für unseren Combi. Für einen Kleinwagen, wie er von allen Fahrschulen benutzt wird, kann man/frau relativ leicht eine solche Anlage beschaffen. Schrottplätze können hier häufig und billig helfen. Die Doppelbedienungsanlage, bei deren Beschaffung uns eine Fahrschule behilflich war, wurde dann auch der Hauptkostenfaktor in unserer Gesamtrechnung, die aber dennoch wesentlich günstiger ausfiel, als dies bei einer konventionellen Ausbildung der Fall gewesen wäre. Bei unseren Fahrten mußten wir die Einzelausbildungserlaubnis und einen Nachweis über die Versicherung des Fahrzeuges bei der Benutzung zu diesem Zweck mitführen. Unsere Versicherung gewährte uns diesen erweiterten Schutz anstands- und kostenlos. Bei allen unseren Fahrten sind wir allerdings kein einziges mal kontorlliert worden. Nach einer ausgedehnten "Schulzeit" (max. ein halbes Jahr, Verlängerungen sind allerdings möglich), war ich dann für die praktische Prüfung ausreichend vorbereitet. Die schriftliche und praktische Prüfung liefen in der gewohnten Weise, mit den üblichen Tüv-Gebühren, ab. Das Material für die Vorbereitung der schriftlichen Prüfung lieh ich mir von einem Freund. Alles in allem kostete der Führerschein inclusive der neuen Doppelbedienungsanlge ca. DM 400.–. (aus Lott Jonn, Stadtzeitung für Mönchengladbach)
Kontakt: Führerscheinstelle in der Weinstraße – 2331 –

NATURZUG-KÜHLTURM ODER HYBRIDKÜHLTURM DAS IST DIE FRAGE

Schwer plagt das Ministerium für Umweltfragen die Entscheidung um den richtigen Kühlturm für das Kernkraftwerk Isar II. Unser Kühlturmreporter hat in ausführlichsten Recherchen die wichtigsten Argumente zusammengetragen, hier nun das Ergebnis: Der Hybridkühlturm ist nur 50 Meter hoch, der Naturzug glatte 160 Meter und das ist angesichts der tiefffliegenden Starfighter ein nicht zu unterschätzender Vorteil, zudem ist die Dampffahne, die er ausstößt erheblich kürzer. Ein klares Plus, so meinen wir, für Hibi, wie wir ihn freundschaftlich nennen. Wer aber denkt, daß sei sein einziger Vorteil, sieht sich enttäuscht, denn mit Hibi kann man sowohl naß als auch trocken kühlen (für den gleichen Preis!!). Natürlich hat er auch so seine Nachteile, so kann es zu nicht unerheblicher Lärmbelästigung durch die notwendigen Ventilatoren kommen, aber was ist das schon gegenüber gut gekühlten Atomen? Natürlich müsste auch der Auwald entlang der Isar gerodet werden und die Wärmebelästigung der Isar wäre noch deutlich stärker, ganz zu schweigen von der fehlenden Erfahrung mit diesem Kühlturmtyp, aber wer würde in diesem Geschäft nichts wagen?
P.S.: Die abgegebenen radioaktiven Stoffe liegen natürlich unter 10% der behördlich genehmigten Abgabemenge!

GRÜN – ROSA – BLAU

Bei den Grünen gibt es nicht nur Oberförster, sondern auch Schwule und Lesben. Deshalb wollen wir eine bayrische Arbeitsgruppe "Schwule und Lesben" bei den Grünen bilden. Und zwar treffen wir uns zu einer konstituierenden Sitzung am Samstag, den 5. September, 10.00 (vormittags!) im VSG-Keller, Weißenburgerstraße 26/UG, Abends, 20.00 steigt dann eine Fete.

GRÜNES FEST · RADLDEMO

Für den Bau von Radlwegen gibt's am Samstag, den 5. September eine Radldemo. Starten tut's um 12.45 Uhr am Odeonsplatz und das Ziel ist der Korbiniansplatz wo die Grünen euch mit Musik und Bier erwarten.

KEINE MACHT FÜR NIEMAND! ALLE MACHT DER FANTASIE!

Die Grünen München Mitte zeigen am 11.9. um 20.00 Uhr im Zoff, Heßstr. 80, 3 Videofilme (etwa insgesamt eine Stunde):
1. TUWAT
2. Der Häuserkampf in Berlin
3. Paßt bloß Auf! (Freiburg)

BAGHWAHN SCHREIBT NICHT UND IST PLEITE

Auf's Schärfste dementiert eine Sprecherin der Rajneesh Foundation, mit dem klangvollen Namen Ma Prem Arup, unbegründete Gerüchte, seine göttliche Majestät hätte womöglich Steuerflucht begangen und einen Abschiedsbrief an die verkauften Jünger geschickt. Richtig ist vielmehr, daß das Meisterchen seit Zehn Jahren keinen einzigen Brief geschrieben hat. Richtig ist auch, daß er sich nur erholt und außerdem keinen einzigen Grund hat um zu fliehen, denn er hat kein Geld, kein Eigentum, kein Einkommen und keinerlei Verpflichtungen. Richtig ist auch, daß Baghwahn sich in die Staaten gezaubert hat (unter Leitung des Oberbrahmanen Schwapesch Aggu) und seinen Rolls Royce in der linken Hosentasche über die Grenze geschmuggelt hat. Um ihm zu helfen, bezahlt jetzt die Rajneesh Foundation seine Orangensäfte. Ansonsten ist unser oberster Leitsatz "Efferisin is Bliss"

FÜR EINEN AKTIVEN FLUGHAFENWIDERSTAND

Hier die nächsten Termine in der Franzheimer Schule:

Sa., 5. Sept.
15 h: Fotoausstellung, Toncasetten, Information der Bürgerinitiativen
16 h: Musik- und Lieder-Workshop mit Marianne. Wir beleben das Erdinger Moos.
19 h: Gespräch mit Fr. Dr. Jäckle: "Ärzte gegen Atomwaffen und Atomenergie"

So., 6. Sept.
15 h: Fotoausstellung, Toncassetten, Information der Bürgerinitiativen
16 h: Mooswanderung zu den Tatorten der FMG
19 h: Diavortrag Walter Zilker:
"Das Erdinger Moos im Wandel der Jahreszeiten". Einzigartige Bilder von vom Aussterben bedrohten Pflanzen und Tieren.

Sa., 12. Sept.
15 h: Fotoausstellung, Toncassetten, Informaion der Bürgerinitiativen
16 h: Musik- und Lieder-Workshop mit Marianne, "Wir beleben das Erdinger Moos"
19 h: Filme über den geplanten Großflughafen Mü. II, Vorfilm: "Ein Weltflughafen für Bayern", "Quer zur Landschaft"

So., 13. Sept.
15 h: Fotoausstellung, Toncassetten, Information der Bürgerinitiativen
16 h: Mooswanderung
19 h: Referat mit Dias von Ing. Karl Kroeger: "Flugverkehr einschränken" – andere Verkehrs- und Kommunikationsmöglichkeiten

Eidechse kriech.

Dein Vater war im Kriech

Die Mutter sitzt

im Hauptwaschgang

Kriechenland ist abgebrannt

Eidechse kriech.

D'FANATIK

BLATT

wechselt Personal aus. Wer Lust hat, sich in die Bereiche Anzeigenverwaltung, Buchhaltung, Kassenführung, Vertrieb, Labortechnik, Abonnement, Putzen, Redaktion und Recherche, Abwaschen und Kleinanzeigenannahme innerhalb von 3 Jahren einzuarbeiten, sollte vorsprechen.

DAMIT'S BESSA WIRD

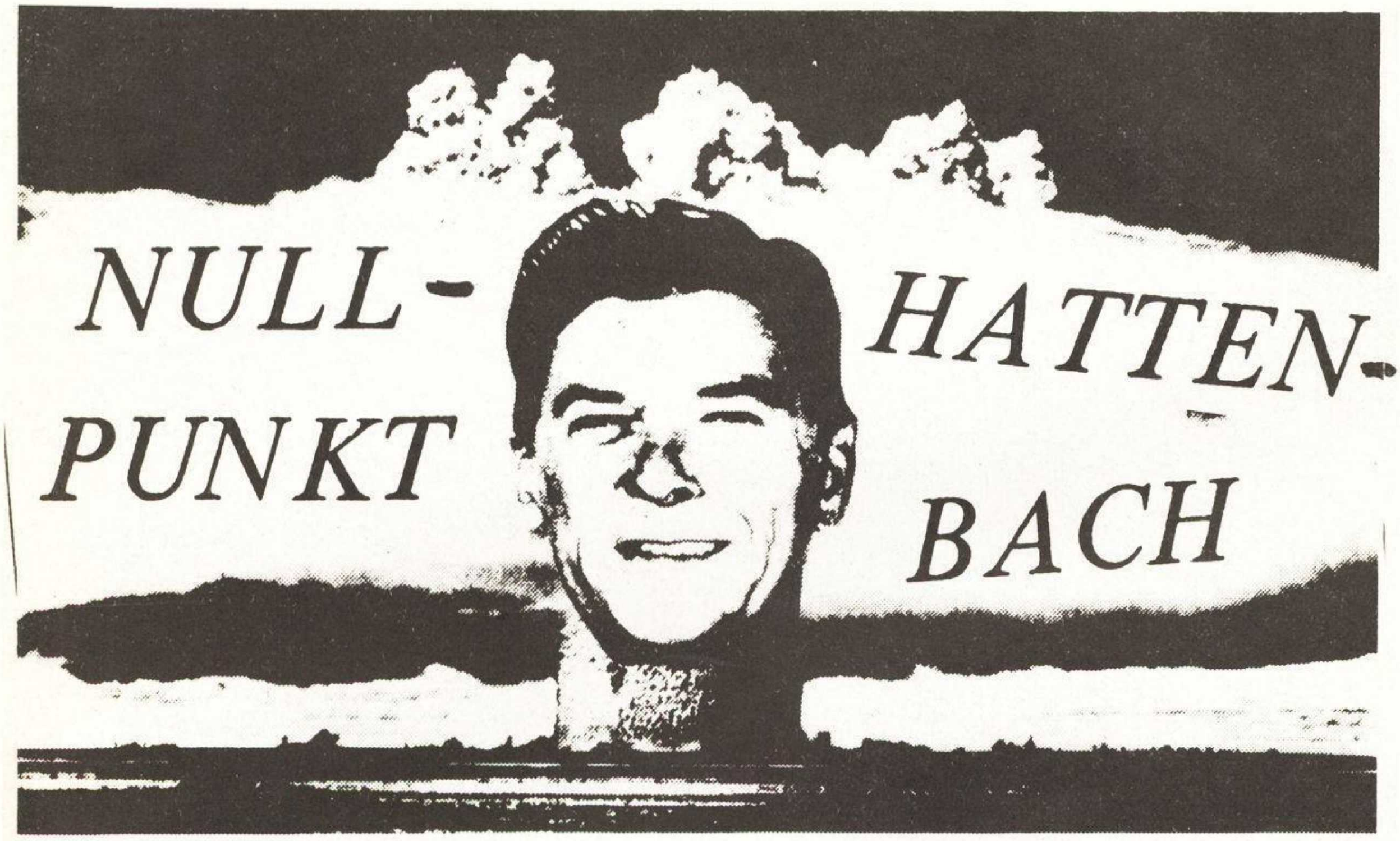
Ja, jetzt bist ganga, Norbert. "Ich wünsch euch, daß es besser wird" hast uns no auf'n Zeddl g'schriem und schon bist weg gwesn. Ja und jetzat sitz ma da, an am Produktionswochenend, ohne deiner Streitlust, ohne deiner Engstirnigkeit, ohne deim Weitblick, ohne deine Ideen und ohne dem Bier, des d' immer so schön verteidigt hast. Dei Schnurrbart, der da in's Mei neigwachsn is, geht uns genauso ab, wia den Wind, den'st mitgnomma hast, a wenn no a paar andre Lüftl wehn, wirds einem scho feicht um die Augn und a bissl wehmütig san ma a und des derf ma ja scho no sogn.
Damit's da bessa geht und daß'd uns net ganz vagißt.

SELBSTHILFEGRUPPEN

Am Dienstag, den 8. September, findet im Frauentherapiezentrum, Auenstr. 31, um 20.00 Uhr wieder ein offener Abend für Frauen statt, die eine Selbsthilfegruppe gründen wollen. Bei den bisher unregelmäßigen Treffen (jeden 2. Diestag im Monat) haben sich Gruppen mit unterschiedlichsten Themen und Vorstellungen zusammengefunden wie Ö-Probleme, Freuden und Wünsche, die sich im alltäglichen Lebenszusammenhang ergeben, Eßschwierigkeiten (zuviel bzw. zuwenig Gelüste), die eigene Körperlichkeit, Mutter-Sein, Berufstätigkeit etc. Alle drei Monate treffen sich die bestehenden Gruppen im FTZ zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch, bei anhaltenden Schwierigkeiten in einzelnen Gruppen bieten wir eine zeitweilige Zusammenarbeit mit einer Mitarbeiterin aus dem FTZ.

AUFFE AUF BONN

Die Grünen und die Vereinigten Münchner Friedensinitiativen fahren mit Großgruppenpreisen der Deutschen Bundesbahn nach Bonn zur großen Friedensdemo am 10. Oktober 1981.
Abfahrtszeiten vom Hauptbahnhof München sind am 9.10.81 um 23.10 Uhr, Gleis 22, und um 23.29 Uhr, Gleis 24. Ankunft in Bonn HBF um 6.21 Uhr bzw. 7.01 Uhr. Die Rückfahrten erfolgen am Abend des 10.10. 1981.
Der Sonderfahrpreis für die Hin- und Rückfahrt beträgt DM 67.—, zu entrichten im vorhinein (recht bald) einzeln oder als Sammelliste in der Landesgeschäftsstelle der Grünen, Tumblingerstr. 20, München 2, Tel. 530 90 16.



PRESENTED BY PRESIDENT REAGAN

Wer die zweiteilige CBS-Produktion "LOGIK DES SCHRECKENS" gesehen hat, die in den letzten beiden Wochen im 1. Programm des Österreichischen Fernsehens gesendet wurde, für den ist Hattenbach zum Begriff geworden. Als Nullpunkt in der atomaren Planung der Vereinigten Staaten. Haben russische Panzer diesen etwa 30 km von der DDR-Grenze entfernt gelegenen hessischen Ort erreicht, wird die erste Atomwaffe gezündet. Um den weiteren Vormarsch zu stoppen, fällt Hattenbach die Ehre zu, als erster Ort in der BRD dem Erdboden gleichgemacht zu werden. Selbstverständlich im Rahmen der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland. Zu diesem Ergebnis gelangen die beiden Autoren dieser Dokumentation, die Amerikaner RATHER und REASONER. Die deutschen Fernsehanstalten weigerten sich, die CBS-Produktion anzukaufen und zu senden. Wer das Vergnügen hatte, die Reportagen zu sehen, weiß warum. Gedreht, um die Verteidigungsmöglichkeiten der USA aufzuschlüsseln, zeigt der Film eindeutig, daß dies nur möglich wird, wenn der nächste Weltkrieg in Europa über die Bühne geht. Und so üben die NATO-Truppen seit einigen Jahren den taktischen Atomkrieg, Schauplatz Europa. Die Verwirklichung dieser Pläne im Ernstfall würde garantieren, daß von Deutschland nur die Erinnerung übrigblieb. In Form der Fotos, die Innenminister Baum in weiser Vorhersehung Anfang dieses Jahres anfertigen ließ, um Deutschland originalgetreu wieder aufbauen zu können. Was als Verteidigungskonzept ausgegeben wird, verbürgt gleichzeitig die Vernichtung dessen, was verteidigt werden soll. Der Bevölkerung wurden diese Pläne bisher vorenthalten, die Bundesregierung schweigt dazu oder lügt. Das ORF hat uns die Manuskripte dieser Fernsehsendung zur Verfügung gestellt, und wir veröffentlichen einige Passagen daraus.

I. DIE VERTEIDIGUNG AMERIKAS

Rather: In Omaha, einen halben Kontinent entfernt, tagt im Kommando der strategischen Luftwaffe jeden Morgen eine andere Runde, um den Stand der Nuklearwaffen zu überprüfen. Es gibt so viele verschiedene Systeme, daß die Entscheidung über ihren etwaigen Einsatz ein Ganztagsjob ist. Die USA haben einen atomaren Kriegsplan, streng geheim, in einer ständig sich ändernden Kampfstrategie, genannt SIOP.

Hollander: In diesem Plan ist genau festgehalten, welche Sprengköpfe der Raketen welche Ziele in der Sowjetunion treffen sollen.

Rather: Roger Hollander war Spezialist für nationale Sicherheit unter den Präsidenten Nixon, Ford und Carter.

Hollander: Die Ziele sind in drei Kategorien eingeteilt. Erstens Führungsziele, das sind Orte, wo wir erwarten, daß sich dort die Sowjetführerschaft aufhält. Die zivile, wie die militärische. Wir können diese Ziele sehr genau identifizieren, es gibt ja nur ein paar Hundert. Dann die militärischen Ziele: Stützpunkte der Bomber und Schiffe. Die nächste Kategorie: wirtschaftliche Ziele oder Wiederaufbauziele. Fabriken für Raketen, Kugellager-Stahlwerke, Energieerzeugung, Erdöl.

Rather: Man könnte fast glauben, daß es allmählich schwierig wird, genug Ziele in der Sowjetunion zu finden.

Hollander: Wenn man überzeugt ist, mit den 8000 Atomsprengköpfen die Ziele auch treffen zu können, dann ist es tatsächlich schwierig, darüber zu argumentieren, wie bedeutend diese Ziele sind. Man hat genug Waffen und setzt die letzte Waffe eigentlich auf ein recht uninteressantes Ziel ein.

Rather: Die Entscheidung, auf sowjetische Ziele zu feuern, würde fallen, wenn hier in den Colorado Rockies das elektronische US-Warnsystem einen Angriff auf die USA bestätigt. Tief in diesem Berg befindet sich NORAD, das Luftverteidigungskommando, das jedes Objekt verfolgt, das sich den USA nähert.

Diese massiven Stahltore wiegen je

25 Tonnen, und alle Bauten im Berg ruhen auf gewaltigen Stoßdämpfern, um den Druck einer atomaren Explosion aufzufangen. Aber der ganze Stahl und aller Granit schützen diese Befehlsstelle nur im Falle eines ungefähren Treffers. Ein Volltreffer würde diesen Berg in ein Massengrab verwandeln. (. . .) Und das ist Amerikas Wartesaal für den Krieg. Versuchten die Sowjets jemals, die landgestützten US-Raketen in einem Überraschungsangriff zu vernichten, so erschien die erste Warnung auf diesen Schirmen.

Rather: Und so würden wir reagieren: Sekunden nach dem Start einer Sowjetrakete würden die Hitzedetektoren in den amerikanischen Satelliten die Information auf einen dieser Schirme übertragen.

General Warren Moore, NORAD,

Moore: Wir haben sofort eine Startanzeige. Sehr rasch wird uns der Satellit das Ziel der Rakete melden. Er verfolgt sie, bestimmt ihre Schubkraft und die Type. Vom Beginn an haben wir eine Warnzeit von 30 Minuten und von dem Augenblick, wo sie den Radargürtel überfliegt, haben wir noch 17 Minuten.

Rather: Aber was den Leuten Sorge macht, ist doch, daß so wenig Zeit bleibt.

Moore: Das macht uns auch besorgt.

Rather: Dann sind es also im allgemeinen 17 Minuten, bevor die Rakete einschlägt.

Moore: Ja.

Rather: Bevor der Präsident informiert wird.

Moore: Eine halbe Stunde lang wissen wir, daß etwas kommt. Aber 17 Minuten lang sind wir imstande, es genauer zu definieren. Wir würden gerne dem Präsidenten bessere Daten liefern. Wieviele es sind, wohin sie zielen. Ist es vielleicht eine Finte? Greift er unsere Raketen an – oder unsere Städte?

2. General: Schließlich hätte der Präsident bei so einem Angriff nur ganz wenige Minuten, um die kritischste Entscheidung zu fällen, die ein Präsident je treffen mußte.

Rather: Was tut ein Präsident in diesen 17 Minuten? Bis in jüngster Zeit lautete die Strategie, den Angriff abzuwarten, alle Raketen in Reserve zu halten und dann über die Vergeltung zu entscheiden. Aber die Sorge, daß die landgestützten Raketen nicht überleben könnten, führte die Regierung Reagan zu einer anderen Überlegung: Sofort-Start bei Überfall. Also, bevor wir noch das ganze Ausmaß des feindlichen Angriffs erkennen. Start während des Angriffs war freilich niemals offizielle Strategie. In Wahrheit aber haben wir sie alljährlich geübt. In Manövern, wie in der Operation Global Shield.

(. . .)

Rather: Herr Minister, während vielen Regierungen war es die Politik dieses Landes, für den Fall eines Atomangriffes den ersten Schlag abzuwarten. Erst danach sollte der Präsident entscheiden, ob erwidert wird. Ist das immer noch die Politik der USA?

Weinberger: Zu der Frage nach unserer Politik bei einem atomaren Angriff auf die USA möchte ich diese Erwägungen im Voraus weder diskutieren, noch in der Öffentlichkeit enthüllen. Diese Probleme werden ständig überdacht. Hier handelt es sich um die allerletzte Waffe, und um die äußerste Entscheidung, die dieses Land treffen müßte, um zu überleben. Es ist zu wichtig, um unsere Absichten jemanden, der vielleicht den ersten Schlag führen will, anzukündigen.

Interview mit dem Bürgermeister von Hattenbach

BLATT: In einer Fernsehsendung wurde Hattenbach als der Ort genannt, der im Ernstfall als erster per atomarer Explosion von der Landkarte verschwindet. Wissen Sie darüber etwas?

Angeblich soll im neuen SPIEGEL was drinstehen über derartige Pläne, aber ich weiß von dem allen nichts. Ich kann mir das gar nicht so recht vorstellen, weil wir ja so dicht an der Zonengrenze liegen.

Drum liegen sie ja so günstig!

Günstig? Das wäre ein dicker Hund für uns. Ich weiß davon nichts. Nur von einem Hubschrauberlandeplatz, den die Amerikaner hier bauen wollen. Dagegen haben wir eine Bürgerinitiative gegründet und opponiert, aber bis jetzt keine Nachricht erhalten.

Werden Sie die Meldung "Nullpunkt Hattenbach" weiterverbreiten?

Das werde ich tun. Ich werde mich weiter informieren. Ich sag mir natürlich eines: wenn es zu einem Atomkrieg käme, ist es egal, ob ich nun in Hattenbach wohne oder in Hamburg. Ich gehe davon aus, daß so viele Raketen auf uns gerichtet sind, daß wir so und so ausgelöscht werden.

Wie wirkt denn diese Meldung auf Sie?

Ach, an und für sich fühle ich mich da noch sehr gelassen. Wie ich schon sagte, wenn so ein Atomschlag käme, wäre die ganze Bundesrepublik betroffen. Und dann würde ich mich wohler fühlen, im Kern einer solchen Explosion drinzustehen, als wie da irgendwo am Rande, wo dann vielleicht nur die Haut verbrennt und ich dann noch ein Siechtum hinzunehmen hätte von ein oder zwei Jahren. Da will ich lieber gleich in Staub aufgelöst sein.

Rather: Wollen Sie damit sagen, daß unter Reagan die Politik geändert worden ist?

Weinberger: Angesichts der Verantwortung für die Verteidigung des Landes muß diese Angelegenheit unter ständiger Beobachtung bleiben, um zu sehen, was die beste Haltung ist, um Vorteile aus einer geänderten Situation zu ziehen.

(. . .)

Shiefer: Natürlich wäre ein Start unserer Raketen durch Irrtum der schrecklichste Alptraum. In 18 Monaten gab es 147 falsche Alarme, etwa durch einen sowjetischen Übungsstart, durch einen kaputten Computer oder einen Brand in Sibirien. Könnten wir durch Irrtum in einen Krieg geraten?

Offizier: Niemals. Alle diese Systeme bringen uns Informationen – wir lachen und sagen, der Computer regt sich mehr auf als wir. Wir glauben ihm nicht. Doch es sind gute Apparate und es ist ein ausgezeichnetes System. Wir schalten den Menschen ein. Er ist immer mit im Spiel, analysierend, untersuchend, testend, ob das gemeldete real ist oder nicht.

Shiefer: Ein atomarer Schlagabtausch könnte heute in vier, fünf Stunden mehr Amerikaner und Russen töten, als der gesamte Zweite Weltkrieg in fünf Jahren kostete. Wenn wir einen solchen Krieg unter Kontrolle halten wollen, müßten wir auch dafür sorgen, daß der Präsident ihn überlebt. Das heißt, ihn im Hubschrauber zum Luftstützpunkt Andrews bringen, wo die Fluchtmaschine des Präsidenten mit dem Codenamen Kneecap stationiert ist. Sie steht rund um die Uhr startklar, umgeben von Wachen, die Befehl haben, auf jeden zu schießen, der sich unbefugt nähert. Das Flugzeug soll den Präsidenten aus der Gefahrenzone bringen und ihm das Kommando der atomaren Streitkräfte erhalten.

Mann: Eine der Taktiken der Sowjets könnte sein, den Präsidenten und den Rest der Kommandostruktur in Washington auszulöschen.

Shiefer: Was geschieht dann?

Mann: Nun, die Autorität geht dann an verschiedene zivile Persönlichkeiten weiter, bis in die militärische Struktur hinunter. Manche Leute meinen, daß es schließlich ein Zweistern-General irgendwo über Nebraska sein werde, der die Entscheidung trifft.

Shiefer: Dieser Mann könnte wirklich jener General sein, er heißt Reuben Antry. Einmal in der Woche übt er im Looking-Glass Flugzeug der fliegenden Kommandozentrale der USA, inoffiziell die Weltuntergangsmaschine genannt. Er hat zwischen dem Präsi-

denten und allen atomaren Streitkräften die Verbindung aufrechtzuerhalten. Wird der Präsident und sein Stab getötet und das SAC-Hauptquartier vernichtet, so sind es diese Männer, die den Krieg führen.
Ein Looking-Glass-Flugzeug befindet sich immer in der Luft. Aber die Männer wissen, daß alle Code-Bücher der Welt ihnen nichts über die Wirkungen eines begrenzten Krieges sagen können.
(. . .)

II. DIE VERTEIDIGUNG EUROPAS

Rather: Hier könnte der 3. Weltkrieg beginnen. Die Fulda-Senke ist die traditionelle Einfallstraße von Ost- nach Westdeutschland. Hier, hundert Kilometer von der tschechischen Grenze entfernt, finden Manöver statt, und zwar mit der Kurzstreckenrakete Lance. Auf der anderen Seite der Grenze, in Ostdeutschland, übt eine sowjetische Artillerieabteilung im Manöver mit einer anderen Kurzstrecken-Atomwaffe, der Frog, wie sie im Nato-Jargon heißt. Die USA verfügen längst über 1000 Kurzstreckenatomwaffen wie diese. Und ebenso die Sowjets. Die meisten verschießen Granaten, die stärker als die Hiroshima-Bombe sind. Ihre Ziele wären Truppen, Panzer und Einsatzräume hinter der Front. Ihre Reichweiten liegen zwischen 13 und 650 Kilometern. Aber nur wenige Amerikaner und Europäer wissen über die Waffen bescheid, obwohl sie die gefährlichsten der Welt sein könnten. Sie würden nämlich als erste beim Übergang vom konventionellen zum Atomkrieg eingesetzt. Damit würde Europa zum Atomschlachtfeld.
(...)
Reasoner: Auch die US-Armee auf Manövern in Westdeutschland im letzten Winter sah noch genauso aus wie im Zweiten Weltkrieg. In Wirklichkeit aber werden die amerikanischen Bodenstreitkräfte jetzt für eine ganz andere Art von Krieg geschult.
Offizier: Die Russen können annehmen, daß wir Kernwaffen verwenden, und sie werden alles tun, um als erste Kernwaffen einzusetzen.
Reasoner: Heuer begann die Armee Praktiken zu entwickeln, um gleichzeitig einen konventionellen und einen atomaren Krieg zu führen. Dies ist ein Kurs für Feldbefehlshaber in Fort Leavenworth.
Offizier: Wir beginnen mit einem konventionellen Aufmarsch und entschließen uns dann, daß es Zeit ist, Kernwaffen einzusetzen, und die Dinge anders zu gestalten, die Verbände auseinander zu gliedern. Aber das wäre ein klarer Hinweis für die Sowjets, daß wir Kernwaffen einsetzen wollen. Wir müssten das vermeiden. Wir befinden uns in einem zentralen Gebiet, wo wir atomar oder chemisch oder Konventionell oder auf alle drei Arten zugleich kämpfen können. Wir dürfen demnach keinen Hinweis geben, der den Sowjets anzeigt, daß wir Kernwaffen einsetzen könnten.
Reasoner: Das Gespenst der Sowjetangst geht im Westen seit dreißig Jahren um. Die Armee besteht darauf, einen solchen Angriff auf dem Schlachtfeld mit Kernwaffen aufhalten zu können.
General Fulweiler: Ich bin überzeugt, daß Kernwaffen auf dem Schlachtfeld nützlich wären.
Reasoner: Brigadegeneral Niles J. Fulweiler ist der kommandierende General der atomaren und chemischen Abteilung der US-Armee.
Fulweiler: Diese Waffen, die wir drüben haben, könnten helfen, einen überwältigend starken konventionellen Angriff aufzuhalten. Natürlich sind sie auch ein Teil des Prinzips der Abschreckung und sie müssen imstande sein, auch einen Angriff des Gegners überhaupt zu verhindern.
Reasoner: Dies ist eine der kleinsten Kernwaffen im Arsenal der Armee. Die 155-er Haubitze. Sie könnte eine Erstwaffe sein, beim Übergang vom konventionellen zum atomaren Krieg. Sie hat eine Schußweite von 40 km und wird direkt an der Front eingesetzt. Haubitzen feuern die kleinsten Atomgranaten mit einer Kilotonne Ladung. Aber das ist immer noch so viel wie eine Million Kilo Normalsprengstoff. Wenn sie in einer Schlacht die kleineren Atomwaffen einsetzen, etwa die Haubitzen, die mit einer Geschwindigkeit von fünfzig Kilometern zu bewegen sind, wie würden sie im Durcheinander der Schlacht vermeiden, ihre eigenen Truppen zu treffen?
General: Nun, das ist wirklich ein Problem. Ich nenne es eine der Realitäten unserer modernen integrierten Kampfeinsätze. Es bedarf einer Koordination der Feuerleitung und aller Bewegungen, wie es uns noch nie aufgegeben war.
(...)
Reasoner: Alle amerikanischen Raketen in Übersee sind mobil. Sie sind imstande, sofort Stellung zu wechseln. Die Russen verfolgen diese Raketen mit Sensoren, Satelliten und einheimischen Spionen. Die Einheit muß sich daher bewähren, bevor die Sowjets sie ins Ziel bekommen. 17 Mann sollten in drei Stunden alles bereitstellen. Aber bei diesem Manöver dauerte es den ganzen Tag. Wie viele Atomwaffen sind jetzt in Deutschland stationiert? 5.000 oder 7.000?
Mann: Sprengköpfe? Ja.
Reasoner: Aber sie haben keine interkontinentale Reichweite?
Mann: Nein. Die meisten sind Kurzstreckenwaffen mit weniger als 100 Kilometer Reichweite.
Reasoner: Es würde sich also alles hier abspielen?

Mann: Genau, genau, in den beiden Deutschlands...

(...)

Frage: Macht die dichte Besiedlung Europas einen taktischen Atomkrieg nicht unmöglich?

General: Es gibt Leute, die meinen, daß es, ganz abgesehen von den Städten, unmöglich wäre, einen Atomkrieg zu führen. Und zwar wegen der Zerstörung, die die Atomwaffen auf dem Kampfgebiet anrichten. Aber es gibt viele Gegenden, wo wir Atomwaffen einsetzen können, ohne Städte zu treffen. Es kommt darauf an, welche Ziele ausgewählt werden und wie die Lage eben ist.

Reasoner: Mitteleuropa ist nicht einmal so groß wie Texas. Und es gibt nur wenige offene Räume. Wenn die Sowjets Atomwaffen auf Brüssel abschiessen, dann könnte Antwerpen mit zerstört werden. Wenn sie Den Haag angreifen, trifft es auch Rotterdam. Ist das Ziel Bonn, wird Köln mitzerstört.

Mann: Bei der Zielsuche konzentriert sich unser Tötungsmechanismus bei Atomexplosionen auf eine 4 Prozent Strahlung. Die Strahlung wird Verluste unter der Mannschaft verursachen.

Reasoner: Bei taktischen Waffen der USA ist Strahlung der Haupttötungsfaktor. Größere Sowjetwaffen wirken mehr durch ihre Explosionskraft.

(...)

Reasoner: In der BRD ist die sozialdemokratische Partei in dieser Frage gespalten. Die Holländer haben die Entscheidung über die Stationierung solcher Raketen um 2 weitere Jahre verschoben. Auch die Belgier haben die Entscheidung verzögert.

Frau: Diese neuen Rakten können direkt die Sowjetunion erreichen. Das könnte einen Krieg in Eurpa bedeuten, ohne das die USA ebenfalls Kriegsschauplatz ist. Wir fürchten, daß wir hier in Deutschland die größte Konzentration von Atomwaffen aufweisen. Das wollen wir nicht. In einem Atomkrieg zwischen der USA und der UdSSR wollen wir nicht das Ziel sein.

Rather: Kann man sagen, daß Sie, als Sie kaum im Amt waren, mit der Forderung der europäischen Aliierten nach Abrüstungsverhandlungen mit der Sowjetunion konfrontiert waren?

Weinberger: Ja, es gab eine Reihe von Interventionen in dieser Richtung.

Rather: Und was haben Sie denen gesagt?

Weinberger: Daß ich es für wesentlich halte, die Cruise Missiles zu stationieren, daß wir genau die Bedingungen im Dezember 1979 erfüllen und in Rüstungsgespräche eintreten werden, falls sie sinnvoll sind.

Reasoner: Im April erklärte Bundeskanzler Schmidt, daß der Druck auf ihn ansteige. Schmidt hatte sich zwar für die Raketen eingesetzt, bekam damit aber innerpolitische Schwierigkeiten.

Im Mai schickte die Administration Reagan Außenminister Haig nach Europa, um zu erklären, daß Rüstungskontrollgespräche zu Jahresende beginnen würden. Aber weder in Europa noch in Washinton glaubt man ernsthaft an ein positives Ergebnis. Man hofft nur, daß die Ankündigung die Opposition beschwichitgen werde.

In der politischen Debatte wird der Atomkrieg ein Abstraktum. Dieses Sandkastenspiel sieht unschuldig genug aus. Bis man sich klar ist, daß es sich um ein Modell einer echten Stadt handelt und daß diese Stadt im Verlauf des Kriegsspiels zerstört wird.

Wir haben diese Stadt gesucht. Sie heißt Hottenbach und liegt ungefähr 30 Kilometer von der ostdeutschen Grenze entfernt. Sie überlebte schon zwei Weltkriege, würde aber im nächsten untergehen. Vom Osten haben sie die Sowjets mit ihren taktischen Atomwaffen im Visier und im Westen steht die Atomartillerie der USA. Auf der Armeekarte liegt Hottenbach bei Punkt 0. Bei diesem besonderen Ziel, genau auf Punkt 0, kann man bei einer 10 Kilometer entfernten Waffe Temperaturen über 7.000 Grad Fahrenheit erwarten. Im Umkreis von Punkt 0 wird nichts mehr da sein. Was da ist, würde buchstäblich weggeblasen. Keine Ortschaft mehr, nur noch ein Trümmerhaufen. Aus flachen Trümmern.

Morelli

Annette Levy Willard 1Teil

GOODBYE TO THE SEVENTIES

Das Panorama ist überwältigend. Über mehr als 3.000 km entlang dem Pazifik erstrecken sich die "Goldenen Berge", wie die chinesischen Einwanderer im 19. Jahrhundert sie nannten, die die Vereinigten Staaten mit Obst und Gemüse versorgen und in denen das alte kostbare Metall durch das schwarze Gold ersetzt wurde; wo die elektronische Revolution des 20. Jahrhunderts erfunden und - ausgehend von den Hügeln Hollywoods - die Vorstellungskraft der ganzen Welt inspiriert wurde.

Der Reichtum, die Sonne, die Grenze, an der Okzident und Orient aufeinandertreffen, lassen alle Experimente und Utopien zu. Aber Kalifornien, der Indikator des Wohlstands, ist gleichzeitig auch Reflex von Krisen oder zumindest Umwälzungen.

Allen anderen voraus. Schlüssel für die 80er Jahre . . .

Eine Reise hinter die schillernden Fassaden ist der Ursprung dieser Chronik.

1. Der Mythos

"Ich wandere aus", erklärt mir Frank am Abend des 4.11.80 feierlich. Trotz allem liebte Frank seine Wahlheimat Kalifornien. Anfang des letzten Jahrzehnts, am Abend meiner Ankunft in San Francisco im Sommer 1971, hatte er mir vorgeschlagen, ihn bei einer Aktion "gegen den imperialistischen Staat" zu begleiten.

In diesem Fall gegen die amerikanische Post. Warum sollten ausgerechnet die Postautos zur Zielscheibe von Molotow-Cocktails werden? Ich hatte nie etwas gegen das Postsystem in diesem Land gehabt und versuchte, ihn von seinem Vorhaben abzubringen. Mit genügendem Sicherheitsabstand sah ich ihm dann trotzdem zu, wie er irgendetwas warf, - dann leichte Rauchschwaden. Dann folgte die Flucht. Am nächsten Morgen: nichts in den Zeitungen - Enttäuschung.

Außerhalb - und manchmal auch während - seiner militanten Phasen nahm Frank, groß, rothaarig und nicht sehr schlau, LSD. Für Timm allerdings endete der Trip tödlich.

Ziemlich berauscht verließ er uns eines Abends, ohne irgendetwas zu sagen. Später fand man an der Golden-Gate-Bridge seinen geparkten Wagen mit einem unverständlichen Abschiedsbrief: Er war von dieser Brücke gesprungen, dem Monument weltweiten Selbstmords, dem westlichsten Punkt der USA.

Die Golden Gate ist ausgezeichnet dafür geeignet mit ihrem Geländer, das für niemanden ein ernsthaftes Hindernis ist, und mit der starken Strömung, da, wo der Ozean in die Bucht eintritt.

1981. San Francisco ist immer noch die selbstmörderischte Stadt in den Vereinigten Staaten: 30.9 Selbstmorde kommen auf 100.000 Einwohner. Den Soziologen fällt auch nicht mehr ein, als eine lange Liste der Ursachen aufzuführen und die einzelnen Fälle zu beschreiben: die Endstation (die letzte Grenze), die sicheren Brücken, aber auch die große Zahl der Ledigen, die hohe Alkoholismusrate, die Verzweiflung, die Arbeitslosigkeit, die Drogen . . .

Macht man im "beautiful California" nicht sein Glück, kann man genausogut gleich von der Brücke springen: man weiß dann, daß man ein hoffnungsloser Fall ist. Das ist die Gefahr des kalifornischen Mythos.

Die Spieler können nur selbst Schuld sein, gibt man ihnen zu verstehen. "Ihnen geht's schlecht? Das ist Ihre eigene Schuld!" Die Spieler sind verwirrt: zu Hilfe! Das Wetter ist schön, es gibt keinen Winter, der Ozean ist großartig, ich bin im Land der unbegrenzten Möglichkeiten und ich komme nicht klar. Was ist mit mir nicht in Ordnung?

Karin lebt im Erdgeschoß eines kleinen, blaßgrünen, neo-hispanischen Cottage, inmitten von Bäumen, düster im Innern; sie hat einen Job als Krankenschwester und viel Zeit, über sich selbst nachzudenken. Die Zukunft? Nicht reizvoller als anderswo; aber sie kommt von der Ostküste und dorthin zurückzukehren hieße, eine Niederlage zuzugeben.

Wie viele Kalifornier wird sie eher versuchen, vor Ort ein eigenes Wertsystem zu finden. Welches, spielt keine Rolle, wenn es nur ihrem Leben einen Sinn gibt.

Aus diesem Grund ist die Bucht von San Francisco seit 10 Jahren die Wiege aller Sekten und sämtlicher neuer Therapieformen.

1981. EST sahnt ab. Eine "fast therapy" im Lande des "fast food" ist durchaus passend. "Du solltest dir ein EST-Wochenende gönnen", wird oft unter Freunden empfohlen, "das hat mein Leben verändert. Jetzt kenne ich mich selbst . . . "

Ein Wochenende? Ein Wochenende lang Beleidigungen und kollektive Aggressionen, um "sich selbst zu finden". Eine Kollektiv Therapie, die hundertausende von Amerikanern während der letzten Jahre heimgesucht hat.

Und wieder das gleiche Prinzip der Selbstverschuldung: "Wenn es einem am Ende der 2-tägigen Therapie nicht wirklich sehr viel besser geht, bedeutet das, daß man sich weigert, Fortschritte zu machen". Großzügig bieter Werner Erhart, der Gründer des EST, Nachholwochenenden zum selben Preis, d.h. 300 Dollar die Sitzung, an.

Frank suchte vor 10 Jahren auf seine Weise. Nach der revolutionären Phase der Vor-Siebziger ließ er sich vom kalifornischen Rock mitreißen. Damals schwärmte er für Grateful Dead und Jefferson Airplane, die in Marin Count, auf der anderen Seite der Bucht, zusammenlebten.

Dieser etwas unansehnliche Typ beschließt nun, seinen Kiefer begradigen und sich ein neues Gebiß machen zu lassen. Dem Beschluß folgt die Tat. 1973 trägt er kurze Haare, schminkt sich leicht und kleidet sich sorgfältig. Er will Popstar werden.

In dem riesigen Haus, in dem er mit 12 Anderen - darunter seine Frau und sein Kind - zusammenwohnt, ist niemand sonderlich beunruhigt. Über die Veränderungen, die Frank, der ehemalige Student aus Boston, durchmacht. Man fühlt sich enorm tolerant. Offen, wie die Zimmertüren in der Nacht, wenn die sexuellen Begierden umgehen.

Wie die Zimmertüren, so blieben auch die WG-Türen offen. Ist es wahr, daß sie nicht mehr puritanisch sind? Versteckt sich nicht doch hinter dem Ganzen der Hygienismus, der aufs Funktionale reduzierte Körper? Schwer zu sagen, ob der Genuß schwindet, wenn er durch eine Vielfalt von Stimulationen angeregt wird.

"Smash sexism" - die Frauen hatten die Männer im Visier. Es gab keinen Zweifel, daß diese angesichts der Last der Hausarbeit kläglich versagten. Doch es sind diese heimtückischen kleinen Anzeichen, die den unter Wasser liegenden Eis-

berg des "Machismo" enthüllen, der gar nicht wirklich untergetaucht ist.

Die Bucht von San Francisco hält einen nationalen, vielleicht sogar weltweiten Rekord - den der Geschlechtskrankheiten.

Die Zahl der Eheschließungen ist gesunken. Trotz eines leichten Anstiegs in der letzten Zeit, machen sich die Verfechter der Familie keine allzu großen Hoffnungen: Die Scheidungsquote steigt schneller. Das Verhältnis Scheidung/Eheschließung hat sich innerhalb von 10 Jahren verdoppelt. 1980 kamen auf 1.000 Personen 100 Scheidungen. Nach Meinung der Schriftstellerin Joan Didion stellt das Tal von San Bernardino in Los Angeles die Avantgarde dar, denn hier läßt man sich zweimal öfter scheiden als der nationale Durchschnitt. Eine etwas außergewöhnliche Bevölkerung, das ist Hollywood . . .

2. Sex, Sex

1981. Ein junger Franzose ist erstaunt: "Ich schleppe hier ohne Problem ein Mädchen ab, das ist furchbar einfach. Aber wenn ich mit ihr schlafen will, braucht sie vorher erst ein bißchen Koks, ein halbes Qualude*, etwas zu trinken und verlangt, daß man sich vorher in ein hot tub, dieses aus Japan importierte Bad mit einem kreisenden, heißen Wasserstrahl, stürzt. . . "

Verständlich, daß der homo californicus zögert, sich auf solch ein Unterfangen einzulassen und es oft vorzieht, schlafenzugehen, nachdem er die Dame seines Herzens nach Hause begleitet hat . . . und für sein morgendliches Jogging fit zu sein.

Erinnern wir uns . . . wenn etwas nicht klappt, ist das Ihre eigene Schuld . . . Die Institute für Sexualtherapie haben Kunden im Übergluß. Vor allem Männer: 90% kommen wegen ein und derselben gemeinsamen Krankheit zur Behandlung: der Impotenz.

"Behandlung"? Schnell, schnell - der Therapeut rät auch hier zu schnellen Lösungen. Ein Fragebogen leitet Sie an bei der Erforschung der erogenen Zonen Ihres Partners - und Ihrer eigenen. Danach schreiten Sie zur Anwendung Ihres neuen Wissens, in der Hoffnung, daß die Zonen stimmen. Wenn das nicht klappt, suchen Sie sich am besten einen neuen Partner oder eine neue Partnerin. Der Fragebogen ist den Klassikern "Masters & Johnson" würdig; seiner akribischen Erforschung entgeht nicht der kleinste Hautfetzen. Und wie sind die Ergebnisse nach den vorgeschriebenen zwei Sitzungen? Ausgezeichnet, erklären die Leiter der Institute für Sexualtherapie. Eine leichte Besserung, antworten die zufriedenen Klienten. Die Unzufriedenen hüllen ihre Schande in Schweigen.

Zehn Jahre sexuelle Revolution und es klappt immer noch nicht! Dabei gilt es mittlerweile als leicht sittenwidrig, Sexualität nicht zu konsumieren, wie man eben auch regelmäßig seine Vitamintabletten schluckt. Es gehört zum guten Ton, sich als "horny" zu bezeichnen - was bedeutet, "ohne sexuelle Beziehung", heiß, auf der Jagd zu sein.

Dienstagabend im Suthro Bath, einer Einrichtung von San Francisco: gemischter Tag. Die anderen Tage sind für Paare, Homosexuelle, Lesben oder Clubmitglieder reserviert. Diese alte Fabrik in der Nähe des Hafens ist zu einem herrlichen Ort mit Holzverkleidung und grünen Hängepflanzen, gedämpftem Licht und diskreter Hintergrundmusik umgestaltet worden. Bäder, Saunen, separate Zimmer, öffentliche Räume, Bar . . . alles zum Glücklichsein?

Der Ort ist unheimlich und dünstet die sexuelle Misere aus. Die Anstrengung, die Pleite. Die Männer irren umher und begehren. Die Frauen fühlen sich verpflichtet. Für 2 Dollar erhält man den Schlüssel für ein kleines, schäbiges Zimmer. Ein winziger Raum, in dem 2 Personen ausgestreckt liegen können, unter der Voraussetzung, daß einer auf dem anderen liegt und sie sich nicht allzuviel bewegen.

Im Club Mediterranee ist es besser, bemerkt der junge Franzose, der entschieden enttäuscht ist.

Wer hat sich verändert? Die Männer, die Frauen, beide, oder weder der eine noch die andere? Antwort: die Frauen.

3. Die Umkehrung

Melanie ist wirklich reizend. Sie ist das Kind von Radikalen der 70er Jahre und findet, daß ihre Eltern out sind. Sie mögen die Rolling Stones, Melanie mag Elvis Costello. Sie tragen blue jeans, Melanie kleidet sich bunt. Sie schnupfen Kokain, Melanie trinkt Bier und spielt in der Fuß-

* Pille zur Muskelentspannung mit aphrodisiakischem Nebeneffekt

FOTO: MOSKRIO

ballmannschaft ihrer Schule mit. Ich bewundere ihr selbstgemachtes T-Shirt: auf dem Rücken Sicherheitsnadeln und "Es lebe Elvis (Costello)", auf der Vorderseite eine rote Aufschrift "Be A Punk, Kill Your Boyfriend". Nur so - aus Spaß.

Mit ihren Freunden organisiert sie Parties unter elterlichem Dach, aber die Bande verträgt kein Bier. So treffe ich einen, der von der Übelkeit besonders gezeichnet ist: "Nie wieder werde ich ein Glas Bier anfassen", verkündet er mir im Brustton der Überzeugung. Und er hält mir einen Joint hin, den er allein nicht mehr schafft.

Melanie ist 14. Ihre Schwestern aus den 60ern und 70ern haben demonstriert, nachgedacht, geschrieben, veröffentlicht . . . . haben sie die Gleichheit für die nachfolgende Generation erlangt? Die Phase des Bruchs, die Zeit, als "No Men allowed" an die Türen der Frauenwohnungen geklebt wurde, liegt lange zurück. Man setzt sich schließlich aufs Neue mit ihnen auseinander. Women's Lib ist in die Geschichtsbücher und die Uni-Kurse eingegangen, statt sich tatsächlich in der Gesetzgebung niedergeschlagen zu haben.

Das 'Equal Rights Amendment' ist immer noch nicht ratifiziert - es fehlen noch drei Bundesstaaten, um die notwendige Anzahl von 38 zu erreichen, die eine Verfassungsänderung beschließen könnten - und wahrscheinlich wird es auch nicht ratifiziert werden. Das politische Klima ist nicht gerade von Risikobereitschaft und Experimentierfreudigkeit geprägt: im gleichen Maße, wie man die langfristigen Auswirkungen des E.R.A. auf die amerikanische Gesellschaft ausblendet, ziehen es auch die im konservativen Wind treibenden Gesetzgeber vor, sich zu enthalten. Sie sind der Meinung, die Frauen hätten genügend Rechte. Das stimmt, wenn man die amerikanischen Gesetze mit anderen Gesetzgebungen vergleicht; einzig die skandinavischen Länder haben bessere. Die Gesetze sind manchmal sogar fortschrittlicher als die tatsächlichen Verhältnisse, sie hinken ihnen wenigstens nicht allzusehr hinterher. Es ist zehn Jahre her, daß die Frauen die Männer aus ihrem Leben hinausgeworfen haben; heute ziehen sie sie an den Hosenträgern wieder zurück, und es macht ihnen Spaß, die Umkehrung der Rollen zu spielen.

Frühjahr 80. Ein Geschäftsmann eröffnet auf dem Broadway von San Francisco ein neues Kabarett; er hat eine Marktlücke entdeckt: die Show für Frauen. In dem Viertel North Beach, wo 10 Jahre vorher die ersten amerikanischen Pornofilme herauskamen, die damals Skandal machten, wo die Stripperinnen sich für ein paar Touristen abrackern, die, auf der Suche nach San Francisco-pervers, sich in der Gegend geirrt haben, hier hatte der Geschäftsmann den Einfall, ein Männerstriptease aufzuziehen. Die "MALE STRIPPERS". Objekt-Männer, die sich ausziehen, sind keine Neuheit; in den Schwulenclubs von New York, Los Angeles und San Francisco gibt es das schon lange.

Das Originelle daran ist die Heterosexualität.

Der Schlupfwinkel dieses Rollentauschs ist rot und schummrig. Die Umkehrung des Playboy Clubs, wo die Bunnys ihre Schenkel zeigen: Hier servieren die männlichen Bedienungen oben ohne, in hautenge Lederhosen eingezwängt. Auf der Bühne fuchtelt ein Operetten-Cowboy wild mit dem Lasso herum: "Wer will mir helfen?" ruft er und beugt sich zu den Frauen in der ersten Reihe hinunter. Ich sitze da wie versteinert, aber zwei Frauen stürzen nach vorn und reißen ihm Hemd und Hose vom Leib. Er ist im Slip. "Zieh ihn aus!" skandiert das weibliche Publikum außer sich. "Zieh ihn aus!" Es sind auch etwa 20 Angestellte aus einer Bank anwesend, die hier das Junggesellendasein einer ihrer Kolleginnen zu Grabe tragen. Die künftige Ehefrau trägt ein strenges, marineblaues Schneiderkostüm, Brille und Dauerwelle. Ihr wird die Ehre zuteil. Sie schreckt vor dieser Aufgabe nicht zurück und zieht dem Cowboy langsam den Leopardenslip aus. Alle krümmen sich vor Lachen: er trägt darunter einen roten "Mini-Slip".

Das ist kalifornisches Gesetz: Entweder man darf die Geschlechtsorgane entblößen oder Alkohol trinken; die Verordnung verbietet, beides gleichzeitig zu tun.

Also hat der Besitzer den Alkoholausschank gewählt - aus ökonomischen Gründen. Aber die Show ist deswegen nicht weniger aufregend. Der Cowboy, ein schlanker Blondschopf, hüpft den Damen auf den Schoß und läßt sich befummeln. Man läßt Dollars in den Mini-Slip gleiten, um das Recht zum Gucken und Anfassen zu haben. Der Slip schwillt - wegen der Dollarnoten.

Die Stripper sind zärtlich und liebevoll. Die Zuschauerinnen sind gewalttätig und entfesselt: sie greifen sich die jungen Männer hemmungslos. Eine der Bankangestellten, derselbe Typ wie ihre Kollegin, wettet, daß der Objekt-Mann eine 20-Dollar-Note, die sie unter dem Rock zwischen den Schenkeln versteckt hält, nicht hervorholen wird. Er tut's. Applaus und enthusiastische Pfiffe: Diese Damen haben sich in hysterische Boxkampffans verwandelt. Die Stripper kennen sich aus in ihrem Metier und geben sich als Verführer. Man läßt sich vom erotischen Spiel erobern. Ein wahrer Trip in die Wonnen des Rollentauschs. Ich versuche, mir die Reaktion des zukünftigen Ehemannes vorzustellen, wenn er seine Verlobte auf einer Bühne vor unbekanntem Publikum beim Öffnen eines außerordentlich schwarzen Hosenschlitzes sehen würde. Die Kolleginnen aus dem Büro jedoch sind entzückt: "Wir wollen Männer sehen", erzählen sie, "sie anfassen. Das finden wir herrlich."

"Wir auch", vertraut man mir nach der Vorführung hinter den Kulissen an. "Wir amüsieren uns großartig."

In der Garderobe hängt eine große Karte vom Theater mit numerierten Plätzen: um die "guten" zu kennzeichnen, diejenigen, die am "empfänglichsten" sind, erklären sie mir. Deren Nummer wird dann an den nächsten Tänzer weitergegeben. Die "Guten" sind die Grabblerinnen, diejenigen, die am begierigsten darauf sind, befummelt zu werden, aber auch, wohlgemerkt, die großzügigsten bei der Slip-Kasse.

Der Cowboy ist seit 7 Jahren Berufsstripper. Mit 16 hat er in einer Schwulenbar angefangen. Aber er verwahrt sich dagegen, selbst schwul zu sein.

In ihrer Garderobe am Broadway erzählen sie alle dasselbe: "Man verdient so wenig, daß es besser wäre, sich einen anderen Job zu suchen, wenn es nicht auch ein bißchen Spaß machen würde." Ich erfahre, daß öfters Lesbenpaare zu den "Male Strippers" kommen: "Sie können hier nackte Männer sehen, ohne daß damit für sie ein Risiko verbunden wäre. Vor allem auf der Ebene von Liebesbeziehungen."

Sie sprechen mit viel Sympathie, fast pädagogisch, von ihren Kundinnen: "Sie kommen nach Büroschluß zu zweit oder dritt hier an: sehr würdevoll und sehr schüchtern. Aber nach dem dritten Tänzer sind sie in der Regel aufgetaut, haben schon einiges getrunken und fangen dann an, Zwischenrufe zu machen und an der Show teilzunehmen. Die Sektretärin mit der blauen Seidenbluse hat dann ihre Brille abgenommen und sie gegen Kontaktlinsen getauscht. Ihre Bluse ist aufgeknöpft. . . "

Also, bis zu welchem Punkt gehen sie mit ihren teuren Kundinnen; sie, die das Geld nicht zu interessieren scheint?

"Bis zu gar keinem Punkt", versichern sie im Chor. "Es wird geflirtet, das ist alles." Ich fand die Zuschauerinnen sehr aggressiv; ob sie denn nie Angst gehabt hätten vor der unverhüllten Gewalt dieser Frauen? Die Stripper lachen: "Aber es ist doch angenehm, sich befummeln zu lassen." Und sie haben davon nicht die Nase voll, trotz der 5 Abende in der Woche mit 3 Auftritten pro Abend? Nein, nein, nein, wiederholen sie. "Wir realisieren hier nur eine alte männliche Traumvorstellung: nämlich, sich von einer Frau bezahlen zu lassen. Im übrigen gehen wir der Vereinheitlichung der Geschlechter entgegen, einem Unisex, in dem die Frauen offensiver und die Männer sensibler sind als vorher."

4. November 1980. Die Region San Francisco wählt in der Mehrheit Frauen für die Posten in der Gemeindeverwaltung. San Jose und Santa Clara, die den Beinamen "das Silikontal" bekamen, das größte technologische Ghetto der USA, die Städte, die den schnellsten Wachstumsanstieg der Vereinigten Staaten erlebten; hier, in diesem kleinen japanischen Wunder des Amerika in der Rezession haben die Wähler für Frauen in der Lokalregierung gestimmt. Und die Bürgermeister von San Jose und Santa Clara sind Frauen. Jedoch keine Feministinnen. In ihrer gesamten Wahlkampagne haben sie nie vom Equal Rights Amendment oder von der Abtreibung gesprochen. "Ich habe mich auf dem Hintergrund eines Programmes für die Verwaltung der Stadt San Jose wählen lassen", erklärt eine der neuen Stadtverordneten.

"Ich persönlich brauche keine Gesetzesänderung für die Gleichheit der Frauen".

Bei den letzten Wahlen konnte man also das politische "Coming-out" dieser "mutierenden" Klasse verfolgen: der "Nicht-Frauen-"Frauen. Ein Vormarsch in die Politik, der der ökonomischen Entwicklung folgte. In den letzten 10 Jahren erhöhte sich das Einkommen der Frauen - unter Berücksichtigung der Inflationsrate - um 8 %, während sich das der Männer um 2 % verringerte. Parallel dazu hat man festgestellt, daß das Heiratsalter der Frauen angestiegen ist: 1979 waren 49% der Frauen zwischen 20 und 24 Jahren nicht verheiratet - eine Quasi-Mehrheit. 1970 waren es nur 36 %.

Die Ausnahme von 1970 wird die Regel von 1980.

Auf diese Weise hat sich die Zahl der kinderlosen Haushalte um 66 % erhöht; sie machten fast ein Viertel der befragten Haushalte aus. Und die Zahl der unverheiratet zusammenlebenden Paare hat sich - folgt man der Statistik, die auf diesem Gebiet nicht sehr präzise ist - verdoppelt: also etwa 1,3 Millionen.

Es ergibt sich folgende paradoxe Situation: Der San-Francisco-Chronicle veröffentlicht in der Novemberausgabe 1980 eine Reportage über "die Hausfrauen" . . . ". . . Eine Randgruppe"; schreibt die Journalistin des Chronicle. "Durch die wirtschaftliche Entwicklung und die Folgen von women's lib ist der Hausfrauenstatus zu etwas außerordentlich Exzentrischem geworden".

4. Me-Generation

Wann ich den ersten Jogger auf dem Campus von Berkeley gesehen habe? Bis 76 blieben die Läufer selten und drehten ihre Runden auf den Aschen-Bahnen der Stadien. Erst gegen Ende des letzten Jahrzehnts überschwemmten sie massenhaft die Fußwege, die Parks der Städte.

Die frenetische Such-Bewegung, die schon 1970 in den Köpfen begonnen hatte, erreichte somit die Füße erst zehn Jahre später. Jerry Rubin, leuchtendes Beispiel seiner Generation und Mitbegründer der Yippie-Bewegung, ließ sich 1971 in San Francisco nieder. Wie er später erzählt, experimentierte er fünf Jahre lang ununterbrochen: "Est, Gestalttherapie, Bioenergetik, Massage, Jogging, vegetarische Ernährung, Tai-Chi, Esalen, Hypnose, Moderner Tanz, Meditation, Silva Mind Control, Arica, Akupunktur, Sexualtherapie, Reichianische Therapie, Saunas . . . " Am Ende seines Parcours entdeckt der kleine kalifornische Kämpfer seinen jungen männlichen Körper wieder und entledigt sich seiner puritanischen Schuldgefühle. "Geld haben und das genießen ist o.k.", folgert er. Der neue Rubin wird sehr schnell von seiner wiederhergestellten Persönlichkeit profitieren, nach New York zurückkehren, um als Finanzberater an der Wall Street zu enden.

Me Generation bezeichnet diese Welle "individueller Entwicklung", die auf Rollschuhen von Kalifornien aus die ganze Ostküste erobert. Oder mit anderen Worten: "Jeder für sich! . . . "

Das Cleane hat die Macht ergriffen. Von den dreckigen und verlausten Kommunen (im wörtlichen Sinne) haben die Kalifornier einzig die Rückkehr zum "Natürlichen", den Hygienismus, den Hedonismus, das Gesunde überleben lassen.

Im Gegensatz dazu das Ungesunde, das die Körper künstlich verseucht: Zigaretten, Süßigkeiten, Anti-Baby-Pillen . . . und seit kurzem, seit der Entdeckung des "toxischen Schock-Syndroms" 1975 die Tampons. Was wären die 70er Jahre ohne die Pille, ohne Tampax gewesen?

5. Die Wende

1975. Im Autschwung der 60er Jahre siegt Jerry Brown gegen Ronald Reagan und wird zum Gouvernör von Kalifornien gewählt. Er verachtet den kleinen Hollywoodwahn die Mansion, die von Freunden des alten Gouvernörs in Sacramento gebaut wurde und zieht es vor eine Zwei Zimmerwohnung gegenüber seinen Büros zu beziehen.

(Verfehlter) Kommentar der Epoche: Reagan wird zwar noch eine gewisse Rolle spielen als Träger und Verfechter konservativer Ideen, in Zukunft allerdings wird er keine bedeutende politische Position mehr einnehmen . . . . (Californien von Walter Brown)

Jerry Brown glaubt mit Recht an den kalifornischen Planeten dieses märchenhafte Territorium, 3.000 km entlang des Pazifik den reichsten Staat der USA der mit seinem Bruttosozialprodukt an achter Stelle der Weltrangliste steht. Zwei Pipelines treffen sich hier vom Norden und vom Süden von Alaska und Mexiko. Er träumt davon dem asiatischen Einfluß noch mehr die Arme zu öffnen er sieht bereits Satellitenstationen den Weltraum erobern.

Dieser achte Jesuit spielt Fortschritt. Ein Staat, der endlich seine angelsächsischen Wunzeln abhackt. Neu-England hinter sich läßt.

Gouvernör Brown ein Kind der 60er Jahre, greift auf Rooseveltsche Programme zurück um die Integration der Minderheiten zu beschleunigen. So schreibt die "affirmative Action" eine obligatorische Beschäftigtenzahl von Schwarzen, Frauen, Asiaten und Mexikanern im öffentlichen Dienst vor. Eine bundesweite Politik, die ausgerechnet in Kalifornien ihren ersten Mißerfolg erleben wird. Tatsächlich entspricht das Image des liberalen Kalifornien des liberalsten Staates der USA keineswegs der Wirklichkeit.

1978. Die Wende. Die "me generation"-Bewegung und die ökonomische Rezession führten logischerweise auf polit. Ebene zu dem Leitmotiv: "Jeder für sich".

Auch hier setzt Kalifornien eine nationale Bewegung in Gang. Im selben Jahr gelingt es einem weißen Kalifornier Allan Bakke 20 Jahre Politik der "affirmativen Action", des Schutzes der Rechte von Minderheiten umzukehren während die Mehrheit der kalifornischen Wähler gegen die Steuern revoltiert. Allan Blakke, 38 Jahre alt, wollte Medizin studieren. Die Universität von Davis jedoch hielt 16 Studienplätze für Schwarze, Mexikaner und Asiaten frei, unabhängig von ihren Prüfungsergebnissen. Bakke der bessere Noten als die "Minderheiten" hatte, mußte zusehen wie seine Bewerbung abgelehnt wurde, da die Plätze für weiße Studenten bereits besetzt waren. Er prozessierte, das Verfahren kam vor den obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten. Und die Richter bestätigten, daß dieser weiße Student seinerseits Opfer einer umgekehrten Diskriminierung geworden war. Bakke konnte sein Medizinstudium beginnen. Das Kriterium des "Rassenschutzes" das den sozialen Aufstieg der Minderheiten sichern sollte wurde damit in den USA endgültig über Bord geworfen. Die Jahre 60 70 mit ihrer Politik der Sozialprogramme, der Staatsintervention der verstärkten Integration gehen damit zu Ende Und 1978 stimmen die Kalifornier in einem Volksentscheid dem berühmten Antrag 13 zu.

Wir wollen weniger Steuern zahlen, sagen sie vor allem für die öffentlichen Einrichtungen. Denn in erster Linie sind es nicht wir, die weißen Mittelklassefamilien mit wenig Kindern, die davon profitieren Die staatlichen Schulen sind für die Armen, die Gelben die Schwarzen die Mexikaner. Wenn wir die Grundsteuer einsparen könnten wir unseren Kindern durchschnittlich höchstens 1 1/2 - die Privatschule bezahlen. Laut Volkszählung von 1978 ist die Mehrheit der kalifornischen Haushalte kinderlos. Also, wozu Steuern zahlen? Für Bibliotheken, wo wir eh nie hingehen oder für medizinische Versorgung die durch unsere privaten Versicherungen bereits abgedeckt sind, für die Sozialprogramme, die die Arbeitslosen über Wasser halten, die uns sowieso nichts angehen, für eine unfähige Bürokratie? Sicher wäre es unangenehm, wenn der Etat der Stadtpolizei - obwohl sie ineffektiv ist - zusammengestrichen würde, man könnte aber immer noch Privatpolizei anstellen um den Stadtteil zu bewachen.

Die weißen kalifornischen Kleinbürger begannen die ökonomische Krise zu wittern obwohl das mittlere Einkommen eines Einwohners dieses privilegierten Staates im Jahre 1978 noch um 13 9% gestiegen war: die Inflation beschnitt das Einkommen jagte die Verdienstspanne, schaffte Unruhe . . Wie Senator Jarvis nachdrücklich den Leuten einschärfte: "Wir werden nicht zulassen daß die Leute sich ruinieren während sich die Regierung bereichert! Wenn wir zwischen der Regierung und unseren Interessen zu wählen haben, entscheiden wir uns für die eigenen Interessen!" Und die Ökonomen der Milton Friedmann Schule bestätigten: "Die Regierung finanziert die Arbeitslosigkeit und besteuert die Produktion "

Der Antrag 13 wurde per Volksentscheid angenommen, die Grundsteuern um 57% gesenkt. Der kalifornische Staat verlor 7 Milliarden Dollar. Aber Gouvernör Brown hatte Reserven von 5 Milliarden Überschuß in seiner Kasse .

Einige Kindergärten einige Schulen, einige Sozialhilfeprogramme wurden gestrichen und der Rest des Landes genoß diesen ersten Sieg der Kleinsparer gegen den "Vampir-Staat". Das Beispiel machte Schule.

wird fortgesetzt

SPIELTIP DER WOCHE

von GIORGIO BELLINI

Liebe Freunde,
auf einem eurer letzten Titel brachtet ihr kleine Figuren zum Ausschneiden für das bekannte Münchner Stadt-Guerilla-Spiel. Ich möchte euren Lesern heute noch ein anderes Spiel vorschlagen. Bevor ich euch die Regeln erkläre (und die Notwendigkeit sie zu verletzen), muß ich euch noch das Umfeld erläutern, in dem das Spiel stattfindet.

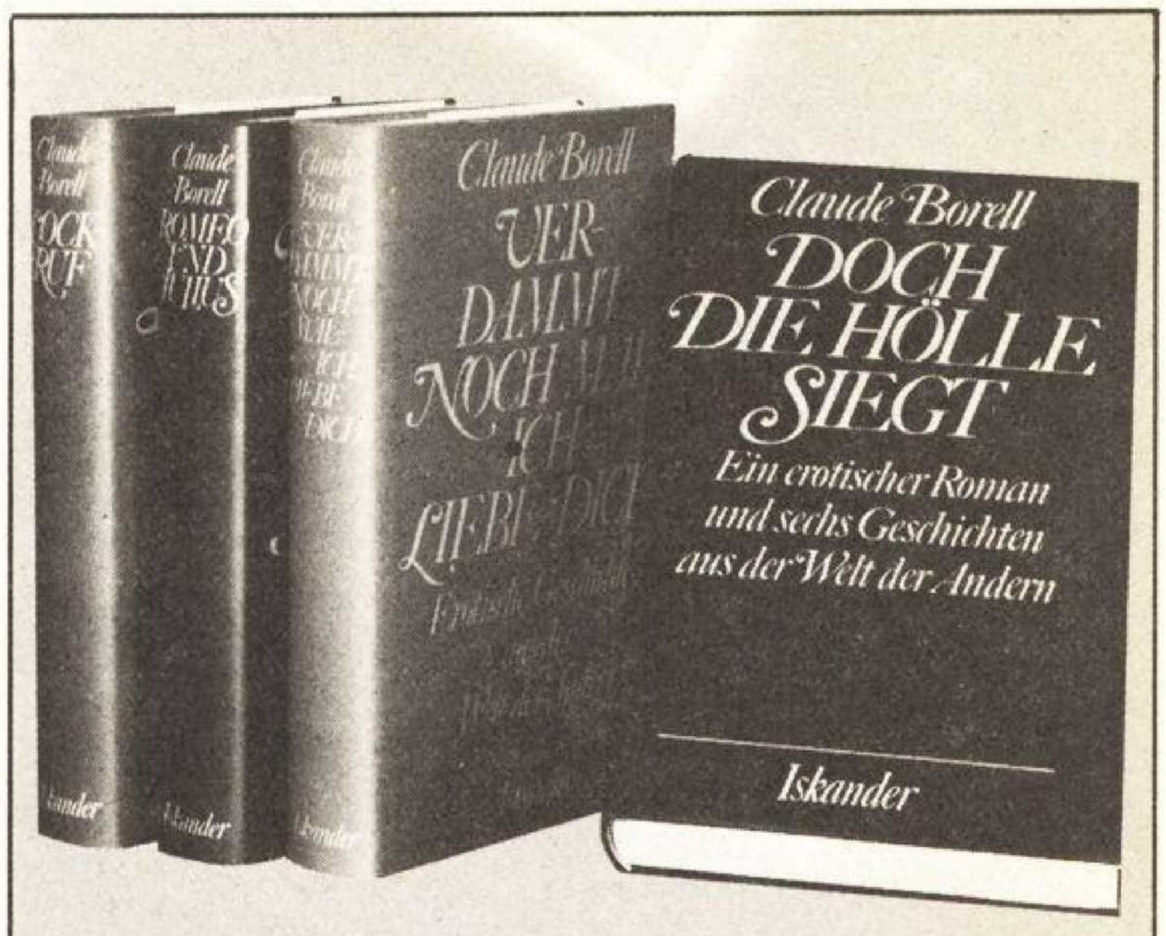
UMFELD:
Wie ihr wißt, bin ich seit 6 Monaten in Stadelheim. Die Gründe, warum ich hier bin, sind für das Spiel unwichtig, wesentlich sind die Abläufe hier. Wie einige aus eigener Erfahrung wissen werden, ißt man in Stadelheim ziemlich schlecht. Trotzdem frißt man diesen Saufraß, weil man angeblich nicht die Wahl hat. Ich bin da anderer Meinung und weigere mich, diesen Fraß zu essen. Also muß ich allein mit dem auskommen, was man hier kaufen kann. Als Folge davon habe ich in 6 Monaten 1okg verloren. Das ist der Ausgangspunkt des Spiels.

SPIELREGELN: (Freistaatversion):
1. Mitspieler: ich und die Knastverwaltung.
2. Spielverlauf: Um nicht noch mehr Gewicht zu verlieren, verlange ich vom Abteilungsleiter der Abteilung U-Haft e.V. die Erlaubnis, ein Freßpacket von draußen empfangen zu dürfen. Die Antwort ist: vielleicht. Er schickt mich zum Anstaltsarzt, um den Gewichtsverlust feststellen zu lassen. Der verweigert das aber, weil er mein "Ausgangs"-Gewicht nicht kennt. Ich habe mich nämlich nicht ärztlich untersuchen lassen, als ich hier eingeliefert wurde (das Recht hat man). Also bekomme ich auch keine Erlaubnis für ein Packet von draußen. "Keine Extra-Würste". Ich verlange eine schriftliche Begründung für die Ablehnung. Kriege ich nicht. Also fange ich noch einmal von vorne an und mache eine Eingabe: Ich will ein Freßpacket von draußen. Ich werde zum Vize-Direktor gerufen und der sagt mit, er könne mir keine Extrawürste braten, aber ich solle doch eine Eingabe machen, den Anstaltsarzt aufsuchen, meinen Gewichtsverlust feststellen lassen, u.s.w. . . .
Wie ihr seht, ist diese Version des Spiel ziemlich langweilig und läßt wenig Raum für originelle Einschübe. Also habe ich versucht, eine andere Version auszuarbeiten, in der der Spielverlauf etwas offener ist.

SPIELREGELN (freie autonome Version):
1. Mitspieler: ich, ihr und die Knastverwaltung.
2. Spielverlauf: weniger einseitig als der obige, beruht auf massenhafter Beteiligung von draußen. Die Rollenverteilung ist folgende: Die Knastverwaltung muß zu verhindern versuchen, daß das Packet an meine Zelle gelangt; ihr und ich, wir müssen versuchen, das Packet in meine Zelle zu bekommen. Die Knastverwaltung wird wahrscheinlich gleich mit dem ersten Zug versuchen, euch aus dem Spiel zu werfen. Aber ich bin hier.
"Im Namen des Volkes", also habt ihr auch was mitzureden.

Der weitere Spielverlauf hängt völlig von eurer Phantasie ab und von euren Einfällen. Ihr könntet z.B. den Knastdirektor anrufen (im Büro oder zuhause) und ihm mitteilen, wie sehr dem deutschen Volk mein Gewichtsverlust am Herzen liegt und daß er mir endlich das Packet zukommen lassen soll. Wenn er wieder mit der Extrawurst daherkommt, sagt ihr einfach, daß ihr natürlich dafür seid, daß j e d e r Gefangene ein Packet bekommt.
Wenn ihr nicht so gerne telefoniert, schreibt ihm halt ein Kärtchen oder macht einen kleinen Anstandsbesuch! Oder schickt mit einfach ein Packet ohne Rückadresse! Oder alle 12.458 bayerischen Körnlifresser treffen sich am Stachus und begeben sich alle zusammen nach Stadelheim, brechen die Tore auf und überreichen mir einen noch warmen Reispudding! Die Meisterköche von Nürnberg könnten auch einen Hubschrauber mieten und mir ein 1o Gänge Menue auf meinem Fensterbrett servieren! (Hm, hm).

Ich habe hier nur einige der möglichen Züge aufgezählt. Es gibt noch jede Menge Variationsmöglichkeiten. Z.B. hat sich Ulla gestern mit Walter gestritten und will sich heute rächen: sie bestellt per Telefon eine kalte Platte beim besten Lebensmittelladen in München und läßt sie an mich schicken, die Rechnung an Walter. Es gibt auch "taktische" Züge, um den Gegner zu verunsichern. Man könnte eine chemische Analyse des Essens hier verlangen, ich von drinnen, ihr von draußen. Ein Schwarzfahrer, der seine 12 Tage hier absitzt, schmuggelt Wurst und Margarine raus (iih), ihr analysiert sie und veröffentlicht die Resultate im Blatt (iih).
Und wie bei jedem Spiel gilt auch hier, daß es nicht das Wichtigste ist, zu gewinnen, sondern mitzumachen. Denn nur wenn man mitmacht, gibt's auch eine Chance, daß man gewinnt!



Zwischen Verdammnis Sehnsucht Seligkeit

Mit insgesamt 1436 Seiten das größte Werk der erzählenden Weltliteratur aus der Welt der Homophilen

Mit Selbstbekenntnissen von
Tennessee Williams, Thomas Mann, André Gide

Homosexuell zu sein ist heute kein Makel mehr. Eine neue Betrachtungsweise – das Verdienst der Sexual- und Verhaltensforscher – hat die aus Unwissenheit und Intoleranz errichteten Vorurteile beseitigt.
Diese Erzählungen aus der Welt der Andern füllen vier Bände. In ihnen erscheinen die Andern mit eben derselben Lebens- und Liebesgier wie die sogenannten Normalen. Es sind erotische Geschichten aus der Erlebnis- und Gefühlswelt der Homophilen.

Das Deutsche Ärzteblatt schreibt über Borell:
»Er schildert in Form von Kurzgeschichten das Milieu und die Erlebnisse gleichgeschlechtlich Veranlagter, die sich in allen sozialen Schichten finden, vom umherstreunenden Stricher bis zum berühmten Schriftsteller. Dementsprechend ist auch die Variationsbreite seines Stils. Seine Sprache reicht vom Dichterisch-Lyrischen bis zum vulgärsten Jargon. Eine Absicht Borells besteht darin, mit seiner erzählenden Literatur das wissenschaftliche Schrifttum zu ergänzen und damit zum Verständnis des Homosexuellen beizutragen.«

Claude Borell:
Erotische Geschichten aus der Welt der Andern

Romeo und Julius
Verdammt noch mal, ich liebe dich
Lockruf
Doch die Hölle siegt (Roman)

Bände 1-3 je 352 Seiten.
Band 4/384 Seiten in Feinleinen.
Preis je Band DM 34,-

Ich bestelle hiermit zum Preis von DM 34,- je Band, neutral verpackt
☐ Romeo und Julius ☐ Verdammt nochmal, ich liebe dich!
☐ Lockruf ☐ Doch die Hölle siegt

Name Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

☐ V-Scheck anbei ☐ Nachnahme bl

Unterschrift

In jeder Buchhandlung.
Sonst bei Münchner Bücherhaus · Postfach 800709 · 8000 München 80

Münchner Mietertage

T U W A T über alles, in allen einschlägigen Blättern der Szene, aber auch in der bürgerlichen Presse. Im Gegensatz zu einem solchen Spektakel waren die ersten MÜNCHNER MIETERTAGE eher bescheiden, aber schön und wichtig, wie ich meine. Denn da haben über hundert Leute in verschiedenen Stadtvierteln gemeinsam Straßenfeste, Stadtteilspaziergänge, Filmabende, Diskussionsveranstaltungen und sieben Sternmärsche mit anschließender Schlußkundgebung organisiert. Und bei den Straßenfesten feierten Tausende, und auf dem Rathaus waren es auch gut 5000 Mieter.

Mit Zahlen allein sollte der Erfolg oder Mißerfolg der MIETERTAGE nicht begründet werden. Wir wollten ja auch mehr: Mietern Mut machen, sich zu wehren und sich Initiativen anzuschließen oder selber welche zu gründen; Forderungen der AKTIONSGEMEINSCHAFT zur Lösung der Wohnungsnot auf den Tisch zu legen, und unser stadtweiter Protest sollte die für die Wohnungsnot mitverantwortlichen Politiker unter Dampf setzen. Was ist bei den MIETERTAGEN und dem STERNMARSCH rausgekommen, und wie könnt es weitergehn? Eine gemeinsame Einschätzung der AKTIONSGEMEINSCHAFT MÜNCHNER MIETERINITIATIVEN wird's wohl kaum geben, dazu sind die Interessen viel zu unterschiedlich. In den nächtelangen Diskussionen über Sinn und Ziel von MIETERTAGEN, der praktischen Vorbereitung, den einzelnen Aktionen selbst und den Reaktionen der Öffentlichkeit haben die Leute aus den verschiedenen Initiativen unheimlich viel Erfahrungen gemacht. Wenn ich sowas wie eine Einschätzung versuche, dann schreibe ich über meine Eindrükke und Erfahrungen. Andere werden das von ihrem Standpunkt aus wahrscheinlich anders sehen.

Ein kurzer Rückblick. Angefangen hatte die Zusammenarbeit Münchner Mieterinitiativen im Oktober 80. Über unsere Stadtviertelarbeit hatten wir am eigenen Leib erfahren, daß bei uns in der BRD Sanierung in den meisten Fällen Profitsanierung und für Einkommensschwächere (Ältere, Ausländer, Alleinstehende mit Kindern, Studenten) Hinaussanierung, Vertreibung aus gewohnten Lebensverhältnissen bedeutet. Und daß bei dem traurigen Geschäft die vielen kleinen und großen Haus- und Bodenspekulanten freiwillige und unfreiwillige, unbewußte Unterstützer in Regierungen, Verwaltung, in der Justiz und bei der wachstumsfreundlichen Presse haben. Der geplanten Zerstörung unserer Lebensbedingungen standen wir als Betroffene meist unorganisiert gegenüber, ohnmächtig mußten wir ertragen, wie man unsere Säckel leerte und unsere Freude am Leben nahm. Unser Protest, zunächst noch vereinzelt, auf bestimmte Stadtviertel bezogen, hatte eine ganz reale Basis. In der sich entwickelnden Zusammenarbeit sollten Erfahrungen ausgetauscht und Strategien des Mieter-Widerstands besprochen werden. Notwendig erschien uns auch, den Protest über die Grenzen der Viertel hinweg zu organisieren. In den vielen Zusammenkünften wuchs das aktionsorientierte Schußbein. Der Kreis der MIETERINITIATIVEN erweiterte sich, und mit den geplanten MIETERTAGEN und dem STERNMARSCH wurde die AKTIONSGEMEINSCHAFT für GRÜNE, DKP und SPD politisch zunehmend interessanter, für die CSU dagegen bedrohlicher.

Der Kündigung der Versammlungsräume in der Kaulbachstraße durch die CSU sollten später noch viele weitere kleine und große Schikanen folgen. Nachdem die SPD'ler mit ihrer MIETERVEREINS-Unterwanderungs-Strategie nicht landen konnten, zogen sie sich zurück und gründeten einen "Verein Münchner Mieter gegen Spekulanten". Die GRÜNEN stellten (ganz un-eigennützig?) ihre MÜNCHNER ZEITUNG für Ankündigungen und Berichte zur Verfügung. Und den DKP-orientierten Mietern konnte die AKTIONSGEMEINSCHAFT als Bündnis nicht breit genug sein. Alle möglichen Komitees (gegen Polizeiwillkür und Wohnungsnot, Anti-Spekulations-Komitee und andere parteinahe und ferne Gruppen) sollten zur Mitarbeit gewonnen werden. Mieterinitiativen sollten Platz für jeden und damit für jedes parteipolitische Interesse bieten. Daß eine auf den Mieterinitiativen sich aufbauende Mieterbewegung ihre Unterstützung in der Bevölkerung, ihre Kraft und Perspektive aus der Arbeit und dem Selbstverständnis als Selbstorganisation betroffener Mieter gewinnt, wollten die wenigsten Parteifritzen wahrhaben.

Während also das Schußbein der AKTIONSGEMEINSCHAFT immer mehr Muskeln ansetzte, verkümmerte das andere Bein in der langen Vorbereitungsphase. Dieses Manko und die uns von den Parteimitgliedern aufgezwungene Frage nach dem Verhältnis zu Parteien und anderen Gruppierungen ("im Münchner Mieter-Verein sind schließlich 20.000 Mieter organisiert") dürfte für einige Initiativen Grund zum Aussteigen gewesen sein. Es gab aber auch andere, positivere Erfahrungen: einzelne Mieter, die zu den Treffen kamen, bildeten Mietergemeinschaften. Es entstanden Mieterinitiativen im Dreimühlen- und im Glockenbachviertel, in Sendling und im Lehel. Da arbeiteten in den Gruppen, die die MIETERTAGE vorbereiteten, ganz viele Leute aus verschiedenen Stadtteilen, die sich bis dahin nicht kannten, zusammen und lernten sich kennen. Man lernte, wie Pressearbeit gemacht, Flugblätter und Druckvorlagen geschrieben, gemeinsame Forderungen entwickelt, wie Großveranstaltungen angemeldet und in Auseinandersetzungen mit der Verwaltung durchgesetzt und wie die MIETERTAGE finanziert werden. Und zu all dem Streß kam noch die Schwierigkeit, den Anspruch, Entscheidungen basisdemokratisch fällen zu wollen (zu müssen), einzulösen. Fragen tauchten auf, was Beschlüsse der AKTIONSGEMEINSCHAFT für die einzelnen Mieterinitiativen bedeuten oder welchen Stellenwert Entscheidungen der Basis (der jeweiligen MI) für ihre 'quasi' Delegierten und für die Versammlung der AKTIONSGEMEINSCHAFT haben. Wenn die AKTIONSGEMEINSCHAFT weiter existieren soll, werden nach meiner Einschätzung die in ihr zusammenkommenden Mitglieder der Stadtteilinitiativen klären müssen, wie eine tragfähigere Organisation der AKTIONSGEMEINSCHAFT aussehen kann. Und eine solche Diskussion wird nur möglich sein, wenn sich die Basisinitiativen eindeutiger mit Form und Inhalt des Zusammenschlusses der MIs auseinandersetzen. Ja, und dann die MIETERTAGE. Für die meisten von uns war das das größte politische Ding, das sie je gemacht haben.

Beeindruckt hat mich die Begeisterung und die dabei entwickelte Phantasie, mit der im Lehel, im Glockenbach, im Dreimühlenviertel, in Neuhausen und Haidhausen von einem sich ständig erweiternden Kreis von MI-lern und Unterstützern Straßenfeste organisiert wurden. Nachbarn, die noch nie zuvor zusammensaßen, Alte und Junge, deutsche und ausländische Mieter aßen Kuchen, den andere Nachbarn gebakken hatten, und hörten stundenlang den Liedermachern, Kabarettisten, Theater- und Musikgruppen zu. Im Glockenbach spielte eine Punk-Band, daß mir fast die Ohren platzten. Aber keiner der älteren Nachbarn ging, es waren ja schließlich auch ihre Kinder und Enkel, die da hard-rockten. Und am Schluß wurden noch 70 Mark für die Band gesammelt. Toll. Viele von den Nachbarn, die auf den Straßenfesten und anderen Veranstaltungen der Mieterwoche waren, sah man dann am Samstag im Sternmarsch mitgehen.

Unerwartet spät, aber nicht überraschend, kam für mich kurz vor den Sternmärschen der Versuch der CSU, Mieter doch noch von der Teilnahme an der Demonstration abzubringen. Mit dem politisch nur allzu bewährten Muster der linksradikalen und chaotischen Drahtzieher sollte das "gesunde Volksempfinden" der Münchner Mieter getroffen werden. Bei der Retourkutsche der SPD und FDP (gegen "die ungeheuerliche Erklärung der Stadtspitze zum Mieter-Sternmarsch") drängte sich mir der Gedanke auf, daß es denen mehr um den Abschuß des CSU-OB als um die Not der Mieter ging. Schließlich sind's doch nicht nur die CDU/CSU'ler, sondern ihre eigenen Leute in Bonn, denen das Profitinteresse von Bauindustrie, anlagesuchenden Kapitalisten und Spekulanten stets wichtiger ist als das existentielle Interesse der Mieter auf angemessenen, zahlbaren Wohnraum in lebenswerten Räumen.

Meine Hoffnung ist, daß die MÜNCHNER MIETERTAGE, der STERNMARSCH und die Kundgebung und alles, was damit zusammenhing, vielen Beteiligten die Erfahrung vermittelt haben, warum wir unsere Sachen selber in die Hand nehmen müssen und daß, wenn wir's nur wollen, auch können und uns dabei langsam Flügel wachsen.

thomas

Das nächste Treffen der Aktionsgemeinschaft wird organisiert von MI Lehel und findet am 8.10.81, 19.30 Uhr in der Breisacherstr. 12 statt.

Seit über 15 Jahren kämpfen die Bürger im südlichen Rhein-Main-Gebiet gegen die weitere Zerstörung ihrer Umweltdurch den Bau einer dritten Startbahn für den Frankfurter Flughafen.

Trotz wissenschaftlich fundierter Warnungen vor den verheerenden Wirkungen weiterer Waldabholzungen gerade in den Ballungsgebieten, trotz der nachgewiesenen lebensbedrohenden Verschmutzung der Luft und der Gewässer dieser Region , trotz fundierter Zweifel auch am ökonomischen und verkehrstechnischen Sinn der geplanten Startbahn West, ist die hessische Landesregierung entschlossen, dieses unverantwortliche Vorhaben auf Biegen und Brechen durchzusetzen.

Gegen diese Politik, deren verheerende Folgen in ganz Hessen sichtbar werden (Atomprogramm, Giftmülldeponien, Grundwasserverseuchung usw.) und die im beabsichtigten Bau der Startbahn West z.Zt. ihren sichtbarsten Ausdruck findet, wehren sich die betroffenen Bürger mit einem urdemokratischen Mittel:

MIT VOLKSBEGEHREN UND VOLKSENTSCHEID!

Dieser vom Volk direkt ausgehende Akt der Gesetzgebung erfordert einen erheblichen personellen und finanziellen Aufwand.

Dafür brauchen wir jetzt die Hilfe aller Umweltschützer und Demokraten!

Wer außerhalb Hessens wohnt, kann uns in erster Linie durch Geldspenden unterstützen, und zwar auf folgenden Konten:

19 085 007 Volksbank Groß-Gerau
2666-609 Postscheckamt Frankfurt

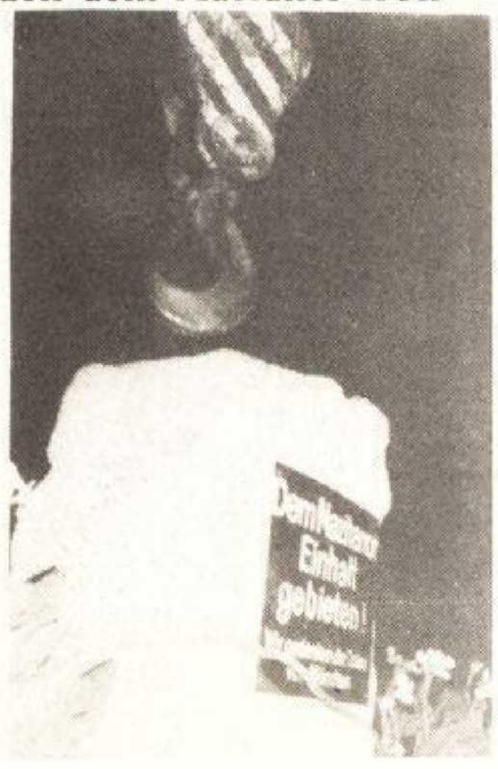
Die Spenden sind steuerabzugsfähig. Quittungen werden auf Wunsch zugeschickt.

Volksbegehren Keine Startbahn West! Nachtflugverbot Volksentscheid

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Arbeitsgemeinschaft Volksbegehren postlagernd, 6082 Mörfelden-Walldorf Telefon: 06105-76754

Betrifft: "Lieber AZ-Leser" von Martin Schäfer über die Aufstellung eines antifaschistischen Mahnmals auf der Theresienwiese
AZ vom 24.8.1981

Sehr geehrte Damen und Herren,
unflätig diffamiert Schäfer eine Aktion 2 junger "Kommunisten" gegen den Nazi-Terror als "Schindluder", "Zynismus", "primitive Agitation", "politische Schmierenkomödie" – ohne jede Begründung für die Wortwahl liefern zu können.
Wieso sind Kommunisten unfähig zur Trauer? Warum könnte nicht eher eine Trauerfeier mit Herrn Kiesl, der tags darauf "ozapft", ein Schmierentheater sein? Wieso ist die Aufstellung eines Mahnmals zynisch? Warum ist der schlichte Text: **DEM NAZITERROR EINHALT GEBIETEN!** – Wir gedenken der Toten von München" primitive Agitation? War das Attentat des Rechtsradikalen Köhler aus dem Umkreis der "Wehrsportgruppe Hoffmann" kein Naziterror? Ist vor dem Naziterror nicht zu warnen? Sind die Opfer nicht zu ehren? Oder nur durch Herrn Kiesl – sehr sehr spät – und doch wieder sehr früh, nämlich schon am 18. September – weil am Jahrestag, dem 26. September, die Theresienwiese anderweitig genutzt wird und der Umsatz nicht geschmälert werden darf.
Zynismus ist also: ein Mahnmal aufstellen. Unzynisch, also normale Perversion, ist: am Ort des Massakers Hendlfreßrekorde und tobende Sauforgien zu zelebrieren. Aber die verlogene Schmierigkeit dieses Artikels wird noch durch ausgewogene Schizophrenie hervorgehoben, wenn einige Seiten vor der Verhöhnung einer kommunistischen Aktion halbseitig in einer Überschrift ironisch gefragt wird: **"IST EIN KOMMUNISTISCHER DICHTER KEIN DICHTER?"** Und: „Fünfundzwanzig Jahre ist Bertolt Brecht jetzt tot. Der wichtigste deutsche Dramatiker des zwanzigsten Jahrhunderts – das weiß man weltweit. Nur Augsburg, seine Heimatstadt, geniert sich noch immer, den Dichter, den Kommunisten, entsprechend zu ehren." Kommunistische Mahnung aber ist keine Mahnung, kommunistische Trauer ist keine Trauer. Sie reihen sich auf Seite 17 in die antikommunistische Hetze ein, die Sie auf Seite 6 kritisch belächeln.
Doch das Oktoberfest ging nach dem Massaker fröhlich weiter, die Toten werden am 18. September von Herrn Kiesl aus der Partei geehrt werden, die jahrelang die "Wehrsportgruppe Hoffmann" verharmloste und gewähren ließ, und am 19.9. jagt Herr Schäfer seine Lämmer auf die Wies'n und Herr Kiesl legt die Trauerkleidung ab und ruft: "O-zapft is!"



Hochachtungsvoll

Eckart Menzler
Heinz Jacobi

Behinderte Behinderte

Behinderte sind, wie wir alle wissen, momentan sozusagen das Sonderangebot der Saison. Fernen wissen wir alle, daß die Behinderten - zumal jetzt im Jahr der Behinderten - alle grundsätzlich recht haben. Folglich haben wir alle, die wir beschämenderweise nicht behindert sind, unrecht. Insofern bin auch ich der Meinung, daß jeder ein Faschist ist, welcher der vorgeschriebenen Nomenklatur nicht folgt. Und diese besagt bekannterweise: Wer sich Behinderten gegenüber unvorschriftsmäßige Gedanken macht, ist ein Faschist.

"Sehr bedingt geehrte Damen und Herren Behinderte! Bevor ich euch alle kannte, kannte ich euch schon. Meine Mutter zum Beispiel, bloß weil sie nicht laufen konnte, wollte alle Rücksichtnahmen, die einer Kranken gegenüber üblich sind, verlangte aber zugleich, als völlig gesund zu gelten. Mit beidem hatte sie recht, aber ich habe diesen Konflikt nie lösen können. Und jetzt kommt ihr daher mit dem gleichen Zinnober - aber schlimmer noch: Ihr pumpt euch auf wie die höchsten goldenen Ochsenfrösche und macht uns zur Sau, grob gesagt. Man braucht euch ja nur "Guten Tag" zu sagen, schon muß man Schuldgefühle haben oder sonstwas - aber schön, das ist nicht eure Schuld. Ich wollte nur den Irrsinn abstecken.

Machen wir's normaler, sozusagen für unseren Alltagsgebrauch:

In einer Welt, in der alle zweibeinig herumlaufen wie die letzten Nullen, fallt ihr immerhin auf. Ihr dürft also zunächst nicht verlangen von uns, daß wir euren Anblick als normal empfinden. Ein gelegentlicher stutzender Blick, ein kurzes Zögern in der Antwort auf eure Ansprache steht uns einfach zu und muß von euch toleriert werden!

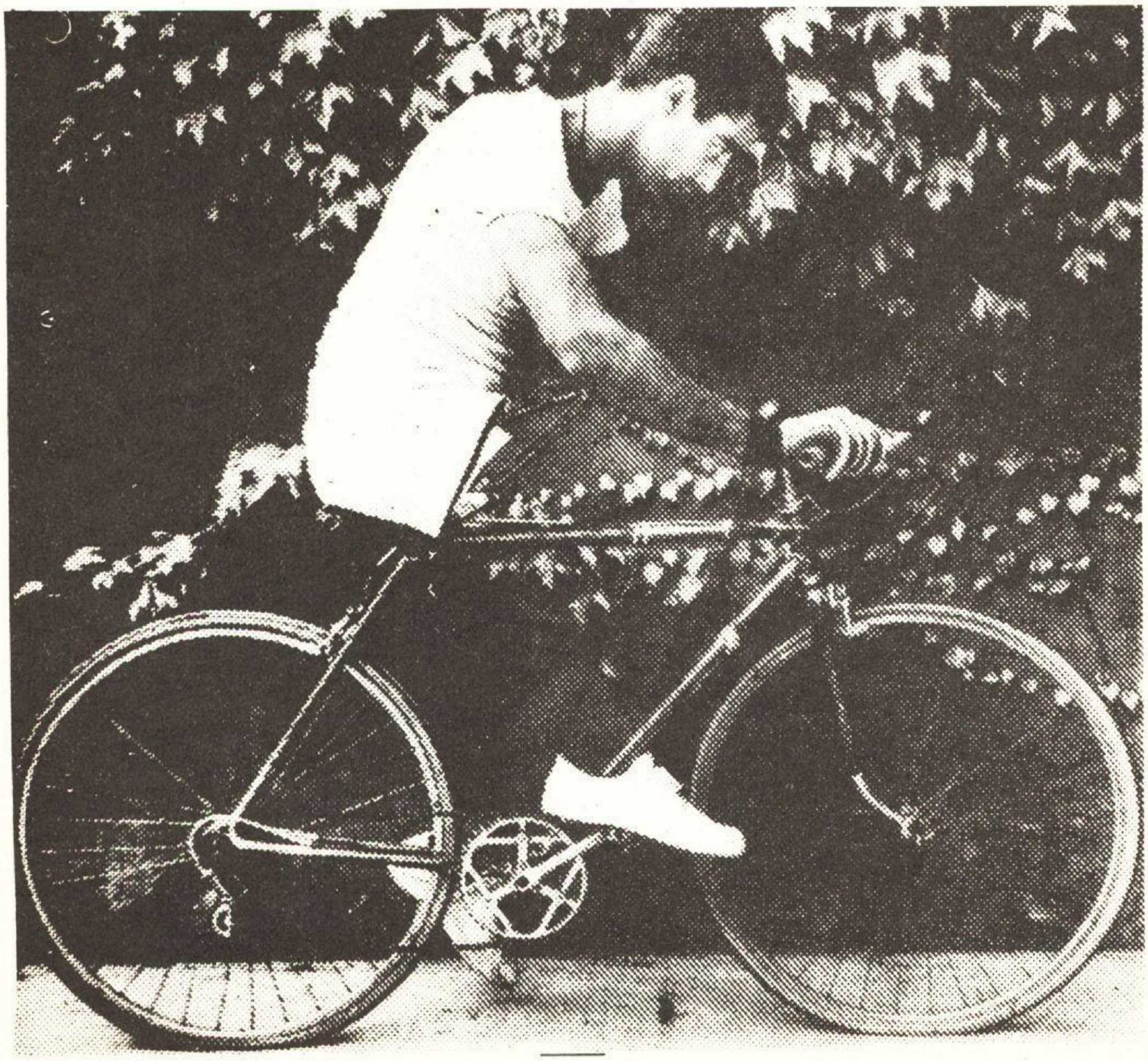
Ich weiß, es gibt Leute, die sind einfach gewandt und gewitzt, unsere superalternativen Heiligen, die treten euch gegenüber wie e i n Weltmeister dem anderen; diese Typen, darf ich euch mitteilen, lügen. Sie legen rabiat Wert darauf, als euresgleichen zu gelten. Aber wir s i n d nicht euresgleichen!

Ist das gehört worden? Ist das bitte begriffen worden? Ich bitte euch dringend zu begreifen, daß wir nicht euresgleichen sind!

Ihr seid Schlauchschnepfen, unzureichende Horrorvisionen. Ich verbitte es mir, daß ihr mich unterdrückt. Ich lasse es mir einfach nicht mehr gefallen, daß ihr mich zur Sau macht, bloß weil ihr ein paar Muskeln weniger habt als ich!

Buh, bitte Ruhe - ihr wißt, daß ich euch nichts Böses will. Aber ich bin ein perverser Wurzelzwerg aus einem Märchen: Ich stelle Forderungen an euch! Ich fordere zum Beispiel, daß ihr mir meine Gesundheit nicht vorwerft - das mal als erstes.

Würdet ihr bitte so freundlich sein, mir zu genehmigen, daß ich euch gegen-



über Schwierigkeiten habe, ihr Tröpfe? Ich lüge einfach, wirklich, ich lüge, wenn ich sage: O du mein Bruder, du bist die Mona Lisa in Aspik, und dabei siehst du aus wie jener Haufen Mist, der ich fast selber geworden wäre - also laßt uns diesen Fall doch mal klären:

Auch du, dicker Hund mit deinen dünden Beinen, hast uns zu helfen! Du h a s t keinen Anspruch darauf, daß wir dich schön finden. Aber du hast die Pflicht, behaupte ich, uns den Umgang mit deiner Person leicht zu machen. Nämlich, verstehst, wir möchten mit dir verkehren wie mit unseresgleichen. Dein arroganter Glaube, du seiest ein Sonderfall, kann uns nur stören.

Nicht nur wir haben hier jemandem entgegenzukommen; auch i h r müßt das tun! Denn euch gegenüber sind wir genauso "behindert" - aber was sagt denn das? Wir können im gegebenen Moment nur schneller wegrennen als ihr - na, wenn das man die Rettung ist! Also, bleiben wir auf dem Boden der Tatsachen, und die bestehen eben auch darin, daß ihr nicht grenzenlos zu verlangen habt und wir nicht grenzenlos zu bieten haben. Ich habe, Vera - das nur mal als Beispiel - trouble, dich akustisch zu verstehen. Aber ich lasse mir das nicht übel ankreiden!

Sei lieb, sei nett, so wie ich es zu dir bin in all meiner Hilflosigkeit. Ich habe einiges aufzuwenden, patent mit dir umzugehen. Aber du mußt es genauso tun! Ich verbiete dir einfach den Glauben einzigartig zu sein, ich verbiete dir deine Sonderstellung! Aber vor allem: Entgegenkommen verlange ich, Verständnis für die Scheußlichkeit unseres gesunden Daseins. Und da samma denn: Die Schwierigkeit des Umgangs mit euch muß primär von e u c h gelöst werden, nicht von uns. Aber ich weiß schon, da seid ihr die wüstesten faulen Säcke, so richtig schön eingemummelt in die Herrlichkeit eures Leidens - ja liebe Zeit, dann erstickt doch dran, wenn ihr's nicht besser mögt!

Ach ja, da kommt son Knallfrosch im BLATT und besteht auf der Bezeichnung "Krüppel". Sollte wat sein, war aber nix. So bestand schon ich einmal auf der Bezeichnung "Zuchthäusler" wie auf einem Orden; heute wäre das nur noch Exotisch. Und die Homosexuellen wollen gerne "Schwule" heißen und die Krüppel eben Krüppel - da scheiß ich doch drauf, auf dieses arrogante Gehabe, das ist doch nur wieder billigste Repression derer, die nicht bis drei krabbeln können! Aber so machen sie's, die Krüppel: zwingen uns moralisch alles auf, was sie für richtig halten, und urteilen schon, indem sie nur das Gesetz verkünden! Ich verlange Gleichberechtigung, euch gegenüber, ich mag mit euch nicht verkehren wie mit Marsmenschen, ich mag mich bitte natürlich benehmen wollen! Aber dann t u t auch natürlich und nicht dauernd wie irgendwelche bedenkenswerte Spezialausgaben, die alles zu fordern und nichts zu verzeihen haben! -

Aber schon mein Vater hat ja Kommunisten gejagt, und ich selber wäre fast Gauleiter geworden; drum kann ich da mitreden. Ansonsten war meine Mutter 48 Jahre lang gelähmt, von der Mitte an abwärts (Polio), dann starb sie, und mein Vater sagte: "Noch zwei gelähmte Jahre, und wir hätten Goldene Hochzeit gehabt." Ich wollte nur sagen, wir waren eine humorige Familie, aber das nur nebenbei.

Nebenbei machte ich - und später immer wieder - "Öffentlichkeitsarbeit für Behinderte", verstand schließlich ihre verheerend mühsame Sprache, spielte mit ihnen Schach und so, mußte sie natürlich gewinnen lassen, ihr zeitraubendes dinosaurisches Gekrabbel auf den 64 Feldern herum, und fragte mich natürlich immer wieder: Wieso hindern mich diese Unbedingten eigentlich immer wieder, mich natürlich zu benehmen? "Barbara", hätte ich etwa sagen können, "du spielst einen Scheißdreck daher, aber bitte, muß ich dich gewinnen lassen, bloß weil du nicht richtig krabbeln kannst wie wir?" Erst sehr viel später wurde das anders; sie faßten Vertrauen zu mir (die Barbara, die Vera, der Claudio, der Luz usw. - vielleicht lesen sie das BLATT und erinnern sich meiner), und ich konnte mir Aufrichtigkeiten leisten und sprach wie folgt: "Sag mal, Urs" (so hieß sie, eigentlich Ursula, aber sie mochte lieber die starke männliche Form des "Urs" des "Bären" - eh Urs, liest du das?) - also: "Sag mal, Urs", sprach ich, "ist dir eigentlich bewußt, daß ihr uns dauernd in ein ganz mieses Minus drängt?"

Wir beide schleppten alsdann das Thema in unsere wöchentliche "Plattform", und ich hielt zunächst einen stinkrabiaten Vortrag:

Ihr werdet mich hassen, bloß weil ich alles dieses gesagt habe. Drum zum Abschluß noch eine liebe versöhnliche Story: Meine Poliomama gebar eine Schwester, stell dir vor, schön und unsäglich wie ein wirklich modernes Gedicht und wie ein Mond überm See. Als sie drei Monate gelebt hatte mit ihrem verwackeltem Darm und nur noch "Alete" kotzte, brachte ich, ihr Bruder, sie zum Friedhof, und es gab einiges Theater in der Presse wegen meiner Rede, nämlich, ich hatte gesagt: "Du hättest uns unsere Vollkommenheit nie verziehen, drum sei froh, daß du uns los bist."

Nach allem: Ihr seid Behinderte - aber wir sind es eben auch! Und insofern habt auch ihr uns gegenüber Verpflichtungen.

GRIECHISCHE TAVERNE
TINOS
Thalkirchner str 29
Ecke Kapuzinerstr. Tel: 772954
Gute Küche, gemütliche Atmosphäre
Vernünftige Preise!
Täglich von 17 bis 1 nachts geöffnet

Oder um es mal ganz schludrig auszudrücken: Ich hasse Oberflächlichkeit und Lieblosigkeit. Wir können euch nicht helfen, aber u n s könnt ihr helfen. Nicht als unsere Herren und Dirigenten, sondern als Nachsichtige für all unser unzureichendes Gehabe euch gegenüber.

Und damit zum rabiaten Schluß: Ihr seid unser Problem: Wir sausen unseren Schönheiten nach und können dabei eure verzwickten Gliedmaßen nicht brauchen - jaja, so san die Sachen, ich kenne mich da aus. Aber wann je hättet denn ihr je um uns geworben? Außer dem dümmlichen Geschrei Beleidigter und Erniedrigter habe ich da bis heute nicht viel vernommen. - Ihr habt schon eine auffallende Art, euch unbeliebt zu machen. So ähnlich wie Leute von der Justiz. Die haben auch immer recht - bloß sie haben's nicht, wie wir wissen."

Mal angenommen, ich hätte solchen Vortrag wirklich gehalten. Denn "Ständige Schuldgefühle machen böse", sprach schon Ernst Jünger, die neueste und mieseste Entdeckung der Georgenstraße. Also das mal angenommen - dann hätte ich schon längst keine Arme und Beine mehr und wäre fein raus. Ihr Sackwanzen, würde ich sprechen zu meiner Umgebung, wollt ihr wohl auf mich hören?

Meine Mutter war beliebt in unserer kleinen Stadt; unser Haus war ständig voll von herrlichen Fressern uns Säufern. Erst als sie anfing, mit ihren denaturierten Beinen auf ihre Rechte zu pochen wie ein leidenschaftlicher Holzwurm, verlor sich das Volk, und schließlich war bloß noch ich da, ihr recht zu geben von Ewigkeit zu Ewigkeit. Ansonsten tat ich das Klügste und bin einfach verstummt, aber das fiel ihr nicht auf.

Ich glaube nicht, daß wir euch einen Gefallen tun mit unserer Demut. Und schon gar nicht damit, daß wir euch hochjubeln zum Schlager des Jahres. Ihr habt uns die Freiheit genommen, diesen und jenen von euch unausstehlich zu finden; als pervertierte Monomane hupfen wir um euch herum wie um kranke Vögel. Lieb, wenn ihr da seid, froh, wenn ihr weg seid - ja ja, so san die Sachen.

Was kann man dagegen tun?

Wie sollen wir das wissen! Es ist e u e r Geschäft, nicht unseres!

Schlö

mein erstes Foto
mit Mütter

1946

Weil — wenn nicht wir?

Wir – Nana vom Blatt, die gerade Nadine geboren hat, Vivien, deren Kind 5 Jahre alt ist, die Schwangerschafts- und Mütterberatung macht, Margit mit Carol (17 Jahre), die mit Kindern auch in Projekten gelebt hat und Monika, die als Lesbe und Frauenbewegungsfrau aus ihrer Projektarbeit mit Frauen heraus eine Streitschrift für Mütter geschrieben hat *), haben uns zusammengesetzt, um den Anfang zu einem Gespräch zu machen, das wir mit vielen Frauen am Donnerstag, 17. September, 20.30 Uhr, im Frauenbuchladen, Arcisstr. 57, fortsetzen wollen.

Monika: Ich finds von zwei Seiten wichtig, die Mütterfrage in der Frauenbewegung zu thematisieren. Einmal gehts mir um eine feministische Berufsdiskussion, da die Frauenbewegung immer noch weitgehend eine Freizeitbewegung ist, die Erfahrungen im Beruf zu wenig diskutiert. In den sozialen Berufen sind aber die meisten von uns, und da haben es einfach Frauen mit Frauen zu tun. Was sich da abspielt zwischen Frauen, was wir für Perspektiven haben, darüber müßten wir reden. Zum anderen finde ich eine politische Diskussion um die Mütterfrage, die aus dem erstarrten Graben- und Frontenkriegen herauskommt, einfach wichtig.

Margit: Eine Verunsicherung erlebe ich über den Kinderboom ringsum in dieser menschenfeindlichen Welt und über die Art, wie Frauen zur Zeit ihre Kinder kriegen, die sich dann für nichts anderes mehr interessieren und nur noch mit verklärtem Blick in den Buchladen reinkommen, ein ganz bestimmtes Buch über Stillen oder natürliche Geburt verlangen, nicht nach links und rechts schauen, nicht mal sehen, was es noch zum Thema gibt und wieder raus sind, bevor du irgend einen Kontakt mit ihnen haben kannst. Und andererseits nervt mich diese harte Trennung zwischen Frauen mit Kindern und Lesben. Die Frauenprojekte werden fast ausschließlich von Lesben gemacht. Einige mögen Kinder, mögen Frauen mit Kindern, sehen deren Probleme. Aber mit anderen gibts fast schon Fronten. Sie behaupten, ein Kind zu haben, bedeutet von der Selbstverwirklichung abgeschnitten zu sein. Für die bist du dann fast schon gestorben.

Monika: Es gab einfach zwei Wege – die Frauen sind entweder lesbisch geworden, oder sie haben Kinder gekriegt. Das war die Suche nach der selben Sache: einer Form von Beziehungsintensität – und -qualität. Wenn du fragst, was dieser Schritt jeweils bedeutet hat, dann ging es darum, in eine neue Lebenserfahrung zu kommen, Hoffnungen und Veränderungen zuzulassen, wegzukommen von Dogmatismen zum Beispiel, bei Lesben gibts dann oft so eine dogmatische Kurve, aber die kriegen sich dann auch wieder ein. Ich denke, an so eine Identität als Frau kannst du in einer Beziehung mit einer Frau oder in einer Beziehung mit einem Kind am ehesten rankommen. Es sind einfach weibliche Möglichkeiten, wo du dich in ganz anderen Dimensionen erleben kannst.

Nana: Mit dem Kind, das bedeutet jetzt für mich nicht, daß ich mich da als Frau verwirkliche, sondern das ist EINE Möglichkeit, die ich auch habe, auf die ich neugierig war. Andere Dimensionen zu bekommen, das LERN

ich gerade. Die Nadine ist ja erst ein paar Wochen alt, und Muttersein ist nicht einfach da, das entwickelt sich. Ich lern, auf das Kind einzugehen – das ist eine Erfahrung. Ich hab mir

lange überlegt, ob ich ein Kind kriegen soll. Für mich war für ein Kind nie die Situation gegeben, bis ich dann langsam herausgekriegt hab, daß es eigentlich nie eine ideale Situation für ein Kind gibt. Dann bin ich schwanger geworden und in diesem passenden Moment hab ich mich dafür entschieden. Da war viel Irrationales dabei. Das war auch ohne dieses ganze Wissen, was ein Kind bedeuten würde, das weißt du tatsächlich eben nicht. Weder die schönen Sachen, noch die Belastungen, die dann auf dich zukommen und wie du da selber drauf reagierst. Da kann ich nun nicht sagen: So, das bin ich jetzt, MUTTER. Ich will diesen Titel nicht. Mutter-sein ist eine Seite, wo ich mit mir Erfahrungen mache. Ich hab mir immer vorher gedacht: Ich bin egoistisch und wills auch bleiben und will sehen, was ich will und will mich nicht total dem Kind widmen und selbst aufgeben – es treibt mich auch in eine andere Richtung. Ich habe andere Interessen, von denen ich AUCH meine Identität bekomme.

Margit: Mit Kindern zu leben, ist eine Möglichkeit, eine klarere Identität zu bekommen, und eine Kontinuität, das finde ich gar nichts Negatives. Du wirst viel mehr gefordert, als ausschließlich mit Erwachsenen. Zusammenhänge, über die du sonst locker weggehen kannst, mußt du dir zum Beispiel erst selber klar machen, um Kindern eine einfache, verständliche, aber nicht reduzierte und damit falsche Antwort auf ganz viele Fragen geben zu können. Das Kind wird wahnsinnig schnell größer, du siehst richtig die Zeit an ihm und bekommst so einen anderen Zeitbegriff, mußt sofort auf Bedrohungen reagieren, Sachen klären, kannst nichts verschieben. Damit tust du auch was für dich selbst. Wie schwer es auch ist, ein Kind zu haben, wie du da dranhängst über Jahre, weiß ich – aber ich denke, noch schwieriger ist es, ohne ein Kind solche Qualitäten zu kriegen, SO bewußt zu leben, kontinuierlich Schwierigkeiten anzugehen, klären, benennen, sich nicht raushalten. Typischerweise hab ich den Kinderladen gemacht, als Carol in dem Alter war und den Schülerladen, als er in die Schule mußte usw. Du bist ganz anders zuständig, umfassender und kannst nicht mitansehen, in welche, unmenschliche Umwelt da ein Kind reinwächst und kaputtgeht.

Nana: Früher, da war ich immer da und da dabei. Jetzt, durch das Kind, muß ich mir ganz gezielt überlegen, was ich mache, und das ist eine ganz gute Sache. Dabei finde ich es wesentlich, sich auf Abwege zu wagen, neue Aussichten und Blickwinkel zu entdecken. Übrigens ist dieser Ansatz so neu auch nicht; ich denke da an Brechts "Unwürdige Greisin" oder an die Versuche besonders älterer Frauen – wie z. B. von Doritt Cadura-Saf "Das unsichtbare Geschlecht/Wechseljahre - Älterwerden" aus dem althergebrachten Fahrwasser wegzurudern. Gerade jedoch für die jungen "Mütter" ist dies eine Chance, sich zusammen mit ihrer Umgebung von dem vorgegebenen Verhalten zu lösen und ihr Frausein anders zu bestimmen und zu entfalten, d. h. nicht allein nur um einen neuen, kleinen Menschen herum, der noch unbelastet ist von allen Erwartungen, sondern mit ihm und den anderen zusammen ein Leben leben, das tatsächlich noch einer Zukunft wert ist. Leider geht es vielen langjährigen Müttern doch sehr oft so, daß, sobald ihre Kinder erwachsen geworden sind, sie in ein Loch fallen, sich ausgelaugt fühlen, und da sie immer für andere da waren, erst einmal nichts mit sich selber anfangen können, ihre eigene Persönlichkeit in den Kindern aufgegangen ist.

Vivien: Die Beziehung zur Nadine ist von Anfang an angelegt, auseinanderzugehen – sie wird irgendwann laufen und dann merkst du das, wächst da rein. Wenn mal klar ist, daß das Beziehung ist, bist du als Persönlichkeit so gefordert, daß du dich eigentlich nur entwickeln kannst und NICHT eines Tages, wenn die Kinder weggehen, dastehst, vor einem Loch. Das geht nicht irgendwann – platsch – zuende, das wächst. Ich glaube, diese Krise hängt überhaupt nicht damit zusammen, Mutter gewesen zu sein, sondern viel eher damit, an dieser Stelle innerhalb der Gesellschaft oder Kultur gewesen zu sein. Was du da erzählt hast, von Selbstaufgabe, sich selbst verlieren, an dieser Reproduktionsstätte Kinder-Küche-Waschmaschine, das hat überhaupt nichts damit zu tun, daß du Mutter bist. Ich bin immer stolz, Mutter zu sein. Bei der KFZ-Zulassungsstelle und überall streit ich immer darum, als Beruf MUTTER anzugeben. Wenn die dann sagen "aha, Hausfrau", dann sag ich ne, ne, ne, nix Hausfrau – Mutter, das ist viel, viel mehr, das find ich einfach toll. Ich kann mich schon noch erinnern, daß ich das auch mal so als Kugel-am-Bein gesehen hab, bis ichs dann begriffen hab, daß es das nicht sein braucht und für mich nicht ist.

Margit: Das heißt wohl vor allem: nicht in einer Kleinfamilie leben, nicht alleine leben, sich für mehrere Jahre mit anderen festlegen und zusammenbleiben. Mit einigen Frauen und Männern hab ich das erlebt. Jetzt würde ich nur mit mehreren Frauen zusammen mir trauen, Kinder zu bekommen – auf Väter würde ich mich nie mehr verlassen, nicht mit ihnen rechnen – wenn sie sich mitkümmern, beteiligen – gut, wenn nicht – auch gut.

Monika: Familie besetze ich eigentlich nicht negativ, weil ich die Erfahrung von Verbindlichkeit und Kontinuität, die ich jetzt versuche anders zu ver-

1968

wirklichen, erstmal in der Herkunftsfamilie erfahren habe. Und ich tu mich ganz schön schwer, die selbe Verbindlichkeit auch in meinen Lebenszügen herzustellen und dort wo es mir ansatzweise gelingt, das nenne ich auch "meine Familie".

Margit: Diese Erfahrungen habe ich nur mit den Frauen meiner Familie gemacht. Z.B. als ich in den Knast kam, haben nur meine Oma und Mutter zu mir gehalten und sich auch politisch richtig verhalten, da konnte ich mich drauf verlassen.

Monika: Daß sie zu dir gehalten haben, hat genau damit zu tun, daß sie deine Mütter sind. Damals, als die Hetzjagd lief gegen "Terroristen", da hab ich die Welten gesehen zwischen männlichen und weiblichen Erfahrungsarten. Meine Mutter hat nie mit mir intelektuelle Diskussionen geführt, das lief ausschließlich mit meinem Vater. Er hat eine lange Rede gehalten, warum das alles nicht so geht, was die "Terroristen" tun. Meine Mutter sagt nur: das geht nicht, daß sie im Fernsehen drüber reden, als ob das Ungeziefer wäre, das geht nicht, es sind Menschen, es könnte mein Sohn sein. Das war gar nicht eine Diskussion über Politik oder Strategie oder sonst was, das war einfach eine Sensibilität für Sprache. Und ein Bezug zum Menschen. Und ich führ das schon darauf zurück auf die Intensität einer Beziehung, wenn du jemand ins Leben gebracht hast, wenn du einen Menschen gemacht hast, dann weißt du, das ist was lebendiges, das ist ein Wesen, das ist ein Mensch, das kannst du nicht so behandlen wie eine Fliege.

Vivien: Das ist eine unheimlich starke Aussage, wenn du überlegst, was heißt das: das könnte mein Sohn sein. Wenn du dir bei jedem Menschen überlegst, ich muß ihn würdigen als Mensch, auf einer bestimmten Ebene, jede könnte meine Tochter sein, das könnte mein Sohn sein. Das heißt, irgendwo hast du immer ein Bemühen, den anderen zu verstehen.

Margit: Nun würde ich gern klarkriegen, wie so viele bewußte Frauen um uns rum das zusammenbringen: hier die reale Bedrohung und Angst durch das Umkippen der Ökologie, Radioaktivität, Neutronenbombe usw. – und da dieser Kinderboom.

Nana: Ich bin schon sehr betroffen, wenn ich fernsehe oder Zeitung lese, und daran denke, was auf uns zukommt und da muß ich sagen, ich habe mir nicht überlegt, kann ich diese Welt einem Kind zumuten – diese Frage habe ich nicht in mir geklärt oder entschieden, das war keine rationale Entscheidung mit dem Kind.

Margit: Ich denke, da gibts mehrere Möglichkeiten damit umzugehen. Ich kann mir vorstellen, bewußt Leben gegen all diesen Tod zu stellen, mir das Leben einfach nicht verbieten zu lassen – dann muß ich aber auch was tun und kann nicht so vor mich hin Friede-Freude-Eierkuchen spielen. Oder aber, ich verweigere mich. Ich fände die Möglichkeit eines Gebärstreiks mal durchzudenken wichtig, daß Frauen sagen "in dieses Chaos setzen wir keine Kinder hinein, macht euren Dreck doch alleine.", auch um unsere Macht zu probieren...

Monika: Aber was ist denn das für eine Macht? DIE haben doch die Vernichtungslogik, deren Logik ist ja, daß sie Leben vernichten, die Verweigerung von Leben, das ist doch gerade das Furchtbare an ihnen.

Margit: Aber sie haben Angst um ihre Geburtskurve.

Monika: Das bedroht sie nicht so wahnsinnig, sie ziehen zumindest keine politischen Schlüsse daraus. Die Verweigerung läuft ja schon lange, nicht bewußt als Streik, aber eben als Verweigerung, die Geburtenrate sinkt ja schon. Gut, für Wahlreden, als Anheizer wird es benutzt, "hilfe, die Deutschen sterben aus" usw., aber wirklich politische Konsequenzen auf der Maßnahmeebene gibt es doch gar nicht. Im Gegenteil, es wrid auch cool diskutiert, daß das die Welternährungsprobleme entschärfen kann und so was.

Margit: Aber die Frauen streiken eben nicht aus dem Bewußtsein ihrer Macht und sagen das nicht laut. Ich denke manchmal, daß in dieser Zeit Frauen viel mehr Energie in was anderes stekken sollten, als in Kinder.

Monika: Aber du kriegst doch auch Energie dabei, das hast du ja selber erzählt. Und aus Verzicht baust du keine Macht auf. Ich finde es trotzdem richtig, da laut herauszuschreien, warum Frauen keine Kinder kriegen, daraus eine bewußte politische Strategie zu machen, vermitteln, daß das auch eine verantworliche Entscheidung von Frauen ist und nicht nur ein billiger Egoismus ala "ich will lieber nach Mallorca fahren", wie das häufig diffamiert wird... Aber du wirst nicht alle Frauen hinter einen Gebärstreik bekommen und du kannst die Frauen dann nicht zu Streikbrecherinnen machen, das spaltet die eigenen Reihen in einer Art und Weise, die nur schwächt und eine Entscheidung ist so zu akzeptieren wie die andere... deshalb mußt du eine andere Form finden, die klar macht, daß es nicht eine ausschließliche Strategie ist.

Margit: Die Mütter, die sind jetzt alle privat – wir haben damals die Kinderläden in Gang gebracht, unsere Situation öffentlich gemacht. Gut, die kriegen sicher Energien mit ihren Kindern, aber was machen sie damit? Das muß doch mal sichtbar werden, sich niederschlagen, was das für eine Kraft ist.

13 Jahre

Vivien: Ich glaub schon, daß da was keimt bei den Müttern, aber es geht wahnsinnig langsam, bis da mal was sprießt oder sichtbar wird, das dauert lang. Du mußt auch unheimlich viele Schritte machen zu ihnen hin. Und gerade in der Bewegung, die Lesben tun das nicht.

Monika: Gut, die Frauen und vor allem die Lesbenscene schließt Mütter aus, aber ich frag mich auch, warum lassen die Mütter sich das gefallen? Warum können die Lesben sich in der Frauenbewegung viel stärker vertreten

als die Mütter? Warum gibt es keine Mütterbewegung?

Margit: Ich hab da schon eine These zu: weil sie soviele Energien an die Männer geben müßen, in dem Kampf darum, daß diese ein bißchen einsteigen, Kontinuität und Verbindlichkeit zu dem Kind herstellen. Ich seh da auch einen Fehler der Kinderläden, daß wir zu viel Energie damit vertan haben, von den Männern was zu verlangen, daß wir versuchten, sie zu erziehen, was eben nicht funktioniert. Den Anspruch da "Partnerschaft" zu schaffen, von dem bin ich jetzt runter.

Vivien: Ich bin nicht unbedingt überzeugt von deiner These, ich weiß nicht wie das gewachsen ist, jedenfalls im Moment ist es so, wenn du im Frauenzentrum bist, – ich mach da eine Schwangerschaftsgruppe, – dann hast du das Gefühl, du wirst abgelehnt, weil als schwangere Frau riechst du zu sehr nach Mann.

Margit: Also ich kann nur sagen, ich arbeite im Moment ausschließlich mit Lesben zusammen, und mir gehts da wahnsinnig gut, ich brauche da nichts zu verschweigen, ich kann meine Identität voll einbringen, die sind echt offen für mich, Freundinnen. Du mußt dich halt nur auseinandersetzen, Verschiedenheiten ansprechen. Ich muß da nie powern, wie sonst überall.

Vivien: Aber die, die das nicht schaffen?

Monika: Naja, das liegt auch daran, daß Kinder eben immer nur assoziiert werden mit Männern, die hat noch was mit Männern, und es wird eben nicht assoziiert, was Kinder auch mit einer weiblichen Identität zu tun haben.

Vivien: Und die Mütter sind in ihrer Identität ja auch sehr ambivalent, mit einem Kind wirst du ja auch permanent hinterfragt, von daher ist natürlich auch eine große Empfindlichkeit.

Monika: Na, aber da hat die Margit schon recht, in der Auseinandersetzung mit den Männern um ein Minimum an Verbindlichkeit bringen sie ja eine Menge Energie auf, warum eigentlich nicht in einer Auseinandersetzung mit Frauen? Warum kämpfen sie nicht um Frauenzusammenhänge, die ihren Bedürfnissen entsprechen? Erst dann kann ja auch eigentlich eine Frauenkultur wachsen. Da fehlt einfach dieser Teil, die Mütter fehlen einfach mit ihren Impulsen, die Mütter, die sich kämpferisch einbringen, ihre Sachen zur Sprache bringen.

Margit: Frauen haben gegenüber Frauen auch einen wahnsinns Anspruch, das ärgert mich immer. Was die alles bei Männern aushalten und sich doch immer wieder auseinandersetzen, jedesmal in die gleiche Scheiße treten, ob das nun im Blatt ist oder wo auch immer, sie gehen trotzdem wieder hin. Aber sie kommen einmal in den Frauenbuchladen, und wenn ihnen da irgend ne Kleinigkeit nicht gepaßt hat, dann sagen sie "da geh ich nie wieder hin" und tun sich wieder mit den Männern zusammen. Frauen erwarten von Frauen entweder alles oder nichts. Gut, ich erleb mit Frauen auch viel Scheiße, aber ich denk mir immer, ich hab mir soviel Hämmer eingezogen in der Linken und jetzt, mit Männern überhaupt, und habe Sachen, die ich wichtig finde, trotzdem weiter verfolgt und tu das immer noch. Wieso soll ich bei den Fraue nicht auch soviel Ausdauer an den Tag legen?

Monika: Frauen sind von Frauen eher betroffen, sind da verletzlicher, aber damit müssen sie umgehen, nicht nur mit Rückzug reagieren, das sind ja auch wichtige Verletzungen, die da laufen, daran muß frau ja auch arbeiten. Aber dieser permanente Legitimationsdruck für Mütter ist schon auch doof. Ich meine, wie viele Frauenbeziehungen entsprechen unseren idealen Vorstellungen, und trotzdem gehen wir nicht dauernd rum und fordern Frauen auf, ihre Beziehungen zu legitimieren, da laufen oft völlig unbewußte Sachen ab, die letzten Kisten, da wird überhaupt nichts hinterfragt, aber "Warum hast du ein Kind gekriegt?", da wird mit einer Selbstverständlichkeit das Recht herausgenommen das zu hinterfragen, darauf darf man rumtrampeln. Naja, aber das mit der schnellen Enttäuschung, das stimmt schon sehr. Aber das hat ja auch einen Grund. Ich habe immer das Gefühl, mit Männern ist es deswegen ein Stück einfacher, weil du von denen weniger erwartest. Bei Frauen erwartest du einfach immer die Totalität, da kannst du nicht so leicht deine Erwartungen runterschrauben, und die Totalität, die ist eben unheimlich schwer hinzukriegen. Ich mein, mich interessiert nichts anderes als das zu schaffen, ich sag da wirklich, wer, wenn nicht wir, aber ich schaffs auch nicht. Das mußt du dann halt aushalten. Ich glaub, mit Männern ist es teilweise einfacher, eine bestimmte Balance hinzukriegen, was ganz gut lebbar ist, wo klar abgesteckt ist, was du erwarten kannst und was nicht. Ich glaub die Frauenzusammenhänge, die können einen ganz schön an die eingenen Grenzen bringen. Du wirst konfrontiert mit deiner eingenen Frauenverachtung, mit deinem Masochismus, deinem Selbsthaß, das mußt du angukken, und das ist schwierig. Mit Frauen, da kannst du bestimmten Sachen nicht so ausweichen, du kriegst einfach auch deinen Frauenhaß viel mehr mit, und deine Sehnsucht, desto näher du da ran gehst, desto mehr kommen diese ganzen Sachen und die sind teilweise unwahrscheinlich bedrohlich. Was können wir machen, daß wir an diese ganzen Sachen rankommen, daß wir uns so weit schützen, daß wir diese Auseinandersetzungen führen, aber ohne daß es so existenziell explosiv wird. Ich mein im Ghetto gibt es entweder die Tabus, da werden die Sachen unter den Tisch gekehrt, aus Schutz, oder es knallt ganz schön, das kannst du dir dann aussuchen zwischen München und Berlin.

***Wer, wenn nicht wir, zur Spaltung von Frauen in der Sozialarbeit – eine Streitschrift für Mütter. Verlag Frauenoffensive, 14,80**

Sinn-Flut

Der Gedanke war ihnen einfach unerträglich. Von physischen Qualen getrieben krochen sie aus ihren Löchern. Nach Einbruch der Dunkelheit schlichen schemenhafte Gestalten durch eine Kreuzberger Straße — gefolgt von ihren Schatten.

In einem bekannten Fabrikgebäude kamen sie hinter verhangenen Fenstern unter einer Neonröhre zusammen um sich zu wärmen. Es waren nicht mehr viele — die meisten schon geflohen. Die verbissenen Gesichtszüge waren deutliche Zeichen. Sie litten.

In wenigen Tagen würde es soweit sein. Die 50.000 werden brandschatzend über Bärlin herfallen und wie angekündigt keinen Stein auf dem anderen lassen. Die Allierten würden sicher schon nach 1-2 Tagen kapitulieren müssen, Teile der regulären Polizeieinheiten hatten sich bereits jetzt nach Ostberlin abgesetzt.

Eine schizophrene Katastrophe. Seit Jahren hatten sie daran gearbeitet. Es war ihre Stadt — ihr Leben. Den Sinn ihrer Existenz hatten sie immer nur in dem noch fernen Tag begriffen, der Tag, an dem SIE hier alles niederreißen, alle gefangenen Menschen und Tiere befreien und ein orgastisches Fest feiern konnten.

Und nun? In wenigen Tagen würde alles vorbei sein. So schnell. Darauf waren sie weder vorbereitet, noch in der Lage das nahe Ende ihrer Identität zu akzeptieren.

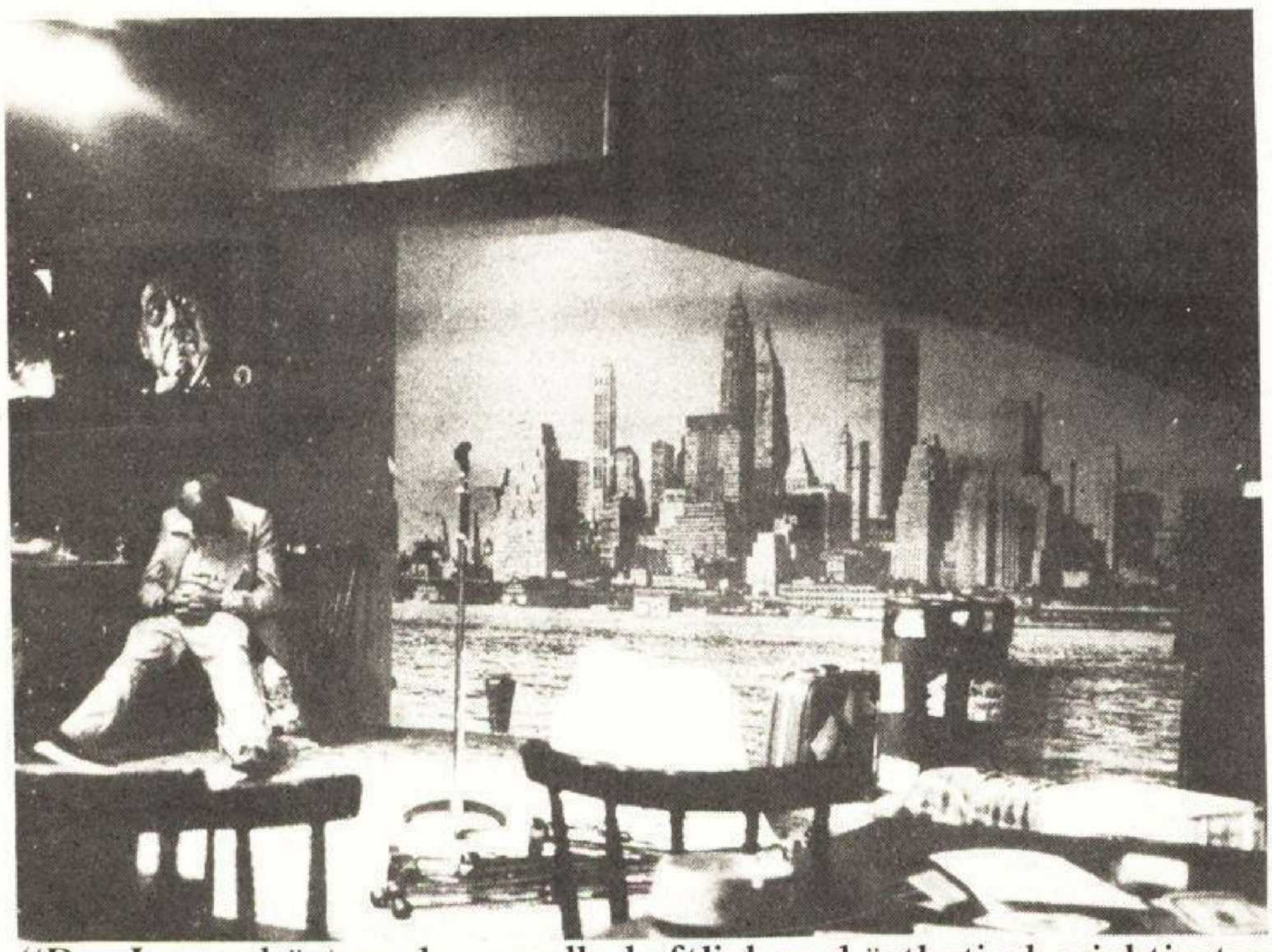
Also gingen sie beklommen ans Werk, diese letzte Zeitung herzustellen — trotz angekündigter Sommerpause — um allen in Stadt und Land Kunde zu tun von den erwarteten Ereignissen. Anschließend wurde beschloßen, den bereits Geflohenen zu folgen um eine andere Wüste aus leblosen Beton und kalten Glas zu suchen — denn nichts erregte in ihnen soviel Ekel und Panik, wie der Gedanke beim Wiederaufbau dabei sein zu müssen.

TUWAT IM KURZÜBERBLICK

Freitag, 4.9.
17.00 Uhr Frauendemo am Savigny-platz
Samstag 5.9.
15.00 Uhr: die Tuwat-Großdemo, Start am Platz der Luftbrücke
Sonntag 6.9.
10.00 Uhr: Frauenfahrraddemo in Moabit
Montag 7.9.
Tuwat besucht die Funkausstellung
Dienstag 8.9.
Anti-Springer Tag
18.00 Uhr: Vollversammlung im Tempodrom, zum Thema Medien
Mittwoch 9.9.
14.00 Uhr: eine Fahrradralley in Kreuzberg 36
Freitag 11.9.
Chile-Tag. Malaktionen an Häusern, die in Eigentum umgewandelt werden sollen.
Großveranstaltung zur Autonomie mit Toni Negri, Ralf Reinders und anderen. Ort noch nicht bekannt
20.00 Uhr: Smoke In am Heinrichs-platz
Samstag 12.9.
14.00 Uhr: Tuwat gegen Mauern, grosses Fest mit Abwärts u.a., am Brunnenplatz im Wedding
Sonntag 13.9.
Großdemo gegen den Besuch von Alex Haig, 11.00 Uhr am Olivaerplatz
18.00 Uhr: PNK-WAT, Musikveranstaltung im Tempodrom
Montag 14.9.
Touristen Tag
Dienstag 15.9.
Alternativer Tag
18.00 Uhr: Tempodrom, Vollversammlung zum Thema Staatsknete
Und natürlich jede Menge Veranstaltungen zur Autonomie, Italien, Polen, Knast. Straßenfeste, Musik- und Theaterveranstaltungen und alles, was euch noch so einfällt. Für den, der's genau wissen will, hier noch die Kontaktadressen:
Tuwat Charlottenburg, Christstraße 42, 1 Berlin 12, Tel. 030/321 14 41
Tuwat Kreuzberg 36, Dresdnerstr. 16, 1 Berlin 36, Tel. 030/65 22 79
Tuwat Kreuzberg 61, Willibald-Alexis-Straße 42, Cafe Grautscho, 1 Berlin 61, Tel. 030/693 72 43
Tuwat Moabit, Jagowstr. 12, 1 Berlin 21, Tel. 030/393 17 26
Tuwat Schöneberg, Blumethalstr. 15, 1 Berlin 62, Tel. 030/261 79 95
Tuwat Wedding, Cafe Barrikade, Buttmannstr. 4, Tel. 030/461 43 44
Tuwat Zehlendorf, Limastr. 29, 1 Berlin 37, Tel. 030/805 22 32

Musik

DOMICILE KAPUTT --- ÜBUNG KAPUTT



"Der Jazz gehört zu den gesellschaftlich und ästhetisch wichtigsten Beiträgen Amerikas. Und manche nehmen ihn sogar als das, was er ist: als einen auch für Amerika wesentlichen Beitrag – er ist gegen den Krieg (...), er ist für die Befreiung aller Völker. Das ist die Natur des Jazz. Ohne daß man da allzuweit zu suchen brauchte. Warum? Weil der Jazz selber eine Musik ist, die aus der Unterdrückung, aus der Versklavung meines Volkes heraus gegangen ist."

Archie Shepp

Wenn man Hunderte von Wohnungen beseitigt, indem man Wohnhäuser gleich im Dutzend abreißt, um dann einen monströsen Betonklotz an selbige Leerstelle hinzubasteln, der Milliarden von DM verschluckt, dann nennt man das hier Kultur. So sehen das nämlich unsere Rathausherren und alle anderen, die unser Geld ausgeben und dabei kräftig verdienen. Die wollen nämlich alles schön übersichtlich und sauber, möglichst nix neues und am besten konservieren, einmotten und auf Teppichboden is es schön leise, damit die Dame in der zweiten Reihe nicht aufwacht. Soweit "unsere" Kultur.
Klar, da bleibt kein Pfennig mehr übrig für ein Jazzlokal, das schon seit mehr als 10 Jahren die Weltstadt mit Nerz bereichert. Grade eben, weils kein Konzertsaal ist, für den man seine Sonntags- und Beerdigungskleidung mal wieder aus dem Schrank holt, und wo sich das menschliche Element der Musik auf die Schwierigkeiten des einzelnen Musikers beim Notenlesen reduziert.
Aber mir gehts um einen Ort, an dem man auch noch bis spät in die Nacht schwarzen Jazz von Meistern wie z.B. Art Blakey, Archie Shepp, Dannie Richmond, Freddie Hubbard, hören kann. Und das in der lockeren Atmosphäre einer Kneipe, wo man schon mal merkt, daß Jazz mehr ist, als nur mit dem Finger zu schnippen.
Ernst Knauff, der Besitzer vom Domicile gibt nach langem Ringen um einen Kulturzuschuß von der Stadt und nach dem rapiden Anstieg des Dollarkurses jetzt endgültig auf. Zwar wird das Lokal von den Wirten des Marienkäfer weitergepachtet und es wird Jugendvorstellungen geben, aber nur noch an einem Tag Jazz. Da tröstet mich auch nicht Eric Burdon, der im Oktober dort spielen soll, darüber hinweg, daß es in München zwar viele Lokale mit gleichem Programm gibt, aber keins mehr mit eben der Atmosphäre und den internationalen Highlights des Jazz.

Pierre

ALLES --- KAPUTT

Am 19.8.81 kam das Aus für etwa 15 Münchner Bands per Post! Die Monachia, Immobilien-Verwaltung des Löwenbräus hat ihren Rechtsanwalt beauftragt, alle Mietverträge für die Übungskeller in der Kirchenstr. zum 31.12.81 zu kündigen. Damit nicht genug, wird die Benutzung als Übungsraum sofort untersagt. Für alle betroffenen Gruppen ist dies ein harter Schlag!

Kurz die Geschichte der Übungsräume: Seit etwa 4 Jahren werden die Keller vermietet. Die Mieter mußten alle elektrischen Leitungen verlegen und für eine Abtrennung, sprich Mauer mit Zugangstüre sorgen. Außerdem mußten die meist feuchten Wände isoliert und Teppiche od. Holzpodeste errichtet werden. Trotzalledem ist die Benutzung der Kellerräume immer noch gesundheitsschädlich. Das hat die Monachia jedoch nicht daran gehindert, monatlich bis zu 300.- DM (incl. Strom) an Miete zu verlangen. Bedauerlicher Weise kam es vor einigen Monaten zu einem Schwelbrand des im Keller verstreuten Gerümpels. Die angerückte Feuerwehr verlangte eine Beseitigung des Unrats. In Gemeinschaftsarbeit aller Bands wird der Keller gesäubert, der Müll in von der Monachia zur Verfügung gestellten Containern abtransportiert. Doch damit konnte eine Kündigung nicht aufgehalten werden. Am 19.8. war es dann soweit. Allen Hauptmietern wird gekündigt und ab sofort untersagt, die Keller als Übungsräume zu benutzen.
Doch damit wollen wir uns nicht zufrieden geben!!!
Aufgrund einer Initiative, ausgehend von der Gruppe SUPERLIPPE kam es am Samstag, den 29.8.81 im Hofbräukeller am Wiener Platz zu einer Krisensitzung. Wichtigste Punkte waren:
1. ab sofort keine Miete mehr zu bezahlen, weil eine Nutzung als Lagerraum sowieso nicht gefragt ist,
2. die Keller in der Kirchenstr. für besetzt zu erklären, und sich nicht auf solch infame Art und Weise herauswerfen zu lassen. Schließlich hat es jahrelang keinen Menschen interessiert, ob wir da unten im Brandfall eine Überlebenschance gehabt hätten. Was bisher gezählt hat, das war die regelmäßige Miete, die die Monachia kassiert hat. Wenn sich jetzt herausstellt, daß eine Vermietung ungesetzmäßig war, dann ist es nur Recht und billig, daß wir
a) unsere gesamte Miete incl. Zinsen wieder zurückbezahlt bekommen,
b) für eine bessere Unterbringung durch die Monachia gesorgt wird.

gez. Superlippe
Kontakt: Karsten Helmbold, Tel. 53 68 01

Ich kann euren Schmerz nicht lo... drum sagts meinen Kondern

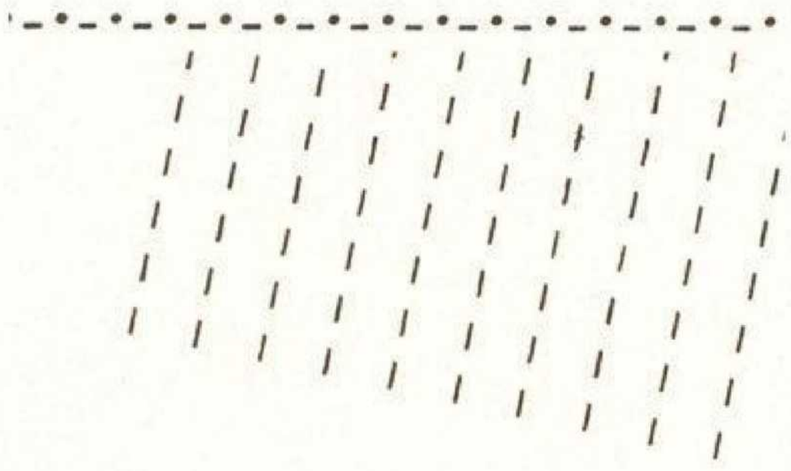
Wir sehen uns außerstande, das gesamte Notizbuch unseres völlig abgefahrenen Platten-Besprechers zu zitieren, das ist einfach zu viel und unsere möglichen zukünftigen Anzeigenkunden laufen uns auch noch davon. Deshalb hier ein ("das Ganze ist natürlich viel zu kurz") kurzer Ausschnitt aus seinem Repertoire:

PALAIS SCHAUMBURG, modischmonotoner Scheissfunk mit nem sehr einfallsreichen Text (A-Seite), und der ist schnell zitiert: "ich glaub ich bin ein Telefon, romantisches kleines Telefon, ich glaub ich bin ein Blumenhalter, romantischer kleiner Blumenhalter . . . Telefon, Blumenhalter", dann hat sichs auch schon. Die B-Seite "Kinder der Tod" ist ne ganz nette Melodie mit nem schönen Baß, zur Textherstellung kann ich euch ne Marketing-Schule empfehlen, hab schon mit ihr telefoniert, der heiße Titel-Tip für eure nächste, erste LP: Das kostenlose Pflücken der Erdbeeren mit meinen Kleinen. Oder singt doch gleich englisch.

.Dasselbe, modischer bassbestimmter Monoton-Funk, gilt für **FRONT** und deren Single "GEORG", die Texte sind allerdings noch einfallsreicher. "Stell dich in die Ecke, Georg macht ein Bild von dir, du darfst dich nicht bewegen, Georg hat dich im Visier, jetzt drückt er ab und zieht es ab auf seiner Polariodkammera". Mehr habe die Jungs offensichtlich nicht zu sagen zum Thema. Ich hab zwar Lust, mir betont schwachsinnige Texte anzuhören, aber kein Füllsel, damit ne Stimme dabei ist. Mein Tip: Ein Polariod-Kurs bei meinem Schwiegervater. Ansonsten: Die Musi ist wirklich nett.

Wie ohne weiteres zu erkennen ist, 'der Konzern' hat uns, jawohl, uns, dem BLATT, doch tatsächlich einen ganzen Stapel von (Geldbeutel-Plünder) -Singles und anderes zukommen lassen. Toll, daß ihr die Wichtigkeit unserer Zeitschrift endlich einseht. Bravo. Ein Austauschabo mit eurer Zick-Zack-Zeitung geht leider nicht.

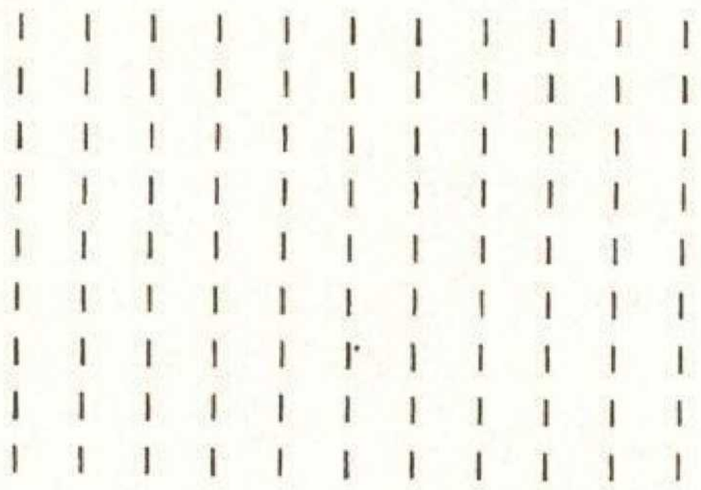
Wir sind so arm. In diesem Zusammenhang ein besonderes Lob an die **ZIMMERMÄNNER'**, denn D.D. war noch nie besser. (außer wenn er dumme Sätze über ABART schreiben läßt: selig sind meine Filzpantoffeln). Auf dem Song 'Kultur' schafft er es doch fast, eine männliche Kopie der sagenumworbenen DURCHFALL-Sängerin hinzukriegen. Textprobe: . . . Kultur finden wir gar nicht schlecht, wir sind doch nicht dumm, und da und hie , Philosophie, im Delirium, und ab und an ein Speiseeis und ein Chewing Gum ..." (Bißchen zu viel DER PLAN gehört, wa?). Lad mich doch mal zum Essen ein. . Die Zimmermänner bemühen sich zwar auch nach Kräften, nen tollen Funky-Rhythmus hinzukriegen, aber die Gitarre schleift doch n' bißchen arg am Boden. Sehr sympathisch und läßt mich ganz schwach werden, auch wenn meine Gürtellinie nur bis Frankfurt riecht, äh, reicht. "Ein halbes Jahr" ist auch n' netter Schlager, die Melodie kenn ich allerdings iregenwoher.



tagsüber bin ich hektisch

ANDY GIORBINO hat, wieder, ne schöne Single gemacht. Die A-Seite "Ich stolper . . .stolper zu dir . . .'" hat nen ganz witzigen Text, der Synthi stolpert hinter ihm her, frisch verliebt klingt das ganze allerdings nicht. Die B-Seite ist etwas schwächer, der Text "Bananen und Zitronen" ist ziemlich belanglos, die Melodie gewohnt schön. Der beiliegende Flexi-Disc-live Mitschnitt klingt wirklich so wie er heißt: "Radio Moon", lebendig begraben, ein kaum anzuhörendes Klanggemetzel, laß mich doch bitte aus meiner Gruft raus.

nachts bin ich elektrisch



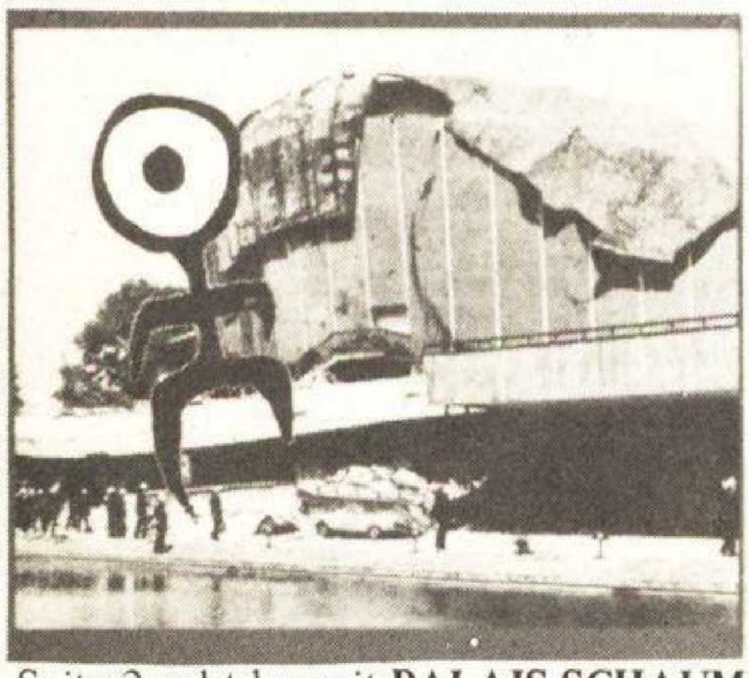
Die **EINSTÜRZENDEN NEUBAUTEN** sind, wie z.b. schon auf dem Monogramm-Sämpler zu hören ist, einfach super, bzw. noch besser geworden, seit F.M. Einheit (Abwärts, Ex-Palais Schaumburg) mit von der Partie ist. Die A-Seite "Kalte Sterne" . . . wir sind kalte Sterne . . . wir funkeln . . .nach uns kommt nichts mehr . . ." besteht aus nem dumpfen Schlagzeug-Gewitter, nem warmen Baß und sonst ne eiskalte Stimmung, die Vereinigung mit dem Universum ist nah, ich bin soweit und lös mich endlich auf. "Aufrecht gehen", die B-Seite, ist noch besser. Ein oder mehrere Schlagzeuge und der Synthi spielen metalisch gegeneinander, der Text ist - teils geflüstert, teils geschrien - kaum zu verstehen, aber klingt doch ganz interessant, es geht offensichtlich um essentiellere Dinge. Leider hat uns irgendein besonderer Schlaumeier in die Doppelsingle zweimal die gleiche Scheibe rein, und da "Ehrlicher sein" und "Die Pygmäen" hier derzeit nicht aufzutreiben sind, kann ich nur vermuten, daß die beiden Songs noch besser sind, als die hier erwähnten.

"DIE TÖDLICHE DORIS" ist zwar n' toller Name, das Cover ist schön, und der Titel der Maxi-Single "Sieben tödliche Unfälle" auch gut, aber ansonsten kotzt mich dieser Brei aus Horror-Gewichse (7 tödliche Unfälle) , Synthi- und Sprachgewimmer und abgelutschten Wortspielen (Avon–Gard) total an. Pfui deibel. Wenn man nichts zu sagen hat, sollte man besser die Klappe halten. Avantgarde, wie sie im Lehrbuch steht, und daß das Ganze auch noch (S. 2) kosmisch wird, is ja logisch, bei so viel metaphysischem Alltagsgesabber. Soll natürlich sicher ironisch sein. Mein Tip: Bewerbt euch schleunigst um die Titelmelodie zum ARD-Ratgeber Sicherheit.

Xao Seffquechs "Häppy NEW WAVE" - Single ist ne lustige Compilation von diversen Hits der sogenannten unanhängigen Musikscene, wie der Plan, Mittagspause, Witschschaftswunder, DAF etc., alles kurz hintereinander angespielt und kommentiert mit Sprüchen wie "K-tels"-schräge Hits. sehr gut, kommt sehr gut. Die 2. Seite ist auch ne gute Idee, allerdings etwas lange ausgewalzt. Ein Typ kommt in nen Plattenladen, der "alles hat" und will " . . . nen guten knackigen Anfang . . . . ja so zum Weiterarbeiten . . . fürn Stück . . so ne Grundidee . . . pfetzig solls schon sein und der Verkäufer spielt ihm dann nen Haufen Zeug vor, klassisches verpunkt etc.,

dem Typ paßt nichts, mal isses ihm zu langsam, mal zu eingängig, etc. Lustige Unterhaltung, gute Idee, nur zu lang. Zwick, Zwack.

Den von Xao persiflierten Punk-Supermarkt gibts dann von Zick-Zack. 'Lieber zu viel als zu wenig', ZZ-Sommerhits, das Angebot ist doch ziemlich mäßig. Es geht los mit "Front", "Kosmonautentraum" und "aus lauter Liebe" (ein Herz in Not). Die allesamt mal wieder nichts zu sagen haben **AUS LAUTER LIEBE** klingen immerhin dilletantisch schroff. **DIE FALSCHEN FAHNEN** haben wenigsten nen guten Einfall gehabt (Position 3 der Charts) mit ihrem 2 Sekunden Stück "Mutti die Sonne und ich" das Thema der Scheibe zu verarschen. **ABWÄRTS** fällt scheinbar auch nichts mehr ein (in the summertime) dafür versöhnt **ANDY GIORBINO** mit "Sxmmxr zx krrz" (oder so Platz 2 der Charts) mit den folgenden furchtbaren Schlagern von **SAAL 2** (Strandgefühle) und den **NACHDENKLICHEN WEHRPFLICHTIGEN**, die ein wirklich horribler Männerchor sind. (Tribut an den Sänger der Buzzucks). Soweit Seite 1.



Seite 2 geht los mit **PALAIS SCHAUMBURG**, deren Musik auch schon mal bessser war (Textprobe: " . . .Aschenbecher unter mir, neben mir, über mir"), dann kommen die **EINSTÜRZENDEN NEUBAUTEN**, die "Bakterien für eure Seele" sind. Toll. (Unangefochtener Spitzenreiter der ZZ' Charts). **ANDREAS DORAU** ist schon wieder ein Avant-Gardist, er marschiert zur Stunde gerade zu seiner Mutti unter den Weihnachtsbaum und sollte seine Orgelübungen (Sommer im Dornrosenland) auch besser auf einer Familienfete feilbieten. Beifall gewiß. **DIE ZIMMERMÄNNER** werden wirklich " in der Sonne immer dicker" und haben schon wieder ne Schlagermelodie geklaut. Was die sich Überall-Raushalter-FSK mit "Eingeschlagenen Schaufenstern" zu tun haben, weiß der Geier, ihr werdet doch nicht bei der KAUFHALLE geplündert haben? dududududutt. Immerhin klauen sie **JETZT** keine Velvet-Gitarren mehr, sondern, ui, die Progressivität, CONTORTIONS-Riffs. Ganz zum Schluß bringen die RADIERER noch ne lustige Pogo-Vertonung des alten Seemannsliedes "Wir lagen vor Madagaskar", damit hat sichs dann. Insgesamt ein schwacher Sampler + ein guter Überblick über das Zick-Zack-Angebot. Die Beigelegte ZZ-Zeitung ist der krönende Abschluß des ganzen, Tendenz: CBS, K-Tel, der unabhängige Filz, IRONIE Neindanke. Es reicht.

Die beiden Singles von **TELEVISION PERSONALITIES** sind keiner weiteren Erwähnung wert. Schmalspur-Beat im Stil der 60er, Hintergrundmusik, die weder unangenehm noch angenehm auffällt. Können live nur besser sein.

Der **KRIMINALITÄTSFÖRDERUNGSCLUB**, kurz **KFC**, raffts auf Platte mal wieder nicht so recht, da hilft auch Conny Planks Abmischung nichts. "Stille Tage in Ostberlin" soll wohl ein Hit sein, und was einen Hit zum Hit macht, ist Mittelmäßigkeit. So gesehen kanns noch einer werden. "Wer hat Lili Marleen umgebracht" ist 'n stumpfes Dampfhammerepos, garniert von einem total widerlichen Text, der mit Lili Marleen nichts am Hut hat, eine Kostprobe bzw. der ganze Text: „Wer hat Lili Marleen umgebracht, / du bist allein in deiner ersten Nacht, / in deiner ersten Schlacht, / zeig ihnen deine ganze Männermacht, / deine Männerpracht, / nimm dich in acht. /." Würg.

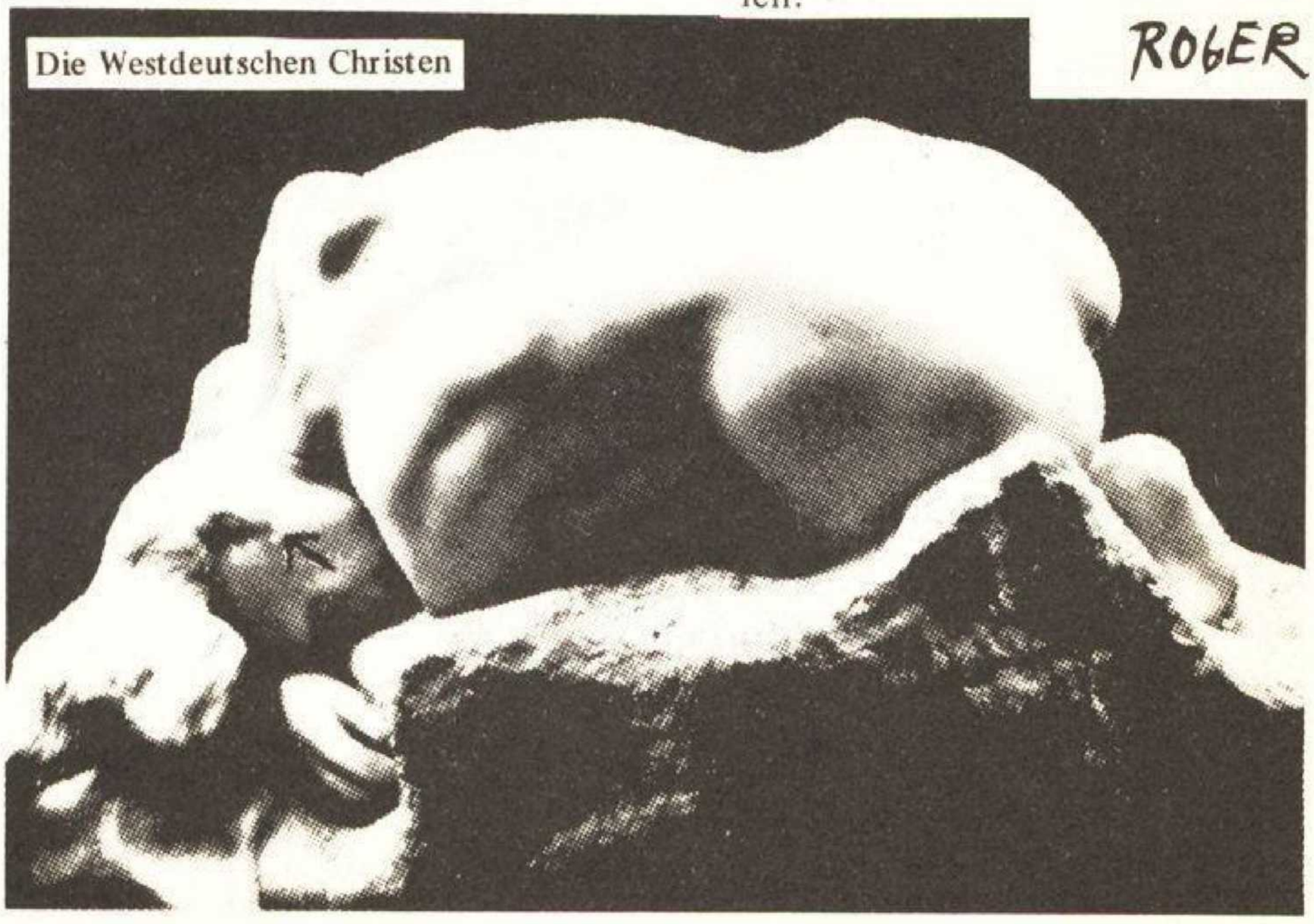
DISCOGRAPHIE

Palais Schaumburg: 'Telefon', 'Kinder der Tod', Single
Front: 'Georg', Single
Die Zimmermänner: 'Ein halbes Jahr', Kultur, Single
Xao Seffqueche: 'Punk Super Markt', 'Häppy New Wave', Single
Einstürzende Neubauten: 'Kalte Sterne', Doppelsingle
Andy Giorbino: 'Stolpern', 'Bananen und Zitronen', Single m. Flex Disc.
Die Tödliche Doris: '7 tödliche Unfälle', Maxi-Single
Zick-Zack-Sommerhits: "Lieber zuviel als zuwenig', LP
Alle Platten auf Zick Zack: Rip-Off Vertrieb
KFC: 'Stille Tage in Ostberlin', 'Wer hat Lili Marleen umgebracht', Single, Schallmauer, Boots-Vertrieb
Television Personalities: 'Smashing Time' 'I know where Sid Barrett lives', Singles, Rough Trade
Die Westdeutschen Christen: 'Laß mich nicht allein', Auf Epilepdisk, Vertrieb: der Scheißladen, Berlin, Maxisingle

Zum Schluß noch ne Maxi-Single, die aus der ganzen Single-Flut herausragt. **DIE WESTDEUTSCHEN CHRISTEN** zeigen mit "Laß mich nicht allein ", daß es doch ok sein kann, ne Maxisingle zu machen. Der Titelsong ist ein wunderschönes Lied, die Musik bleibt immer kurz vorm Pogo stehen. „Ich gehe durch die Straßen / Neonlicht / viele tote Menschen im Neonland / und ich denk nur an den alten Mann an meiner Hand / grelle blaue Streifen, Waschmittelsprüche / ich glaub, ich hab Hunger, Kebabgerüche / muß es jetzt sein, frag ich mich dumm / und schau den alten Mann an, doch der bleibt stumm / die Straße zieht nen Bogen genau auf mein Heim / und der alte Mann schreit: laß mich nicht allein. . . laß mich nicht allein. . ./". "Ich fürchte mich" überzeugt auch voll, besonders der Wechselgesang: „. . . ich fürcht mich - - wovor - - . . . Angst vor dir – Angst vor mir, vorm Leben –" ist gelungen. Die 2. Seite fällt 'n bißchen ab, aber "200 Grad heißer Urin durchjagt meine Arterien" ist 'n guter Pogo zum Abschluß. Sehr zu empfehlen.

Die Westdeutschen Christen

ROGER

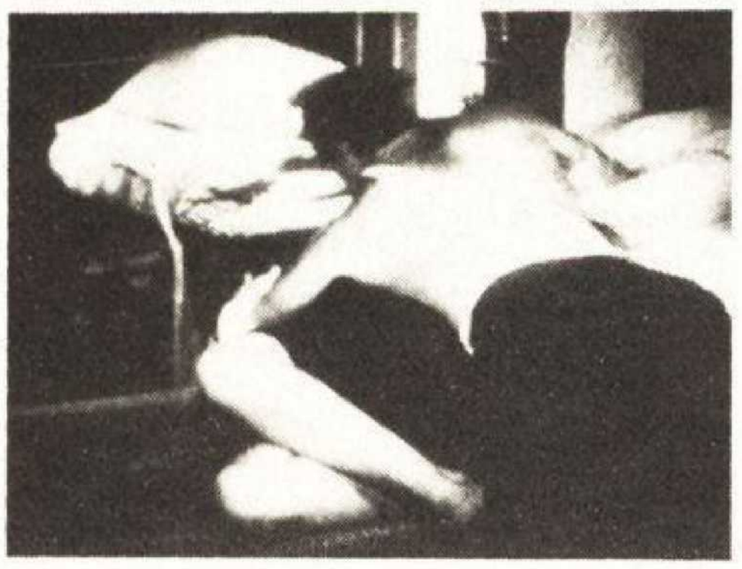


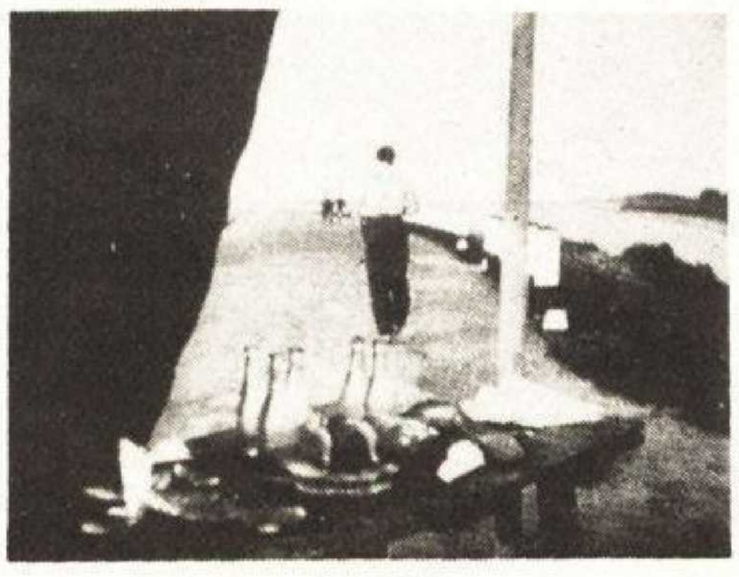
FILM

Es gibt noch kein großes Münchner Film-Festival, die bisherigen Versuche sind ja bekanntlich, trotz hoher Spesen, gescheitert. Auf kleinen, thematisch begrenzten Gebieten werden aber jetzt Anfang September gleich drei Münchner Film-Festivals angeboten. Schon zum 8. Male findes das **Festival Des Phantastischen Films** statt, und zwar vom 4. bis 6. September im Rex Kino. Höhepunkt sollen drei Erstaufführungen in Originalsprache sein, nämlich 'Dead And Buried', der kurz danach auch in deutscher Fassung in die Kinos kommt, 'Saturn 3' von Stanley Donen ('Movie Movie') mit Kirk Douglas, eine Science-Fiction-Großproduktion, wo ein machthungriger Roboter sich in ein irdisches Mädchen verliebt, und 'Asylum', ein Film, der um die Jahrhunderwende in einer Irrenanstalt spielt und wo es Aufgabe eines jungen Irrenarztes ist, den Professor der Anstalt unter den Irren ausfindig zu machen – das verspricht doch einiges. Das genaue Programm steht im Veranstaltungskalender.

Unter dem Motto **Kino Für Kinder** findet ein Kinderfilm Festival mit überwiegend altbekannten Kinderfilmen ('The Kid' 'Emil Und Die Detektive') vom 8. bis 2o. September im Neuen Arri statt, jeweils um 14.oo und 16.3o Uhr. Daneben, in der Arri-Halle und in der Akademie der Künste, gibt es ein 'Filmstadt'-Programm, wo Kinder Filme selbst machen können. Die so selbstgedrehten Filme werden auch auf dem Festival im Arri -Kino gezeigt. Genaueres Programm siehe Veranstaltungskalender.

Zwar nicht vom Programm her, doch mit seiner Art der Aufführung ist am ambitioniertesten das **Musik-Film-Festival** der Alabamahalle. Die 'movies' sollen nämlich 'open air' gezeigt werden (bei gutem Wetter natürlich nur, sonst in der Halle). Dazu wird von der Alabamahalle eine 12 x 7 Meter große Leinwand aufgebaut, auf die vom Vorführraum der Alabamahalle die Filme projeziert werden. Im Programm findet sich neben Altbekanntem ('Pictures At An Exhibition', 'Monterey Pop') auch zwei Erstaufführungen: 'The Last Days Of Fillmore', ein Mitschnitt vom Abschiedskonzert der legendären kalifornischen Musikhalle mit u.a. Grateful Dead, Taj Mahal, Hot Tuna, Santana, Elvin Bishop Group, It's A Beautiful Day, Quecksilver Messenger Service, und 'Okay Okay - Der Moderne Tanz', eine neue DFFB-Produktion aus Berlin mit New Wave Musik (Wire, Katapult, Ultravox), wo die Filmbilder versuchen, sich der Musik anzupassen. Ein Film, der nach Aussage seiner Macher (Christoph Dreher und Heiner Mühlenbrock) 'für Autokinos gemacht' ist; da würde eine 'open-air'-Vorführung ja gut passen. 'Movies Open Air', vom 12. bis 19. September vor oder in der Alabamahalle, genaues Programm siehe Veranstaltungskalender.





Pünktlich mit Ende der Filmkunstwochen kommt nun tatsächlich Filmkunst ins Programm des Isabellas, sogar eine beachtliche Ausgrabung: **OSSESSIONE** (Besessenheit), Luchino Viscontis Erstling aus dem Jahre 1942.

Den Film gerade jetzt auszugraben liegt nahe: handelt es sich doch um eine Verfilmung des Romans "The Postman Always Rings Twice" von James Cain aus dem Jahre 1934, dessen neueste Verfilmung von Bob Rafelson "Wenn der Postmann zweimal klingelt' zur Zeit in Münchner Kinos Furore macht, wohl weil jeder sehen will, wies Jack Nicolson auf dem Küchentisch mit Jessica Lange treibt.
Bei Visconti fängt zwar auch alles am Küchentisch an, doch die beiden "Besessenen" ziehen dann ein Bett vor, und die Kamera wendet sich dezent ab. Wichtiger war es Visconti mit diesem ersten Film des Neo-Realismus einen anderen Aspekt von Cains Roman zu zeigen, nämlich die elenden wirtschaftlichen Verhältnisse der 30er Jahre (Cains Roman spielt in der amerikanischen "Depressions"-Zeit). Die "Besessenen", das ist eine Frau, die es vorzieht, mit einem widerlichen Ehemann zu leben als zu vagabundieren, und ein arbeitsloser, vagabundierender Mechaniker, der für eben diesen Ehemann (Inhaber einer Tankstelle und eines kleinen, dreckigen Lokals) für ein Stück Brot jobben muß. Die Möglichkeit, einfach von ihrem Mann abzuhauen um mit ihrer Leidenschaft zu leben, stellt sich für die Frau aus ökonomischen Gründen nicht; ihr bleibt nur die Möglichkeit, den Ehemann zu ermorden.
Das Elend dieser Verhältnisse zeigt Visconti in sehr starken, eindrucksvollen Bildern; da gibt es keinen Platz für modischen Schnick-Schnack wie bei Rafelson. Die sich aus dem Mord ergebende Kriminalstory will dann allerdings nicht so richtig spannend werden, Viscontis Stärke sind eben die Bilder. Bleibt zu hoffen, daß irgendjemand auch noch die meines Erachtens spannendste Verfilmung des "Postmanns" ausgräbt, nämlich die von Tay Garnett aus dem Jahre 1946.

Eine Anmerkung: leider läßt der Zustand der Kopie, die starken Helligkeitsschwankungen ausgesetzt ist, zu wünschen übrig. Und die Untertitelung ist sehr lückenhaft, so daß man, soweit man nicht italienisch versteht, nur die Hälfte mitkriegt.

"Ossessione", im Isabella, täglich 18.30 u. 20.45 Uhr

Die chronologische aufgebaute Reihe **Neue Und Alte Deutsche Filme**, oder umgekehrt, im Stadtmuseum kommt gut voran; bis zum letzten Tag dieser 'Blatt'-Ausgabe, dem 17. September, wird schon das Jahr 1977 erreicht sein.

John Carpenter hat sich in München eine feste Fan-Gemeinde erworben: bei der Wiederaufführung seines "Assault", der ihn berühmt gemacht hat, kamen viele Zuschauer schon zum 5. oder 10.Mal, felsenfest überzeugt, das sei der beste Film aller Zeiten. Im "Blatt" war 1979 nach der Erstaufführung von "Assault" zu lesen: "Draußen empfing uns die Stadt. Anonym, kalt, gespenstisch. Ich war froh, daß ich nicht allein war. Verantwortlich für diese verstärkten Gefühle war der Film."
Jemand, der solche Maßstäbe für seine Fans gesetzt hat, wird natürlich daran gemessen, wenn sein neuestes Werk herauskommt, vor allem wenn es so groß herauskommt:
Die Klapperschlange soll gleich in 5 Münchner Kinos (Leopold I u. II, Eldorado, Odyssee und Royal) gestartet werden, für "Assault" hatte noch ein Kino gereicht.
Um es vorwegzunehmen: Carpenter hat 1981 nicht enttäuscht. Keine großen Gefühle mehr, man findet alleine nach Hause. Vielmehr das beruhigende Gefühl, einen guten Film oder besser, einen gut-gemachten Film gesehen zu haben. Carpenter, das ist jemand, der Filme machen kann (was ja nicht so selbstverständlich ist, wie es klingt), der eine gute Geschichte spannend erzählen kann.

Die Klapperschlange, gespielt von Kurt Russell (Carpenters "Elvis"), Ex-Agent der US-Army, jetzt Sträfling, muß nach Manhattan rein. Sein Auftrag: innerhalb von 24 Stunden den US-Präsidenten und eine Tonbandkassette aus Manhattan herauszuholen. Wenn er es rechtzeitig schafft, bekommt er Straffreiheit, wenn nicht, werden kleine Kapseln in seiner Blutbahn explodieren. Das Schwierige an dem Fall ist, daß Manhattan inzwischen ein einziges, riesiges Zuchthaus ist, aus dem keiner von der Polizei lebendig herausgelassen wird. Um Manhattan ist eine 20 Meter hoche Mauer gezogen worden, alle Brücken sind vermimt, drinnen ist Chaos. Es herrscht dort nur die Gewalt, es ist Wild-West-Zeit. Die Nr. 1 in diesem Inferno ist "Duke" (Isaac Hayes), der Oberteufel. Ihm ist nach einem Flugzeugabsturz der US-Präsident und besagte Tonbandkassette in die Hand gefallen, er will damit der US-Regierung seine Freiheit abpressen.
Die sich hieraus ergebende Story, eigentlich ein Western, nur in anderer Zeit mit anderem Dekor, erzählt Carpenter geradlinig und spannend, ohne zu moralisieren. Es gelingt ihm auch ohne viel Blut und Grausamkeiten, den Horror dieses Riesen-Zuchthauses spürbar werden zu lassen. Eben: Carpenter hat eine intelligente Action-Geschichte sehr gut inszeniert, nicht mehr, aber auch nicht weniger.
Eine Szene, die herausragt: wieder auf der sicheren Seite der Mauer erschießt der Präsident, klein, dick und kahlköpfig, wie ein wildgewordener Kleinbürger, der Rache nimmt für die vorher erlittenen Demütigungen, eigenhändig den "Duke".

+ +

Es gibt jetzt Gelegenheit, zwei neu angelaufene Filme in der (besseren) **Originalversion** zu sehen. So läuft 'Out Of The Blue' im amerikanischen Originalton täglich um 22.3o Uhr im Neuen Arri, während man im Leopold täglich um 22.5o Uhr die Originalfassung der 'Klapperschlange' sehen kann.

+ +

Weitere Filme, die Anfang September neu oder wieder in Münchner Kinos anlaufen: **Der Erfinder**, ein schweizer Film von Gloor mit Bruno Ganz um einen Mann, der jahrelang 'erfindet', um dann festzustellen, daß es seine 'Erfindung' schon lange gibt, wahrscheinlich ab 11. September im ABC; **Dementia 13**, der Erstling von Francis Ford Coppola, ein Gruselfilm in Cormanscher Tradition, 1963 in Irland gedreht, ab 4. September im Werkstatt-Kino; **Onibaba**, ein japanischer Psycho-Thriller aus dem Jahre 1965, und **Harley Davidson 344**, ein amerikanischer Polizei-und Freak Film, beide wahrscheinlich ab 4. September im Türkendolch; **Persona**, ein psycho-analytisches Kammerspiel von Residenztheater-Regisseur Ingmar Bergmann, deja vu im Theatiner; last and least: **Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut?**, ein sogenanntes anspruchsvolles Lustspiel von Altmeister Philippe de Broca, im Filmkasino.

Sebastian B.

Zur Zeit im MARMORHAUS und SONNEN-FILMTHEATER

LESERBRIEFE

An Alle Langhaarigen Greise Und An Den Lieben Peter Schult Vom Blatt

Der Leserbrief vom Servi no future scheint euch ja an eurer wunden Stelle getroffen zu haben. Aber bloß nicht auf das Wesentliche des Briefes eingehen sondern den Brief in verschiedene Abschnitte aufteilen und dann das Ganze mit Widersprüchen abtun.
Doch erklärt mir doch bitte was ihr mit der Bewegung noch zu tun habt? Ihr rühmt euch immer noch eine Bewegungszeitung zu sein, doch wo bleibt ihr auf Demos oder auf sonstigen Actionen? Wann habt ihr eure letzte Sparkassenscheibe eingeworfen? Oder wann habt ihr zum letzten Mal die Bullen bei einen nächtlichen Einsatz verarscht? Ich wills euch sagen, falls ihr's überhaupt schon mal gemacht habt, dann ist es bestimmt schon 5 Jahre her.
Ihr braucht nicht uns zuliebe zu Selbstmördern werden, doch entscheidet euch endlich was ihr eigentlich sein wollt!!! Denn mit der Bewegung habt ihr ja allem Anschein nach nichts mehr tun. Denn ihr habt ja nun (auch wenn's der Peter Schult nicht so gerne hört, oder hören will) eure Kohle. Ihr habts ja nun nicht mehr nötig euch die Finger auf Demos schmutzig zu machen. Hauptsache die Kohle stimmt, alles andere ist euch scheißegal. Von dem abgesehen habe ich keine einzige Frau in der Alabamahalle gesehen, die verprügelt wurde. Und wenn, dann solltet ihr auch in eure Scheißartikel schreiben, daß wir uns für die Frauen dort eingesetzt haben und daß ihnen allem Anschein nach nichts passiert ist. Also hört endlich mit eurer ekelhaften Zeitung auf und raucht eure Joints zuhause vorm Perseher und laßt uns mit eurem Scheiß in Ruhe.
Denn: Wir leben, ihr seid schon lange tot!!!
euer Knallhart
(nicht der Idiot vom Blatt)
Ps. dies ist ein Leserbrief, den ihr (falls ihr euch traut) ruhig in eurem Scheißblatt abdrucken könnt.
Punk's not dead - it just smells funny
Lange Haare brennen besser als Kurze

HALBKRANK

"Eine ehrliche und offene Blattkritik" wollt ihr von uns no fun no future panx.
"Dialog mit der Jugend" sagen die Politiker dazu. Beschwörungsformeln und Integrationsversuche und Schlafmittel. Das Flugblatt war eine Porvokation. Ein Versuch euch aufzuwecken. Die Reaktion: "Fanatische und aggressive Wut, die auf Vernichtung hinausläuft." Wer sich der Integration widersetzt wird ausgestoßen und betreibt plötzlich das Gesetz von Staat und Justiz. Nur "gemeinsam sind wir stark" und wenn Freunde und Genossen unsolidarisch angemacht werden, dann nützt das nur dem Feind, dem gemeinsamen Gegner, dem Staat, so schnellgehts. Wir schrecken vor nichts zurück, und haben wirklich mehr zu tun als uns an euch zu vergreifen
Von unserer Wut kriegt ihr doch nur einen Bruchteil ab, ihr Angsthasen.
Natürlich ist München nicht Berlin.
Unsere Wut entlädt sich noch in Flugblättern und eigenen Zeitungen, in den nächtlichen Straßen Münchens und öfters als ihr wahrscheinlich vermutet. Das bisher beste Ergebnis: Ein Wochenende mit fünfzig zerstörten Schaufensterscheiben.
Und dann lesen wir einen revolutionären Satz: "In der Politik fällt dir nichts in den Schoß, da heißt es kämpfen, und nicht nur ein Flugblatt machen und hoffen, alles andere geschieht von selbst." Wir haben uns halbkrank gelacht.
Ende, denn ich bin sehr schreibfaul, der Stein in der Hand ist mir lieber als der Kugelschreiber.
KOMAKID

He, ihr Kurzhaarigen!
Zusch! macht's bei euch, und schon sind alle Haare abgebrannt. Bei uns brennt's länger; hat man mehr Zeit zum Löschen.
Ihr könnt von uns aus 50 mal an einem Wochenende behaupten, das Blatt sei eine Bewegungszeitung. Stimmt nicht: es war nie eine und wird auch nie eine sein; auch nicht von eurer Bewegung.
Wenn Scheiben klirren, lacht jedem Freund des Sachschadens das Herz. Euer Herz lacht nicht beim Klirren, sondern erst, wenn's auch in der Zeitung steht. Als wenn Zeitungen wichtig wären.
Unser bißchen Scheiß stört euch in eurer Ruhe? Mit der kann's ja nicht weit her sein. Wir drücken euch das Blatt nicht in die Hand – IHR seid's, die's in die Hand nehmen und lesen. Seid ihr selber schuld.
Vielleicht verstehn wir uns besser, wenn wir uns nicht verstehen, meint unser neuer Geschäftsführer. Und unser neuer Buchhalter meint, ihr solltet erst mal da riechen, wo er schon hingeschissen hat.
Und kommt ja nicht auf unsere Redaktionssitzungen. Womöglich würde es uns gelingen, eure Wut zu integrieren, und ihr würdet womöglich aufhören, Scheiben von Sparkassen einzuschmeißen – nichts liegt uns ferner.
Servus mit future

Blatt

Sex eine Ware wie jede andere - meinen Sie nicht auch?

Es ist zwar schon traurig genug, daß Leute über Institutionen, bzw. Anzeigen zu ihren Sexualbeziehungen kommen wollen. Daß aber das Blatt sich dazu hergibt für die Menschenhändler mafia in Thailand Werbung zu machen ist ein Schlag ins Gesicht für alle, die Sexualität und Gefühle nicht als Ware ansehen. Daß dann auch noch ein sogenannter Freiberufler seine Anzeige veröffentlichen kann, in der er Sex für ein großzügiges Taschengeld kaufen will, spricht auch für sich. Daß dann das Blatt Inserate von Zuhältercliquen veröffentlicht, in denen Frauen für Photo- u. Live-Shows natürlich mit Gewinnbeteiligung gesucht werden, bringt mich zum Kotzen! Ist das Blatt inzwischen auf das Niveau der Sankt Pauli Nachrichten gesunken!!!
Der besondere Tip: Leibsklav (innen), ab 12 J. z.Sonderpreis von DM 500 aufwärts, Sklavenmarkt Dubei-Bankog, Zweigniederlassung Blatt/München.
P.S. zu den Sado-Maso-Anzeigen Steht ihr eigentlich dahinter, daß sich Menschen quälen lassen? Wer ist jetzt eigentlich perverser das Blatt oder die Gesellschaft?
Alice, liest du eigentlich das, was du als Verantwortliche für Kleinanzeigen veröffentlichst, durch? Oder kriegst du auch Gewinnbeteiligung.
Gabi

"wer denkt, ist sympatisant. alle anderen sind demokraten". (winfried thomsen: "radikalauer". eichborn verlag, frankfurt.)

HALLO GENOSSEN VOM BLATT

zum besuchsantrag der beatrice millers für mich gottfried strasser

die stellungnahme der hiesigen JVA straubing zur gerichtlichen entscheidung vom 7.5.81 erinnert mich fatal an den schriftsatz des "vorstehers des strafgefangenenlagers II" (sub-konzentrations-lager aschendorfer moor, emsland) vom 22. januar 194o, "bezüglich des zuchthausgefangenen fritz erler".

zitat: "meine ehefrau käthe erler hat am 21. januar den in der anlage beigefügten brief geschrieben. wegen des staatsfeindlichen inhaltes habe ich diesen beschlagnahmt und übersende ihn zur kenntnisnahme und gegebenenfalls zur weiteren veranlassung". ende des zitates.

ich erwähne den erler deswegen, weil er beinahe in den "genuß" eines straubinger zuchthausvollzuges gekommen wäre, wenn die nazis nicht zu ihrem größten bedauern hätten notieren müssen: "8. april: auf dem transport nach straubing, bahnhof plattling, entwichen".

übrigens: dem erler ging es damals mit seinem besuchsantrag ähnlich wie mir: zuerst genehmigte ihm ein verwaltungssekretär am 2. mai 194o den besuch; am 9. mai jedoch wurde die genehmigung durch einen verwaltungsamtmann wegen der "Politischen Unzuverlässigkeit der frau und ihres zu befürchtenden schlechten einflusses auf den häftling" widerrufen.

wie sagte doch der jüdische philosoph ben akiba? "es ist alles schon einmal dagewesen".

Ansonsten: "mit seinem Urteil entsprach das gericht dem antrag der Bild-Zeitung".
(radikalauer, siehe oben).

mit solidarischen grüßen

Problem "Kirche"

Liebe BlattLeute, seit vielen Jahren gehöre ich zu den regelmäßig-unregelmäßigen Lesern Eurer Stadtzeitung. Ich finde zwar nicht alle Beiträge gut und nicht immer mit meiner Meinung, bzw. mit meiner Erfahrung übereinstimmend; aber ich bin froh, daß es BLATT gibt. Am meisten gefällt mir die Spontaneität, die aus der gesamten Zeitung spricht. Ich komme gerade von Berlin und habe mich dort vielfältig in der (Alternativen) Szene umgesehen. Dort is alles verborgener, nicht so leicht 'zugänglich' und die Zeitung 'zitty' weitaus proferssioneller, fast schon wieder kommerziell anmutend. Ich war wieder einmal froh, daß es das BLATT (noch) nicht ist.
Was ich misch schon oft gefragt habe, ist eure Einstellung zur Kirche. Ich war in der ESG- bin also evangelisch - und bezeichne mich als aktiv-kritisches Mitglied unserer Gemeinde. Ich arbeite mit behinderten Menschen. Wenn ich es richtig sehe, seit ihr der Kirche gegenüber sehr kritisch eingestellt. Den Artikel zum Sonnenzug habe ich gelesen. Vieles davon mag so sein. Ich weiß es nicht, ich war nicht dabei. Ich finde aber, daß in der ESG zum Beispiel gute Arbeit gemacht wird; oder was ich Zusammenhang mit der Behindertenarbeit in 'meiner' Kirche erlebe, kann sich in weiten Bereichen sehen lassen. Dunkle Flecken gibt es allerdings auch. Da bin ich mit dran, diese etwas 'heller' zu machen. In der Berliner 'zitty' fand ich zum Beispiel Hinweise auf die ESG. Es wurde dort auch erwähnt, daß einige ev. Gemeinden Patenschaften für Häuser übernommen haben und einiges sonst noch, was in diesem Zusammenhang zu erwähnen wäre. Ich finde, zumindest solltet ihr neben der Adresse für Kirchenaustritts-Leute auch ESG-Arbeit aufnehmen und auf sie hinweisen.
Laßt es euch einmal durch den Kopf gehen. Ob ich von euch etwas höre?
Viele Grüße u. alles Gute
Dieter Fischer

BEA THE KID

am 1o.4.81 wurde mir der besuch des strafgefangenen gotti strasser, einsitzend in der JVA straubing, genehmigt. am 7.5.81 wurde ihm dann plötzlich -ohne begründung- dieser besuch abgelehnt. am 25.6. kam dann zum antrag des anwaltes von gotti auf gerichtl. entscheidung eine stellungnahme der JVA straubing, die es wert ist, veröffentlicht zu werden, so unverschämt und haarsträubend ist sie:

auszugsweise die größten Hämmer:

zitat:

"wie sich aus den in ablichtung beigefügten polizeilichen auskünften ergibt, ist frau millers insbesondere wegen ihrer drogenabhängigkeit bereits mehrmals strafrechtlich in erscheinung getreten. wegen verschiedener gewaltdelikte ist sie auch erkennungsdienstlich behandelt worden. auf grund ihrer aktivitäten anläßlich gefangenenbefreiungen muß diese frau dem kreis terroristischer gewalttäter sehr nahe stehen; sie ist der "linken scene" zuzuordnen. dem briefwechsel des gefangenen mit b. millers ist ferner zu entnehmen, daß strasser durch diese verbindung kontakt zu derzeit in freiheit befindlichen , politisch motivierten gewalttätern aufzunehmen versucht. frau millers sollte dabei offensichtlich als "sprachrohr" zwischen drinnen und draußen dienen.
ect. blabla".

dazu: das ende

meiner ex-drogenkarriere liegt nun 5 jahre zurück, und das ist gerichtsbekannt. es widerspricht sich mit allem DEREN resozialisierungsgeschwafel über exdrogenabhängige, wenn sie einem das nach zig jahren immer noch vorhalten, und ist hier in diesem falle insbesondere auch völlig unangebracht, da meine ex-drogensucht nichts mit diesem besuch zu tun haben kann, aber auch gar nichts; der gotti sitzt auch wegen völlig anderer delikte.

zu diesem glanzstück an
RECHTSstaatlicher fabuliererei:
"auf grund ihrer aktivitäten ect..." handelt es sich wohl um folgenden vorgang:

ich hatte mich mal im Okt. 78 beim thekendienst im euch wohlbekannten milbertshofener stadtteilzentrum in eine auseinandersetzung zwischen 2 sturzbesoffenen milben und 2 uniformierten, die erstere verhaften wollten, gemischt, um schlimmeres zu verhüten - was mir nicht gelang, es artete zu der befürchteten Schlägerei aus. und daraus, wie das halt immer ist bei auseinandersetzungen mit uniformen, egal wie sie laufen, entstand m i r ein ermittlungsverfahren wegen versuchter gefangenenbefreiung, welches dann bei der verhandlung e i n g e s t e l l t worden ist.
und daraus konstruieren die also den Schluß, daß ich auf grund dieser aktivitäten dem kreis terroristischer gewalttäter sehr nahe stehen MUß: also, ihr ehemaligen milben, ich wußt es ja nicht, daß ich' s mit lauter terrorist. gewalttätern zu tun hatte.
solche vorgänge wie angeführt sind dann wohl auch die ed-behandlungen bei versch. gewaltdelikten. Schlichtweg eine unverschämtheit ist auch die behauptung, der gotti würde über die verbindung mit mir versuchen, verbindung zu derzeit in freiheit befindlichen, politisch motivierten gewalttätern aufzunehmen - ich weiß nicht wen, oder was ihr damit meint. wenn ihr meine kontakte zu ehemaligen mitgefangenen von gotti meint, so erfüllt dies den straftatbestand der verleumdung, jene als pol. motivierte gewalttäter zu bezeichnen, ihr politisch motivierten rechtsverdreher.
und also bin ich der linken scene zuzuordnen. na und? es gibt keine rechtl. grundlage, leuten aus der linken scene grundsätzlich besuche zu verbieten, deswegen, weil sie links stehen. wie war das mit der meinungsfreiheit, hä?

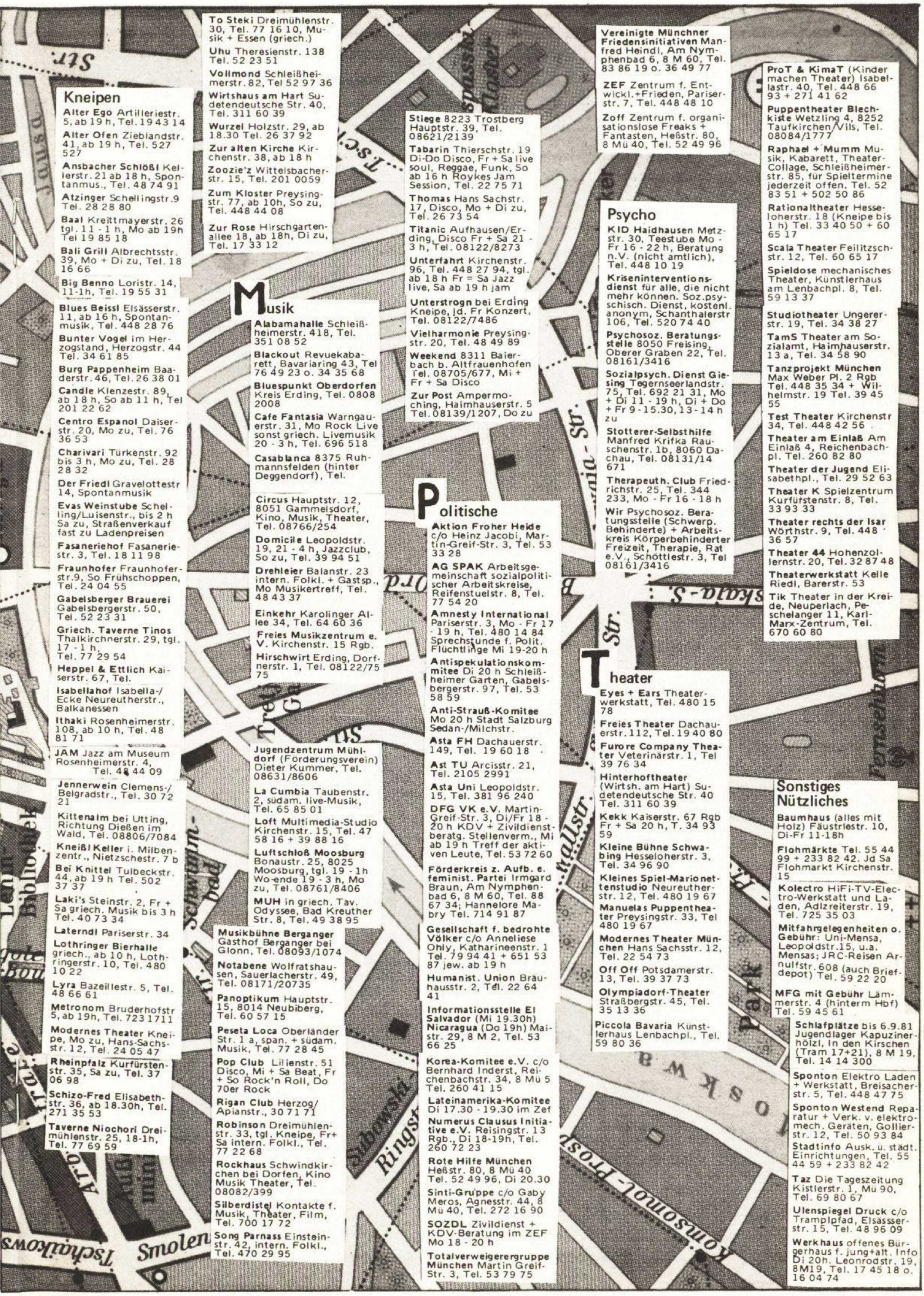
nein, so einen dreckswisch kann man nicht so einfach belassen, auch wenn man ähnliches schon lange gewöhnt ist, man muß diese HERRSCHAFTen in ihre schranken zurückverweisen, die sie eh oft genug übertreten. das nächste mal haltets euch bittschön mehr an der wahrheitsfindung, ihr objektiven, rechtsstaatlichen herren.
BEA

EISBOMBEN

django, ich bewundere deine zweistündige ausdauer
blatt, herzlichsten glückwunsch zum neuesten zaubertrick. du hast zwar aus magie maggi gemacht aber das liegt in meinem sinne. ich hab nix gegen mystik, im gegenteil, aber macht in zukunft die satiren erkennbarer, "aus der serie sinn des lebens diesmal: maige" ist zu wenig, siehe wie's django ergangen ist. beim wort gleichheit krieg ich kopfweh. ihr etwa nicht?
wurschtartikel: ich faß mich kurz, zwei kommentare
wort hat sinn
sinn leer
sinn ist nicht mehr
wort hat keinen sinn
wort hat keinen sinn mehr
doch, ... wort ist unsinn leer
unsinn ist wort

quatsch
große pfütze
kinder kommen viel
kind nimmt großen stein
stein fällt
welch ein (...platsch)!
werner

AKW-Nee/Öko
Aktionskreis Leben Gewerkschafter gg. Atom, c/o Karl Heinz Lewien, Tel. 26 66 32
AKW-Nein-Gruppe München-Landshut c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27
Anti-AKW-Büro Mailaden Maistraße 29, T. 53 66 25, Münchner Bls gg. Atomanlagen, Arbeitsgrpn. zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di + Do 17 - 19 h, Plenum Di 19.30
B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz, c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32
Bayr. Ärzte + Ärztinnen gg. Atomkraft Dr.med. Eike Heinicke, Lavendelweg 9, 8 Mü 90, Tel. 690 88 50
Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00
Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98
Die Grünen Kreisverb. Breisacherstr. 16 o. Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75
Strobo München Land Veid Grünwald, Salzstr. 27, 8034 Germering Tel. 8 44 649
Strobo Joachim Lorenz Hiltenspergerstr. 35, 8 M40, Tel. 272 13 12
Verein f. Umwelt-u. Arbeitsschutz Christoph + Wolfgang Bensch, Krautgartenw. 4a, 8031 Überacker, Tel. 08135/466
Arbeitslose
Arbeitslosenzentrum Blutenburgstr. 65, Di-Fr 14-17h, Tel. 19 40 16
Arbeitslose Mädchen Auenstr. 31, Di+Do 15-18h, Tel. 725 25 50
Projekt JAL Jugendarbeitslosigkeit, Stanigpl. 11, Mo-Fr 8-12+13-17h Tel. 314 17 02
Bio-Dynamo
Erdgarten Neureutherstr. 23, Naturkostladen Tel. 271 91 52; Clubrestaurt. Di-Sa 12-21.30h
Himmel & Erde Adlzreiterstr. 33, Tel. 725 19 69
Karotte Naturkostladen Schellingstr. 130
Kräutergarten Steinstr. 20
Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Naturkost
Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17
Naturkost, Parkstr. 18 Tel. 502 17 84 tgl. ab 8 h
Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Langstr. 6, Tel. 166 038
Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10
Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35
Naturlädle Naturkost Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82
Naturstüberl Heiliggeiststr. 6
Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05
Teatime 70 Tees + Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo - Fr 15 - 18.30 h, Sa 10 - 13 h
Vitamin-Büffet biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, T. 260 74 18
Wildwuchs biol. vollveg. Nichtrauch-Club-Cafe m. Backstube u. Solarei Werkhaus, Leonrodstr. 19 Rgb., Tel. 16 04 74 Di-Sa 10-22h
Windmühle Johannispl. 21
Bücher
Autorengespräche Haidhauser Werkstatt, Fr 19 h, Kirchenstr. 24, Tel. 29 28 22
Basis Buchhandlg. + Antiquariat Adalbertstr 41 - 43, Bücher, Platten Infos, Tee; Tel. 272 38 28
Adalbert 14 Adalbertstr 14, Tel. 34 23 13
Filmladen Luisenstr. 68 Fr - Mo 14.30 - 18.30, Sa 11 - 13 h, Tel. 272 36 16
Filmlandpress Zentnerstr. 13, Mo - Fr 13 - 18. 30, Sa 9 - 14 h, Tel. 52 47 55
Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellg., Tel. 272 12 05
Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7
Libresso Türkenstr. 66 Tel. 28 17 67
Mandala Esoterik + SF Aventinstr. 8, Tel. 22 61 57
Sodom schwule Buchhdlg, Reichenbachstr. 51, Tel. 26 67 13
Thomas Martin Esoterik + medit. Musik, Neureutherstr. 27, 8 M 40, Tel. 271 77 78
Trampipfad Elsäßerstr. 15, Tel. 48 96 09
Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80, Ankauf von Büchern + LPs
Cafes
Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage Billiard
Freiheit Leonrodstr. 16 (Pl. d. Freiheit), tgl. 9-1h, Tel. 16 09 61
Größenwahn Lothringerstr. 11, 10-1h, Mo ab 19h, Tel. 448 50 35
Johannis Johannispl. 15 Fr+Sa auch nach 1h
Ruffini Orffstr. 22, 10-23h, So+Mo zu, Tel. 16 11 60
Schmalznudel Viktualienmarkt, ggü. Freibank, frische Schmalznudeln, 5-14h, So+Mo zu
Drogen
Con Drops Drogenberatung, Therapiezentr., Konradstr. 2, Tel. 39 10 66
Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo - Fr 15 - 22 h, Tel. 28 83 23
Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete Tel. 28 28 22
Feminin/Maskulin
Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22
Come Out Lesbenverlag Troubadisc Frauenmusikverlag, Troubadoura Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34
Familienberatung Ismaning, Schloßgartenweg 2, Tel. 96 72 20, Mo - Do 8 - 16.30 h und Fr. 8 - 15 h
Frauencafe im Frauenzentrum 11-17h
Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44
Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.-Dienst Mo/Di/Do 17 - 18 h Mi + Fr 10 - 12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17 - 19 h, Do 19 - 21 h, off. Info-Abend, Di ab 15 h jeden 2. Di im Monat treffen für neue Selbsthilfegruppen. Tel. 725 25 50
Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, Tel. 351 90 31/32/33
Frauenkino München e.V. Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34 jed. Do im Maxim
Vorst. Tel. 16 87 21 Landshuter Allee 33
Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr. Jd. 2. Di i. Monat Frauenstudien München e.V. 19.30
Frauentreffpkt Neuperlach Oskar Maria Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63 Mo-Do 8-13h Kaffeestube, Mi 20.30h Plenum
Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69
Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, 8 M 2, Tel. 52 83 11; Teestube Mo-Do ab 18h; §218-Beratg. Mo+Mi 18-20h; Bibliothek Mo 19-21h + Do 17-19h; Schwangerenberatg. Do 17-19h; Info f. neue Frauen Di 20h; Frauengesundheitszentrum Mo 19.30h (Massage); offener Abend letzter Mo i.M.
Gesprächskreis Homosexualität jeden letzten Mi im Monat, 20 h, ev. Gemeindezentrum Ismaning, Dr.-Schmittstr. 10
Interessensgemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Fra Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64
Pädo-Emanzipationsgruppe DSAP e.V. Postfach 80 04 48 Mü 80
Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung
Rosa Telefon im VSG: Schwul? Bei Schwierigktn. Tel. 448 60 85 Mo 20-23h
Schwules Lesen Schwules Schreiben Tel. 308 38 73 (Klaus)
Schwule Literatur Gerd Wolter, Postf. 622, 8 M 1, Tel. 29 71 43
VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigg. eV, homosex. Aktionsgrp., 8 M 80, Postf. 801 928, Tel. 448 60 85, Treffen Mo+Fr ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)
Galerien
Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, Mo - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h, Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen, Tel. 272 41 79
Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32
Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25; Viedeo, Aktionen, Disk., Ausstellungen, Tel. 271 40 23
Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimerstr. 43
Laden Westend Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73
Initiativ + Stadtteilgruppen
Bürgerkomitee Mü-Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40 Treff jeden 2. u. 4. Do. im Monat
Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82
Fahrradinitiative Klementinenstr. 41, Tel. 16 36 20 (Petra), 361 42 33 (Carola), Stammtisch Mi 20h im Mahagonny, Neureuther-/Schraudolphstr.
Freundeskreis gg. d. Großflughafen München II c/o Baptist Gerhard, Tel. 16 02 70
Gesundheitsladen Reisingerstr. 13 Rgb, 8 M 2, Tel. 260 72 23; Med. Inf.-u. Komm.-Zentrum Mo+Mi 12-15+17-20h, Do 17-20h; Patientenstelle München Mo 18-20h; Breite Liste Gesundheit (med. Fakultät) Do 19h
Griech. Haus Bergmannstr. 46, Kom. u. Begegnungszentr., Sozialbetreuung + Beratung
Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, päd. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64
Kulturwerkstatt Dachauerstr. 585, 8 M 50, Tel. 150 71 98, Info Fr 20h
Milbenzentrum (Milbertshofen) Nietzschestr. 7 b, Tel. 35 83 01
Netzwerk-Ini München Heßstr. 80, Tel. 52 49 96. Treff jeden Do ab 18 h, Kontakt + Info auch über Buchhdlg. Adalbert 14, Tel. 34 23 13
Sendlinger Kulturschmiede Räume gekündigt, Tel. 77 81 84
Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19
Westendkomitee/Westendnachrichten c/o R. Riethmüller, Schwanthalerstr. 70, 8 M 2
Jugend
Ausreißer anonym, auch nachts Tel. 88 55 26 (JIZ)
Bayr. Schülerinitiative Thomas Lechner, Theatinerstr. 3, 8 M 2
In Via Internat. Club, Klarastr. 19, Treff f. jg. Leute aller Nationalitäten Di 20-23h, Tel. 19 42 46
JIZ-Jugendinformationszentrum Paul Heysestr. 22, Mo-Fr 11-19h, Sa 11-17h, Tel. 53 16 55 o. 53 47 88
Jugendbeartg. Klarastr. 10 Mo+Mi 13-16.30h, Fr 9-14h, Tel. 19 42 46
Jugendberatg Mariahilfstr. 16 Mo+Di 18-22h, Do-Sa 16-20h, Tel. 66 45 00 (ab 14h)
Jugendherbergen Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81 Elisabethstr. 97, Tel. 18 50 81 Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50 Wendl-Dietrichstr. 29, Tel. 13 11 56 Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45
Junge Presse Bayern eV Herzog Heinrichstr. 7, 8 M 2
Kontakt- u. Beratgsst. f. Jgdl. Schulstr. 31, Mo-Fr 14-17h, Tel. 13 41 46
Kinos/Filmclubs
ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00
Arena Hans-Sachsstr. 7, Tel. 260 32 65
Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56
Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55
Eldorado Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74
Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06
Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54
Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18
Filmclub im Olypiazentrum Helene Mayer-Ring 9 (Mensa)
Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18
Filmmuseum im Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48
Filmwerkschau Schmalfilmerkontakt: Th. Müller, Gebsattelstr. 30, Tel. 448 16 48
Initiative Film Gauting Jugenfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96
Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 271 88 44
Kinderkino So 11 im Heppel + Ettlich, Kaiserstr. 67
Kino im Forum II Olympiadorf Nadisstr. 3
Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67), Tel. 854 28 90
Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41
Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51
Marmorhaus Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46
Maxhof Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755 70 80
Maxim Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21
Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03
Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54
Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00
Studio Solln Sollnerstr. 43 (Bus 66 o. S7), Tel. 79 65 21
Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83
Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 271 88 44
Werkstattkino Fraunhoferstr. 9 Rgb., Tel. 260 72 50



Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21 ab 18 h, Spontanmus., Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. 9 Tel. 28 28 80

Baal Kreittmayerstr. 26 tgl. 11 - 1 h, Mo ab 19h Tel 19 85 18

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo + Di zu, Tel. 18 16 66

Big Benno Loristr. 14, 11-1h, Tel. 19 55 31

Blues Beissl Elsässerstr. 11, ab 16 h, Spontanmusik, Tel. 448 28 76

Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Candle Klenzestr. 89, ab 18 h, So ab 11 h, Tel 201 22 62

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr.9, So Frühschoppen, Tel. 24 04 55

Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Griech. Taverne Tinos Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17 - 1 h, Tel. 77 29 54

Heppel & Ettlich Kaiserstr. 67, Tel.

Isabellahof Isabella-/Ecke Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10 h, Tel. 48 81 71

JAM Jazz am Museum Rosenheimerstr. 4, Tel. 48 44 09

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milbenzentr., Nietzschestr. 7 b

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 19 h Tel. 502 37 37

Laki's Steinstr. 2, Fr + Sa griech. Musik bis 3 h Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10 h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Metronom Bruderhofstr 5, ab 19h, Tel. 723 1711

Modernes Theater Kneipe, Mo zu, Hans-Sachsstr. 12, Tel. 24 05 47

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Schizo-Fred Elisabethstr. 36, ab 18.30h, Tel. 271 35 53

Taverne Niochori Dreimühlenstr. 25, 18-1h, Tel. 77 69 59

To Steki Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10, Musik + Essen (griech.)

Uhu Theresienstr. 138 Tel. 52 23 51

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30 Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18 h

Zoozie'z Wittelsbacherstr. 15, Tel. 201 0059

Zum Kloster Preysingstr. 77, ab 10h, So zu, Tel. 448 44 08

Zur Rose Hirschgartenallee 18, ab 18h, Di zu, Tel. 17 33 12

Musik

Alabamahalle Schleißheimerstr. 418, Tel. 351 08 52

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 0808 2008

Cafe Fantasia Warngauerstr. 31, Mo Rock Live sonst griech. Livemusik 20 - 3 h, Tel. 696 518

Casablanca 8375 Ruhmannsfelden (hinter Deggendorf), Tel.

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21 - 4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Einkehr Karolinger Allee 34, Tel. 64 60 36

Freies Musikzentrum e. V. Kirchenstr. 15 Rgb.

Hirschwirt Erding, Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/75 75

Jugendzentrum Mühldorf (Förderungsverein) Dieter Kummer, Tel. 08631/8606

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 + 39 88 16

Luftschloß Moosburg Bonaustr. 25, 8025 Moosburg, tgl. 19 - 1h Wo-ende 19 - 3 h, Mo zu, Tel. 08761/8406

MUH in griech. Tav. Odyssee, Bad Kreuther Str. 8, Tel. 49 38 95

Musikbühne Berganger Gasthof Berganger bei Glonn, Tel. 08093/1074

Notabene Wolfratshausen, Sauerlacherstr. 49, Tel. 08171/20735

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Tel. 60 57 15

Peseta Loca Oberländer Str. 1 a, span. + südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51 Disco, Mi + Sa Beat, Fr + So Rock'n Roll, Do 70er Rock

Rigan Club Herzog/Apianstr., 30 71 71

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+ Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino Musik Theater, Tel. 08082/399

Silberdistel Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr + Sa live soul, Reggae, Funk, So ab 16 h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans Sachstr. 17, Disco, Mo + Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr + Sa 21 - 3 h, Tel. 08122/8273

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h Fr = Sa Jazz live, Sa ab 19 h jam

Unterstrogn bei Erding Kneipe, jd. Fr Konzert, Tel. 08122/7486

Vielharmonie Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Weekend 8311 Baierbach b. Altfrauenhofen Tel. 08705/677, Mi + Fr + Sa Disco

Zur Post Ampermoching, Haimhauserstr. 5 Tel. 08139/1207, Do zu

Politische

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Reifenstuelstr. 8, Tel. 77 54 20

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo - Fr 17 - 19 h, Tel. 480 14 84 Sprechstunde f. Polit. Flüchtlinge Mi 19-20 h

Antispekulationskommitee Di 20 h Schleißheimer Garten, Gabelsbergerstr. 97, Tel. 53 58 59

Anti-Strauß-Komitee Mo 20 h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Asta FH Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

Ast TU Arcisstr. 21, Tel. 2105 2991

Asta Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18 - 20 h KDV + Zivildienstberatg. Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Förderkreis z. Aufb. e. feminist. Partei Irmgard Braun, Am Nymphenbad 6, 8 M 60, Tel. 88 67 34; Hannelore Mabry Tel. 714 91 87

Gesellschaft f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharineenstr. 1 Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19 h

Humanist. Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsstelle El Salvador (Mi 19.30h) **Nicaragua** (Do 19h) Maistr. 29, 8 M 2, Tel. 53 66 25

Korea-Komitee e.V. c/o Bernhard Inderst, Reichenbachstr. 34, 8 Mü 5 Tel. 260 41 15

Lateinamerika-Komitee Di 17.30 - 19.30 im Zef

Numerus Clausus Initiative e.V. Reisingstr. 13 Rgb., Di 18-19h, Tel. 260 72 23

Rote Hilfe München Heßstr. 80, 8 Mü 40 Tel. 52 49 96, Di 20.30

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, 8 Mü 40, Tel. 272 16 90

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung im ZEF Mo 18 - 20 h

Totalverweigerergruppe München Martin Greif-Str. 3, Tel. 53 79 75

Vereinigte Münchner Friedensinitiativen Manfred Heindl, Am Nymphenbad 6, 8 M 60, Tel. 83 86 19 o. 36 49 77

ZEF Zentrum f. Entwickl.+Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Zoff Zentrum f. organisationslose Freaks + Fantasten, Heßstr. 80, 8 Mü 40, Tel. 52 49 96

Psycho

KID Haidhausen Metzstr. 30, Teestube Mo - Fr 16 - 22 h, Beratung n.V. (nicht amtlich), Tel. 448 10 19

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psychisch. Dienst, kostenl. anonym, Schanthalerstr 106, Tel. 520 74 40

Psychosoz. Beratungsstelle 8050 Freising, Oberer Graben 22, Tel. 08161/3416

Sozialpsych. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo + Di 11 - 19 h, Di + Do + Fr 9 - 15.30, 13 - 14 h zu

Stotterer-Selbsthilfe Manfred Krifka Rauschenstr. 1b, 8060 Dachau, Tel. 08131/14 671

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344 233, Mo - Fr 16 - 18 h

Wir Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr. 3, Tel 08161/3416

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendeutsche Str. 40 Tel. 311 60 39

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb Fr + Sa 20 h, T. 34 93 59

Kleine Bühne Schwabing Hesseloherstr. 3, Tel. 34 96 90

Kleines Spiel-Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachsstr. 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 73

Olympiadorf-Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

Piccola Bavaria Künstlerhaus Lenbachpl., Tel. 59 80 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 271 41 62

Puppentheater Blechkiste Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/1777

Raphael + Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19 Tel. 39 45 55

Test Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl. Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 93 33

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

Tik Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Baumhaus (alles mit Holz) Fäustrlestr. 10, Di-Fr 11-18h

Flohmärkte Tel. 55 44 99 + 233 82 42. Jd Sa Flohmarkt Kirchenstr. 15

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten o. Gebühr: Uni-Mensa, Leopoldstr.15, u.a. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 608 (auch Briefdepot) Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Schlafplätze bis 6.9.81 Jugendlager Kapuzinerhölzl, In den Kirschen (Tram 17+21), 8 M 19, Tel. 14 14 300

Sponton Elektro Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur + Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

Stadtinfo Ausk. ü. städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 + 233 82 42

Taz Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Mü 90, Tel. 69 80 67

Ulenspiegel Druck c/o Tramplpfad, Elsässserstr. 15, Tel. 48 96 09

Werkhaus offenes Bürgerhaus f. jung+alt. Info Di 20h. Leonrodstr. 19, 8M19, Tel. 17 45 18 o. 16 04 74

FREITAG 4.9.

„Coca Cola in Angola"

KINO

CINEMA
17.00 Alien + Carrie
20.30 Mash
22.45 Kentucky Fried Movie + Donald Duck

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Superman II
22.30 The Odessa File

FILMMUSEUM
21.00 Lola Montez (1955)

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 vorauss. Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut?

ISABELLA
18.30 20.45 Ossessione
23.00 Taxi zum Klo

KINO WEST
20.00 Providence

LUPE II
18.00 Der Fremde
20.00 Manche mögen's heiß
22.30 Die Wendeltreppe

NEUES REX
16.30 Horror-Express
18.30 Des Teufels Saat
20.30 Dead and baried (OF)
22.30 Das Grab der lebenden Puppen

STUDIO SOLLN
20.15 Die Bankiersfrau

THEATINER
16.00 Amarcord
18.15 20.30 vorauss. Persona
22.30 Harold and Maude

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Jack Nicolson-Retrospektive

ELDORADO
15.30 16.00 19.30 21.00 Out of the Blue

LEOPOLD I
13.30 15.30 18.00 20.30 Die Klapperschlange
22.50 Die Klapperschlange (OF)

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00 21.30 Die Klapperschlange

MUSEUM I
14.35 18.30 Vom Winde verweht
22.30 Midnight Express

MUSEUM II
15.00 17.00 19.00 21.00 23.00 The Rocky Horror Picture Show

MUSEUM III
14.45 22.00 Uhrwerk Orange
17.00 19.00 Divine Madness (Bette Midler)

NEUES ARRI
16.30 18.30 20.30 Out of the Blue
22.45 Out of the Blue (OF)

ODYSSEE
13.30 15.30 18.00 20.30 Die Klapperschlange

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Harley Davidson344 (vorauss.)
18.45, 23.00 Sa/So auch 15.00: Onibaba; oder: Die Taxifahrerin

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Musik liegt in der Gruft (Jörg Maurer)

THEATER K
20.31 Texte von Karl Valentin

OFF OFF
20.30 Die 4 Jahreszeiten

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Balladen des Francois Villon

STUDIOTHEATER
20.30 ETA Hoffmanns ungelebte Gestalten
23.00 Im Untergrund

MODERNES THEATER
20.30 Weitere aussichten und Reise ins Glück (Krotz)

BLISS THEATER
20.00 Das Lächeln am Fuße der Leiter (H.Miller)

THEATERZELT LEOPOLDSTRASSE
20.00 Zauberer Marvelli

SCALA
20.00 Schlö: Aufsagung eines Gedichtes

TV

ARD
20.15 Blondinen bevorzugt
Amerik. Spielf. von 1953 mit Marilyn Monroe

ZDF
20.15 Warum haben sie nicht Evans gefragt? v. Agatha Christie

23.45 Stromer d. Landstraße
Am. Spielf. 1970 mit Robert Redford

Ö I
21.20 Mary and Gordy Travestie-Cabaret

Ö II
22.20 Frankenstein mit Boris Karloff
Regie: James Whale USA 31

DIE SPUR DES FALKEN (Malteserfalke)

"Bogey, Bogey noch einmal, zeig uns deinen Edelstahl, du ausgekocht-eiskalter Herzensbrecher ... Rächer" singt Tommi.
Für alle Bogey-Fans spielt Humphrey Bogart den Außenseiter mit Schlapphut, den coolen Detektiven mit dem unbeweglichen Gesicht.
Freitag, 4.9. um 20.30 im Vorstadtkino Westend, Ligsalzstr. 20

RADIO

B II
18.05 Zündfunk-Club
22.08 Macondo
Macondo ist ein Dorf irgendwo in Lateinamerika - ein Dorf umgeben von tropischem Urwald das in Hitze und Regen, Staub und Vergessen, in schlaflosem Scheintod vor sich hindämmert. Ein Fremder, den es nach Macondo verschlägt, erfährt die Geschichte des Orts. Da wird erzählt von der Gründung Macondos durch den legendären Abenteurer Jose Arcadio Buendia, vom Aufstieg u. Niedergang einer nordamerikanschen Bananengesellschaft, von den Gaunereien einer ohnmächtig-korrupten Verwaltung, vom Widerstand der armen Bevölkerung, von brutaler Unterdrückung, von Hunger, Tod und Apathie. Realität, Geschichte u. Mythos, Chronik u. fantastische Fiktion durchdringen einander, bis hin zu der Metapher vom Sterben der "großen Mama" d.h. jenes Regimes, die bei uns gern als "Bananenrepublik" bezeichnet werden. Doch der Tod der "großen Mama" bedeutet nicht auch das Ende der Herrschaft der Mächtigen über die Machtlosen. Gabriel Garcia Marquez 1928 in Arcataca (Kolumbien) geboren, lebt in Barcelona.

B III
20.06 Pop nach acht

Ö III
19.30 Zickzack - Radio extra für junge Hörer
22.15 Treffpunkt Studio 4

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
21.00 Niss Puk Band, folk-rock

DOMICILE
Walter Narris trio

DREHLEIER
21.00 Al Jones Band

SCHWABINGER SPRITZN
Mike Carleton, John Fisher, Eintritt frei

ROCKHAUS SCHWINDKIRCHEN
Nightdrivers

UNTERFAHRT
20.30 M. Hornstein + Friends feat. Michael Hornstein, as, Thomas Stötzer, dr.

ALTE BURG
George Green

HINTERHOFTHEATERL (WIRTSHAUS AM HART)
Musik liegt in der Gruft, Lieder, Jörg Maurer + Erich Mayer

VIELHARMONIE
Kaleidoskop

ALABAMAHALLE
21.00 Mass

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Rudi Zapf, Heini Zapf, Sitka Quickly + Bastian

PANOPTIKUM
Hydra (morgen auch)

MUSIKBÜHNE BERGANGER
Sigi Zimmerschied und das andere Volkstheater

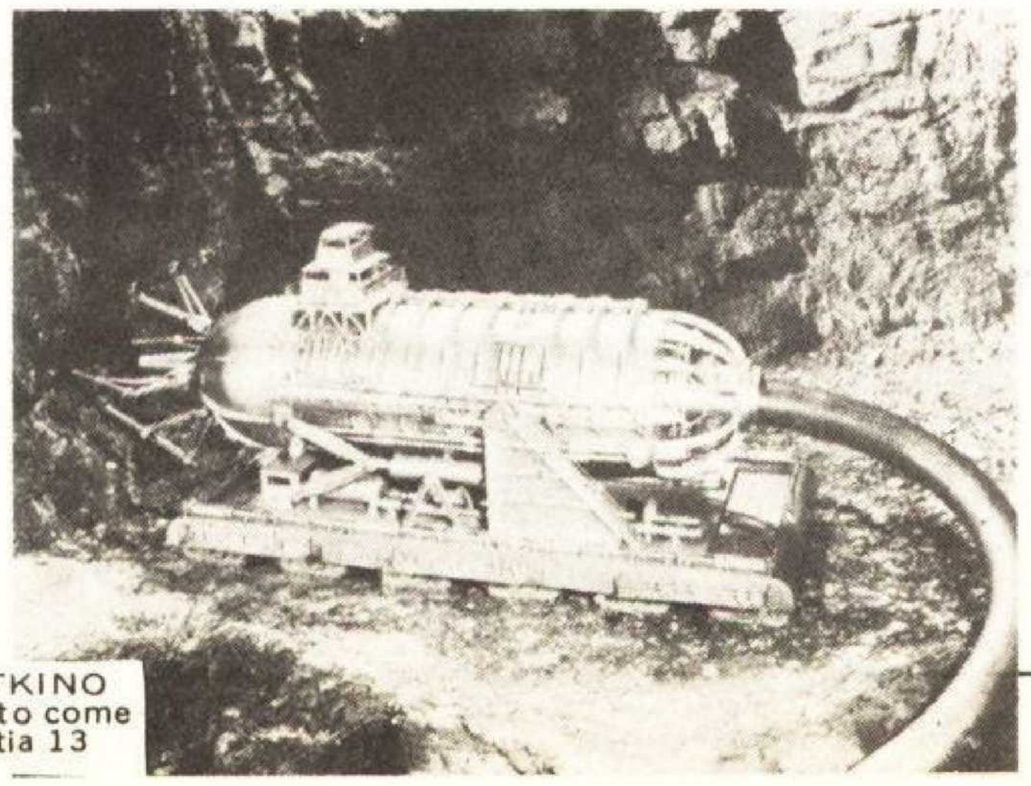
SAALFELDEN, ÖSTERREICH
3 Tage Jazz Festival

Postural Integration
Ich verbinde tiefe Massage mit Aufdecken und Bearbeitung von Körperhaltungen sowie dem dahinterstehenden emotionalen Ausdruck
A. Dheerendra, Tel. 3613073

THINGS TO COME

USA 1936, von Alexander Korda
Das Jahr 2036. Die letzte Bombe ist gefallen. Zivilisation und jahrtausende altes kulturelles Erbe scheint für immer zerstört. Einige tausend Überlebende finden sich auf einem verbrannten, unbewohnbaren Planeten wieder. Doch der Überlebenswille siegt. Man verläßt die vergiftete Oberfläche und baut unterirdisch eine phantastische Stadt mit Hochhäusern, beweglichen Straßen und luftigen Brücken. Wissenschaftler übernehmen die Regierung, die gleichen Wissenschaftler, die zur Zerstörung des Planeten beigetragen haben. Die Kunst ist aus ihrer Welt verbannt, sie erscheint ihnen unvereinbar mit wissenschaftlicher Vernunft.
Da erfahren sie von der Existenz einer anderen Siedlung von Überlebenden, und der tödliche Kreislauf beginnt von neuem. Eine neuartige Strahlenwaffe wird entwickelt, man rüstet zum Krieg. Die kleine Schar von Künstlern protestiert heftig. Ein Bürgerkrieg droht.
Ein Science Fiction Film aus dem Jahr 1936, der aber sehr aktuell anmutet. Wir schreiben ja schließlich auch schon das Jahr 1981.

Im Werkstattkino, heute mit Donnerstag täglich 21.00 Uhr.



WERKSTATTKINO
21.00 Things to come
23.00 Dementia 13

UND AUSSERDEM

Bis 28.9. ist in der Fußgängerunterführung Maximilianstr./Altstadtring eine "Installation" von Rolf Schneider zu besichtigen. Es handelt sich um Kunst.

Bravo! 1970 hat Allende in Chile die Wahlen gewonnen. Doch es währte nur drei Jahre. . .

20.30 Vorstadtkino Westend, Ligsalzstr. 20: Humphrey Bogart in "Die Spur des Falken" (siehe Hinweis auf dieser Seite)

18.00 Für Telefonistinnen, friedliebende, Farbenblinde und überhaupt alle, denen zuviel geredet wird: Schweigestunde der Grünen für den Frieden in der Theatinerstr./Ecke Schrammerstr. Sollte es regnen, wird trotzdem geschwiegen, allerdings in der nahegelegenen Hypo-Passage

20.00 "Die Gruppe — der Hammer der Geschichte", Spiel, Kommunikation, Information bei freiem Entritt in der Kulturwerkstatt, Dachauerstr. 585

16.00 Franzheim: Das Erdinger Moos soll vermittels eines Musik- und Liederworkshops (mit Marianne) belebt werden.

19.00 Franzheim: Ein Gespräch mit Frau Doktor Jäckle über "Ärzte gegen Atomwaffen und Atomenergie"

MUSIK

DOMICILE
Walter Norris Trio

DREHLEIER
21.00 Al Jones Band

UNTERFAHRT
Toni Eichler Arkestra featuring Fred Braceful, dr, Gabi Gerosch, voc, Beate Kittsteiner, fl, Burkhard Kienzler, saxes, Götz Lieckfeld, tp, Michael Uitz, org, Hannes Hager, b

PANOPTIKUM
Hydra

ALTE BURG
Output

HINTERHOFTHEATERL (WIRTSHAUS AM HART)
Musik liegt in der Gruft, Lieder von Jörg Maurer + Erich Mayer

VIELHARMONIE
Sykaros

GASTHAUS ZUR POST
Zusatzzahl 13

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Liane Dubin, Llyato, Riccy Baltes

THEATRON OSTPARK
wer, steht noch nicht fest

CAFE WILDWUCHS IM WERKHAUS
20.00 Stephan Micus spielt auf asiatischen und europ. Instrumenten (Meditationsmusik)

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Musik liegt in der Gruft (Jörg Maurer)

KINO

CINEMA
16.45 Eis am Stiel I + II,
20.15 Taxi Driver
22.30 Inspektor Clousseau — Der irre Flic + Der rosarote Panther kehrt zurück

FILMMUSEUM
21.00 Die 1000 Augen des Dr. Mabuse (1960)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Superman II
22.30 The Mirror crack'd

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 vorauss. Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut

ISABELLA
16.15 18.30 20.45 Ossessione
23.00 Taxi zum Klo

KINO WEST
17.45 20.00 Providence

LUPE II
16.00 18.00 Der Fremde
20.00 Manche mögen's heiß
22.30 Die Wendeltreppe

NEUES REX
13.30 Sindbads 7. Reise
15.30 Das Schreckenshaus des Dr. Dead
17.30 Horror u.SF-Kurzfilme
20.30 Saturn 3 (OmU)
22.30 Deadly Triangle (OF)

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Die Bankiersfrau

THEATINER
16.00 Amarcord
18.15 20.30 vorauss. Persona
22.30 Harold and Maude

Dauerprogramm 4.9.

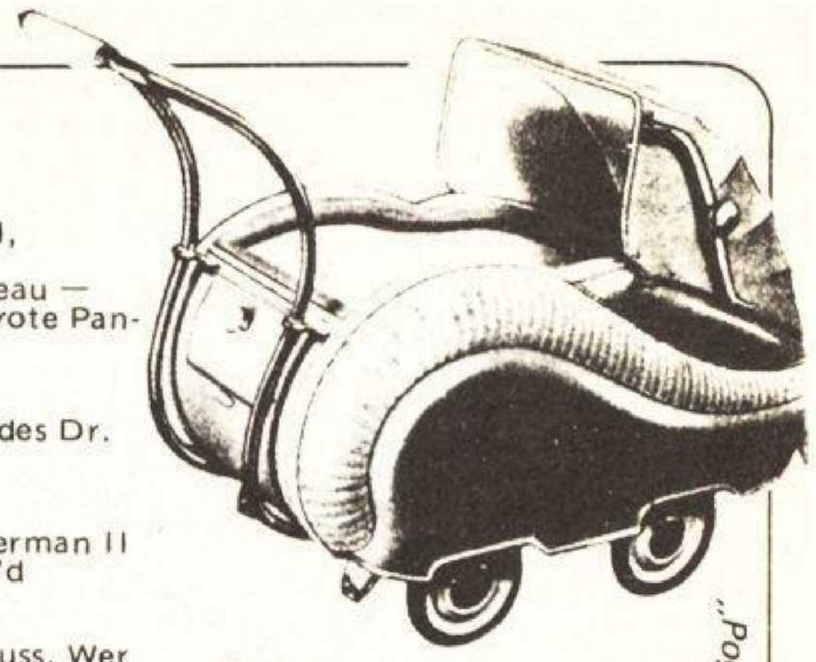
TV

ARD
22.20 Science Fiction: .....Jahr 2022....die überleben wollen - amerik. Spielf. von 1973 mit Charlton Heston Edward G.Robinson - Regie: Richard Fleischer

ZDF
20.15 Warum haben sie nicht Evans gefragt? v. Agatha Christie (2)

B III
21.45 Das letzte Schuljahr
Ital. Fernsehfilm
mit Mario Adorf, Laura Lenzi
Regie: Franco Giraldi

Ö II
22.40 Allein gegen das Gesetz
mit Terence Hill, Italien 1971



SAMSTAG 5.9.

THEATER K
20.31 Texte von Karl Valentin

OFF OFF
20.30 Die 4 Jahreszeiten

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Balladen des Francois Villon

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz
23.00 Tagebuch eines Wahnsinnigen

MODERNES THEATER
20.30 Weitere Aussichten und Reise ins Glück (Kroetz)

THEATER 44
20.30 Vorstadt-Miniaturen (H.Rosendorfer)

BLISS THEATER
20.00 Das Lächeln am Fuße der Leiter (H.Miller)

THEATERZELT LEOPOLDSTRASSE
15.00 und 20.00
Zauberer Marvelli

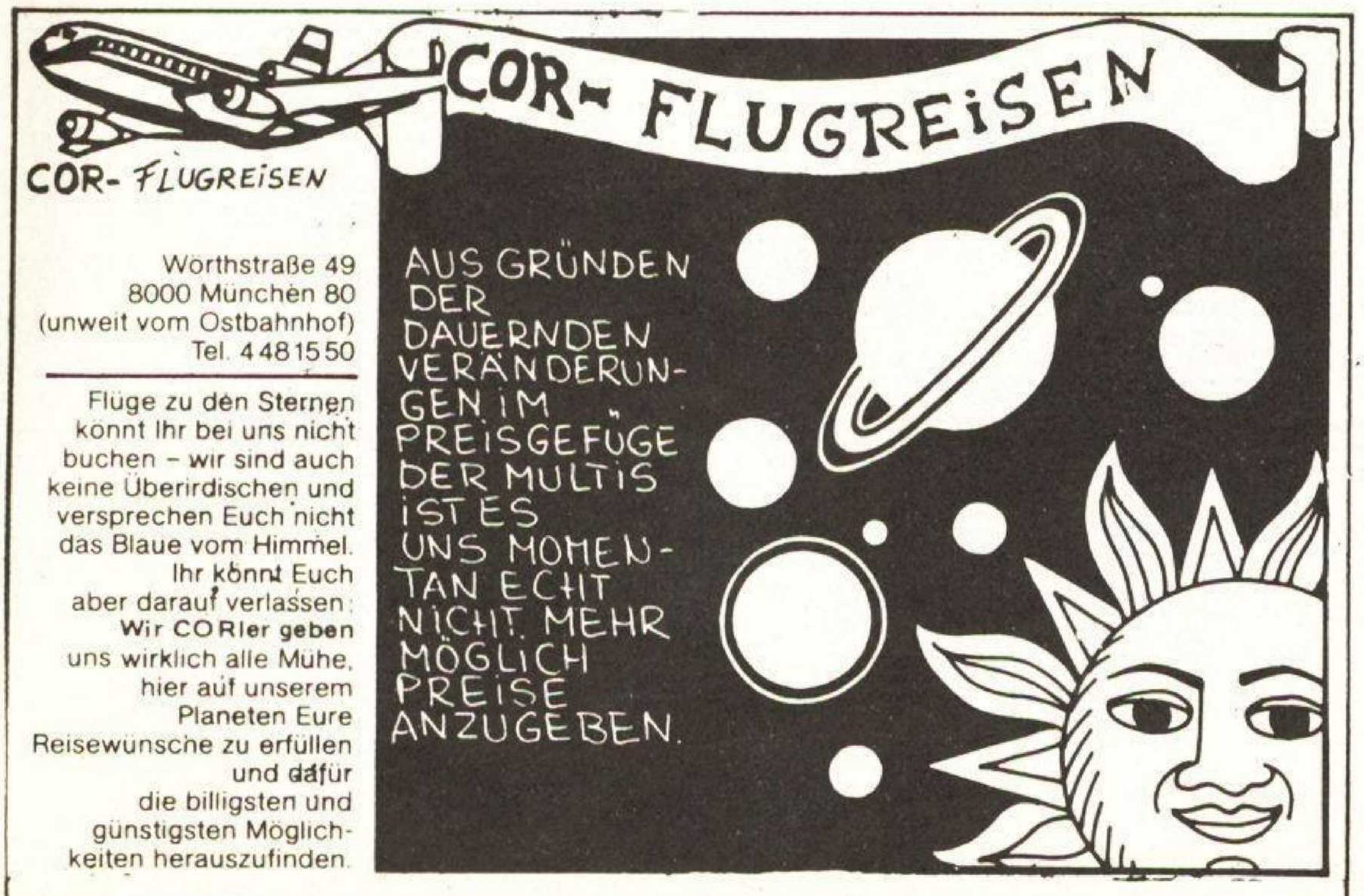
SCALATHEATER
20.00 Schlö: Aufsagung eines Gedichts

RADIO

B II
14.00 Zündfunk
Thema: Berlin, Stadt der Zuflucht?
22.07 Meine Heimat ist, was ich schreibe - Milan Kundera zwischen Prag u. Paris
23.00 Die Jazz-Diskothek

B III
20.06 Pop nach acht

Ö III
21.05 Rock'n Radio



UND AUSSERDEM

10.30 Die Bayr. Bereitschaftspolizei vertieft heute den Kontakt zwischen Bürgern und Polizei durch Abspielen sowohl klassischer Melodien wie auch von Stücken der leichteren Muse vermittels eines Musikzuges in der Fußgängerzone. Da der Verband der Einzelhändler bereits gegen die Darbietungen durchreisender Einzelmusiker Front macht, ist heute ein massives Vorgehen seitens der Geschäftsinhaber gegen diese Zusammenrottung von Musiker mit äußerst lautstarken Instrumenten zu erwarten.

12.45 Start der Radl-Demo der Grünen für den Bau von Radwegnetzen am Odeonsplatz.

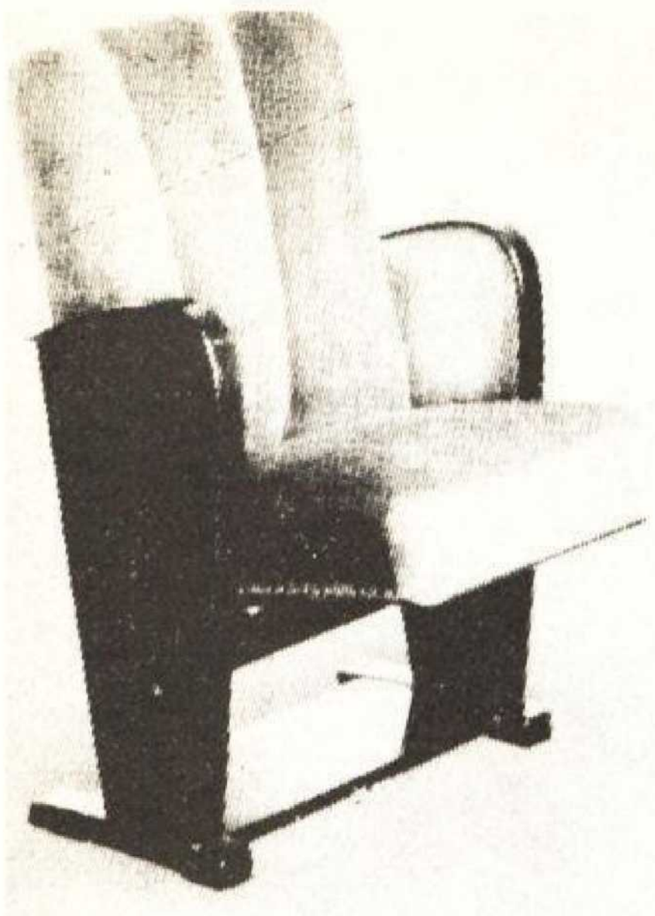
14.00 Ankunft der Radl-Demo am Korbiniansplatz mit anschließendem Fest bis 20 Uhr.

10.00 Konstituierende Sitzung der landesweiten Arbeitsgruppe "Schwule und Lesben" bei den Grünen in bayern im VSG-Keller, Weißenburgerstr. 26

20.00 Ebendort: Heißes grünes Fest in rosa Fummeln mit Besäufnis bis zur Blauheit

20.30 "Spiel mir das Lied vom Tod" im Circus Gammelsdorf

"Pogo in Togo"



„Nivea in Guinea"

SONNTAG 6.9.

KINO

CINEMA

17.30 Supertramp (2 x) + Barcley James Harvest caught live + Genesis in Concert

FILMMUSEUM
21.00 Abschied von Gestern (1966)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Superman II
22.30 The Mirror crack'd

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 vorauss. Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut

ISABELLA
11.00 Tod in Venedig
13.45 Kleine Fluchten
16.15 18.30 20.45 Ossessione
23.00 Taxi zum Klo

KINO WEST
17.45 20.00 Providence

LUPE II
16.00 18.00 Der Fremde
20.00 Manche mögen's heiß
22.30 Die Wendeltreppe

NEUES REX
15.30 Asylum
17.30 Just before dawn (OF)
20.00 7 Goldene Vampire

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Die Bankiersfrau

THEATINER
16.00 Amarcord
18.15 20.30 vorauss. Persona
22.30 Harold and Maude

Dauerprogramm 4.9.

MUSIK

DOMICILE
Connecion Latina 81

DREHLEIER
Supercharge

SCHWABINGER SPRITZN
Raivo Tamnik Solo Swing Piano
Eintritt frei

UNTERFAHRT
Jam Session

HINTERHOFTHEATERL AM HART
Musik liegt in der Gruft, Liederabend mit Jörg Maurer und Erich Mayer

VIELHARMONIE
Sykaros

THEATRON OLYMPIAPARK
Lipstick und ???

RADIO

B I
9.05 Diese unsere Welt
- Der Segen der Dummheit -
20.30 Taxifahrt
Um ihrem erotischen Notstand abzuhelfen entschließt sich Maggie zu einem höchst unkonventionellen Experiment...

B II
14.00 Zündfunk
23.00 Pop Sunday

B III
20.06 Pop nach acht
22.10 Songbook

Ö III
10.05 Das alte Grammophon mit Chick Webb & Ella Fizzgerald, Fletcher Henderson u.a.
15.05 Kopf-Hörer "Hunde wollt ihr ewig dienen" Fremdenlegion heute
22.10 Treffpunkt Studio 4

TV

ZDF
14.15 Die Schönheit und das Ungeheuer - amerik. Spielf. von 1961
22.30 Frank ist raus
Kriminalfilm in drei Teilen

Ö I
15.25 Der kleine Star mit James Cagney USA 1938
20.15 Mord am Amaghi-Pass
Ein spannender, exotischer und stimmungsvoller Kriminalfilm, mehr Psychodrama, eine vergessene Geschichte, die dank eines pensionierten Kriminalisten wieder aufgerollt u. schließlich zu einem überraschenden Ende gebracht wird. Das Fernsehspiel war der Betrag des japanischen Fernsehens NHK zum Prix Italia 1979

Ö II
20.15 Grün ist die Heide
Heimatfilm mit Sonja Ziemann
Rudolf Prack - BRD 1951
22.30 Jazz aus Velden
Mit Herbie Hancock Quintet
Chick Corea Band, Ch.C. mit Herbie Hancock solo u.d Ch. C. solo

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Musik liegt in der Gruft (Jörg Maurer)

THEATER K
20.31 Texte von Karl Valentin

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Weitere Aussichten und Reise ins Glück (Kroetz)

THEATER 44
20.30 Vorstadt-Miniaturen (H.Rosendorfer)

THEATERZELT LEOPOLDSTRASSE
15.00 u. 20.00 Zauberer Marvelli

SCALA
20.00 Schlö: Literarisches Kabarett

UND AUSSERDEM

Ab 14.00 Pop umsonst am Theatron im Olympiapark

20.30 "Spiel mir das Lied vom Tod" im Circus Gammelsdorf

16.00 Franzheim: Mooswanderung zu den Tatorten der FMG

19.00 Franzheim: Einzigartige Bilder von vom Aussterben bedrohten Pflanzen und Tieren in einem Diavortrag von Walter Zilker: "Das Erdinger Moos im Wandel der Jahreszeiten"

14.00-19.00 täglich bis zum 19. September in der Künstlerwerkstatt Lothringerstraße 13: "Fassbar — anfassbar — unfassbar" (Arbeiten mit weichen Materialien)

Mit Blatt durch die Stadt

AGTHE TV
Fernsehen Video HiFi

VIDEO HIFI STUDIO

bei uns können Sie Ihre HiFi-Traumanlage mieten + später kaufen oder einfach weitermieten

Verkauf, Leasing,
Video-Film-Verleih

Kundendienst täglich bis 20 Uhr
Schleißheimer Str. 41, Tel. 19 50 75

KINO

CINEMA
20.30 Viel Rauch um nichts I + II

FILMMUSEUM
21.00 Chronik der Anna Magdalena Bach (1967)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Breaking Glass
22.30 Death in Venice

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 vorauss. Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut

ISABELLA
18.30 20.45 Ossessione
23.00 Cat Ballou

KINO WEST
20.00 Warum bringen wir den Chef nicht um

LUPE II
18.00 Der Fremde
20.00 Manche mögen's heiß
22.30 Die Wendeltreppe

NEUES REX
18.15 20.30 Egon Schiele: Exzesse

STUDIO SOLLN
20.15 Die Bankiersfrau

THEATINER
16.00 Amarcord
18.15 20.30 vorauss. Persona
22.30 Harold and Maude

Dauerprogramm 4.9.

MUSIK

DOMICILE
Sinto (mit Hannes Beckmann)

DREHLEIER
Ravio Tamnik Solo Swing Piano
Eintritt frei

ALTE BURG
Irish Folk

VIELHARMONIE
Rico Moreno

ALABAMAHALLE
21.00 Fez und Univers

SCHWABINGER BRÄU
Billy Cobham Benefiz für die Vielharmonie

THEATER

THEATER K
20.31 Texte von Karl Valentin

STUDIOTHEATER
20.30 Tagebuch eines Wahnsinnigen

MODERNES THEATER
20.30 Weitere Aussichten u. Reise ins Glück (Kroetz)

THEATERZELT
LEOPOLDSTRASSE
20.00 Zauberer Marvelli

RADIO

B I
20.00 Die Zimmerschlacht von Martin Walser

B II
15.30 Bela Bartok: Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug u. Celesta
18.05 Zündfunk
21.30 Jazz-Avantgarde Neues v. d. deutschen Musikszene
23.00 Studio für Musik Igor Strawinsky: Fanfare for a New Theatre; Kurz Schitters: Neun Lautgedichte; Josef Matthias Hauer: Nomos, op.2 für Klavier, Berhard Rühm: Erzählung für einen Sprecher; Arnold Schönberg: Die glückliche Hand, Drama mit Musik op. 18

B III
15.05 Club 15
20.06 Pop nach acht

Ö III
19.30 Zickzack
22.15 Treffpunkt Studio 4

TV

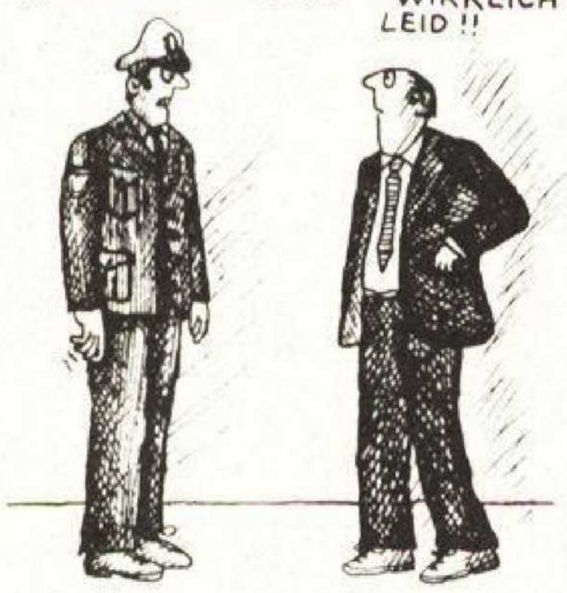
ARD
21.15 Sao-Paulo - Der Steinwald
23.00 Das Gespenst der Freiheit
Franz. Spielf. von 1974
Regie: Luis Bunuel

ZDF
21.20 Frank ist raus (2)

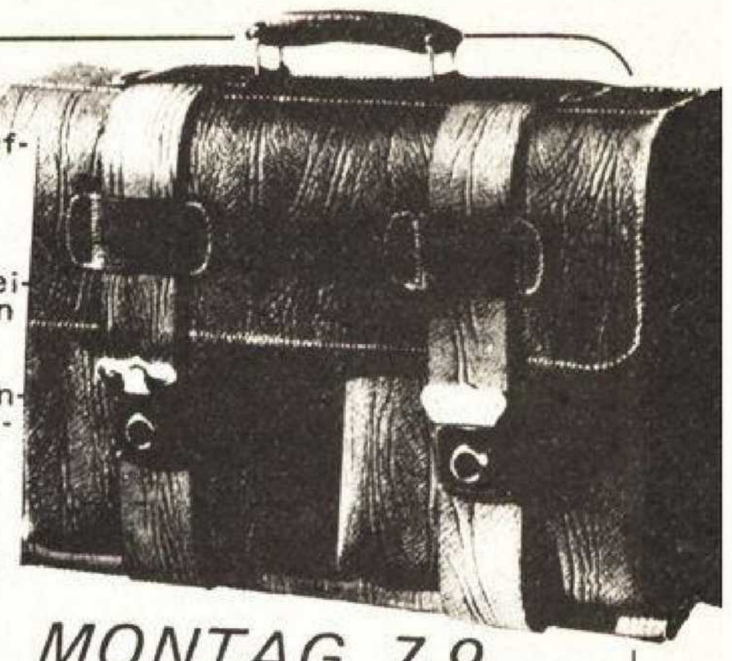
B III
19.10 Der Brief - amerik. Spielf. von 1940 mit Bette Davis
Regie: William Wyler

Ö I
15.00 Serengeti darf nicht sterben

Ö II
22.20 Micky und Nicky mit Peter Falk, John Cassavetes, USA 1976



UND AUSSERDEM

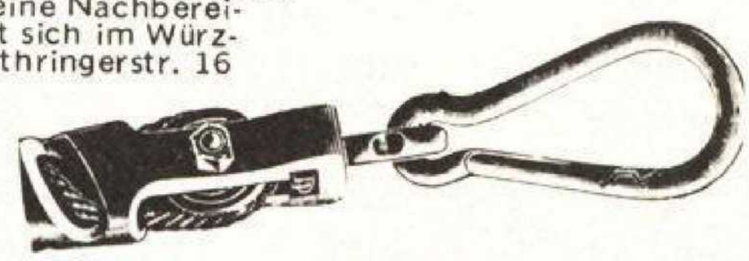


18.00 Der Förderkreis zum Aufbau der Feministischen Partei diskutiert über "Feminismus heute — Reiseberichte aus der Schweiz, Spanien und Frankreich". Erzählt wird auch von einem Treffen mit der Feministin Tatjana Mamonowa, die 1980 aus der UdSSR ausgewiesen wurde. Interessenten, auch Männer, sind als Gäste herzlich willkommen. Martin-Greif-Str. 3, bei der DFG-VK

20.00 Für 5 Mark spricht Dr. Muhammad Salah Eid, Scheich des Desouki-Schazouli-Ordens über die "Mystik im Islam" im ZIST, Richard-Wagner-Str. 9

19.30 Das Vorbereitungskomitee für die Opfer des Wiesenattentats (es handelt sich vielleicht doch eher um eine Nachbereitung, hä?) trifft sich im Würzburger Hof, Lothringerstr. 16

MONTAG 7.9.



„Nestle im Kästle"

SCHACH-BACK-GAMMON-DARTS
Gemütliche Kneipe mit leiser Musik und leckerem warmen Essen. Klenzestr. 89 (zwischen Sendl. Tor- und Baldeplatz). Tel. 201 22 62. Tägl. von 19 - 1.00 h, U 8 Klenze- Fraunhoferstraße.

Mandala
Esoterik
Science-Fiction
Buchladen
beim Isartor 226157
Aventinstr.8 ab 10°°
Lesestube - Tee

Handgewebte Streifendecken aus reiner Baumwolle in leuchtenden Sommerfarben, Natur- und Pastell-Tönen:
1,80 x 2,70 m zu 39.- DM
2,20 x 2,70 m zu 46.- DM
REDUZIERT!!!
Patchwork-Decken, ungesteppt, aus festem Baumwollstoff, in vielen Farben und Mustern:
1,80 x 2,70 m jetzt 125.- (165.-)
2,20 x 2,70 m jetzt 145.- (195.-)
MASHALLAH
Schellingstr. 52 · Tel. 272362 · 10°° - 18³⁰

Nix G'scheid's
1a LP
dm 19.-
im laden
oder bei
a. fina
postsch. kto.
2627 55-802
TRAM

„Bluna in Poona"

DIENSTAG 8.9.

THEATER

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Balladen des Francois Villon

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Weitere Aussichten u. Reise ins Glück (Kroetz)

THEATER 44
20.30 Vorstadt-Miniaturen

THEATERZELT LEOPOLDSTRASSE
20.00 Zauberer Marvelli

SCALA
20.00 Schlö: Aufsagung eines GEdichts

TV

ARD
10.23 SOS - Feuer an Bord
Amerik. Spielf. von 1939
Regie: Howard Hawks
20.15 Bananas mit
Wishbone Ash, Roxy Music, Iggi Pop
21.00 Report

RADIO

B I
20.00 Zehn Zeilen Afrika
Erfahrungen eines Auslandskorrespondenten
Manchmal, so erzählt der Autor der Sendung, hat man das Gefühl, das Berichtsgebiet Afrika liege auf dem Mars. Es ist in Europa nur dann halbweg interessant, wenn sich Exotisches mit Brutalem verbindet und Vorurteile gegenüber Afrika verstärkt.

B II
15.00 William Faulkner: Der Bär
18.05 Zündfunk

B III
15.05 Club 15
19.12 Meet the Beat
Oldies d. 50er Jahre
20.06 Pop nach acht

Ö III
17.10 Evergreen
19.30 Harte Währung: Pop für Fans
21.30 Aus der Welt d. Jazz
22.15 Treffpunkt Studio 4

KINO

CINEMA
18.00 J. C. Superstar
20.15 Tati's Schützenfest + Die Ferien des M. Hulot

FILMMUSEUM
21.00 Jagdszenen aus Niederbayern (1968)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Breaking Glass
22.30 Death in Venice

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 vorauss. Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut

ISABELLA
18.30 20.45 Ossessione
23.00 Cat Ballou

KINDERKINO im Neuen Arri
14.00 Film verrückt
16.30 The Kid

KINO WEST
20.00 Warum bringen wir den Chef nicht um

LUPE II
17.30 Lolita
20.30 The Touch
22.30 Eine Nacht in Casablanca

NEUES REX
18.15 20.30 Egon Schiele: Exzesse

STUDIO SOLLN
20.15 MacBeth (Polanski)

THEATINER
16.00 La Belle et la Bete
18.15 20.30 vorauss. Persona
22.30 Der dritte Mann

Dauerprogramm 4.9.

MUSIK

DOMICILE
Sinto (mit Hannes Beckmann)

DREHLEIER
Supercharge

SCHWABINGER SPRITZN
Raivo Tamnik, solo swnig piano
Eintr. frei

UNTERFAHRT
Jam Session

ALTE BURG
Del Davis + the Avengers

VIELHARMONIE
Rico Moreno

Der 7. Himmel Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

UND AUSSERDEM

Und außerdem läuft bis 18.10. im Lenbachhaus, Luisenstr. 33, eine Ausstellung mit 350 Arbeiten von Herrn Joseph Beuys. Außer montags 9 - 16.30, dienstags bis 20 h

19.00 Mitgliederversammlung des Kreisverbandes München-Ost der Grünen in der "Stadt Salzburg", Sedan-Ecke Milchstr.

19.00 Die "Aktion Gegenwind" trifft sich in der Schmellerstr. in der Frauenkneipe, um zu besprechen, wie's weiter geht.

20.00 Offener Abend für Frauen, die eine Selbsthilfegruppe gründen wollen, im Frauentherapiezentrum, Auenstr. 31

MITTWOCH 9.9.

KINO

CINEMA
17.45 Christiane F. — Wir Kinder vom Bahnhof Zoo
20.15 Willkommen Mr. Chance + Dr. Seltsam oder. . ..

FILMMUSEUM
21.00 Liebe ist kälter als der Tod (1969)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Breaking Glass
22.30 Yanks

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 vorauss. Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut

ISABELLA
18.30 20.45 Ossessione
23.00 Johnny Guitar

KINDERKINO im Neuen Arri
16.30 Emil und die Detektive (1931)

KINO WEST
20.00 Ein Mann, den sie Pferd nannten

LUPE II
17.30 Lolita (Kubrick)
20.30 The Touch
22.30 Eine Nacht in Casablanca

NEUES REX
18.15 20.30 Exzesse

STUDIO SOLLN
20.15 MacBeth

THEATINER
16.00 La Belle et la Bete
18.15 20.30 vorauss. Persona
22.30 Der dritte Mann

TV

ARD
20.15 Der König u. sein Narr. von Ulrich Plenzdorf
mit Wolfgang Kieling, Götz George u.a.

ZDF
21.20 Frank ist raus (3)
23.00 Liza Minelli in Concert
Bühnenshow aus New Orleans

B III
21.45 Flucht in Ketten
amerik. Spielfilm 1958
mit Tony Curtis, Sidney Poitier
Regie: Stanley Cramer

Ö I
15.00 Tarzens Kampf ums Leben - USA 1958
20.15 Tod an Bord USA 1977

Ö II
22.20 Unsterbliche Monster
- Ein Führer durch die Geschichte des Horrorfilms -

RADIO

B II
B II
11.15 Landfunk
Rund um den Hopfen
20.40 Wald und Gebirge

B II
18.05 Zündfunk
21.00 Die Geschichte der Woche
Somerset Maugham: Eine Vernunftsehe

B III
15.05 Club 15
19.12 Jazz für jeden
20.05 Pop nach acht

Ö III
15.05 Die Musicbox
22.15 Treffpunkt Studio 4

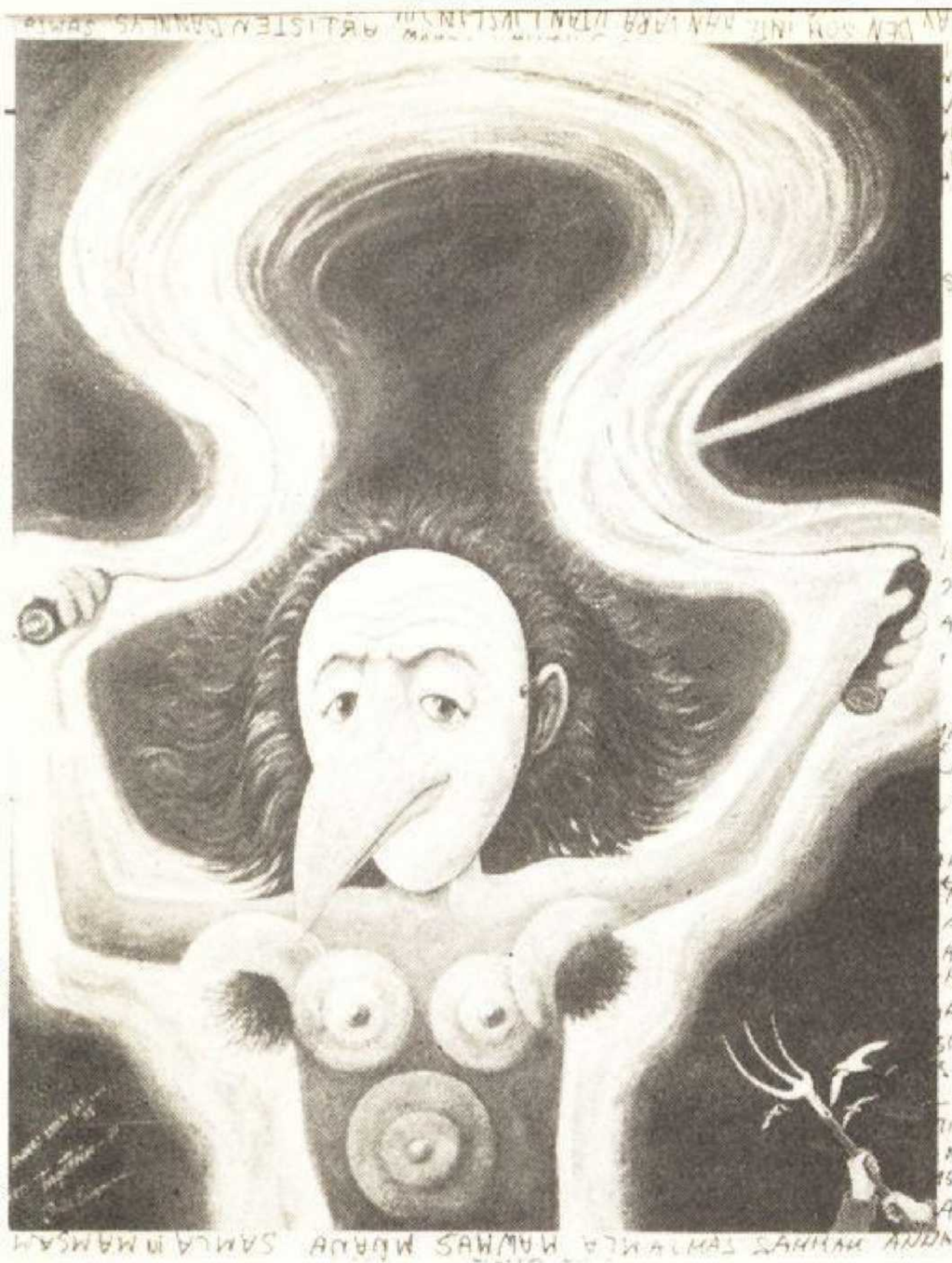
Dauerprogramm 4.9.

Heute wieder Bombenstimmung

"Hammer und Harfe", ein Musik-Kabarett aus Hannover, kommt mit seinem dritten Programm nach München. Es schreibt: "Es ist ein Programm entstanden gegen den Wahnsinn der Vernichtung der Menschheit, wie er in allen Kriegsministerien dieser Erde ausgebrütet wird. Wenn z. B. Leute wie A. Haig sagen, es gäbe wichtigeres als den Frieden und wenn parallel dazu zu beobachten ist, wie verschlossen große Teile der Bevölkerung gegenüber Nachrichten über Kriegsgefahr und Kriegsvorbereitung sind, und daß sie gar anfangen, sich mit dieser Gefahr zu arrangieren (Atombunker unterm Eigenheim), dann muß man wütend werden in einem Land mit einer solchen Vergangenheit wie Deutschland.

Aber wenn das System des Wahnsinns denkbar ist, dann ist es der Widerstand dagegen auch, und Theater ist mit ein Weg, das zu zeigen. Natürlich bieten wir keine Kampfstrategien an, keine Perspektiven, sondern Auseinandersetzungen mit einer Wirklichkeit, die es zu verändern gilt. Ein Kabarett, das von der Realität bald überholt wird, wenn nicht wesentliches geschieht."

9.-13.9. um 20.30 h im Hinterhoftheaterl



MITTWOCH 9.9.

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Hammer + Harfe:
Heute wieder Bombenstimmung

THEATER K
20.31 Texte von Karl Valentin

OFF OFF
20.30 Die 4 Jahreszeiten

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Balladen des Francois Villon

STUDIOTHEATER
20.30 Der Tisch

MODERNES THEATER
20.30 Weitere aussichten und Reise ins Glück (Kroetz)

THEATER 44
20.30 Vorstadt-Miniaturen

BLISS THEATER
20.00 Das Lächeln am Fuße der Leiter (H.Miller)

THEATERZELT
LEOPOLDSTRASSE
15.00 u. 20.00 Zauberer Marvelli

SCALATHEATER
20.00 Schlö: Aufsagung eines Gedichts

MUSIK

DOMICILE
Sinto (mit Hannes Beckmann)

DREHLEIER
Supercharge

SCHWABINGER SPRITZN
Charly Antolini dr, Rudi Wilfer p, Thomas Stabino b

UNTERFAHRT
20.30 Hager-Faist-Stötzer-Trio (b, as, dr)

ALTE BURG
Albert C. Humphrey + his Backyard Blues Band

VIELHARMONIE
Rico Moreno

ALABAMAHALLE
20.00 Munju + Zamla

GASTHAUS ZUR POST
"TV-Personality" aus London

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

„Blatt im Tschad"

MITTWOCH 9.9.

Zamla Moon You

Zamla Mammaz Manna ist zwar kein Zauberspruch gegen Masken und andere Pappnasen, oder doch – auf jeden Fall ist es der Name einer achthändigen Band aus Schweden, die sich schon seit mehreren Jahren nicht mehr um die Plattenindustrie kümmert, sondern ihre Platten selber vertreibt und im unabhängigen Label R.I.O. Rockin' Opposition organisiert ist. (Andere Musiker bei RIO: Art Bears, Henry Cow, Aksak Mabul, Univers Zero, Fred Frith, This Heat).

Zusammen mit **Munju** aus Würzburg (ebenfalls unabhängig vorbelastet bei Schneeball) sind die Zamlas zur Zeit auf Tournee in Deutschland. Auch heute abend in der **Alabamahalle** musizieren sie nicht nur hintereinander, sondern auch gemeinsam.

Szene aus "Johnny Guitar"

JOHNNY GUITAR

von Nicholas Ray, USA 1954, mit Joan Crawford, Ernest Borgnine

Über diesen Western schreibt Francois Truffaut:

Es ist keine Frage, dieser Western schockiert durch seine Extravaganz. Johnny Guitar ist ein falscher Western, aber kein "intellektueller Western". Es ist ein geträumter, märchenhafter, bis an die Grenzen des Möglichen irrealer, ein derilierender Western. Vom Traum zu Freud war da nur noch ein Schritt, den unsere angelsachsischen Kollegen getan haben, als sie Johnny Guitar einen "psychoanalytischen Western" nannten. Aber die Qualitäten dieses Films, die von Ray, liegen woanders, nicht leicht erkennbar, für den, der nie einen Blick durch den Kamerasucher gewagt hat.

Johnny Guitar ist "La Belle et la Bete" des Westerns, ein Traum von Western. Die Cowboys fallen in Ohnmacht und sterben mit der Grazie von Tänzerinnen. Die derben und schreienden Farben von Trucolor tragen mit bei zur Verfremdung, die Farbtöne sind kräftig, manchmal sehr schön, jedenfalls immer unerwartet.

Im Isabella, nur heute und morgen, jeweils 23.00 Uhr.

TV-PERSONALITY

Nunmehr drei Jahre liegt die erste Singleveröffentlichung der TV Personalities zurück. Zwei weitere Sinlge und eine LP sind dem Klassiker "Part Time Punks" gefolgt. (RT). Von Anfang an haben sie sich eher dem swinigen Beat als dem harten Punk verschrieben. Ihre Songs behandeln meist Themen aus dem persönlichen/sozialen Umfeld und haben schnelles Tempo.
Unsicher ist noch, ob die "Blindgänger" aus Rosenheim das Vorprogramm bestreiten.

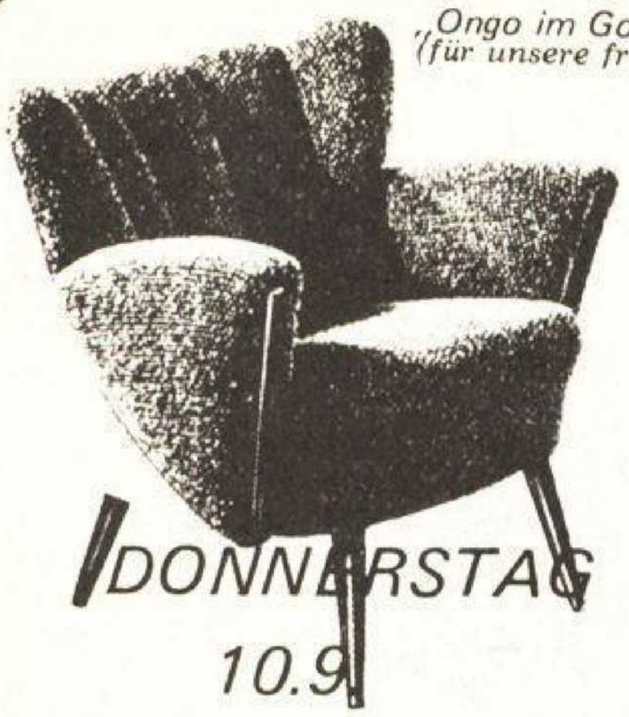
UND AUSSERDEM

19.00 Für 10 Mark zeigt Herr Roesch zwei seiner Videofilme im ZIST, Richard-Wagner-Str. 9: einen Vortrag von Herrn Dr. Lowen über "The Fear of Life" vom Mai dieses Jahre, und Gia Fu Feng in Berlin, auch im Mai dieses Jahres.

20.30 Film "Kentucky Fried Movie" im Circus Gammelsdorf

um 13.00 ist der Prozess gegen die Conni, den Bobbi, die Bärbel und die Nicola wegen der Hausbesetzung in der Fürstenriederstr. vor ca. 1 Jahr (4 Tage, ha!), und zwar in der Nymphenburgerstraße, Raum SSA 132

Leute, die sich für die Grünen interessieren, haben heute zwei Chancen: Interessententreff um 18.30 h in der Breisacherstr. 16 und Interessentenstammtisch um 20.30 h im Max Emanuel, Adalbertstr. 33



„Ongo im Gongo"
(für unsere frängischen Freunde)

DONNERSTAG 10.9

LUPE II
17.30 Lolita
20.30 The Touch (Bergmann)
22.30 Eine Nacht in Casablanca

NEUES REX
18.15 20.30 Love Story

STUDIO SOLLN
20.15 McBeth

THEATINER
16.00 La Belle et la Bete
18.15 20.30 vorauss. Persona (Bergmann)
22.30 Der dritte Mann

Dauerprogramm 4.9.

KINO

CINEMA
18.00 Eis am Stiel III
20.15 Die Marx Brothers: Love happy + Eine Nacht in Casablanca

FILMMUSEUM
21.00 Lenz (1970)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Breaking Glass
22.30 Yanks

FILMCASINO
15.30 18.00 20.45 vorauss. Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut

ISABELLA
18.30 20.45 Ossessione
23.00 Johnny Guitar

KINDERKINO im Neuen Arri
14.00 Emil und die Detektive
16.30 Eine Hauptrolle für Rosmarina

KINO WEST
20.00 Ein Mann, den sie Pferd nannten

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Hammer u. Harfe: Heute wieder Bombenstimmung

THEATER K
20.31 Texte von Karl Valentin

OFF OFF
20.30 Die 4 Jahreszeiten

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Balladen des F. Villon

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Weitere Aussichten und Reise ins Glück (Kroetz)

THEATER 44
20.30 Vorstadt-Miniaturen

BLISS THEATER
20.00 Das Lächeln am Fuße der Leiter (H.Miller)

THEATERZELT LEOPOLDSTRASSE
20.00 Zauberer Marvelli

SCALATHEATER
20.00 Schlö: Literarisches Kabarett

MUSIK

DOMICILE
Sinto (mit Hannes Beckmann)

DREHLEIER
Juke Joint

SCHWABINGER SPRITZN
Charly Antolini Trio

UNTERFAHRT
20.30 Hager-Faist-Stölzer-Trio

CASABLANCA
Sigi Zimmerschied mit Ensemble

ALTE BURG
Albert C. Humphrey and his Backyard Blues Band

VIELHARMONIE
Grupo Veneno

RADIO

10.9.

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
18.05 Zündfunk
19.15 Jazz-Corner
19.30 Das Abendstudio
Franz Kafka: Der Prozess
22.15 Wissenschaft im Verhör
Kein Verlaß auf das eigene Ich
Ein Kapitel Psychoanalyse

B III
15.05 Club 15
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Die Musicbox
17.10 Evergreen
22.15 Treffpunkt Studio 4

TV

ARD
21.15 Musikladen

ZDF
22.35 Ein Amerikaner in Paris mit Gene Kelly, Leslie Caron
Regie: Vincente Minelli

B III
Die Gentlemen bitten zur Kasse (1) mit Horst Tappert
21.30 Behindert und kein Job
Aus der Reihe: Situation: Ich und die anderen.

Ö I
15.00 Die Gebrüder Löwenherz
21.10 Ohne Angst in den Kohlenkeller

UND AUSSERDEM

Im Eissportstadion im Olympiapark ist jeden Tag (außer Dienstag und Sonntag) Publikumslauf, und zwar von 10 - 12 h, 14 - 16 h und 20.15 - 22 h. Und donnerstag abends erklingt dazu Popmusik, heute mit der Gruppe "The Lightnings"

20.00 Herr Roesch zeigt für nochmal 10 Mark zwei andere Videofilme im ZIST, Richard-Wagner-Str. 9: einen Vortrag von Herrn Dr. Feldenkrais über "Die Physik und meine Methode", und eine Tanz-Performance von Soto G. Hoffmann, beides aufgenommen wiederum im Mai

20.30 Film "Kentucky Fried Movie" im Circus Gammelsdorf

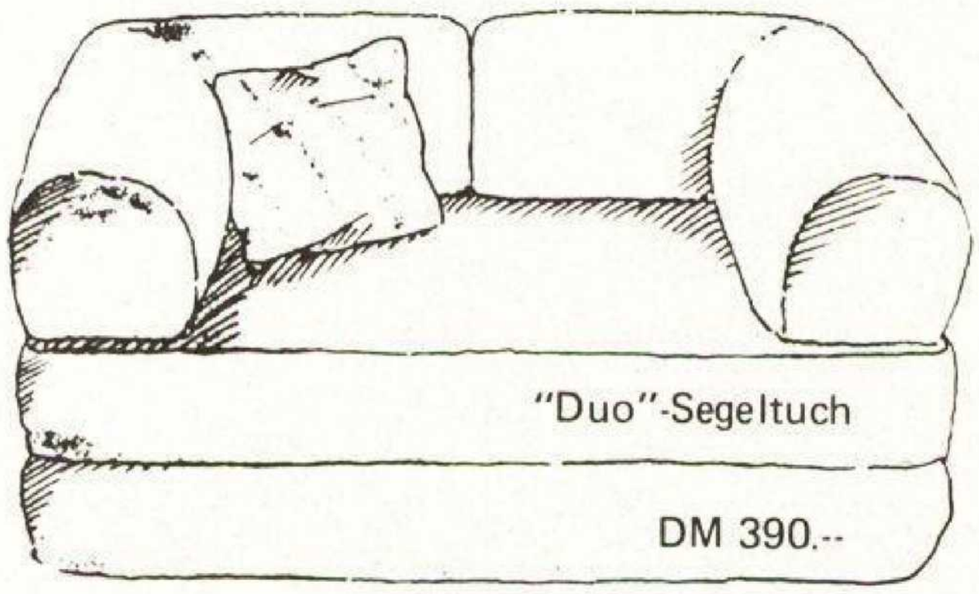
19.30 Mitgliederversammlung des Kreisverbandes München-West der Grünen in den Agnes-Bernauer-Stuben in der Agnes-Bernauer-Str.

18.00 BLATT veranstaltet den beliebten Kleinanzeigenannahmeschluß

19.30 BLATT veranstaltet die gnadenlose öffentliche Redaktionssitzung

Zur Zeit im NEUEN ARRI + FANTASIA

SCHAUMI
SONDERAKTION



Wir bauen euch auch alle Betten, Sofas, Liegen nach eueren speziellen Vorstellungen. Und das preiswert.

schaumi wohndesign

Arnulfstr. 97-101
8000 München 19
Tel. (089) 16 15 15
16 10 28/29

Münchener Freiheit
Marktstr. 17
8000 München 40
Tel. (089) 34 33 77

»Studio ef«
Amalienstr. 28
8000 München 2
Tel. (089) 28 73 18

KINO

CINEMA
18.00 Harold and Maude
20.00 Tarzoon, die Schande des Dschungels + Fritz the Cat
22.45 Kentucky Fried Movie + Donald Duck

FILMMUSEUM
21.00 Fata Morgana (1970)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Stir Crazy
22.30 Apocalypse Now

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 vorauss. Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut

ISABELLA
18.30 20.45 Ossessione
23.00 Drei Frauen

KINDERKINO im Neuen Arri
16.30 Die Vorstadtkrokodile

KINO WEST
20.00 Flitterwochen

LUPE II
17.15 Der Herr der Ringe
20.00 Hair
22.30 Viel Rauch um nichts

NEUES REX
16.00 18.15 Theo gegen den Rest der Welt
20.30 Out fo the Blue

STUDIO SOLLN
20.15 Wie die Weltmeister

THEATINER
16.00 Das Schloss
18.15 20.30 vorauss. Persona
22.30 Casablanca

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 vorauss. Der Erfinder

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Sa + So auch 22.50 Die Klapperschlange

FANTASIA
13.30 16.00 19.30 21.00 vorauss. Out of the Blue

LEOPOLD I
13.30 15.30 18.00 20.30 Die Klapperschlange
22.50 Die Klapperschlange OF

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30 Die Klapperschlange

MUSEUM I
14.35 18.30 Vom Winde verweht
22.30 Midnight Express

MUSEUM II
15.00 17.00 19.00 21.00 23.00 The Rocky Horror Picture Show

MUSEUM III
14.45 22.00 Uhrwerk Orange
17.00 19.00 Divine Madness (Bette Midler)

NEUES ARRI
16.30 18.30 20.30 Out of the Blue
22.45 Out of the Blue OF

ODYSSEE
13.30 15.30 18.00 20.30 Die Klapperschlange

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 vorauss. Harley Davidson 344 (vorraus.)
18.45 23.00 Sa/So auch 15.00 Onibaba oder: Die Taxifahrerin

WERKSTATTKINO
21.00 Paul Jacobs und die Atombande
23.00 In der Gewalt der Riesenameisen

RADIO

B II
18.05 Zündfunk
22.08 Der Tausch v. Jury Trifonow - aus dem Russischen v. Corinna u. Gottf. Wojtek
23.45 Intermezzo in Jazz

B III
15.05 Club 15
20.06 Pop nach acht

Ö III
22.15 Treffpunkt Studio 4

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Hammer u. Harfe: Heute wieder Bombenstimmung

THEATER K
20.31 Texte von Karl Valentin

OFF OFF
20.30 Die 4 Jahreszeiten

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Balladen d. Fr. Villon

STUDIOTHEATER
20.30 ETA Hoffmanns ungelebte Gestalten
23.00 im Untergrund

MODERNES THEATER
20.30 Weitere Aussichten u. Reise ins Glück (Kroetz)

THEATER 44
20.30 Vorstadt-Miniaturen

THEATERZELT LEOPOLDSTRASSE
20.00 Zauberer Marvelli

SCALATHEATER
20.00 Schlö: Literarisches Kabarett

TV

ARD
20.15 Des Pudels Kern
Engl. Spielf. von 1958 mit Alec Guinness

ZDF
23.10 Asphalt Dschungel
Amerik. Spielf. von 1950
Regie: John Huston

Ö I
15.00 Zwischen zwei Feuern mit Krik Douglas, Elsa Martinelli u.a.
Regie: Andre de Toth USA 55
16.25 Wunder der Erde 'Lipari und Vulcano'
16.55 Tom & Jerry

Ö II
22.20 Die Nacht der tausend Augen - Psychthriller mit Liz Taylor
Regie: Brian G.Hutton USA 73

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Tush

DOMICILE
Sinto (mit Hannes Beckmann)

DREHLEIER
Juke Joint

SCHWABINGER SPRITZN
Charly Antolini Trio

ROCKHAUS SCHWINDKIRCHEN
Williams Wet Sox

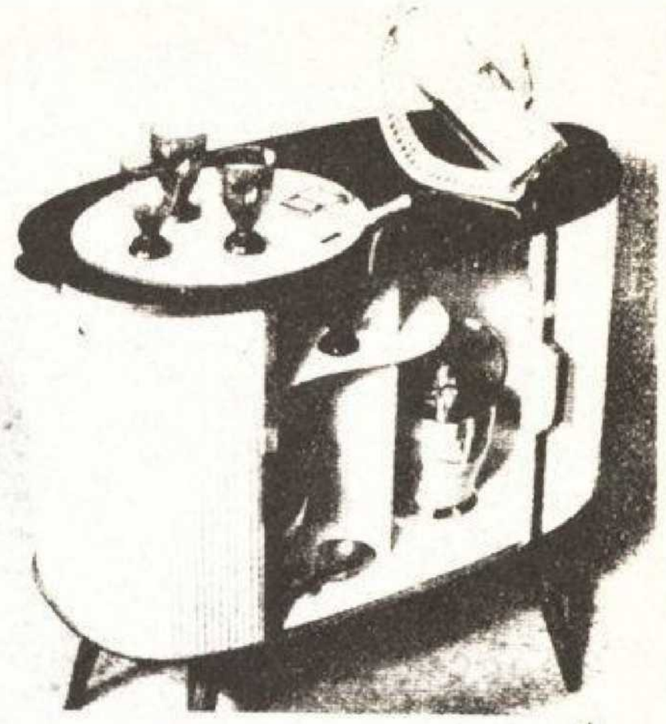
UNTERFAHRT
20.30 Leszek Zadlo Trio (mit Günther Lenz und Joe Nay)

ALTE BURG
George Green

VIELHARMONIE
Charivari

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Heidi + Richard, Greensleeves, Robbi + Gerald

MUSIKBÜHNE BERGANGER
21.00 Nightcrawler



FREITAG 11.9.

UND AUSSERDEM

Ab heute bis zum 27.9. "Kunst um 1960" (Bilder einer Privatsammlung) im Kunstverein, Galeriestr. 4, am Hofgarten

1973 wurde Salvador Allende erschossen.

20.30 "Die Mausefalle"; Film von Rene Clair im Vorstadtkino Westend, Ligsalzstr. 20

18.00 Schweigen wie vor einer Woche

20.00 "Der entfesselte Prometheus — Männer- und Frauenrolle der 80er Jahre", Spiel, Kommunikation und Information bei freiem Eintritt in der Kulturwerkstatt, Dachauerstr. 585

09.00 Justizfestung Nymphenburgerstr., Raum B 162/I: "'Bullen'-ohne-Brett-vorm-Kopf"-Prozeß (siehe Hinweis auf dieser Seite).

20.00 Im Zoff, Heßstr. 80 zeigen die Grünen aus München-Mitte eine Stunde lang 3 Videofilme: 1 Tuwat, 2. der Häuserkampf in Berlin, 3. Paßt bloß auf! (Freiburg)

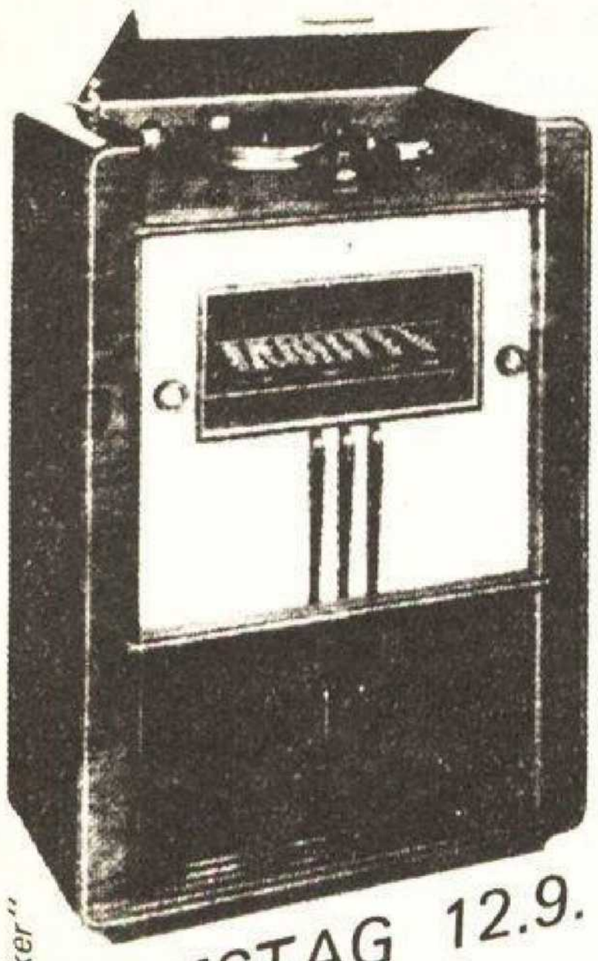
"Popcorn am Kap Horn"

"'BULLEN'-OHNE -BRETT-VORM-KOPF"-PROZESS

Im Blatt 172 hatten wir über eine Dope-Razzia im Englischen Garten berichtet und mit Fotos vom Geschehen illustriert. Da wir wissen, daß Polizeibeamte ein sogenanntes "Recht am eigenen Bild" haben – Zivilbeamte würden ja sonst enttarnt –, machten wir den beteiligten Herren je ein Brett vor den Kopf. Nur einen ließen wir aus, weil er sich eh schon mit Sonnenbrille getarnt hatte. Dieser Herr pocht nun aber auf das Recht am eigenen Brett auch für Brillenträger, und deswegen muß sich uns Joachim Meyer heute um 9 Uhr vor den Schranken des Gerichts im Raum B 162/I in der Nymphenburgerstraße verantworten. Und dazu wird ihm noch vorgeworfen, daß in dem Artikel nicht von Polizeibeamten sondern – sowas aber auch – von "Bullen" die Rede war. Wohlan!

und noch ein tausendstel geschafft. **Billy Cobham** an der Weltspitze der Schlagzeuger gibt heute abend im Schwabinger Bräu ein Konzert zu gunsten der Vielharmonie, die dringend das Geld benötigt um einen Schallschutz in ihr Lokal einzubauen, da die umliegenden Bewohner langsam Schwierigkeiten machen.

Mit dabei sind übrigens auch **Wolfgang Dauner**, **Wolfgang Schmidt** und **Philip Catherine**, als Vorband **Hydra**.



„Punker in Sri Lanker"

SAMSTAG 12.9.

KINO

ALABAMAHALLE
19.00 The last days at Fillmore
21.00 Rock City
23.00 Okay okay

CINEMA
16.45 Vom Winde verweht
20.30 Das Leben des Brian
22.30 Apocalypse Now + Die Marx Brothers im Krieg

FILMMUSEUM
20.30 Summer in the City (1970)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Stir Crazy
22.30 Apocalypse Now

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 vorauss. Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut

ISABELLA
16.15 18.30 20.45 Ossessione
23.00 Drei Frauen

KINDERKINO im Neuen Arri
14.00 Die Vorstadtkrokodile
16.30 Ein Tag mit dem Wind

KINO WEST
17.45 20.00 Flitterwochen

LUPE II
14.45 17.15 Der Herr der Ringe
20.00 Hair
22.30 Viel Rauch um Nichts

NEUES REX
16.00 18.15 Theo gegen den Rest der Welt
20.30 Out of the Blue

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Wie die Weltmeister

THEATINER
16.00 Das Schloss
18.15 20.30 vorauss. Persona
22.30 Casablanca

Dauerprogramm 11.9.

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Tush

DOMICILE
Sinto (m. Hannes Beckmann)

DREHLEIER
Juke Joint

SCHWABINGER SPRITZN
Raivo Tamnik, solo swing piano
Eintr. frei

ROCKHAUS SCHWINDKIRCHEN
Stoneage

UNTERFAHRT
20.30 Leszek Zadlo Trio (mit Günther Lenz und Joe Nay)

CAFE WILDWUCHS IM WERKHAUS
20.00 Münchner Gamelan Orchester

ALTE BURG
Output

VIELHARMONIE
Grupo Veneno

ALABAMAHALLE
Movies Open Air, Musikfilme bis 19.9.

GASTHAUS ZUR POST
20.30 Call me (Daniel Covak)
6.—

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Ingrird und Gisela, Blue Mountain Tune, Christian Eckhart

PANOPTIKUM
Jazz-Mime-Companie

THEATRON OSTPARK
Wer, steht noch nicht fest

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Hammer + Harfe: Heute wieder Bombenstimmung

THEATER K
20.31 Texte von Karl Valentin

TAMS
20.30 Heiterer Musikabend mit Duo Seitensprung

OFF OFF
20.30 Die 4 Jahreszeiten

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Balladen des Fr. Villon

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz
23.00 TAgebuch eines Wahnsinnigen

MODERNES THEATER
20.30 Weitere Aussichten oder Reise ins Glück (Kroetz)

THEATER 44
20.30 Vorstadt-Miniaturen

THEATERZELT LEOPOLDSTRASSE
15.00 u. 20.00
Zauberer Marvelli

SCALATHEATER
20.00 Schlö: Aufsagung eines Gedichts

MÖCTEZUMA—MEXICO

Neu eingetroffen: Abendkleider, Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher, Schafwolle, Schmuck, u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Sandalen, Stricksachen.
Vor allem sollten Sie unsere Kressetierchen kennenlernen

Amalienstr. 87 Telefon 28 72 91

TV

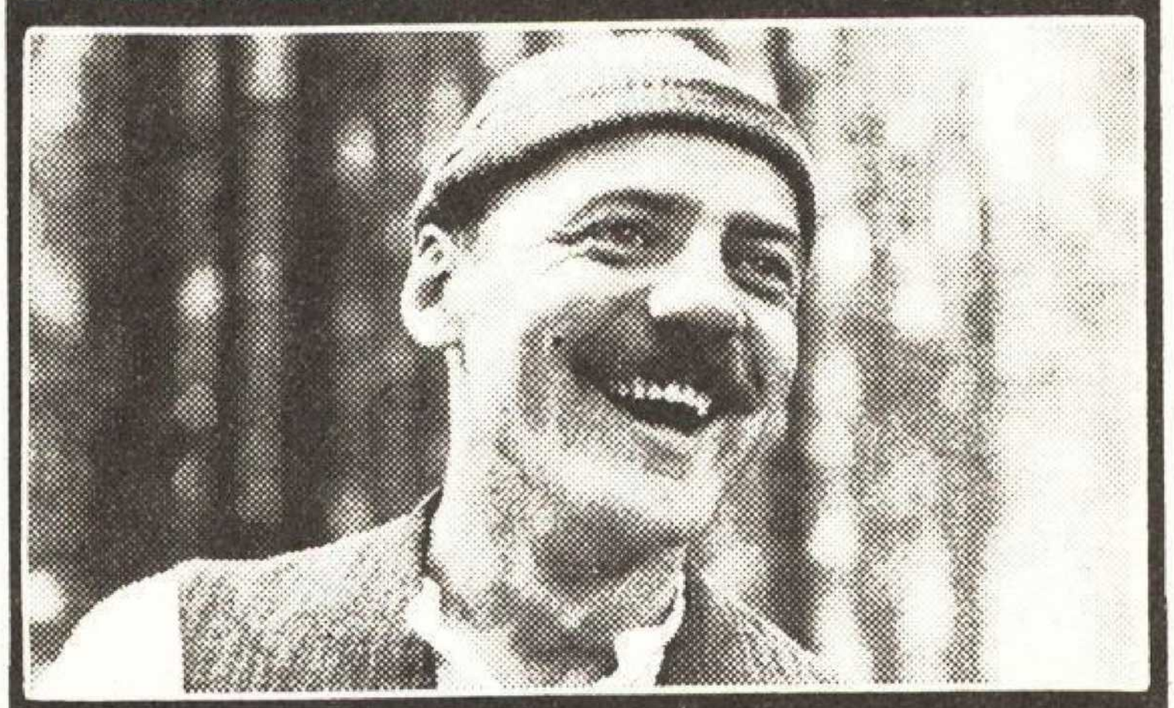
ARD
22.20 Ganovenehre
Deutscher Spielf. von 1966
mit Gert Fröbe, Mario Adorf, Karin Baal
Regie: Wolfgang Staudte

ZDF
20.15 Große Freiheit Nr. 7
Deutsch. Spielf. von 1943/44
mit Hans Albers, Ilse Werner
Reige: Helmut Käutner

B III
19.00 Usambara
- Die Kinder der Mission -
Bericht aus Tansania von Peter Heller
21.45 Kino,Kino
22.45 Pierrot, mein Freund
Franz. Ferns. nach dem Roman "Pierrot, mon ami" von Raymond Queneau

Ö II
22.05 700 Meilen westwärts
Western
mit Gene Hackman u.a.
Regie: Richard Brooks (USA 1975)

Die listige Tragikomödie eines liebenswerten Phantasten



DER ERFINDER

Ein Film von Kurt Gloor mit Bruno Ganz, Walo Lüönd, Verena Peter

Ab 11.9. im ABC + ATELIER

FILMVERLAG DER AUTOREN

RADIO

B II
9.00 Unternehmen Akahim
Die Suche nach einer Ruinen-Stadt im Äquator-Dschungel
13.00 Münchens Musik-Geschichte in Straßennamen
- Ettstraße -
14.00 Zündfunk

B III
14.30 Stars live
Heute: Bette midler
20.06 Pop nach acht

B IIII
17.30 Jazz today

Ö III
21.05 Funk and Soul
22.10 Treffpunkt Studio 4

UND AUSSERDEM

10.30 Das Musikkorps des Bundesgrenzschutzes spielt in der Fußgängerzone auf. Ob der Einzelhandelsverband wohl heute endlich einschreitet?

20.30 Vorstadtkino Westend, Ligsalzstr. 20: "Limonaden Joe", Regie: Oldrich Lipsky, CSSR 1964

16.00 Franzheim: Und wieder wird das Erdinger Moos durch Mariannes Musik- und Liederworkshop belebt

19.00 Franzheim: "Ein Weltflughafen für Bayern" + "Quer zur Landschaft"; Filme zum Großflughafen

Zum Kloster
-Frühstück- Kaffee-Kuchen-
- Leckeres Essen -
- Franz. Crépes -
Preysingstr. 77, in Mü.-Haidhausen
Telefon 44 84 408
Geöffnet: 10⁰⁰–1⁰⁰, Sonntags ab 19⁰⁰

KINO

ALABAMAHALLE
19.00 Mahler
21.00 Pink Floyd in Pompeji
23.00 Emerson, Lake + Palmer - Pictures at an Exhibition

CINEMA
17.30 Careman + Donald Duck als Sonntagsjäger

FILMMUSEUM
21.00 Der plötzliche Reichtum der armen Leute von Krombach (1970)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Stir Crazy
22.30 Little Darlings

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 vorauss. Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut

ISABELLA
11.00 Gesalt und Leidenschaft
13.45 Kleine Fluchten
16.15 18.30 20.45 Ossessione
23.00 Drei Frauen

KINDERKINO im Neuen Arri
16.30 Die Kinder aus Nr. 67

KINO WEST
17.45 20.00 Wie die Weltmeister

LUPE II
14.45 17.15 Der Herr der Ringe
20.00 Hair
22.30 Viel Rauch um Nichts

NEUES REX
16.00 18.15 Theo gegen den Rest der Welt
20.30 Out of the Blue

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Wie die Weltmeister

THEATINER
16.00 Das Schloss
18.15 20.30 vorauss. Persona
22.30 Casablanca

Dauerprogramm M.9.

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Hammer + Harfe: Heute wieder Bombenstimmung

THEATER K
20.31 Texte von Karl Valentin

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER 44
20.30 Vorstadt-Miniaturen

THEATERZELT LEOPOLD—STRASSE
15.00 u. 20.00
Zauberer Marvelli

SCALATHEATER
20.00 Schlö: Aufsagung eines Gedichts

MUSIK

DOMICILE
Connecion Latina 81

DREHLEIER
Juke Joint

SCHWABINGER SPRITZN
Raivo Tamnik, solo swing piano, Eintritt frei

UNTERFARHT
Jam Session

VIELHARMONIE
Grupo Veneno

TV

ARD
21.05 Tatort

RADIO

B I
20.00 Boston
Ein Stadtporträt aus Neuengland

B II
14.00 Zündfunk
23.00 Pop Sunday

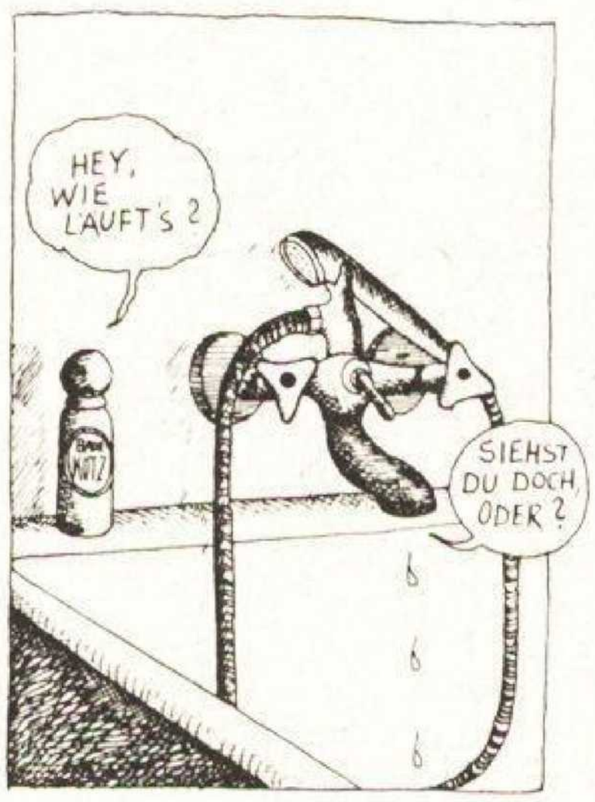
B III
20.06 Pop nach acht
22.10 Songbook

B IIII
17.00 Jazz am Sonntag
Berniner Jazz Tage '80
Das Warne Marsh Quartett
das Lee Konitz/Martial Solal Duo

Ö III
10.05 Das alte Grammophon
Die Orchester Charlie Barnet, Duke Ellington u. Larry Clinton
22.10 Treffpunkt Studio 4

SONNTAG 13.9.

„Käse im Gebläse"



UND AUSSERDEM

Ab 14.00 Pop umsonst am Theatron im Olympiapark

20.30 Film "Kentucky Fried Movie" im Circus Gammelsdorf

16.00 Franzheim: Mooswanderung

19.00 Franzheim: "Flugverkehr einschränken" — Ingenieur K. H. Kroeger referiert unter Zuhilfenahme von Dias über andere Verkehrs- und Kommunikationsmöglichkeiten

Die abgebildeten Einrichtungsgegenstände u.ä. auf diesen Seiten stammen aus: Jungwirth/ Kromschröder, "Die Pubertät der Republik", Verlag Dieter Fricke

STACHUS MUSIK

Sonnenstraße 2
8000 München
Telefon: 089/59 77 97

- rolling stones — tattoo you 18.80
- meat loaf — dead ringer 18.80

POP–MUSIK:

stevie nicks	—	bella donna	17.80
santana	—	zebop	17.80
elo	—	time	17.80
bob dylan	—	shot of love	17.80
allman brothers	—	brothers of the road	17.80
journey	—	escape	18.80
steve hackett	—	cured	17.80
smokie	—	solid ground	17.80
kinks	—	give the people what . . .	17.80
lucifers friend	—	mean machine	

JAZZROCKJAZZ:

al jarreau	—	breakin' away	17.80
herb alpert	—	magic man	17.80
chick corea	—	three quartets	17.80
chuck mangione-		tarantella	21.80
passport	—	blue tattoo	17.80
spyrogyra	—	free time	18.80
brecker brot.	—	strapphangin'	17.80
dimaola)			
mclaughlin)	—	friday night	17.80
delucia)			

WAVEUNDSO:

comsat angels	—	sleep no more	19.80
bowwowwow	—	prince of . . .	12.80
thompson twins-		a product of	24.80
delta five	—	see the wirl	17.80
lizzy mercier	—	mambo nassau	18.80
devo	—	new traditionalists	

HEAVYMETAL:

blackfoot	—	marauder	17.80
samson	—	shock tactics	18.80
demon	—	night of . . .	19.80
foreigner	—	4	17.80

MÜNCHNER SZENE:

münchensampler	—	„reifenwechsel . . ."	—	19.80
zero zero	—	1. lp	—	18.80
lipstick	—	kasette	—	15.80
tax	—	1. lp	—	17.80
luna set	—	1. lp	—	18.80

AUßERDEM NOCH:

OLDIES
KLASSIK
LIEDERMACHER
IMPORTE
BILLIGANGEBOTE
REGGAE
KASETTEN
SINGLES

ANGEKÜNDIGT SIND:

chris de burgh + billy joel + joan armatrading + herbie hancock + frank zappa + marionetz + residents + tony titt + rose tattoo + yello . . . .

NEU IN UNSEREM LADEN: GROßE AUSWAHL AN VIDEO–FILMEN

„Bayer in Leverkusen"

MONTAG 14.9.

TV

ARD
23.00 Im Dienst der spanischen Frau - span. Spielfilm 1978

B III
19.10 Unfall im Weltraum
Engl. Spielf. von 1969

THEATER

STUDIOTHEATER
20.30 Tagebuch eines Wahnsinnigen

MODERNES THEATER
20.30 Weitere Aussichten u. Reise ins Glück (Kroetz)

RADIO

B II
14.30 Bayerische Autoren
Die Odysseusgschichtn - ind Bayerische übersetzt
18.05 Zündfunk

B III
15.05 Club 15
20.06 Pop nach acht

Ö III
19.30 Zickzack
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster
22.15 Treffpunkt Studio 4

UND AUSSERDEM

Vielleicht finden ja heute interessante Prozesse statt, wo es sich lohnen würde, den Angeklagten den Rücken zu stärken, aber wenn uns keiner solche Termine sagt, erzählen wir sie auch nicht weiter.

19.30 Die Vereinigten Münchner Friedensinitiativen treffen sich auf mindestens 1 Bier beim "Turnergustl" in der Maistraße, Ecke Tumblingerstraße, zwengs Vorbereitung einer Friedenswoche und der Demonstration in Bonn am 10.10.

MUSIK

DOMICILE
Max Neißendorfer Quartett

DREHLEIER
Juke Joint

SCHWABINGER SPRITZN
Die Rythmus Gruppe des Hugo Strasser Orchesters mit Ladia Base, p, Eric Stevens, b, Alan Waterson, dr

ALTE BURG
Irish Folk

VIELHARMONIE
Raul Gutieriz Quartett

DICHTERLESUNG?

Horst Schlötelburg, zumindestens aber sein Kürzel "Schlö" dürfte der Blatt-Leserschaft und -Leserbriefleserschaft inzwischen ein Begriff sein. Steht es doch für einen der wenigen, die die von internen und ideologischen Stillhalteabkommen weitgehend gelähmte linke Meinungsäußerung schön regelmäßig mit groben Nestbeschmutzungen bereichert. Erinnert sei nur an den Artikel "ausländer raus", der dem Blatt sogar Faschismus-Vorwürfe einbrachte, weil er sich über die Probleme von und mit Ausländern ausließ, ohne sich an die in diesem Bereich "gültige" Sprachregelung zu halten.
Die ihm nicht grün sind, bekommen jetzt Gelegenheit, ihn ganz ohne geistige Anstrengung auszupfeifen: Mit dem Programm "Aufsagung eines Gedichtes" bietet er eine Mischung aus Dichterlesung und literarischem Kabarett, mit teils vorbereiteten, teils improvisierten Texten. Gegenstand seiner Rede sind die Dichtkunst und die "Kunst, als Dichter zu überleben", absurde Anleitungen, wie man Gedichte macht und schließlich Gedichte, die nichts weniger sind als bärbeißige und hinterfotzige Stellungnahmen zu den Meldungen der eben erschienen Tages- und Stadtzeitungen. Der ganze Abend ist mehr oder weniger gereimt – ob die Scharfzüngigkeit, die viele von Schlös Artikeln zu Delikatessen macht, dabei weiter am Leben bleibt, konnte bei Redaktionsschluß nicht geklärt werden.

"Aufsagung eines Gedichtes", Literarisches Kabarett von und mit Schlö. Bis 15.9. täglich um 20.00 h im Scala Theater, Wedekindplatz

KINO

ALABAMAHALLE
19.00 British Rock
21.00 The London Rock and Roll Show
23.00 One Plus One

CINEMA
18.00 Kentucky Fried Movie
20.15 Wie die Weltmeister + What's up, Tiger-Lily?

FILMMUSEUM
21.00 Salome (1971)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Stir Crazy
22.30 Little Darlings

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 vorauss. Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut

ISABELLA
18.30 20.45 Ossessione
23.00 Modesty Blaise

KINDERKINO im Neuen Arri
14.00 The Kid
16.30 In der Hölle ist der Teufel los

KINO WEST
20.00 Wie die Weltmeister

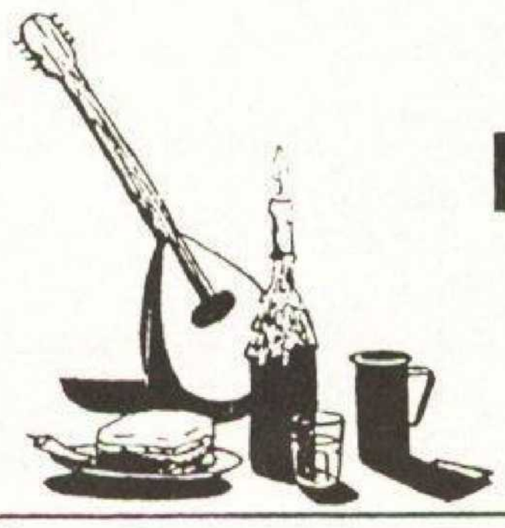
LUPE II
17.15 Der Herr der Ringe
20.00 Hair
22.30 Viel Rauch um Nichts

NEUES REX
16.00 18.15 Theo gegen den Rest der WElt
20.30 Out of the Blue

STUDIO SOLLN
20.15 Wie die Weltmeister

THEATINER
16.00 Das Schloss
18.15 20.30 vorauss. Persona
22.30 Casablanca

Dauerprogramm 11.9.



Griechische Taverne
NIOCHORI
Tony + Lilo Triantaris
Dreimühlenstr. 25
8000 München 5
Tel.: 089/77 69 59

WESTFRO

"Mit seiner charakteristischen Sens drehte Pabst seinen Anti-Kriegsfilm als angesichts neuer kriegshezterisch beiderseits des Atlantiks eine vehe kam. ... Vor allem die grobschlägig der heimatlichen Familiendramen rung einer universalen Brüderschaf Film, der durch seinen harten Reali Monotonie und die Schrecken des G schildert." (rororo Filmlexikon)
Der Film kam 1930 raus und wur stischen Antikriegstendenz" von der **"Westfront 1918" von G. W. Pabs im Jugendinformationszentrum, Pau**

KINO

ALABAMAHALLE
19.00 Gimme Shelter
21.00 200 Motels
23.00 Beatles at Shea Stadium

FILMMUSEUM
20.30 Ludwig — Requiem für einen jungfräulichen König (1972)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Stir Crazy

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 vorauss. Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut

ISABELLA
18.30 20.45 Ossessione
23.00 Modesty Blaise

KINDERKINO im Neuen Arri
16.30 Wir pfeiffen auf den Gurkenkönig

KINO WEST
20.00 Arabische Nächte

LUPE II
18.15 Singin' in the Rain
20.30 Week-End
22.30 Vier im Roten Kreis

NEUES REX
18.15 20.30 Zärtliche Cousinen

STUDIO SOLLN
20.15 Der Stadtneurotiker

THEATINER
16.00 Das Spiel ist aus
18.15 20.30 vorauss. Persona
22.30 Fric-Frac

NT 1918

bilität für Strömungen der Zeit 'Westfront 1918' zu einer Zeit, er Tendenzen in weiten Kreisen nente Antikriegsstimmung auf- e Inszenierung und Darstellung und die sentimentale Beschwö- stören empfindlich in einem mus beeindruckt, in dem er die abenkrieges aus deutscher Sicht

e "wegen seiner internationali- Nazis bekämpft.
am Dienstag, 15.9. um 18.30 Heyse-Str. 22

TV

ARD
21.00 Monitor

ZDF
19.30 Karl May:
Od Surehand - Dtsch.-Jugosl. von 1965

GIMMIE SHELTER

USA 71, von David und Albert Maysles, mit den Rolling Stones, Ike und Tina Turner, Jefferson Airplane
Der Streifen zeigt die Schattenseite des gewaltigen Musik-Industrie-Unternehmens. Bei einem Free-Concert vor 300.000 Zuschauern auf dem Altamont Speedway, 80 Kilometer nordöstlich von San Francisco, kommt es zu dramatischen Krawallen. Die euphorisierte Menge drängt immer näher an die Bühne, nur schwer gelingt es der Vorgruppe Jefferson Airplane zu spielen. Panik breitet sich unter den Fans aus. Der Gitarrist Marty Balin gerät in eine Schlägerei mit den Hells Angels, die als Ordnertruppe eingesetzt waren, und die Leadsängerin Grace Slick versucht die aufgebrachte Menge zu beruhigen. Mick Jagger trifft mit einem Hubschrauber ein, und plötzlich schreit jemand "I hate you!" und schlägt ihm ins Gesicht. Der Auftritt der Stones in Altamont wird zum Alptraum. Jagger versucht vergeblich zu beruhigen, das Publikum gerät völlig außer Kontrolle.
Es gibt 20 Schwerverletzte und 3 Tote. Einer von ihnen, ein 18 jähriger Schwarzer, wird vor den Augen der Stones von den Hells Angels erstochen. Eine beklemmende Dokumentation der Werbetournee der Rolling Stones durch die USA.

Nur heute um 19.00 Uhr in oder vor der Alabamahalle, je nach Wetter. Im Rahmen des Musik-Film-Festivals der Alabamahalle vom 12.-19. September.

THEATER

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Balladen des Fr.Villon

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Weitere Aussichten u. Reise ins Glück (Kroetz)

THEATER 44
20.30 Vorstadt-Miniaturen

SCALATHEATER
Schlö: Literarisches Kabarett

MUSIK

DOMICILE
Max Neißendorfer Quartett

DREHLEIER
Inka + Hamilton

SCHWABINGER SPRITZN
Ladia Base

UNTERFAHRT
Jam Session

ALTE BURG
Del Davies + the Avengers

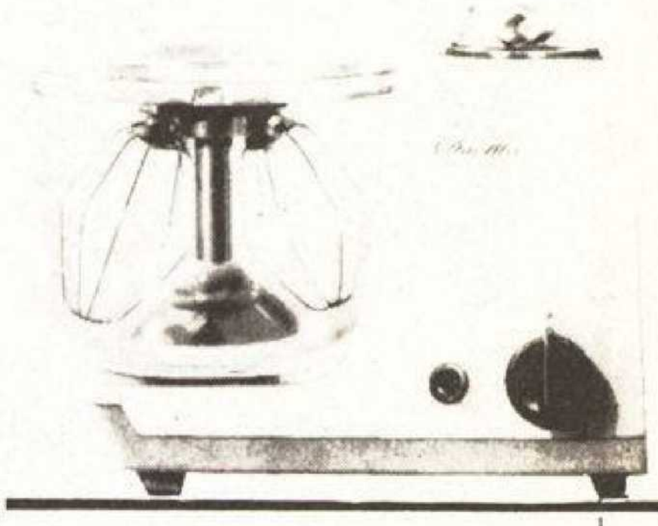
VIELHARMONIE
Raul Gutieriz Quintett

SCHWABINGER BRÄU
Shakin Stevens

CHE Guevara
T-Shirts
rot mit schwarzen Aufdruck
in den Größen S, M, L
lumpige 12,- u. NN
Postkarte an: Screen Print
8000 München 50 Gneisenaustr. 14

DIENSTAG 15.9.

„Pizza auf Ibiza"



RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
15.00 Schulfunk
William Faulkner: Der Bär
18.05 Zündfunk
19.30 Das Abendstudio:
Da merke ich: du bist eben anders - Eine behinderte Mutter erinnert sich
22.20 Nihilismus in unserer Zeit

B III
15.05 Blub 15
19.12 Meet the Beat
Oldies der 60er
20.06 Pop nach acht

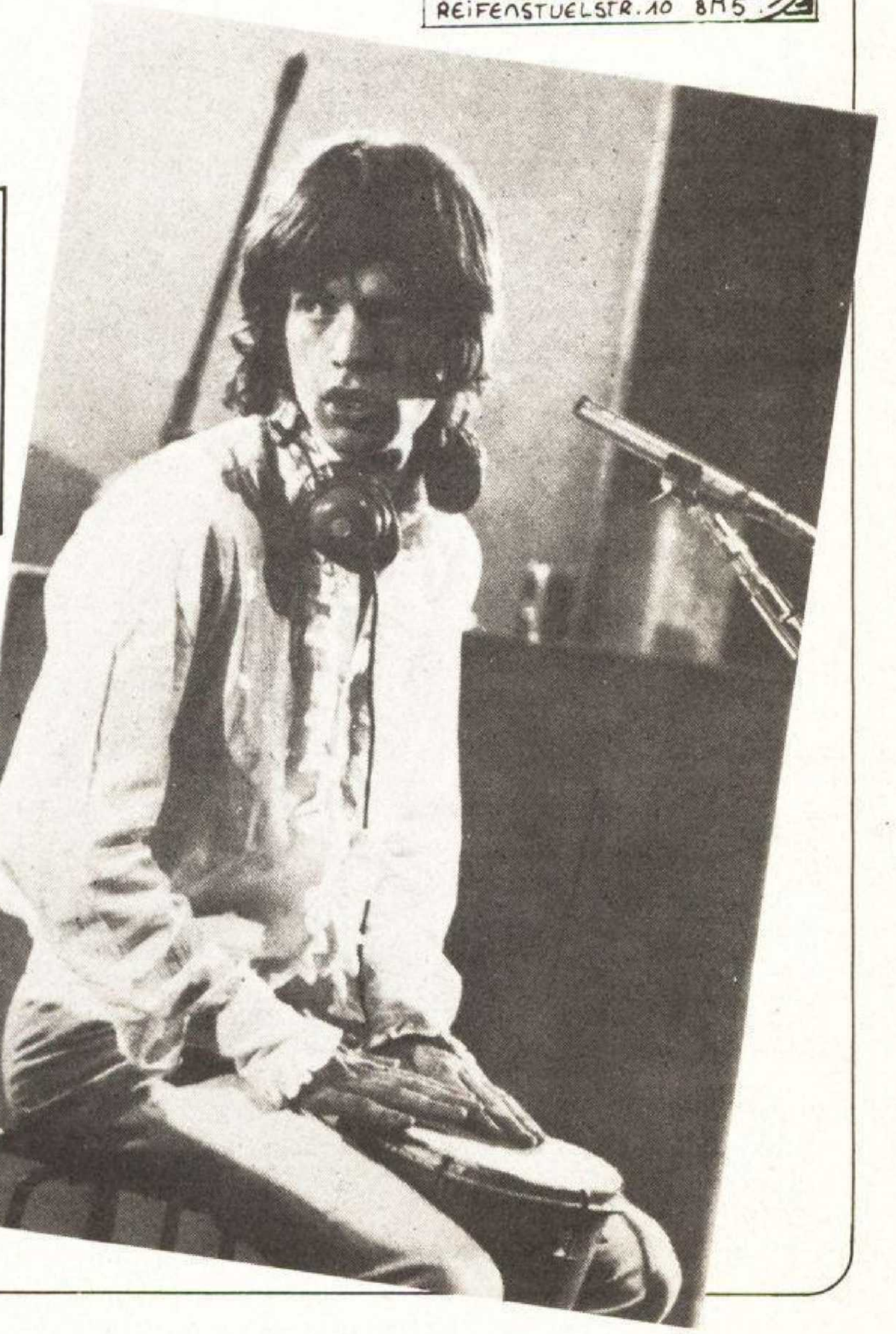
Ö III
19.30 Harte Währung
Pop für Fans
21.30 Aus der Welt d. Jazz
22.15 Treffpunkt Studio 4

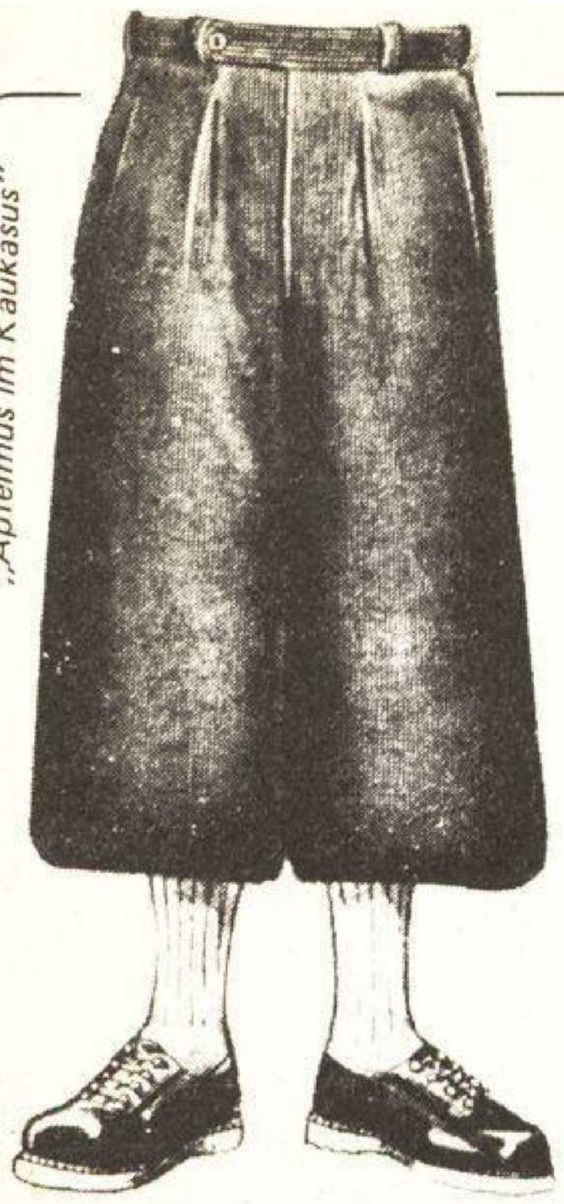
UND AUSSERDEM

19.00 Die "Westend Nachrichten" halten ihre öffentliche Redaktionssitzung im Laden in der Ligsalzstr. 20 ab.

18.30 "Westfront 1918", Antikriegsfilm im JIZ, Paul-Heyse-Str. 22 (s. Hinweis auf dieser Seite)

1973 wurde Victor Jara im Stadion von Santiago de Chile erschossen.





„Apfelmus im Kaukasus"

MITTWOCH 16.9.

KINO

ALABAMAHALLE
19.00 Blues Films 3
21.00 Renaldo + Clara
23.00 Prison Blues

FILMMUSEUM
21.00 Die Marquise von O. (1975)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Stir Crazy

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 vorauss. Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut

ISABELLA
18.30 20.45 Ossessione
23.00 Der Besessene

KINDERKINO im Neuen Arri
14.00 Metin
16.30 Ich hatte einen Traum

KINO WEST
20.00 Arabische Nächte

LUPE II
18.15 Singin' in the Rain
20.30 Week-End
22.30 Vier im Roten Kreis

NEUES REX
18.15 20.30 Zärtliche Cousinen

STUDIO SOLLN
20.15 Der Stadtneurotiker

THEATINER
16.00 Das Spiel ist aus
18.15 20.30 vorauss. Persona
22.30 Fric-Frac

ICH HATTE EINEN TRAUM

BRD 81, von Rainer Boldt
Der Film zeigt neue Erlebnisse der Kinder aus dem Uhlenbusch, die sonst nur im Fernsehen ihr Unwesen treiben dürfen. Natürlich ist auch Onkel Heini, der Postbote, dabei. Wie immer hilft er den Kindern aus Uhlenbusch, so gut er kann. Besonders Anton braucht dringend einen Rat: er hat Evelyn aus dem Nachbardorf kennengelernt und will sie unbedingt wiedersehen. Aber wie soll er das tun?
Der Film spart nicht an Gags. Onkel Heini bekommt die Post für das winzige Dörfchen täglich von dem vorbereilenden Schnellzug zugeworfen; zur Überraschung des Eigentümers ist sein Auto heimlich mit Wasser gefüllt worden. Und bei der abschließenden Kinderhochzeit wird in Ermangelung eines Kruzifixes mal der Teddybär an zwei Holzlatten gebunden.
Ein erfreulicher neuer deutscher Kinderfilm, weil er ohne den pädagogischen Zeigefinger auskommt.

Heute um 16.30 Uhr im Neuen Arri; im Rahmen des Programms "Kino für Kinder", das vom 8.-10. September täglich um 14.00 und um 16.30 im Neuen Arri stattfindet.

THEATER

THEATER K
20.30 Adam, der Müllhaldenspringer

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Balladen des Fr. Villon

STUDIOTHEATER
20.30 Der Tisch

MODERNES THEATER
20.30 Weitere Aussichten u. Reise ins Glück (Kroetz)

THEATER 44
20.30 Vorstadt-Miniaturen

BAUM HAUS
Im Westend Fauststr 10 München 2 501449
Alles, was man aus Holz machen kann!
Di.-Fr. von 11" bis 18"

MUSIK

DOMICILE
Max Neißendorfer Quartett

DREHLEIER
Inka + Hamilton

SCHWABINGER SPRITZN
Ladia Base

UNTERFAHRT
20.30 Herman Breuer Quartett

ALTE BURG
Soulfinger

VIELHARMONIE
Williams Wetsox

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
18.05 Zündfunk

B III
15.05 Club 15
19.12 Jazz für jeden
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Die Musicbox
19.30 Zickzack
22.15 Treffpunkt Studio 4

TV

ARD
20.15 Der gestohlene Brief nach Edgar Allan Poe
21.15 Titel, Thesen, Temperamente

UND AUSSERDEM

20.00 Hubert Backès trägt vor: "Gesundheit — ein Märchen. . . oder die traditionelle japanische Betrachtungsweise der Krankheit". Anschließend wird diskutiert im Tantra, Leonrodstr. 19. (Herr Backes führt demnächst einen Anfängerkurs in Shinto-Shiatsu — sowas wie Akupressur durch. Näheres irgendwo bei den Kleinanzeigen)

Wenn die Straßenverkäufer ihre chaotischen Ärsche rechtzeitig bewegen, gibt's ab 11 Uhr das neue BLATT 206 zu kaufen: Uni-Mensa, Atzinger, U-Bahn Universität, Leopoldstraße vorm Montanus und vorm Tchibo.

20.00 Arbeitskreis Theologie und Homosexualität im Gemeindezentrum Ismaning, Dr. Schmitt-Str. 10

20.30 Film "Kleine Fluchten" im Circus Gammelsdorf

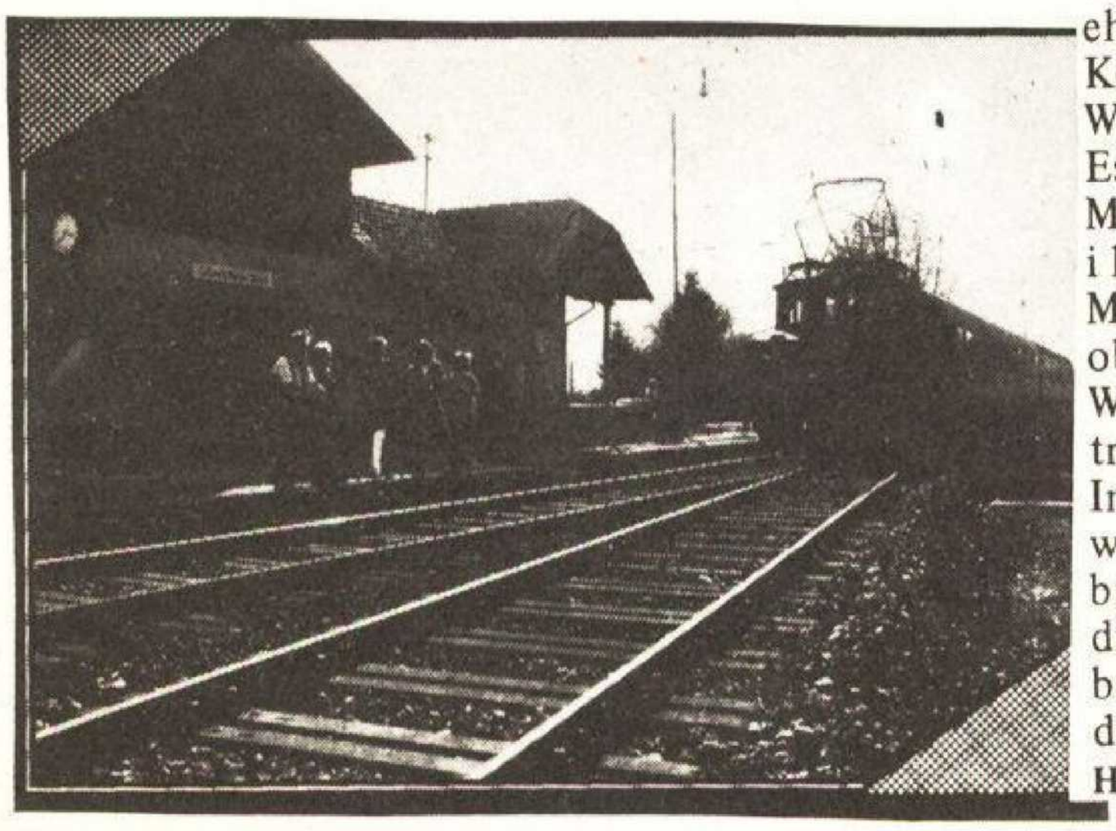
Interesse an den Grünen? Siehe letzten Mittwoch.

«näpfe»
naturkost-makrobiotik
wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11
Abhollager - arkstr. 18
Tel. 502 17 84

WILLIAMS WETSOX

I bin a Gangsta (William)
Er is a Gangsta (Christel, Ellen und Gundi)
Williams Wetsox, eine bairische Rhythm'n'Blues Band in ehrwürdigster männlicher und textlicher Tradition. Eine Kostprobe des gerade neu erschienenen Albums:
Wann i beddl und flenn
Es ist zum Kotzn
Mach deine Haxn zua.
i kannt di fotzn
Mach dein Rock zua
obn und untn
Was i von dia tram
tramt nua a geila Hund (2 x, sozusagen der Refrain)
Im weiteren begibt sich William zu einer Schnoin, mehr wird nicht verraten. Und Themenvielfalt am Beispiel "I bin untn" von dem weltbekannten Hit "I'm down", oder die erschreckend ergreifende Einleitung zu "Baby", bäääääääääääbi, oder zurück zu "Es ist zum Kotzn", Gäh doch meinetwegn mit am Plastikdepp ins Bett"
Heute abend in der Vielharmonie

Dauerprogramm 11.9.



KINO

ALABAMAHALLE
19.00 Yessongs
20.30 Reggae in Babylon (West-Indies in London)
21.30 Exodus
23.00 The Kids are alright

FILMMUSEUM
21.00 Mama, ich lebe (1977)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Stir Crazy

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 vorauss. Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut

ISABELLA
18.30 20.45 Ossessione
23.00 Der Besessene

KINDERKINO im Neuen Arri
16.30 Der Rabe

KINO WEST
20.00 Ein komischer Heiliger

LUPE II
18.15 Singin' in the Rain
20.30 Week-End
22.30 Vier im Roten Kreis

NEUES REX
18.15 20.30 Eine ganz normale Familie

STUDIO SOLLN
20.15 Der Stadtneurotiker

THEATINER
16.00 Das Spiel ist aus
18.15 20.30 vorauss. Persona
22.30 Fric-Frac

Dauerprogramm 11.9.

TV

ZDF
22.05 Das szenische opfer
(An Rhein und Ruhr)
von Klaus Wyborny

B III
19.00 Die Gentlemen bitten zur Kasse (2)

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
13.10 Markt u. Meinung
mit Börsentelegramm

B II
11.15 Landfunk
Getreideernte '81
18.05 Zündfunk
19.15 Jazz-Corner
22.30 Rafael Alberti, der "Poet der Straße"

B III
15.05 Club 15
19.12 Aus meiner Rocktasche
20.06 Pop nach acht

Ö III
17.10 Evergreen
19.30 Harte Währung
Pop für Fans
22.15 Treffpunkt Studio 4

MUSIK

DOMICILE
Max Neißendorfer Quartett

DREHLEIER
Inka + Hamilton

SCHWABINGER SPRITZN
Ladia Base

UNTERFAHRT
20.30 Herman Breuer Quartett

CASABLANCA
Supercharge

ALTE BURG
Soulfinger

VIELHARMONIE
William's Wetsox

SCHWABINGER BRÄU
Steve Hackett

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Querelen-Quartett:
Wir verweigern den Streudienst

THEATER K
20.30 Adam, der Müllhaldenspringer

TIK
20.00 Die Kassette von Carl Sternheim (Premiere)

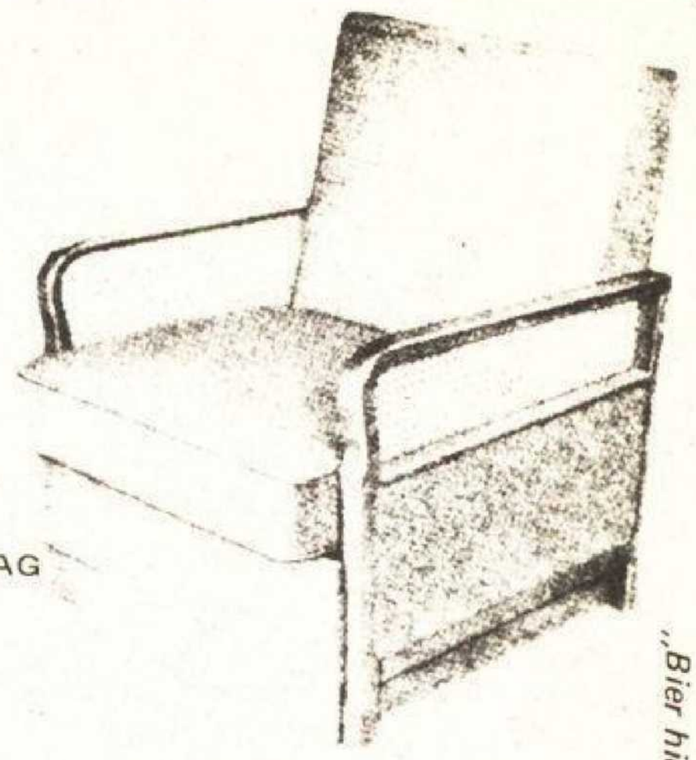
TAMS
20.30 Heiter Musikabend mit Duo Seitensprung

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Balladen d. Fr. Villon

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Weitere Aussichten u. Reise ins Glück (Kroetz)

THEATER 44
20.00 Vorstadt-Miniaturen



„Bier hier"

DONNERSTAG 17.9.

UND AUSSERDEM

20.15 Auch heute wieder Pop-Abend beim Publikumslauf im Eissportstadion mit der Gruppe "Vakuum"

20.30 Film "Kleine Fluchten" im Circus Gammelsdorf

19.30 Mitgliederversammlung des Kreisverbandes München-Süd der Grünen im Blauen Krug. Lindenschmittstr. 31

20.30 "Wer — wenn nicht wir?" heißt die Preisfrage im Frauenbuchladen, Arcisstr. 57. Diskussion zu Müttern, Sozialarbeit und Frauenbewegung

Chemiefreie Überlebensmittel
Neuhausen
TANTRA
Naturkost · Tees
Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05
8000 München 19
(im Werkhaus)
Ungespritztes Obst
und Gemüse
Vollwertbrot etc.
Mo-Fr 10.00-13.00 + 15.00-18.30
Sa 9.00-13.00
Nahe Rotkreuzplatz

3 Biere vom Faß, griechische und französische Weine.
Da gibts was Guats zum Essen und draußen sitzen kannst a.
Musikbühne Grünes Eck
LIVE-PROGRAMM siehe Tagespresse
München-Giesing
St. Martin-Str. 7 8000 Mü 90 Tel. 694051
U-Bahn 8/1 Silberhornstr.
Täglich von 18 bis 1

Automarkt Schwabing
Roland Suttner
Hohenzollernstr. 96
Ecke Fallmereyerstr. zwischen Kurfürsten- und Hohenzollernpl.
8 München 40
Tel. 30 51 74

- Laufend günstige Klein- und Mittelklassewagen und Busse (Jahresgarantie ohne km-Begrenzung)
- Ankauf sämtlicher Fabrikate (nur gut erhaltene KFZ!)
- Tausch und Vermittlung von KFZ
- Abwicklung von Unfallschäden
- Leihwagenvermittlung
- KFZ Finanzierung (auch für Studenten)
- KFZ Versicherung und Beratung
- Zulassungen und Abmeldungen von KFZ
- TÜV-Fahrten

IDEFIX Autoservice
Tel. 30 51 74 macht günstig:
- Kundendienst für alle KFZ
- Unterbodenschutz ab 50.– DM
- Ölwechsel
- TÜV Reparaturen
- Unfallreparaturen
- Ganz- und Teillackierungen
- Motortest und -tausch
- Gebrauchte KFZ-Ersatzteile mit Einbauservice

STIEFEL
1a BRASILIANISCHE 'TRADITIONELLE' LEDERSTIEFEL 'GEMÄSSIGT SPITZ' ★ 3 cm hoher SCHICHTLEDERABSATZ · DAMEN GR. 36-41 189.– ★ HERREN GR. 41-45 198.–

PULLOVER
HANDGESTRICKTE ALPACA – PULLOVER aus PERU UND BOLIVIEN ★ NATUR / BRAUN-TÖNE ★ SCHON AB DM 59.–
PERUANISCHE WOLLPULLOVER · BUNTE FARBEN · 59.–
ALPACA – WESTEN ärmellos · BRAUNTÖNE · ab 49.50
GEWEBTE BUNTE WESTEN aus GUATEMALA DM 59.–

RÖCKE
SCHON JETZT GROSSE AUSWAHL AN FLANELLRÖCKEN
BUNT · EINFARBIG · GEMUSTERT · AB DM 59.–

PLATTEN
DEUTER'S NEUE: SILENCE IS THE ANSWER 26.90
BETWEEN: AND THE WATERS OPENED ★ POPOL VUH: HOSIANNA MANTRA ★ TIBETAN BELLS ★ P.M. HAMEL: NEUE LP (VORANKÜNDIGUNG) ★ GANDALF: JOURNEY TO AN IMAGINARY LAND; based on Tolkien.
★ SCHMETTERLINGE: VERDRÄNGTE JAHRE (JURA SOYFER) ★
★ SIGI MARON: 5 VOR 12 ★

all dieses und noch viel mehr bekommen Sie bei
SHIROKKO
Ledererstrasse 19 ★ 8 München 2 ★ 297121

Umzüge - Transporte - Entrümpelung mit Ford Transit. Sanso Tel.: 967 983 (vielleicht auch 567?)

Übernehmen Übersetzungs- und Schreibarbeiten. Tel.: 34 93 25

wir reparieren und installieren, was waschen, spülen, heizen und leuchten soll. sponton westend, gollierstraße 12, tel. 50 93 84

Wer Lust hat, kann in meinem Fotolabor (24 x 36) für DM 5,--/Std. Unkosten arbeiten, spielen, experimentieren. Heinz 50 22 832

Transporte — Umzüge, schneller als die Polizei erlaubt. Sanso 08141/8629 (FFB)

HANDWERKS-KOLLEKTIV „SCHÖNER WOHNEN"

Wir sind recht und billig für:
Renovierunge
Tapezieren
Lackieren
Malern
elektr. Leitungen
Holzarbeiten
Kleintransporte (VW-Bus)

Tel. 260 73 52

Zeitschriften-Verkauf: teilw. ganze Jahrgänge: Jazz Podium, Fachbaltt, Sounds, Musik-Express, Spotlight, Spiegel, Manager Magazin. Medizin, Psychologie, alte Bücher, Tonabnehmer f. Git., Kopfhörer für E-Gitarre, Klamotten noch einige da, Angebote u. Anfragen an 344 799

Italienisch-Abendkurse in kleinen Gruppen, für Anfänger und Fotgeschrittene. Grammatik, Konservation, Texte, Tel.: 19 73 21

Umzug o. ä.; fahre demnächst nach Berlin mit leerem Kleinbus. Tel.: 08071/6934

TAXI TAXI TAXI TAXI
Der Reinhard aus dem Lehel sucht noch Fahrer (Tag/Nacht) bei guten Bedingungen.
Wer nicht unbedingt bei einem Großunternehmer fahren will, soll doch bei mir anrufen. Tel: 29 44 11 oder 08123/2099

Umzüge, Transporte etc. macht Tel.: 50 72 18, ab mittag, Wolfgang

Wir verkaufen solange Vorrat reicht: Bamwollstoffe 3,-- DM/m, Rohseide 10 DM/m, bestickte Baumwolltücher m. Seidenfransen 10,-- DM, handbemalte Holztiere 5,-- u. 7,-- DM, Thankas 250,--, alten Silberschmuck 2,-- DM/gr., auch zum selbstzusammenstellen. Tel.: 44 865 18 ab 18.00 Uhr.

Umzug, Transport, Kommode u. Schrank aus Nachlaß sowie Transport n. London, Ende Oktber, Spezialpreis. 65 15 577

Intuitiv-Massagen mit Pujan, Tel.: 18 24 92; bevorzuge Menschen mit Körper- u. Selbsterfahrung. — Love —

Gitarrist mit 5-jähriger Unterrichtspraxis lehrt klass. u. moderne Gitarre (besondere Leidenschaft: Bossa Nova Gitarre). Tel.: 448 442 7

Jazz-Piano Unterricht erteilt Lehrer v. Jazz-Hochschule USA; Jazz-Theorie, Methode-Studie, Kompositionslehre. Stilrichtung: Keith Jarrett, Chick Corea, Herbie Hancock. Tel.: vormittags 13 25 29

Transporte — Umzüge — Entrümpelungen — kein Problem. VW-Bus mit Dachträger + Pritschenwagen. T.: 40 98 18

Preiswerte Anfertigung von Einrichtungsteilen für Campingbusse. Für Eure lieben Kleinen: Puppenstühle u. -tische, Parkhäuser, alles aus Holz. Telefon bis 20.00 Uhr: 915 395

Parfüm aus Frankreich! Es stehen Ihnen 13 verschiedenen Duftrichutngen zur Auswahl. Je 10 ml Flasche, geschmückt mit glitzernden Sygnetten, in denen zwei Buchstaben enthalten sind, daher ideal als persönliches Geschenk, zu nur 16,--. Zu einer kostenlosen Kuftprobe, jeden Montag von 19.00 ß 21.00 Uhr und nach Vereinbarung hieße ich Sie herulich willkommen. Tel.: 15 040 76

Kleintransporte u. Umzüge, auch auswärts u. Ausland, sowie abends u. am Wochenende. Tel.: 0911/422181

Kleintransporte, Umzüge, Entrümüelung usw. Auch abends u. Wochenende. Stadt: Std. DM 18,-- + km: 0,50, auswärts Pauschale. Hannes 260 49 81

Umzüge, Transporte, LKW 508 D, 10 qm, DM 30,--/Std., km: nach Verein barung Pauschalpreis; Sa/So/Tag/Nacht. Michael 271 77 78

Stricke für euch samtigweiche T-Shirtkleider aus reiner Seide in allen Farben; 200,-- DM pro Kleid. Tel.: 08071/6934

Umzüge und Kleintransporte nah und fern mit DB 206, günstige Festpreise, Tel.: 08071/6934

Schlagzeug-Unterricht. Profi-Schlagzeuger (10 Jahre Praxis) aus USA gibt Schlagzeug-Unterricht in allen Stilarten (Jazz, Rock, Funk). Systematischer und persönlicher Unterrichtsaufbau. Für Anfänger und Fortgeschrittenen. Congas auch. Morgens/abends zu erreichen: Jon 44 82 594, nachmittags: 343 568

Wer vertreibt den alten Mief?
DAS FRAUEN HANDWERKS KOLLEKTIV
Malern Tapezieren
Teppich verlegen:
Tel. 35 93 975 oder 812 72 03

Weibliche Wesen (Studentin o. ä.). 20 Std./Woche abends für Bierstüberl gesucht, gute Bezahlung. Auch Anfängerin genehm. Tel.: Mo - Fr. ab 16.00, 522684

Der Bernd malert und renoviert. 222 315, Maler Klecksel, bitte nicht so fführ wecken!

Bücher, Platten und Cassetten kauft der Molto und da der verreist ist, zahlt dir der Tommi dieselben guten Preise. 3101240

Sterntransport fährt wieder!
UMZÜGE, TRANSPORTE
SPERRMÜLL .....
Tel. 5804727 ab 10

Unterricht für Tenor Sax, Alto Sax, Querflöte, Posaune, Trompete. Alle Stilrichtungen, Arrangements und Harmonielehre. Von qualifiziertem Pädagogen und erfahrenem Musiker aus Florida, Bones Patterson, Tel.: 80 65 61, Haidhauser Schule, Tel.: 488 435, Kirchenstr. 64 d, Eing. Elsässerstr.

Kleintransporte, Umzüge usw. mit VW-Bus, auch abends/Wochenende. Tel.: Colin 7603986

Mache Transporte, Entrümpelungen mit Ford-Transit, auch am Wochenende. Erich Tel.: 49 21 29

Teppichboden Riesenauswahl: Velours (9,80), Wolle (19,80), Kokos (13,80), Berber, Sisal (19,80) usw. Kein Ramsch! Kein Laden! Tel.: 448 24 68. S. Apeloig

TAXI
Haidhausen, Giesing sucht
Fahrer(in)
neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — Kostenlose Ausbildung
Tel.: 448 44 44 17-19 Uhr

Michael macht Schuhe nach Wunsch und Maß für klein + groß + so billig wie möglich, informieren und maßnehmen immer freitagnachmittags im Lebascha, Breisacherstr. 12, außerdem verkaufen wir eine riesige Schrankwand mit vielen Fächern, Schubladen, Regalen, in Naturholz (hell), anzuschauen zu den Lebascha Öffnungszeiten, Lebascha, T. 4483o89

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen mit Ford Transit, Erich, Tel.: 402 129 oder 08442/8368

Gitarrenunterr. f. Anfänger. Einzelungerr. 60 Minuten; Unterr. nach Schule, Fred Harz = Mischung aus Klassik - Jazz - Folk. Tel.: 66 26 17 vormittags, Andreas

Entkalkung u. Reparatur von Warmwasserboiler u. Durchlauferhitzer (El. + Gas). Installation o. Reparatur von Sanitär u.. Elektroanlagen u. Haushaltsgeräten. Peter, 35 95 178 + Automatischer Anrufaufzeichner.

B. Übersetzerin, Dom. f. Engl. Kann auch Schreibmaschine. Wer hat nen Job für mich, wo ich nicht nru tipse + auch nicht verhungere? Tel.: 8888 264 (Arbeit)

Astrologisch-psychologische Beratung, z. B. bei Problemen in Beziehungen, Partnerschaften, mit Kindern, Eltern, Sexualität und Beruf, oder zur vertieften Selbsterkenntnis. Methode: API/Bruno + Luise Huber. Tel.: 089/14 23 19, tägl. von 18 - 19

Lederjacken (alte) zu verkaufen, mit und ohne Bund, Kurze und 3/4-Lange, alle sind zu erreichen unter 260 93 69 oder 2011 296

Analytische Selbsterfahrungsgruppe für Frauen, die ihre Beschwerden vor und während der Menstruation nicht mehr mit Pillen bekämpfen, sondern versuchen wollen, anders mit sich selbst umzugehen. Neben Gruppengesprächen werden Entspannungsübungen stehen, die helfen sollen, besseren Kontakt zum Körper zu finden. Beginn: Mitte Okober, Infos: 399 079, Pro Familia

RENOVIERUNG
Böden, Wände, Elektro, Holz
"WIRBELWIND"
Tel.: 222509

IHR wollt ein Fest machen? WIR leihen euch unsere Anlage! Für Feste, Bands, Theater, open air! Bis 1000 Wahnsinus. Preis nach Vereinbarung (nix Party-Service): 345517, 355935

Achtung Filmfritzen, Theaterleute, Bands! Wir verleihen Scheinwerfer & Lichtanlagen aller Art udn bis 50 kW. Preis nach Vereinbarung: 345517 und 355 935

NORMALE

Übernehme Schreibarbeiten. DM 3,--/Seite für gute, schnelle ARbeit auf guter Mschine. Tel.: 448 31 05

Kelintransporte, Umzüge, usw., billig und zuverlässig.
Übernehme Schreibarbeiten und sonstige Jobs. Chris, Tel.: 260 85 10

Learn English while discussing interesting and vital topics. I can converse about anything from politics to spiritualism, English grammer to American slang. Call 29-29-58, for more information.

Wir übernehmen sämtliche
SCHREIBARBEITEN
und bieten schnelle und qualifizierte Arbeit. Tel. 53 54 05

Private Krankenversicherung für Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten (evtl. auch Beschaffung von freiwilliger Mitgliedschaft bei gesetzlichen Krankenkassen). 18 11 07

Auto durchgerostet? Schweißarbeiten für TÜV macht Tel.: 711 126 (Di, Mi, Do 7 - 8 h früh) bei VW-Bus, Käfer, Cabrio, Polo, Golf und naderen.

Achtung! Achtung!
Tapezieren (pro Zi. 90DM), Streichen (70DM), Lackieren usw. Tel. 271 60 14 am besten abends.

TAXIFAHRER GESUCHT

kostenlose Ausbildung

neue Mercedes, Funk, Servo, SSD, Cass.-Radio. Standort: U-8, Stadtmitte/Au/Giesing.

Mondstr. 24, T.: 66 36 96

Diplomierte Übersetzerin (Muttersprache Französsch) übernimmt Übersetzungen aus- und in's Französische. Tel.: 768304 Anne Le Hir

Französin mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung sucht Arbeit als Lehrerin (deutsch für Ausländer, fr. für Deutsche). Tel.: 76 83 04, Anne Le Hir

Übernehme Schreibarbeiten, evtl. auch andere Beschäftigungen. Tel.: 52 33 180

Ich mach die Fotos, die ihr schon immer wolltet: Für Plakate, Covers, Info oder als Poster für's Klo — nach euren Ideen gestaltet, auch verfremdet, montiert, koloriert. Ruft mich an: 13 37 96, falls ich nicht da bin, eine Nachricht auf das Tonband sprechen, danke, Niels

Mache Umzüge und Transporte mti Mercedes 406. Herbert, Tel. 69 11 097

Unzuüge, Transporte usw. zuverlässig, mit großem Ford Transit, Std. ab 18,-- DM + km, nach auswärts Pauschale möglich. Tel. 78 34 59

isaria-film-münchen, Film- und Tonproduktion, 800 MÜnchen 2, Westendstr. 99, für internat. Kulturfilm zur Friedenssicherung. Bitte fordert unser akutelles Tonkassettenprogramm an! Schwerpunkt: Jagdszenen aus der Landeshauptstadt

Wir übersetzen lieterarische, technische und geschäftliche Texte aus dem Englischen und Französischen ins Deutsche und umgekehrt. Tel.: 448 05 79, Kramer & Schiedt.

Wiedereröffnung des Cafe Wildwuchs im Werkhaus, am 8.9., vegetarisch, Nichtraucher.

frau, 22, will so viel lernen über den winter. handwerklich - haus renovieren, jazz - und anderer tanz. über kräuter u. landwirtschaft, theater-spielen, am liebsten in groß-wg auf dem land. bitte tips zuhauf. 205/6

verkaufe ca. 5 m saristoff aus indien, dunkelrot mit blumen, 7253001 (arbeit) ulla. p.s. an mecki ein bussi!!

zu verschenken: 1 bosch-waschmaschine, etwas veraltet, aber völlig o.k., 1 teppich, marke kokos oder so (die praktischen wo immer der dreck durchfällt) 2 regalbretter, anmachfertig, grün und ziegelsteine (bayerische!!), 5022984 abends

achtung, fast geschenkt! wegen wohnungsauflösung verk. rohrschaukelstuhl, cordsessel, blumen, schreibtisch (alter büro), div. kleinigkeiten, bücher u.a. bis 21.8. 281337 uschi tags

rockbassist mit profiabsichten gesucht. p.a. übungsraum u. gigs vorhanden. paiste-becken 16 " neu, abzugeben, münchner osten 08092/21653

zwillingskinderwagen + sportwagenaufsatz + 2 winter u. sommer fußsäcke für 100 dm zu verkaufen. 1901392

2 herlag ki-autositze (tüv-gepr.) u. befestigungsmaterial a 30 dm 1901392

bieten MFG nach portugal 1-2 peronen am 14.9. petra u. johannes 1491967

XS 400, 7.79 FOR SALE! tüv neu, reifen noch neuer, 15000 km, sämtliche inspektionen, mit original gepäckkoffer, 3233046 ralph abens

Shinto-Shiatsu ist eine spezielle japanische weiterentwicklung der Akkupressur, die nichts damit zu tun hat, jemanden oder etwas zu pressen. Bei dieser Arbeit ist es von großer Wichtigkeit, deine Hände zu öffnen, deinen Körper, dich zu öffnen, einfach, direkt, um zu fühlen was da ist, um die Sprache eines Menschen zu lesen, ihre verschiedenen Qualitäten und Stile zu erkennen. Aber um das zu lernen, hat man seine eigene Sprache zu verstehen, hat man mit seinem Rythmus bekannt zu sein, zumindest bis zu einem gewissen Grade. Man muss selbst gesund sein um zu heilen, die eigene Intuition sollte entwickelt sein, um mit anderen zusammen intuitiv zu arbeiten. Bei diesem Kurs wird begonnen zusammen an Techniken zu arbeiten, die Selbst-Shiatsu oder auch Ki-Arbeit genannt werden. Der Kurs findet auf dem Land in der Nähe von Kaufbeuren statt. Beginn ist Freitagabend, 18.9.81 um 19 Uhr. - Begrenzte Teilnehmerzahl- Nähere Information und Anmeldung: Dieter Stelzner Gertrud Heider, Dorfstr. 15, 8951 Leinau, Tel. 08346/831

„MAHAGONNY"
-ESSEN + TRINKEN-
täglich von 18-1°°
Schraudolph-Ecke
Neureutherstr.
Tel. 2711180

Verk. Ibanez Bassverstärker 70 Watt f. 600,-- u. pers. Hirtenteppich (2 m x 2 m) NP 800,-- f. 450,--. Tel.: 448 15 05

Ehemalige Volksschullehrerin sucht ab sofort Bdschäftigung mit Kindern. Tel. 18 17 43

Bin aufgrund von Pflegschaft (Streit mit Vater) im Bezirkskrankenhaus 8013 Haar, Haus 12, habe fünfhundert DM für Rechtsanwalt gespraft, suche erfahrenen Rechtsanwalt, der mir hilft, Beschwerde einzulegen. Hans Paul, 8013 Haar, Bezirkskrankenhaus Haus 12

Querschnittgel. sucht jemanden, der für ihn tippt, von Band + Vorlage. Tel.: 950 31 07 Werner Lechner

Betr.:
„Liebesgedichte von Said"

„. . . SAID, Du bist ein wahrer Poet." Luise Rinser

„. . . die „Liebesgedichte von SAID" haben mich wunderlich berührt." Schalom Ben-Chorin, Jerusalem

„Es ist wirklich erstaunlich und ergreifend, wie SAID der deutschen Sprache Melodie verleiht." Richard Roth

Das Buch ist zu beziehen über jede Buchhandlung oder direkt bei Klaus Friedrich, Ursulastr. 10, 8 München 40

wer ist bereit mann 47 jhr. zur zeit in haft in kürze frei, und sohn 13 jhr. der im heim ist, in einer wohngemeinschaft oder landwohngemeinschaft aufzunehmen. beruf maschinenschlosser, in diesem beruf zur see gefahren, handwerklich sehr vielseitig, hausmeister gewesen und kenntnisse über landwirtschaft, wer will es mit uns versuchen, ih rgewinnt nur, verlieren könnt ihr nichts. oder spielen vorurteile eine große rolle, denn bis heute hat sich keiner bereit gefunden, uns eine chance zu geben. egon wolffgram, am hasenberge 26, 2 hamburg 63, anstalt II

assistentin (20) sucht dringend kleinwohnung oder zimmer in wg mit möglichst guter verbindung zum radstadion. lisa kraus, talstr. 26, 8484 grafenwöhr

1 zimmer in wg, 380 dm, ablöse 530 dm. donnersbergerstr. 32, bei brück 164189/8348225

suche mitbewohner/in ab 25 jahre. 17 qm - 260 dm. 196213

wir (tine u. mobby 19) beginnen ab oktober in münchen unser anerkennungsjahr als altenpflegerinnen, und da wir das heimleben satt haben, suchen wir ab oktober 2-3 zi whg. oder 2 zi in wg. werner 0621/21232 (öfter versuchen)

zu verschenken, große federkern matratze m. holzrahmen gr. 150 x 200, kl. mech. handrasenmäher, kühlschrank m. def. thermostat u. eine menge zierfische (guppys u. helle mollies) 6903921 o. 3508123 tagsüber

THEATER DER GRAUSAMKEIT in münchen!? wir setzen uns ernsthaft mit dem theater auseinander und beabsichtigen es zu unserem beruf zu machen. wir suchen nun noch laien und junge schauspieler, die bereit wären, mit uns die "bombe" auf die grundlagen des traditionellen theaters und der die schizophrenie produzierenden gesellschaft legen möchte. schreib an: kakouris kostas, blütenstr. 23, 8 mü 40 oder ruf an: 2715021

reise in die türkei!
wer hat lust im september /okt. für etwa 2 - 3 wochen mitzufahren (spreche türkisch) berlin, tel. 030/7823833 öfter versuchen.

6 Wochen Training in München mit Swami Anand Avesh für Leute mit genügend Vorerfahrung u./o. in sozialen Berufen vom 18.9.-2.11.81. Als Methoden dienen vor allem Bio-Energy, Open Encounter, Energy Spaces. Die Gruppe schließt 3 Wochenenden, 6 Abendsessions, 3 Einzelstunden je Teilnehmer ein. Info und Anmeldung:
Tel. 089/271 66 54
Mo-Fr 10-12 Uhr

tausche rostigen vw (bj. 70) mit noch einem jahr tüv gegen fahrtüchtiges moped oder mofa. 3107184

biete laufend mitfahrgelegenheit München - Pfaffenhofen a.d. ilm 492129 oder 08442/8368

er hat zu lange stillgestanden, deshalb ist er jetzt kaputt, unser gefrierschrank. wer ihn haben will, kann ihn abholen. 08142/2158

zu verkaufen: vordere rückbank vw-bus dm 50, außerdem suche ich eine getreidemühle, einen verstärker u. 2 boxen. ursula, tel. 08142/2158

suche brennholz u. kohle. wer repariert meinen ölofen? nähe alle möglichen sachen auf bestellung. suche stoffe, 18 - 20 uhr, 2012253

"straps"-fritz, ich würde dich gerne wiedersehen. "nutte" marianne

ich gehe ab okt. für ein jahr nach fom. wer hat ähnl. vor? wer kommt gerade aus rom und kann mir tips über sprachschulen, jobs, unterkunft ect. geben. 296245 marianne

das kinderhaus in schwabing sucht z. 1.9.81 noch ein 3-6jähriges kind. 343961

wer möchte
1 zwergkaninchen (grau mit weiweißer nase) u. 2 langhaarigen meerschweinlis ein neues heim geben. 6904135. (nicht zu tierversuchen oder für die bratpfanne. wir können hier nicht mehr bleiben, weil unsere menschenfreunde nachwuchs bekommen.

verkaufe flugticket nach kanada (frankfurt - vancouver) am 24.9. 81 PREIS: 600 dm. tel. 8595431

kompressor-kühlschrank für camping, 12 v, u. große schaumstoffmatratze wer verkaufe sowas?rupert 3139276

wer hat lust im november/dezember dahin zu reisen, wo es warm ist? (indonesien, neuseeland?) 0621/402812 dorothee

verschenke "umständehalber" zwei männliche meerschweinchen u. ein graues hasenweibi. suche eine bade/wickelkombination (wenn möglich als badewannenaufsatz) sowie ein babytragekörbchen u. anderen babykram (bis spätestens anfang oktober. angie 6904135

RELIGION/ESOTERIK—Hefte verschenke versch. bücher, hefte an ernsthaft interr. über religion u. weltanschauungsfragen. 205/3

verkaufe noch jede menge platten: jazz (duke ellington, john coltrane, mc.coy tyner, flora purim...), rock (dylan, beatles, soft machine...) alex 7142315

bin portugalfan 22 jahre alt u. möchte portugiesische familien oder portugiesen kennenlernen und so auch portugiesisch lernen. peter krappen, 8043 unterföhring, bahnhofstr. 15.

zu verkaufen: 1 bettgestell 190 x 90, 1 kleiner sessel, 5 packungen isoliermaterial (glaswolle 4 cm stark) 1 in der höhe verstellbarer dunkler tisch, 1 große waschwanne aus blech 200 l, telefon bis 20 uhr 915395

wer fährt mit vw-bus bzw. transit nach berlin u. kann mir 1 bett u. einige klamotten (evtl. auch mich) mitnehmen gegen bezahlung. chrisine 9036278

hanomag f 20, bus, überlang, rundumfenster, holzboden, neuer tüv, austin-motor 91000 km so für 3000 dm zu verkaufen + dkw rt 175 geländemotorrad bj. 56 nicht komplett gegen angebote. peter 509622

DAS LETZTE: vertrauen mißbraucht! die person, welche am 12.8. vor dem sog. größenwahn den helm von meinem motorrad abgeseilt hat, soll sich was schämen.

vw 1300 zu verkaufen oder tauschen gegen motorrad (fskl 1) bj. 70 tüv 7/82, kupplung schleift, lenkungsp. o.k. vb 800 2 radialreifen, 2 winterreifen 3 sommerreifen. jens potten, tel. 396716

ich verschenke 6 matratzen. lena 3007932

suchen ab mitte september au-pair-mädchen oder junge frau die tagsüber (mo-fr) einige stunden unser 1 jähriges kind betreut. münchen stadtmitte, 2608811 oder 5908453 oder 205/1

wer schenkt (oder verkauft mir billig das vorderrad u. die kupplung vo n seinem zündapp mokick 6915563 öfter versuchen

verkaufe calato übungsschlagzeug u. speedking fußmaschine helmut 522644 abends

verkaufe meistbietend motorrad dkw bj. 56, 2.motor nur kleiner defekt. helmut 522644 abends

elterninitiative kindergarten sucht erzieher(in) für nachmittags u. praktikanten(innen) mit freude an kindern ab mitte sept. 1981 951353 oder 953386 od. 4705025 zwischen 9 u. 13 uhr

vw-1200 tüv 11/82, batterie fast neu, auspuff defekt, billigst verk. auch nagelneue schweizer armbanduhr 3612660

indisches harmonium zu verkaufen. 4604939

welche frauen können mir etwas über ihre erfahrungen in südamerika u.a. peru erzählen. biggi, 398846

Musicians/Songwriter
ab DM 25/Std. Demo-Studio mit Synth, Rhythmus, P.A., Echo. Professional English Musician Tony Beckett 43 86 37

zimmer frei in wg für frau. sie sollte "sich selbst bewußt", möglichst berufstätig und um die dreißig sein wie wir. zimmer ist 27 qm in schöner rennovierter altbauwohnung und kostet 420,- dm chiffre 205/78

suche zimmer in netter unkomplizierter wg in haidhausen. heiße jürgen, bin 25, berufstätig und ansonsten ziemlich "normal" und umgägnlich. ruft doch bitte an unter 903 42 60 (in der arbeit) oder 640 647 (zu hause ab 19 uhr)

suche mitbewohner/in für 2-zimmer-wohnung küche bad in haihausen. miete dm 190,- plus nk (für chaoten zwecklos) peter tel. 448 47 03 (bitte mehrmals versuchen!) nicht zwischen 22.00-10.30

*lezte hoffnung!
wir, thomas und brigitte, studentenpaar, suchen verzweifelt 1-2zimmer-wohnung, auch in wg. vater übernimmt bürgschaft. bitte anrufen oder schreiben an thomas + brigitte bei andrea kaufmann, treitschukestr. 8, 8 münchen 50, tel. 089/149 25 91*

ich (28m) habe für ca 2 jahre ein zi zu vermieten. 18qm + balkon dm 300.- + 80,- nk. ab 1.4.82 dm 360,- + 80,- nk. ein eher ruhiger mensch wäre mir lieber. chiffre 205/79

suche für nov./dez. 81 ein schönes ruhiges zimmer bei lieben leuten: ma darshana c/o hengenberg, ernst-buchner-weg 1, mü. 60, tel. 811 56 06

ich will wieder in die stadt! suche wohnung bis dm 280.- incl. evtl. tausch mit riesenzimmer in wg 20 min. vom zentrum sonja 854 26 95 od. 353 947

w, 19, studentin, suche zimmer in wg zum teilen von freud und leid, geschirr und schmutz. z.z. erreichbar unter tel. 089/448 09 42 silke

wir - eine flächendeckende steuerberatungs-gmbh brauchen um mit unseren steuern fertigzuwerden, insbesondere auch für zeitweise daten-eingaben
2 STEUERGEHILFINNEN/EN, die auch mal eine eigene meinnung haben. gehalt gibt's auch. gesprächstermin bitte mitteilen an chiffre 205/2

achtung musiker:verkaufe gitarrenstimmgerät boss TV-120 für dm 120, barcus berry, gitarren pickup für 40 dm, 2 ibanez gitarren-pickups für je 20 dm, 1 fender jazz-bass pickup für 50 dm. 843222 norbert verlangen

verkaufe vw-campingbus, bj. 69 tüv 12/81, vollständig eingerichtet, div. extras. preis 750 dm. 880160 manfred

TRAVEL OVERLAND
Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 8 München 40
Telefon: 089-271647
Billigflüge weltweit
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

MZ-TS 125 zu verkaufen, erstzulassung 3.77, tüv bis 4/83, 10 ps-versicherungsklasse (ca. 130 dm pro jahr). km-stand unter 17.000 km. extras: benzinschutz, gepäckträger, satteltaschen, spezialwerkzeug, usw. 1 a zustand, unfallfrei, 850 dm vb. 2717083

hab an der isar bei straßlach meine ind. trommel (dholak) verloren und häng sehr an dem ding. belohnung! 4604939

zu verkaufen:
1 neuw. rotes klapprad komplett 90 dm. wohnzimmergarnitur bestehend aus 2 honiggelben sesseln, schlafcouch, verstellb. ausziehtisch zus. 120 dm VB. 3 schicke hilton stuhlsessel je 30 dm VB, 1 hilton-polsterstuhl 25 dm VB, 1 ikea stahlrohrsessel 25 VB, 1 ikea polsterstuhl 25 dm, 1 rosa geblümter dbrokatanzug, china-stil gr. 42, 50 dm, 1 gr. warm u. weißn schafwollpullover 80 dm VB, kugler, 1493625, moosach, saarlauternerstr. 42

wer hat beedies (ganesh o.ä.) zu verkaufen. im tabakladen sind sie mir zu teuer. 409818

Ithaki
Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

Wir haben den guten alten
KACHELOFEN
transportabel gemacht. Beim Wohnungswechsel wird er einfach mitgenommen.
Kachelgrundofen:
Kein Brennereinsatz, direkte Feuerung, daher guter Wirkungsgrad
Strahlungsofen:
hoher Anteil an Strahlungswärme, die erst das biologisch gesunde Heizen ausmacht
Holzbrand:
Keine Umweltbelastung, sichere und bilige Heizenergie
Backrohr:
Speisen können darin zubereitet und warmgehalten werden
Der Ofen wird komplett geliefert und nicht in der Wohnung aufgemauert
Anfragen an Balzer, Tel. 16 42 58

billigst: vw-bus (bj. 71) mit halbdach, , an denjenigen, der garantiert, daß das auto ordnungsgemäß verschrottet wird. 08063/7072

kühlschrank 30 dm, 2 drehstühle 50 dm, 2 schwenkarmlampen 30 dm, 1 elektr. radiator 40 dm. 8585634 od. 8542586

suche flötenlehrer/in (querflöte) bei dem ich alle 2-3 wochen eine stunde nehmen kann. ich spiele seit 2 jahren flöte, koste kosten darfs ca. 15 dm/std. friederike 268555

achtung! achtung! achtung! tom, melde dich bei uns. fredi, ehemals unterer anger. jetzt 08121/1528
achtung! achtung! achtung!

zu verkaufen: wunderschönes altes sofa 1000 dm, elektrische kochplatte 2 pl. 20 dm, außerdem klamotten, gr. 38/40. 08071/6934

indische tablas zu verkaufen, 200 dm, außerdem klamotten lampenschirme, schmuck etc. 463381 lemmy

wir verschenken sofa und einige stühle, einen defekten eisschrank, eine kommode. wir verkaufen dual-plattenspieler 721 - direktantreiber mit shure v 15 III für 300 dm, tischkopierer 3 m für 100 dm. isophon boxen 10 w-2 stück 50 dm. tel. 3613790, 3613806

ich suche einen lehrer für klassichen baß und einen französischen bogen - und ganz besonders dringend suche ich ein zimmer bei netten leuten. Sami 602975

wir suchen zuverlässige putzfrau - 3 x wöchentlich, tel. 2711180 ab 18 uhr täglich.

theatergruppe sucht noch männliche mitarbeiter (frauen werden nicht unbedingt abgelehnt). birgit, 151642 ab 19 uhr öfter versuchen

29-jähriger mensch (geist. u. körperl. zustand o.k.) sucht entsprechenden arbeits- oder ausbildungsplatz zu vernünftigen bedingenen. 2012919

suche tramper-rucksack mit alutraggestell, groß, leihweise evt. kaufmöglichkeit u. gegen bezahlung, thomas, 155459 ab 19 h

verkaufe fast neue sofortbildkamera kodak, 80 dm, cowboystiefel braun/rötlich dm 80. silvia, 4302868

liebe christine fischer, meld dich mal bei der fritzi siepmann (aus varanasi u. kathmandu, schützenstr. 11, 3550 marburg

MFG in die bretagne gesucht für mitte september 08333/2485

renault forg. bauj. 74, auspuff u. radlager kaputt. für ca. 300,- zu verkaufen. 89.000 km sind drauf. rosmarie wolf, 2011149

dachgepäckträger für kombi oder bus (verstellbar) plattenspieler (1 x mit, 1 x ohne verstärker) steuergerät (radio u. verstärker) reifen verschiedener größen zu verkaufen. 409818

wir suchen 2 zimmer in wg, anita u. burkhard, tel. v. 13.-15 uhr 1573434

haben so ziemlich alles abgebrochen was es abzubrechen gilt, suchen jetzt 2-4 zim. in landwg, 393259, susanna, claudia, michael, rainer

spekulantenopfer (student 32) sucht ruhiges zimmer, am liebsten in wg, oder kl. wohnung. stehe seit 1.9. auf der straße. nachricht unter 2604663

für ein zi in großer, geräumiger wg (3w, 3m) suchen wir ab 1.11. berufstätige frau ab 30, mögl. mit wg-erfahrung. miete 224 dm, nk 95 dm, 485524 oder 483673

wer vermietet uns (2w, 1m) eine 2-3 zi wohnung in münchen keine komfortwohnung. wir wären auch zu kleineren renovierungsarbeiten bereit. bitte meldet euch bei eva, 08157/1665 vormittags

studentin, 25, sucht für sich u. ihr kind, das im märz82 geboren wird, platz in liebevoller wohngemeinschaft, am liebsten mit frauen u. kindern. aurelia, ab 1.9. tel. 227034

suche circa 30qm großen raum, um 2 x die woche tai chi zu geben. kein lärm - dheerendra, tel. 3613073

ich, (22) suche dringend kleines zimmer auch in wg. während meiner theaterproben v. sept. bis ende nov. yvonne 08144/7746

wg hat für 2 leute (evtl. inkl. mit kind) platz in einer DHH mit garten im SO von münchen (S-Bahn). pro zimmer ca. 300 + NK (+kt. beteiligung) 205/33

wer geht kurzfristig aus münchen weg und überläßt mir von september bis ende februar 82 sein zimmer oder wohnung bis 350 dm. inge volk, 439347

*wohnungsangebot:
schönes, sep. zimmer in obersendling gegen zeitweilige betreuung meiner töchter (5 u. 8 Jahre) 2 x wöchentlich tagsüber. du solltest gern mit kindern zusammen sein, in deiner zeiteinteilung flexibel sein (schülerin, studentin, freiberuflich ö.ä.) und auch kochen mögen (vielleicht sogar vegetarisch?) zimmer ist leer, könnte aber auch von mir möbliert werden und ist ab sofort frei. 786783*

ich (25,w) suche dringend zi in zweck-wg od. 1-2 zi wohg. mit s-bahn-anschl. 5802499 ab 19.30 uhr, gabi verlangen. ev. nachricht hinterlassen

offen, nett, wenig chaotisch wünsch ich mir die wg, in die ich (24 m) demnächst einziehen will. 0234/706375, ich rufe zurück. rolf

suche billige 2-10 zimmerwohnung oder haus (ren.bed.) in der stadt. andreas kazenwadel, 394229

möbliertes zimmer + tel. im stadtzentrum. bin die meiste zeit nicht da und suche vertrauenswürdigen mitmieter. kosten: bis zu dm 200.- + tel. chiffre 205/80

fotograf sucht eine bleibe, am liebsten in einer wg, gemeinsam mit anderen freiberuflern. niels, 133 796

student (schweizer, 26) an der hff sucht platz in wohngemeinschaft oder zimmer per anfangs/mitte oktober; bitte sich an tel. 0041-1-940 86 55 wenden (urs egger) oder chiffre 205/81

in wg schwabing ist für ein halbes jahr ein voll eingerichtetes zimmer frei. miete: 390.- dm inkl. wir suchen berufstätige, vegetarisch lebende frau um die 30 für friedliche coexistenz. wer sich angesprochen fühlt, kann uns unter tel. 361 54 68 oder 369 423 erreichen.

wir (susi + charly mit laura 2, brigitta + bernd mit samuel 3 + jonas 1) suchen zum 1. okt. leute, die mit in unserem ehem. dorfschulhaus mit großem garten wohnen wollen. vielleicht mit kind(ern) viellieicht künstlerisch tätig, nciht allzu abhängig vom 80km entfernten münchen. 3 große schöne zi. sind frei, kosten warm 600.- dm. tel. 08253/6125

student sucht zi in wohngemeinschaft oder ähnliches. 504574 weidner

sopäd. student 23 m, sucht dringend wg-zimmer bzw. sep. zimmer oder 1 zimmerwohnung. meldet euch schnell. 8543842 thomas verlangen

ich, alice, 23 j., suche zi in wg bis spätestens 1.10. ich weiß was ich nicht will. freue mich auf gemeinsame aktionen. 134275

Gelegenheit für Hard Rocker: Ex "Scamp"Sänger, Drummer, und ncoh so'n Prifi is dabei, der spielt ne sauscharfe Sxplorer, damit's an Nielbaur recht stinkt, suchen gleichgesinnten Gitarristen u. Basser bzw. Band. 759 13 62 Gerhard, 366 195 Eric

Suche Musiker (Gitarre) aus Gröbenzell od. Umgebung der Mike heißt. Du bist meines Wissens Kanadier u. hast einmal mit Taste of Acid gespielt. Wir haben vor gut einem Jahr in der Knorrstr. zusammengesessioned u. der Bassist, mit dem ich damals zusammen war, wollte nicht mit Dir spielen. Falls Du z. Z. Musiker suchst, ruf doch mal an. Ich heiße Eric und bin Schlagzeuger. 36 61 95

Yogi + Christof meldet Euch bei der Christine!

Verschenke Kühlschrank. Verkaufe Auto-Skiständer Sherpas 500 (neuw.) 120,-- und Bett 190 x 90 m. Matratze 30,--. Roland, Tel. 43 33 48

Nr. 4. Hoffentlich bin ich beim Konzert vonGeorg Deuter (swami Chaitanya Hari) am 26./27. Septemberr in Eicherloh nicht der einzige in Blue Jeans unter all den Bhagwanesen.

Nr. 5 u. 6. Jedem, der uns vor der orangenen Flut am 26./27. September in Eicherloh bei Ismaning bewahrt, sit der Dank des Vaterlands gewiß. . . (Die staatstragenden Kräfte)

. . . und von uns kriegt er alle einschlägigen Buttons als Draufgabe verliehen. (Kommitee für anarchistische Umtriebe)

Wie's witzt!

Nr. 7. Diese wahnsinnigen Sannyasins bauen doch tatsächlich am 26./27. September in Eicherloh bei Ismaning eine komplette Zeltstadt "Poona". Ihrem Bhagwan trauen sie, dem Wettergott offenbar nicht.

wir suchen eine unterstellmöglichkeit für 2 wildwasserboote in münchen, mitte, süd oder umgebung. 522139 oder 195377

suche einen geschäftspartner um einen "alternativ Laden" auf zuziehen. geschäftsräume vorhanden. das geschäft ist bisher als drogerie geführt worden, hat aber die erwarteten umsatzzahlen nicht gebracht. ich habe keinen mut mehr alleine weiterzumachen. wer hat den mut mit mir nocheinmal von vorne anzufangen. 08641/8301 von 8.30 bis 12.00 u. 14.00 bis 18.00

MUSIK · SHOW · BÜHNE
Einkehr
11" - 1"
ESSEN · TRINKEN · BIERGARTEN
MÜNCHEN – HARLACHING
KAROLINGER ALLEE 34 ○ 646036

ARTILLERIESTR. 5 · TAXI 100
ater ego
NEUHÄUSER EINKEHR
0,5 l MAIERBRÄU v.F. 1,70
0,4 l PILS v. FASS 1,90
0,25 l WEIN 3,--
OBSTLER 2,--
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 11,80

Mit Schwund muaßt rechnen!
Geschichten vom Münchner Müllberg
von SUSANNE KLIPPEL
"Der Professor sagt, wir sind keine Konsumgiganten. Wir leben dagegen. Wir leben gegen die ganze Welt ...das heißt nicht gegen die ganze Welt. Aber gegen etliches. Und das ist gut so."
Ein Bilderbuch vom BLATT
9 Mark

KONT

Suchmeldung! (Fast)Vollmondnacht im Vollmond (13.8.) du im blauen Kleid mit weißen Tuüfen (Blümchen) aus Nord-Schwabing oder Milberthf. (Freundin, Camel, Streichh.) und ich aus Grünwald kamen irgendwie nicht ins Gespräch. Möchte es nachholen bitte melde dich. harald 205/25

Internationales Fotomodel, blonder Sportstudent, sucht netten Typen zum Aufbau einer festen männlichen Beziehung. Bin 26, 184 groß. Du sollst vor allem natürlich wie charmant sein. Schreib mir bitte mit bild. 205/26

Für Kurzentschlossene: Ich bin es leid, allein in Urlaub zu fahren. Wer möchte mit mir, w, 23 J. v. 12.9. - 4.10. in den Süden fahren. 205/27

Ich habe mich vor ein paar Monaten von meiner langjährigen Freundin getrennt. Jetzt fehlt mir Zärtlichkeit, Wärme und jemand zum Reden. Welcher Frau geht es ähnlich. Bin 29 (m) u. studiere noch bis Oktober. 205/28

Ich mag gern Sonne, stilles Land Tiere u. Pflanzen. Deshalb gehe ich, w. 44, nach Australien. Zuerst auf Reise. Wer kommt mit? 205/29

Welches Mädchen kann micht (19,177,67) glücklich machen? Ich bin naturverbunden, politisch engagiert, sportlich (Rad Ski, Segeln, Drachenfl.) noch für 1 Jahr in den Fängen der Bundeswehr u. möchte nun endlich, trotz meiner Schüchternheit, nicht mehr einsam sein. 205/30

Hans, 28, sucht liebevoll-strengen Erzieher. Vorschläge erbeten. 205/31

ich, 22, m, suche eine liebe Freundin. Du solltest klass. Musik lieben, kein oberflächliches Leben führen. Ich freu mich auf deinen Brief. 205/32

33/188/72, schwul und trotzdem ziemlich "normal", sportlich und zärtlich, selbständig & kreativ, neugierig und langbeinig... sucht etwas ähnlich attraktives, um mehr zu "leben". auf problemheinis, lahmärsche, "ehe"kandidaten und bartmänner bin ich nicht besonders scharf. briefe mit bild bekommen sofort eine passende antwort von chiffre 205/64

wer, m, bis zu 22 J., sucht freund 38 für liebesspiele u.a. (taschengeld, aber kein strich). gegenseitiges vertrauen ist selbstverständlich. chiffre 205/65

ein brief aus dem knast:
"hallo blattleute!
will ich doch mal wieder ein paar zeilen rüber nach münchen schicken und mich noch für die anzeige, die ihr für mich in eurem blatt veröffentlicht habt, bedanken. leider, es kann ja auch nicht immer nur die sonne scheinen, hatte ich mit der anzeige keinen erfolg.
inzwischen habe ich auf einige anzeigen geschrieben, leider auch ohne erfolg. was ihr vielleicht mal zwischen den anzeigen schreiben könntet, wäre, wenn leute schreiben, daß sie, wenn ein bild in einem brief liegt, dies auch zurückschicken wollen, wenn der brief oder das bild nicht zusagt, daß sie dies dann auch tun, und nicht, wie es ausschließlich der fall ist, nichts weiter von sich hören lassen. derartige späßchen sollten diese leute da doch unterlassen, wenn einzelne personen bildfetischisten sind, sollten sie dies doch offen schreiben und nicht versuchen auf diese linke art zu ihrem vergnüngen zu kommen. gerade bei menschen in meiner lage ist jeder pfennig mehr wert, als sich einer draußen vorstellen kann und dann ist es auch nicht einfach, hier drinnen bilder anfertigen zu lassen. also vielleicht laßt ihr euch da mal einen richtigen spruch einfallen."

junge (25), möchte endlich auch mal eine freundin haben. wenn du nichts gegen motorradfahrer hast, schreib doch bitte mal an chiffre 205/66

ich (männl. 23) suche ein empfindsames, einfühlsames mädchen oder frau zum (am besten gegenseitigen) massieren, körperspannung wegstreichen, und die sich vielleicht auch der wichtigkeit dessen bewußt ist. chiffre 205/67

2 gute freunde (25, 35j) nicht häßlich od. perv. su. aufgeschlossenes mädchen zum ausgehen usw. etc pp. chiffre 205/68

vertrauen und achtung, liebe und zärtlichkeit, geborgensein und stabilität sind für mich (m, 29, 198, schl.) der boden, auf dem eine intensive und lebendige beziehung wachsen kann. ich fang gerade nach stud. einen job an und möchte in absehbarer zeit mit anderen leuten aufs land ziehen. wenn du lust hast, dann schreib mr, auch wenn dir sone anzeige nicht ganz geheuer ist. mir gehts genauso. chiffre 205/69

paar sucht nettes mädchen evtl. bi und gutgebauten ihn sowie paar kennenzulernen. mädchen könnte bei sympathie auch ausländerin bei uns wohnen. dauerfreundschaft angenehm. diskretion und sofrotige antwort gegeben. chiffre 205/70

der hans otto bongartz, der wo hier auf station liegt (eigenzitat: "schenkst mir dein radio? ich bin sehr sensibel..."), liegt mir und anderen in den ohren, daß er auch mal post kriegen will. außerdem möchte er enlich wissen, wie der besucherraum in stadelheim aussieht. meiner meinung nach ist er nicht nur eine heimratte, sondern wirklich sehr sensibel und nett und hat für das scheißleben, daß man ihn bisher hat führen lassen, sich unheimlich gut und menschlich gehalten. ne frau muß her, die wo schreibt und besucht. s kostet nix und er braucht das wirklich. hans otto bongartz — stadelheimerstr. 12/8 münchen 90 (rückporto nicht vergessen — wir ham nix!)
p.s. linde, linde... wegen deiner gieß ick mir noch einen hinter die binde!!

miguel

p.s. 2: kiek ma, hans otto, im blatt is'n gruß von mir für dir... und für'n bernd collini ooch... und der lüdeke aus landsberg soll mal antworten, die sau! wat is denn det? ick gebe briefmarken aus und nix kommt!!! lauter verbrecher!!!
p.s. 3: an die robert koch str.: ????? man wartet hier.....

jeans-schlammboy, 22 j., sucht schlammboys und schlammgirls in knallenegen jeans um mit ihnen in die schlammschlacht und zum kampf anzutreten. auch tips zu schlammspielen und tips zu schlammgegenden um münchen wären gut. wer lust hat zum schlammvergnügen soll sich doch mit einem schlammbild und einem kleinen bericht wo er das schon erlebt hat und wie bei mir melden. also auf den schlamm- und morastvergnügen und schreibt recht zahlreich ich würde mich sehr freuen, da ich schon lange suche. chiffre 205/61

nach ende einer katastrophalen beziehung will ich (w, 33, mit kind und hund) ganz neu anfangen. dazu möchte ich viele leute kennenlernen, die gern in biergärten sitzen und lust zu allen möglichen unternehmungen haben. viellicht entwickeln sich ein paar freundschaften daraus. chffre 205/62

frau, 21 sucht lesbische frauen, für erste erfahrungen. bitte bildzuschriften. liebe philosophiestudentin (25), kurze haare, gib mir deine adresse! chiffre 205/63

mann mit schnauzer, 40 natürlich mit seele, sucht maskulinen freund mit schnauzer und vielleicht auch gemüt. chiffre 205/71

!!
!! NEU NEU NEU NEU !!

!! Schweineschnitzel mit Spätzle und Salat DM 7.50 !!
!! Hackbraten mit Spätzle und Salat DM 5.50 !!
!! Linseneintopf mit Bockwurst DM 4.50 !!
!! Schweinebraten mit Spätzle und Salat DM 6.50 !!
!! Gulasch mit Spätzle und Salat DM 6.50 !!

!! BAVARIA-STÜBERL !!
!! Gabelsbergerstraße 77 !!
!! Nähe TU/Ecke Augusten !!
!!

w, 20, glückl. vern. stud., rund. "linsliberal", bisher ohne erfahrung mit w — sehne mich nach intensiver beziehung mit lieber, zärlticher, gescheiter, sensibler frau (18-28). interesse für politik mit allem, was dazugehört und "soziales engegement" auch deinerseit wär prima! ich freu mich so auf deinen brief! karin chiffre 205/72

junge sucht jungen — bin 22, sehr gut aussehend, sportl. typ, du etwa 18 bis gleichaltrig. mit dir ins kino gehen, musik hören, lachen, träumen, im gras liegen, verreisen. zuschriften bitte mit bild, garant. zurück. chiffre 205 /73

charmanter junger mann, wünscht sich ein nettes mädchen, eine frau mit kind - kinder - die lust hat, mit mir ein neues leben zu beginnen. denn ich bin in haft, kennenlernen sofort möglich durch besuch, urlaub usw. chiffre 205/74

ich will raus aus der schwulen scene - mit ihrem hysterischen männlichkeitswahn, den ritualisierten sprüchen, dem engen schwanz-pure erlebnis, der gespreizten selbstdarstellung. einen (1!) natürlichen freund (30+) möchte ich (32) gern, dem ich freund sein darf. schreibe bitte mit bild an chiffre 205/75

welchen typen wollen mit freundespaar 35/174 und 37/165 "lustvolle zeiten" verbringen? weitere interessen wie berge, ski, radln etc. wären erwünscht. chiffre 205/76

suche ausländerin zw. wohngem. evtl heirat, 28/m chiffre 205/77

Bin 18, sehr schlank, keine Schönheit. Suche etwa gleichaltrigen Freund, der sein Schwulsein auch erst entdeckt. 205/20

Welche(r) Frau/Mann hat - so wie ich - Lust und findet's für sich auch wichtig, zi den Bekannten noch neue Menschen kennenzulernen. Ich (34, w) möchte mir wieder Zeit nehmen für Gespräche, Erfahrungen - nicht aus Einsamkeit oder Langeweile heraus - sondern wegen der Möglichkeit, auf andere offen zugehen zu können. 205/21

Junger Mann, 30, 178, blond, sportlicher Typ sucht Tolerante Frau bis 35 Jahre. 205/22

AKTE

Er, 30/188, passabel aussehend, intellektueller Typ, sucht Mädchen/Frau für gefühlvolle, erlebnisintensive u. freizügige Stunden. 205/12

Hallo Lolita, Du bist jung, hübsch, langbeinig, neugierig, anspruchsvoll, empfänglich für Gefühle, Zärtlichkeit, Sinnlichkeit u. möchtest dem täglichen Einerlei u. der Gewohnheit entfliehen. Ein sympathischer Typ, Mitte dreißig, 182, gut aussehend, schlank, dunkel, Akad. vermögend u. großzügig sucht dich zum Verlieben u. Verwöhnen. Melde dich mit Bild u. laß dich überraschen. 205/13

Welches Mädchen/Frau, möchte mit phantasievollem Mann alle ihre sexuellen Wünsche ausleben. 205/14

Junger Mann, 24, 186, sucht Mädchen entsprechenden Alters das möglichst Interesse an Meditation haben sollte. 205/15

Habe über ein 3/4 Jahr eine schreckliche Beziehung gehabt. Bin doch noch hoffnungsvoll und suche einen Mann, der zärtlich, unternehmungslustig, sportlich ist. Kein starrer, unflexibler Typ, alter ab 32. 205/16

Bin ein ungeselliger, melancholischer Typ, der die totale Einsamkeit satt hat und auf diesem Wege ein liebes Mädchen sucht. Ich bin 18, liebe Träumereien, gute Bücher und habe nichts dagegen, wenn du älter bist als ich. hoffe daß bald jemand schreibt. 205/17

2 hübsche girls suchen schwule Boys (19 J. - ?) die mit Mädchen alles mögliche unternehmen wollen. Gegenseitige Sympathie entscheidet über dufte Freundschaft. Bildzuschriften erbeten unter 205/18

Ich brauch unbedingt eine Freundin. Bin 23, Student. 205/19

Ich baue dir ein Lagerfeuer in der Wildnis, aber Kochen am Herd ist nicht meine Stärke. Ich bin eine feinfühlige Frau von 34 Jahren, 174 groß, schlank, Heilpädagogin und Diplompsychologin. Wer traut sich, Liebe zu geben und zu empfangen? Wer bietet mir emotionelle Partnerschaft und intellektuelle Führung? Vertrauen, Offenheit, zärtlichkeit, dem anderen Freiraum geben, sich selber zu entwickeln, Ruhe, Humor, Freude und spielen können, miteinander einander spüren können. Zum Existieren brauche ich die Natur, die Sonne, Wärme, den Tag, über Gefühle reden, Träume, Reisen, und einen warmen und zartfühlenden Mann, der sich um mich kümmert. Ich bitte um deine Zuschrift nur dann, wenn du eine tragfähige Beziehung mit einer Frau aufbauen möchtest, deinen Teil tragen möchtest und mich einen Teil tragen läßt.
Chiffre: 205/88

Wir leben mit unserer Tochter (2 1/2) in Italien, Nähe Trasimenischer See, auf dem Lande und suchen Leute mit Kindern gleichen Alters, die Lust haben, es ebenso zu machen!
Chiffre: 205/89

Flohmarkt - Flohmarkt
Sonntag 13.Sept. 1981
Gaststt. Harlachinger Einkehr
Flohmarkt - Flohmarkt

schmusekater, 31, 173, sucht fühlende, denkende, sinnliche starke, unvollkommene frau für liebevolle zweisamkeit in körper und seelennähe. schreib mir (mit bild?)! chiffre 205/54

typ 29/176/70 schnauzer su. jüngeren bis gleichaltr. dauerfreund. wenn du gern ins kino u. kneipen gehst, natur liebst, wanderst u. reist, ein ruhiger zärtlicher typ bist und noch andere interessen hast, melde dich. auch an schwuler wg auf dem lande interesse. chiffre 205/55

Gefangener 33 J. (m) sucht Kontakt zu Frau, um Beziehung aufzubauen. Da lange im Ausland, keine Kontakte mehr in Deutschland. Habe Interesse an fast allem! 205/23

ausländischer Fotograf (25) sucht Deutsche zu den üblichen Konditionen proforma zu heiraten. 205/24

Welche deutsche Frau will mit mir pro-forma-heiraten. Honorar nach Vereinbarung. 205/10

Hallo bitte melden!
Mangfall 16.8. Mädchen, welches lernte um zu lehren wird um Nachricht gebeten. 205/11

verrückter, z.zt. noch in haft, hofft noch auf eine chance, das sich ein weibliches wesen findet, welches ohne vorurteile mit ihm kontakt aufnimmt. bin 29 jahre, 180 cm groß, dunkelblond, sportlich und hoffe in naher zukunft auch ausgang und urlaub zu bekommen, voraussetzung allerdings ist kontakt zur aussenwelt. chiffre 205/56

ein hilfeschrei aus dem kbast!
mann 47 jhr., 1,68 gr., dunkelblond, sportlich, etwas korpulent, kein trinker, sohn 13 jhr. im heim (bald frei) beruf maschinenschlosser in diesem beruf zur see gefahren, welche sie mit echtem interesse auch behindert, knast die einsam und verlassen sich fühlt, ein wenig schmusen, reden, lachen, zueinander kommen, laß uns leben für die jahre die uns noch verbleiben, wild und zärtlich sein, laß dich von meinem jungen nicht abhalten, auch kinder angenehm, beziehen wir sie ein, bo mir jemand ein bild schickt, sie als gleichberechtigt anzusehen, tolerant sein, auf einander eingehen, sie verstehen und ihre lage anteil an ihr leben nehmen. egon wolffgram, am hasenberge 26, 2 hamburg 63, anstalt II

student (25) sucht anschluß an eine schwule männergruppe. chiffre 205/42

baujahr 1945 welchem jungen schlanken mädchen darf ich ein väterlicher und guter freund sein. bei sympathie gemeinsame lebens- und wohngemeinschaft. bin sehr offen und tolerant. chiffre 205/43

sie bi mit unabhägnigem partner wünscht liebes mädchen für sich aber mit partner zusammen kennenzulernen. spätere wohngemeinschaft angenehm bei sympathie. jede zuschrift wird beantwortet. chiffre 205/43

suche ernsthafte menschengruppe zur konkreten erörterung und auslebung meiner durch ängste verunsicherten körperlichen/sexuellen bedürfnisse. chiffre 205/44

lehrerin (35) mit 3jährigem sohn kann nicht fußball spielen und sucht daher alleinerziehenden vater mit ähnlichen problemen. chiffre 205/45

a woman there was who inspected
a man that in blatt she detected
he was of a kind
that touched her mind
she found he should not be neglected.
the man surley did not complain
for he had long waited in vain
what was to be had
was enough to be glad
to neglect her would be insane
chiffre 205/46

ich, 25 ausländischer fotograf sucht deutsche frau zwecks heiraten für aufenthaltserlaubnis. biete großzügige bezahlung in bar. chiffre 205/47

bin 32 (m) 180 cm, schlank, freiberuflich tätig, vielseitig interessiert und suche nettes mädchen zur ernstgemeimter dauerfreundschaft. freue mich auf euch unter chiffre 205/48

freundespaar (m) ende zwanzig sucht gleiches oder einzelpersonen entsprechenden alters. bitte bildzuschrift (zurück) chiffre 205/49

single kater, nichtraucher, sucht partner mit schnurre, dichtem körperfell u. schönem wedler zum schnurren in gemeinsamen plätzchen. chiffre 205/50

suche großen, schlanken, gefühlvollen partner für dauerhafte liebesbeziehung. bin 26 w schlank. a true fine love not fades away, ich mag natur, kunsthandwerk, musik, einfach und schön wohnen, reisen, romantik, kinder, theater, leben, wenn du auch treu sein kannst, schreib doch bitte mit photo. vielleicht sind wir's füreinander. du bekommst auf alle fälle nachricht. chiffre 205/51

ich 24 w, mag gern die marie huana, sonnenuntergang und gute musik. wem gehts ebenso? chiffre 205/52

mann (34/179/74), mit herz und verstand, mit zärtlichen händen und braunen augen, lebt allein und fühlt sich einsam. ich suche eine gesprächspartnerin und freundin mit spaß am leben und an der liebe. mach dich gefasst auf einen ganz normalen, verrückten typ. ich freu mich schon auf dich! chiffre 205/53

kriminelle vereinigung
mit dir (weibl. mensch) will ich mich (männl, 35 j.) vereinigen, wenns sein muß, kriminell
ist kriminell, wenn du oben und ich unten
ist wenn wir auf dem tisch, auf dem teppich, im gras auf der tenne
wenn wir seitlich von hinten von vorn griechisch französisch auf wippendem drei-meter-brett in der badeanstalt
unter den augen der eltern der kinder des kgb im nachthemd im schlafanzug mit lederhosen im wald unter rosen im hof
in der badewanne auf sesseln auf einem tandem im auto im beichtstuhl in meiner zelle im knast
im schlaftwagenabteil des interzonenzuges paris-moskau im gerichtssaal im bundestag in der tagesschau unterm funkturm
oder ists kriminell ohne trauschein auf dem trip auf der siegessäule im mondlicht am strand in der sonne auf dem land in der hängematte an einen baum gelehnt? auf jeden fall mit dir werd ich mich vereinigen, wenns sein muß (herr staatsanwalt) — kriminell —
(aus p.p. zahl — alle türen offen)
chiffre 205/57

english girl, 29, seeks others, any nationality, for going out (other languages spoken) likes cinema, music, travelling etc. chiffre 205/58

ich bin frau, 27, lebe bewußt ohne zweierbeziehung. dennoch oder deswegen brauche ich menschen für herz und geist, mit denen ich nähe und wärme haben kann, menschen, mit denen ich ein stück wachsen kann. chiffre 205/59

dringend! junger mann, franz., köprel. behindert in montpellier (südfr.) sucht "au pair" mäd. mit fürherschein zu seiner betreuung mehrere monate oder jahre. kein arbeitnehmer, arbeitgeber verhältnis, sondern kameradschaftliche basis. chiffre 205/60

Hübscher Junge, bis 2oJ., am liebsten blond, bl. Augen, gute Figur, von nettem großzüg, Mann, 4o, mit Niveau gesucht. Möchte eine lockere Beziehung für Freizeit u.. Reisen. Probiers mal, es lohnt sich. Bildzuschriften...
Chiffre: 2o5/86

Frauenselbsterfahrungsgruppe
möchte ich, 31 J., Hausfrau uns Lesbierin, 3 Kinder, 2,5,7, J., gründen. Ich wohne zwar ganz bürgerlich im Villenviertel Obermenzing, suche aber Vertraute, die ich hier nicht finden kann! Ruft an und laßt uns reden!
Christine, T. 8115205

Ich bin ich
Das habe ich, akad. vorgeb. Frau, 31 J., klug und hübsch, erst in den Dreißigern gelernt! Ich lebe bürgerlich, denke grün u d linksradikal und bin sehr musisch! Wer liest wie ich ab und zu Blatt und und liebt lange Gespräche im Herbst?
Chiffre: 2o5/87

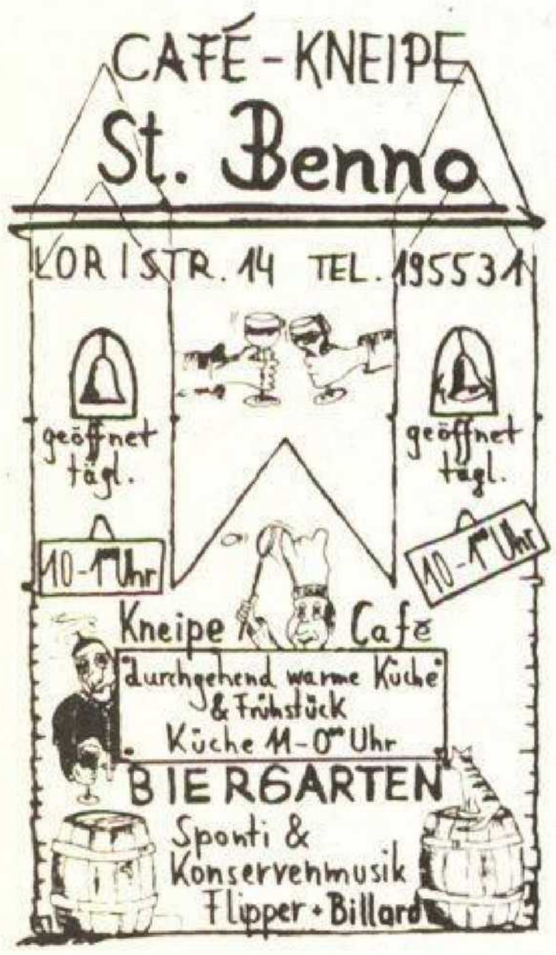
NORMALE

KINDERTHEATER:
Ich spiele Kindertheater und mache ab September im Werkhaus einmal in der Woche einen Kindertheaterworkshop mit Kindern und Jugendlichen nach Altersgruppen von 6 bis 16 Jahren. Wir machen Clowntheater, Singtheater, spontanes Stehgriefspiel. Susanne, T. 15o2531

Wer hat Spielzeug billig abzugeben oder zu verschenken für private Kindergruppe?
T. 15o2531 Renate.

Kindergarten Kinderland:
Hurra, ein neuer Privatkindergarten eröffnet im Sept. in Schwabing. Wir haben nicht nur Kinder von 3-6 Jahren, sondern machen auch Spielkreise für 1-2 Jährige. Ruf doch einfach mal an! Renate, T. 15o2531

Wer hat tolle Kinderbücher und päd. Literatur die er nicht mehr braucht? 15o2531 Renate



Borgward Isabella Lim., Bj. 60, restr. Bedf. mit Ersatzteilen zu verkaufen. 75 522 53

Wohnungsauflösung: 2,50 m Phönixpalme, 1 Schrank 1,50 m hoch , verziert; 2 Rattan-Regale; etliche Bambus Rollos; runder Holztisch mit 3 gefl. Stühlen, 1 Schreibtisch alt mit Stuhl, 1 Moskitonetz. 755 22 53

Nr. 2. Ich geh' auf keinen Fall am 26./27. September zu diesem Sannyas-Festival in Eicherloh bei Ismaning, shcließlich weiß ich ja aus der Presse, was ich davon zu halten hab!

Hanomag F 25, § 5/83, 2500,--; 2 CV, 16 PS, § 10/82, 600,--; außerdem div. Elektronikteile, Autogenschweißgerät, Geige, Altsaxophon, Einrad. Alles Verhandlungssache. Christoph 2876 86

Wer spritzt billig mein Auto? Tel.: 85 43 842

Wer schenkt uns einen kleinen Kühlschrank?
T. 272 27 14

Suche guterhaltenen Öltank, ca. 3oo-4ool und aus umweltschutzgründen eine Öltankwann Sollte nicht zu teuer sein. Wer kann Tips geben?
T. 5704437 Horst.

Alte Motorradlederjacke, grün, Leder und Innenfutter im besten Zustand um 2oo,-- zu verkaufen.
Bernd, T. 286284

Verkaufe Yamaha SR 500, Ecktisch, Ski m. Bindg., Stehlampe, Massagegerät, Bild m. Rahmen, Teppich, Schlitten, Luftmatratze, Kinderbühcher, Gardinenstange, Musiktruhe, Kühlschr., Fernsteuerung. Tel.-Nr. 59 6786 17.00 - 20.00

R 6, Bj. 74, § 8/82, techn. 1 a, umständehalber VB 1300,--. Tel. 351 92 06, ab 19.00

isaria-film-münchen sucht ab sofort qualif. jüngere Sekretärin mit Freude am Teamwork. Voraussetzung: Fremdsprachen u. Unabhängigkeit (wegen Auslandsreisen). Bewerbungen Tel.: 502 54 93

isaria-film-münchen sucht für die Spielfilm-Produktion anpassungsfähige Mädchen bei guter Bezahlung. Angeb. u. Tel. 502 54 93 oder schriftl. mit Bild (zurück)

VW Variant, Bj. 66, sehr gut in Schuß, TÜV 12/82, VB 950,--, sowie VW-Bus, Bj. 69, mit einfacher Campingeinrichtung + Dachluke, TÜV 4/82, ATM 65000, ebenfalls für 950,-- zu verkaufen. Tel.: 78 67 83.

Suche gebr. Wasch- u. Geschirrspülmaschine. Tel.: 271 25 56

Wohnungsauflösung: 1 Doppelbett, 1 Einzelbett, Matratzen, Tische, Sessel, Teppiche, Kleiderschrank, Lampen usw. ab 17 Uhr Tel.: 08141/70326

Verkaufe das South American Handbook 1981 — Ladenneu! Tel.: Waltraud 08084/611

Auroville
Auroville ist ein Projekt in Südindien, das seit über 10 Jahren existiert. Es ist ein Versuch, das Zusammenleben frei nach den Bedürfnissen jedes einzelnen zu gestalten, Grundlage ist der Yoga Sri-Aurobindos und "Der ?", die Auroville gründete. Im Auroladen in der Amalienstraße 71 kann man sich über Auroville informieren, es werden dort auch alle Sachen verkauft, die in Auroville hergestellt werden.

vermiete 2 ineinandergehende zi (ca. 34 qm) bevorzugt an frau, am baldeplatz für zus. 350 dm inkl. nk, ohne bad, verkehrslärm. anrufe ab 15.9. b. claudia 773784

ruhiger inspirierender platz in südandalusien, einfaches spanisches haus im originalstil. wer will sich beteiligen. informiert euch unter 205/34

studiotheater - wir wollten uns später noch am eisbach treffen hat wohl leider nicht geklappt schade - bitte meld dich. mann mit hund. 205/35

Querflöte Marke Gemeinhardt wie neu, NP 1180,-- für VB 700,--. Tel.: 39 74 20

Verkaufe Audi 60, TÜV-fällig 250,--, Surfbrett "DUFOUR" komplett, 2 Jahre alt, DM 700. Tel.: 570 14 24

Verkaufe VW-Bus, Bj. 66, kein TÜV, orig. 80.000 km, Standheizg. Etwas Schweißen, Bremsen + Motor 1 a, DM 199,-- VB. Tel.: 75 10 14, oder abends: 08151/5731

Tausche neuwertige Konzertgitarre gegen Westerngittarre. Tel.: 77 97 07

Achtung Musiker! Roland Synthesizer SH 2000 + Flightcase, VB 1300,-; el. Leslie, VB 160,--; Eminent II-Verstärker, VB 500,- zu verkaufen. Tel.: 08131/93 837

Achtung Campingbusselbstausbauer: Verkaufe neue Kocherspüle-Kombination 48 x 46 (NP 180,--) mit selbstgebautem Schränkchen für VB 140,-. Auüerdem Opafahrrad fürr 70,--. Tel.: 304 124 bzw. 145 859

Gelegenheit! Kleinwagen DAF 44, gut erhalten, wenig gelaufen (56000 km) unfallfrei, zugelassen, TÜV II/83, VB 700,-- DM. Felix, Tel.: 08171/4115

Wer hat Lust mit uns, 2 Studenten, 24, 26, ab 20. September im VW-Bus für ca. 5 Wochen nach Marokko zu fahren? Tel.: 22 70 34

Wer ist schwanger o. hat bereits ein Baby u. wird das Kind auch alleine haben u. hat Lust auf gemeinsame Geburtsvorbereitung u. Erfahrungsaustausch. Inge Tel.: 19 16 79

— — — Wahnsinn — — —
Solarzellen zu verkaufen. Sol 3i 0,5 V; 900 mA a 18 DM und Jazzposaune mit Quartventil für VB 600 DM (NP 1200 DM). ab 17 Uhr: 60 62 23

Suche Spiegel aller Art (auch Scherben). 75 10 14

GURDJIEFF-QUSPENSKY-ZENTRUM FRANKFURT
Tel. 06043/4226
Tel. 0611/554077

kaufe alten modeschmuck. plastic, etc. 3592214

kindergruppe (4 kinder ca. 3 jahre, halbtags bis 13 h) sucht jahrespraktikanten/tin tel. 2011382

schaumstoffbett 2,15 x 1,50 x 0,35 schw. nadelstreifenbezug als couch, variable, 300,- vb. massives holzregal 1,50 x 1m 1 br. sessel, rd. tisch, bestens erhalten. 349416 ab 9.9.81

kühlschrank zu verschenken. brigitte schnitzspahn 2713165 8 münchen 40, arcisstr. 59

sparkäfer, tüv neu für 1300 dm zu verkaufen außerdem r 16 zum ausschlachten, chris, tel. 950320/3511608

verkaufe kl. spiegel, 1 daunendecke 2x2m, kaffeekanne, 3 luftmatratzen, 3 kl. sitzpolster, 2 plattenspieler mit 78er geschwindigkeit (nicht hifi) heizstrahler, bügeleisen (ohne dampf), lampen aus den 50er jahren, bratpfanne, bettwäsche, babywanne, kleiderbügel, bretter, skier & stöcke, 2 ledertaschen, bürodrehstuhl, 2 gr. lattenroste je 1 x 70 cm, leeres briefmarkenalbum 1949 deutsch land, axt, indianerzelt, besen, schrubber, wasserschlauch, mehrere handtuchhalter f. bad, 3 kuchenformen, 2710834

lehrerin sucht vormittags job. tel. 8542688

suche billigen badezimmer-spiegelschrank (alibert od. ähnl.) 507490

bin ein kleiner grauer hase, mit 'ner weissen schnuffelnase, muß hier weg, denn im oktober kommt ein baby - so'n zinnober land i bei dir net in a pfann dann ruf mi bitte bitte an 6904135

r 6 tl, 47 ps, bj. 71, 120 000 km tüv 11/81 zu verkaufen. hinterradaufhängung defekt, ansonsten o.k. at-getriebe, motor 1 a, (150 km/h) 7 liter spirt vb so um die 500 dm, 486724

kindergruppe (4 kinder ca. 3 Jahre) sucht 2 kinder ab oktober. (halbtags bis 13 uhr) tel. 2011382

in linken buchläden in berlin existiert die broschüre "wege zu wissen und wohlstand" lieber krankfeiern als gesundschuften, ich zahle guten preis für die broschüre, wer beschafft mir die, wer kennt linke buchläden in berlin. 205/83

soz. päd. studentin sucht dringend praktikumsstelle, bereich resozialisierung, 10 monate, erziehung nur 5 monate möglich. eva, 2716710

liebe milchziege mit halbwüchsigem jungen für dm 200 an liebe leute abzugeben. 08637/466 ab 13 uhr

DRINGEND! Ghostwriter für jura-hausarbeit gesucht. gute bezahlung 205/84

Nadelstreifen-saccot
Trachtenjacken
Ausgewählte 50er-Kleider

Alte Lederjacken

Blusen und Röcke
Baseballhemden
und ausgefallene Einzelstücke

Mo.–Fr. 12.00–18.30, Sa. 10.00–13.00
Westermühlstr. 27, 8 München 5 Telefon 26 93 48

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE
KOKOSWEBEREI
BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎19 19 77

TRAVEL OVERLAND
Globetrotter Zentrale
Schulstr. 44 · 8 München 19
Tel. 089.16 40 66

- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinent-durchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

Ansbacher Schlößl
Haidhauser Wirtschaft mit Flügel und Galerieleiste
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße
Telefon 48 74 91

Warmes gutes Essen von 19 bis 23.30 Uhr.
Erstklassige Salate, öfters Spontanmusik.
Unser Saftladen ist ab 18 Uhr geöffnet.
Helles, Dunkles, Pils – natürlich vom Faß.

Einladung
zum kostenlosen indischen Festmahl mit traditioneller Musik, Meditation, Philosophie, Yoga, Film und vielem mehr
jeden Sonntag 15 Uhr
Vorlesungen über Bhakti-Yoga
täglich 7 Uhr und 19 Uhr
Bhakti-Yoga Centrum
Parzivalstr. 3, 8 München 40
Tel.: 089/368456
von Mü. Freiheit mit Bus 32, 43, 85
Founder-Acarya: His Divine Grace
A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada

wir, sonja u. martina suchen dring. 2 zi-wohg. od 2 zimmer in wg (höchstpreis 600 dm inkl.) 08452/2498

filmstudent (24,m) braucht nur (!) noch ein zimmer (gern in netter wg) bis 300 dm (spätestens zum 1.11.) aber auch früher 293548 (nachricht hinterl.) oder 0234/706375 (rufe zurück, rolf)

suche großes, nicht zu teueres zimmer in wg oder alleine oder atelier. andreas kazenwadel, 394229

nun ist es wieder soweit! ab 1.9. sitze ich nun wieder auf der straße. deshalb suche ich dringend ein zimmer, wo ich vorübergehend oder auch für länger bleiben kann (am liebsten wg mit lieben leuten). zahlen kann ich leider nur max. 260 dm. werner 877175

architekturstudentin sucht zimmer in lieber wg, gerne auch in frauen-wg (oder kl. wohnung) muß nicht sofort sein 521517 (am besten frühmorgens) barbara

vermiete gewerblichen raum 16 qm + küche + toilette in schwabing, 400 dm. tel. 522504

studentin, 23 sucht mitwohngelegenheit bei netten leuten (okt. bis dez.) notfalls schlafplatz gegen mietkostenbeteiligung. mache praktikum und bin nur etwa die halbe zeit eines monats in münchen u. auch sonst recht verträglich. christine, nur abends 397276 (bis 9.sept.)

theatergruppe sucht raum ab 70 qm, mindesten 3 m hoch, mitte september bis november. 343332

leider muß ich demnächst mein kleines lädele (tabakwaren + zeitschriften) abgeben. gleichzeitig wird die angeschlossene wohnung (zimmer + wohnküche) frei. miete für laden u. wohnung z.zt. 540 dm. ablöse für kundenstamm vb 16.000 + ware lt. inventur. anfänger helfe ich gern beim start.
ps. die räumlichkeiten eignen sich auf für andere gewerbe. tel. 131238

dringend platz in wg gesucht. komme aus bremen und möchte in münchen leben. ich heiße birgit, bin 26 und erzieherin. bitte setzt euch recht bald mit mir in verbindung, entweder telefonisch 0421/700378 oder ihr schreibt mir? birgit felske, gr. johannisstr. 56, 28 bremen 1

WENN DU MEINST ES GEHT NICHT MEHR — KOMMT VON IRGENDWO EIN LICHTLEIN HER — YEAH

m sucht ab sofort zi in wg oder einzelzimmer bis 400 dm, tel. 4484911, tina ab 19 uhr

ich, 21 w, suche dringend zimmer in wg. bin ziemlich verzweifelt weil sich auf meine letzte anzeige nur einsame ältere herren gemeldet haben. iris 4802026

audi 80, bj. 74, tüv 8/82 800,- tel. priv. 439213 gesch. 393021 hofmeister

musiker gesucht. wer möchte mit mir rock-jazz oder guten rock machen. bin bassist u. suche amateure aber keine anfänger. freddy 2013506

käfer 1200 zu verkaufen. tüv 5/82 defekt, billig. freddy, tel. 2013506

kaufe schallplatten jazz, rock, beat-singles u. lp's auch ganze sammlungen. 3592214

Wohnungsauflösung: 1 Doppelbett; 1 Einzelbett; Matratzen; Tische, Sessel, Teppiche, Kleiderschrannk, Lampen usw. ab 17.00 Uhr Tel.: 08141/70 326

Wer ist so nett und übersetzt mir Brief ins Türkische? 537446 (Karl) od. 08178/3094

Biete Studienplatz Erlangen, BWL 1. Semester, gegen Abfindung für Studienplatz in München. 19 04 45

Suche gebracuhte Bongos oder Congas zu kaufen. Susanne 96 8310

Suche: Orgelspieler mit kompl Anlage u. Gesang für vielseitige Unterhaltungsmusik, außerdem suche ich eine ältere Schlaggitarre mit echter Resonanzdecke u. geradem Hals. Tel.: 271 85 83

Kühlschrank gesucht, max, Breite 55 cm, max. 70 DM. Tel.: 271 46 11 ab 17 Uhr, Erwin od. Gertie

Gut erhaltene Congas (ASBA) zu verkaufen. VB 700 DM. Otto. Tel.: 448 38 24, öfters probieren oder Name + Tel.-Nr. hinterlassen.

Handwerker/innne, Kunsthandwerker/innen, auch qualifizierte Amateure, interessiert am Aufbau einer alternativen Vertriebs-Gemeinschaft (mal sehen, was sonst noch geht) bitte melden. chiffre 205/37

Einzelstunden in Massage und Orgonomie (soft Bioenergy)
gibt Ma Prem Shobha
Tel. Mo-Fr 10-12 Uhr
089/271 66 54

Verkaufe 4 Winterreifen 175 SR 14 auf BMW-Felgen DM 250,--. Und gebr. Damen-Garderobe Gr. 36/38, günstig! Tel.: 327862 o. 32 32 861

Suche lieben Babysitter für zwei Kleinkinder (9 Mon. u. 3 J), 2 bis 3 x nachmittags wöchentlich Tel.: 271 44 22

Achtung Keyborder! Hammond Orgel M 100 transportabel (Modell Bertram) Sehr guter Zustand und Leslie 251 zu verkaufen. VB DM 6000,--. Tel.: 32 78 62 oder 32 32 861

Rekord C 1700, Bj. 71, § 10/81, technisch einwandfrei, kaum Roststellen, VB ca. 420,--, Tel.: 311 62 02

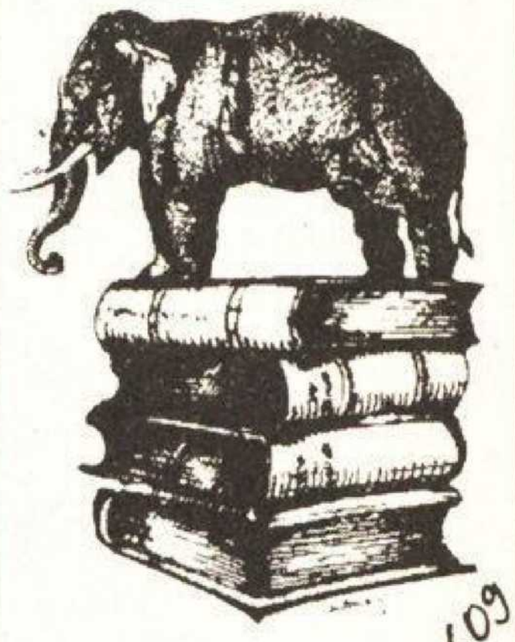
Sängerin (kein Anfänger) sucht Anschluß an Band, Stilrichtung: Rock, Jazzrock, Funk, Latinjazz Tel.: 88 88 264 (ARbeit)

GEBRAUCHTE INSTRUMENTE
„East Side Music"
Pariser Str. 32 * 8 München 80
Tel. 089/48 33 51
wir kaufen jedes Instrument

Wttklang: Elektronische Musik München, Kasette: Klangwelt I T. o8131/93313

Tausche Windsurfer gegen Moped, (4o km/h).
T. 39o28o

TRAMPLPFAD
Bücherladen



Bücher, Platten, Zeitschriften und Kleinkram
T. 489609
Elsässserstr. 15 Haidhausen

Private Kleinkindergruppe sucht noch Spielzeug, bevorzugt Puppen, Puppenstube und vieles mehr. T. 15o2531 Renate.

Hallo, Kinder, aufgepaßt! Wonhst du in Moosach oder Umgebung und bist zwischen 1-2 Jahre alt, dann mach doch mit bei unserem Spielkreis. Wir treffen uns regelmäßig jeden Tag von 9-12 Uhr und sind bisher 4 Kinder. T. 15o7198 Renate.

KARE
REGALE
Karlstr. 45
Tel. 59 67 75

Tramperrucksack, Alugestell, 5 Außentaschen, Kapuzenschlafsack, 215x72cm, Rundum-Reißverschluß, alles neu, für je DM 5o,-- zu verkaufen.
T. 783459

Wer weiß wo von Mitte Nov. bis Mitte Dez. noch die warme Sonne scheint? (Ceylon?) oder fährt gleich mit? Klaus, T. 529117, für gute Tips gibts nen Freiessen!

Mitfahrgelegenheit nach Griechenland. Wir haben im VW-Campingbus noch Plätze frei. Alleine fahren ist uns zu teuer. Spritkostenbeteiligung je nach Ort (Saloniki-Athen-Sparta) ca. 11o bis 13o DM per Person. Wir fahren am 15.9. abends los oder am 16..9. früh.
T. privat: 572815/ Arbeit: 55 98 383 Hans Zitzelsberger verlangen; Wochenende: T. o9942/2171

HIER — liegt die

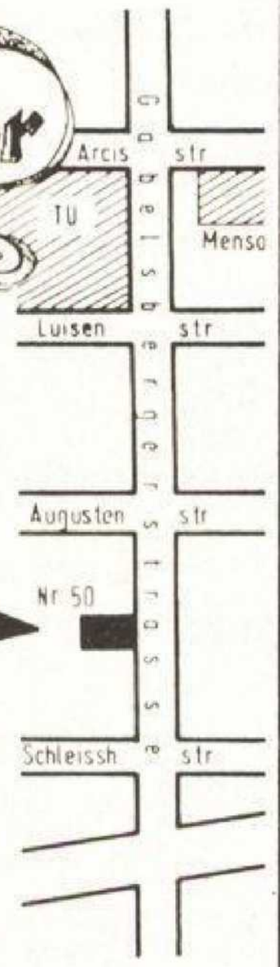
Gabelsberger
Brauerei

Da hockst Du gut und

kriegst ordentlich

was auf die Gabel !!

Christliche Preise



GABELSBERGERSTR. 50 • 8 MÜNCHEN 2 • TEL. 52 23 31

zu verschenken: kl. couch, 4-tür. kleiderschrank 10 gang he-rad für 120 dm, 10 gang he rad für 180 dm, da-hollandrad 220 dm. orientteppich nur 850 dm, neuer grundig stereo cassettenrecorder 1 jahr garantie 175 dm doppelwandzelt 200 dm. tel. 3009281

COCACOLA IN ANGOLA

WG—TREFFEN auf schloß trautskirchen bei nürnberg vo. 11.9. bis 13.9. 81.
programm: gemeinsamer erfahrungsaustausch, vorträge über alternatives leben und ökonomie. musik machen, tanzen, malen, workshops über männer- und frauenrolle, konkurrenzverhalten in der WG, sexualität ohne besitzanspruch. anmeldung: info 1502531 karin

KUNST—WEX (wohnexperiment) 26.9. - 1.10.81
eine woche lang zusammen leben und kunst machen, malen, theater spielen, literatur machen, singen und uns gegenseitig kennenlernen. eine woche in der wir uns ganz auf unsere schöpferischen ausdrucksmittel konzentrieren wollen. anmeldung u. info: kulturwerkstatt, dachauerstr. 585, 8 münchen 50 1507198 karin

MALEN UND ZEICHNEN: in jedem steckt ein künstler! aktzeichnen, aquarell, kollagen, action-painting, landschaftsmalerei, 1507198 susanne

THEATERKURSE: freies rollenspiel, stehgreiftheater, fantasietheater, ausdrucksschulung, keine auswendig gelernten rollen sondern spontanes gestalten. wir treffen uns wöchentlich. 1502531 karin

Welcher Wahnsinnige will ein Segelboot kaufen? 10 m lang, 2-Master aus Eisen, 50 PS-Motor, Kajüte für 3 Pers. VB 1000 DM. Chiffre 205/41

Hallo Rachel, Ich lieb Dich!
Jürgen

Suche dringend Zwillingsbuggy, verkaufe Audi 60 L, TÜV-fällig, viele Ersatzteile vorhanden, Tel.: 769 26 01

GARANTIERT KEIN BUCHKAUFHAUS

Literabella

Isabellastr. 48, Eingang Hohenzollernstraße, 8000 München 40
Telefon 271 59 76

Wer hat billiges Klavier zu verkaufen? Tel.: 448 01 69, Bertsch verlangen.

Nr. 1. Am 26./27. September findet auf dem Gelände der Reit-Clubs Scherloh ein riesiges Sannyas-Festival statt. Musik, Meditation, Essen, Trinken, Tanzen — just for fun.

Wir brauchen unbedingt Veränderung u. verk. deshalb unsere schönen alten Möbel u. a. Schrank m. Wurzelholzfurnier Kommode, dufte Schlafcouch, Ledersessel, Wandregulator, andalus. Eisenbett, königsblau, 210 x 230 cm u. Stereoanlage, Rec., Plattensp., Verstärker 200 Watt für 800,--. Außerdem suchen wir eine gebr. Strickmaschine u. viel Grünzeug u. Pflanzen. 85 15 52

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim

Was s'n das?
Einfach eine Knelpe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

wir suchen psychotherapeuten/innen, der, die bei dem psychodramtischen teil der arbeit des münchner artaud-projekts (theater der grausamkeit) mitmacht /en. briefe an: kakouris kostas, blütenstr. 23, 8 mü 40, oder tel. 2715021

eberspächer zusatzheizung, batterie 12 v, 45 ah (vw-bus) 3 gürtelreifen 155 sr 14, vw-bus bank (1 sitz klappbar) zu verkaufen. 390308 abends

ganz tolle gelegenheit, citroen ds, fahrbereit, tüv im febr. 82 für 300 dm zu verkaufen. tel. 2722237

Muß den Gürtel enger schnallen und verkaufe deshalb meinen alten treuen DAF 44, obwohl ich viel investiert habe, sein TÜV-Leben bis Nov. 72 zu verlängern. Außerdem noch Super 8-Kameras undaltes Tonbandgerät (für Bastler) abzugeben. Ulrich Otto, Rosenheimer Str. 44, tel. erreichbar: 48 69 73 od. 714 47 79

bin erst seit kurzem in münchen und arbeite als psychologe in der kinderklinik. suche 2 zimmer in einer wg von berufstätign, möglichst außerhalb, am liebsten mit garten. habe lange in marburg in einer wg gelebt und keine übertrieben idealistischen vorstellungen, wünsche mir aber auch keine reine zweckgemeinschaft. ev. auch gemeinsame wohnungssuche. chiffre 205/82

studentin, 23, sucht zimmer oder appartement. tel. 39 16 61 tagsüber, frl. neudecker verlangen.

suchen 2 zi. in wg alles andere am besten mündlich, tel. 75 69 18 heinzi oder christine

verkaufe ein paar indische tablas für 200 dm u. 1 blaue reisetasche aus leder + leinen für 45 dm. 1 geschlossene earth-schuhe neu gr. 40, 45 dm. silvia tel. 293523 u. viel schmuck

WER KANN HELFEN?
gegen bezahlung. meine rumänische verlobte und ich warten auf die heiratsgenehmigung vom rumänischen staatsrat. chiffre 205/5

verkaufe renault 6 tl tüv 9/82 rost dran, zündung geht nicht, zum herrichten oder ausschlachten billig, bis 21.8. tel. 281337 tags

verkaufe kleiderschrank, bett mit matratze und nachttisch. vb 190 dm. 423216/4307576

bergstiefel lowa/kaiser gr. 43, neuwertig, günstig abzugeben. 281718 oder 3877219

zu verschenken (fast) hab ich einen mercedes 220 sb, rarität, bj. 62, innen holz, außen viel rost. Zu verkaufen einen mercedes 220/8 zum ausschlachten, billigst. 2 hifi-boxen, 4-weg, 5 lautspr;, 38 cm bass, 200 watt musik, je 400 dm. plattenspieler mit magnetsystem 180 dm, fender super twin kofferverstärker 395 watt, equal. 400 unter neupreis. platten auch seltene riesiger alter motorradledermantel, 393051, 7.30 bis 16.00 uhr. hans brachwitz verlangen, außer mittag

BILLIG ABZUGEBEN WEIL UNSER SPEICHERAUSBAU NICHT VORANGEHT....
balken, installationszeug, waschbecken, türen + rahmen, fenster + rahmen usw. 4482555 jutta od. margit

Wochenend-Workshops
Wiederbeginn
18. Sept. 81 - Febr. 82

Massage (gem. Gruppe), Paargruppe, Frauengruppe, "roots-music" u. dance, **Tarot-Lebenstanztheater.**

I. m. Kart. v. A. E. Waite;
II. m. Kart. Crowley, Wirth, etc. I-GING. Performance. Auch Einzelstunden. Anmeldg. u. Teilnahme nur nach Programmerhalt. T.: 76 58 50, Ma Prem Mudita, ab Anfang Sept., 19 - 21 Uhr. (Prof. Ausbildung als Tänzer u. Masseurin, Leben u. Selbsterfahrg. in ZIST u. Poona. 6 Jahre Workshopleiterin.)

TOGO/WESTAFRIKA
verkaufe charterflug nach lome (einf.) ab zürich für 450 dm. gebucht für 25.9., peter, tel. 3081496

verschenke weißen drehstuhl sabine niggl, 6014604 ab 19 h

verkaufe meinen lieben, alten 2 cv 6, bj. 71, tüv 1/82 70 000 km, technisch o.k. mit gebrauchsspuren - preis 500 ,- vera nigge 6014604

geld verdienen: fotograf sucht mädchen für freie künstlerische aufnahmen. zuschrift mit bild 205/85

verdammt, es muß doch in diesem wahnwitzigen münchen einen typ oder eine typin geben der oder die orgel, piano oder synthi oder alles miteinand in einer hoffnungsvollen rockband spielen will. stil etwa die doors (net so gut aber so laut) die texte san bayrisch. bitte kein absoluter vollprofi aber auch kein totaler anfänger. also bittschön: meldets euch, kommts zu hauf. 1.preis eine packung saure drops 2. trostpreis 2 wochen ruhrgebiet. stefan 777194

verkaufe preiswert gut erhaltene zimmeröfen, 521408

Verk. billig: Spüle mit 2 Becken, Gasherd, Beistellherd, (Gas), Kühlschrank, Boiler, Schreibtisch, Thomas, T. 567713.

2 kunststudentinnen (25 u. 26. j.) suchen 2 zimmer in wg auch einzeln in münchen oder umgebung (nur bitte kein neubau). tel. 39 32 59

haus nähe landshut (11 km südl. von dingolfing) mit 376 qm nutzfläche, 13 1/2 zimmern, 2 bädern, 3 wcs, 1 garage, alles renoviert, kleiner garten, längerfrisig zu vermieten. mietpreis dm 1.700,- (laufzeit des jetzigen mietvertrages bis 1.2.1985) kaution 2 mm. gut geeignet für wohngemeinschaft, gruppenwochenenden etc. interessenten bitte bei frau alt, tel. 48 85 42 (werktags 9-12.00 uhr) melden.

barbara und heinz suchen 2-3 zimmer oder ebensolche wohnung und würden auch ablösung bezahlen. 448 36 05

RIP OFF SET

Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr.
481231 + 4483105

AUTO- Reparatur
Unfallinstandsetzung
TÜV § 29 Vorbereitung, schwere Unfälle sowie Rahmenschäden aller Typen. Schnell und preisgünstig.
Studenten und Schüler 10 % billiger.
Meisterbetrieb: Fa. Simic
Bavariastr. 25 Tel. 76 16 11

musikergemeinschaft sucht noch weitere tanzkapellen, jazz- u. rockbands, auch einzelmusiker zur gegenseitigen selbsthilfe bei der beschaffung von gigs, übungsmöglichkeiten etc. bitte keine anfänger u. kurzinfo über besetzung, stilrichtung, auftritts termine an 205/4

verkaufe 319 D campingbus, rundumverglast, 8 sitze, mit fast allen ersatzteilen, dachgepäckträger u. standheizung, 2 jahre tüv für 4000 dm. 09904/212

verk. herren-sachen (jacken, hemden, hosen gr. 48/50) wenig getragen u. sehr günstig, außerdem 1 stereo-kopfhörer 1 fernglas, 1 autoradio ukw/MW od. rec. (110 dm) 1 neue westerngit. 180 dm suche mögl. kleinen staubsauger 2718583

brauche noch fast alles für afrikareise mit dem auto. z.b. stab. dachständer für vw-bus wenig gelaufenen 50 ps motor, altes steilwandzelt, sandbleche, campingsausrüstung usw. tel. 7692458

zwei sessel, leinenbezug-mahagoni, a 60 dm, tisch weiß-mahagoni ca. 80 x 80 60 dm, glastisch ca. 60 x 60 50 dm, ikea regal kiefer ca. 50 x 50 2 bretter 60 dm, maria 6922164

Kunstmaler sucht Sponsor bzw. Mäzen. Bin auf Portrait spezialisiert — zu lebenslanger Haft verurteilt — Bei echtem Interesse schreiben sie bitte an:
M.E. Kiffmeier - Äuß. Pass. Str. 90 - 8440 Straubing.

Axel, Norbert, Peter, Thilo, suchen Männer, so 25-35 J. alt, hetero oder schwul, möglichst mit Gruppenerfahrung. Wir sind seit einem Jahr zusammen und wollen im September mit unserer Gruppe einen neuen Anfang machen. Axel, 5021346 oder Peter, 293690, jeweils abends.

gründe wg und suche nette leute, die bei mir einziehen. mir liegt viel an einer gut funktionierenden gemeinschaft. ich studiere grafikdesign und interessiere mich für sport wie bergsteigen und skilaufen. bitte schreibt mir bald. elli haller, hinterbärenbadstr. 78/III, 8 münchen 70

clever sein - billig fliegen

travel team
Kaulbachstraße 61 D-8000 München 22
Ruf (089) 393139

Modellieren mit Ton. In der Keramikwerkstatt. Plastiken u. Skulpturen in Verbindung mit Kunstgeschichte bei gelernter Keramikerin.
T. 15o7198 Helga.

WOCHENENDWORKSHOP
26./27.9.1981
In diesem Workshop werden Themen außer dem täglichen Leben in Form von Rollenspielen und künstlerischen Aktionen wie Malen/Zeichnen und Arbeiten mit Material (Farbe u. Wasser) behandelt. Anmeldung u. Information b. K. Frischhut, T. 15o7198.

Am 1o. Sept. gehts mit der Selbsterfahrungstheatergruppe im Werkhaus wieder los. Wer Lust hat mitzumachen, ruft mich an.
Helga, T. 15o2531

Ab September machen wir im Werkhaus einen Arbeitkreis alternatives Leben. Wir wollen mit den theoretischen, aber vor allem mit den praktischen und emotionellen Problemen von Gruppen, Kommunen und WG's und allen, die zusammenleben wollen, uns auseinandersetzen. Geplant ist ein dauernder Austausch zwischen den WG's und ein großes Fest.
Susanne, T. 15o2531

Im März bekommen wir ein Kind und suchen noch andere werdende Mütter und Väter für eine Baby-Gruppe.
T.: 19 27 o7

HALLO KRIEGSDIENSTVERWEIGERER!
wenn ihr anerkannt seid und eine Stelle sucht mit privater Atmosphäre und sinnvoller Tätigkeit (mobiler sozialer Hilfsdienst) dann wendet euch an:
Sprungbrett e.V. T. 345234

Brauche
METALLSUCHGERÄT, leihweise, fürn paar Tage. T.. 5o9622
Peter

Verkaufen 2 Hochschränke, Matrazen, Lampen, Schubladensäule, Arztschrank (Eisen), Föhn, Radio, ADAC-Sich-Kopfstützen, Autoradio, 6o Kassetten, Fernseher, Bettzeug, Bügeleisen, ärmellose Schaftwolljacke Gr. 46, Küchenwaage (älter), Gartenbank, Def. kunstgewerbl. Kleinzeug, Haushaltszeug, Decke.
Barbara, T. 491772

Marshall 1oo W Bass Anlage zu verkaufen.
T. 5o7218 ab mittags.

Benz. 2oo D/Bj. 67 (Heckflosse) § 5/82.
9oo,-- T. 3oo 65 44

freundl., aufgeschl., liebes mädel, 1,65, 22, (kann ich nicht lesen - d. setz) nichtr., nichttr., sucht n. schwerer enttäuschung baldigst einheirat in ordentl. wohngem. irmgard ist ein armer lehrling aber 200.- dm vom lohn könnte sie für die miete aufbringen. wer schreibt ihr ein brieflein? (garantiert zurück!) tel. 65 65 33 abends; 470 36 87, fr. bauer verl.

suche zi. mit koch- u. waschgelegenheit mögl. in wg. tel. 06402/9513 od. 08142/13936

krankengymn. sucht zi. 08142/13936

kunststudentin sucht helles zimmer ca 20 qm mit dusche u. küchenbenutzung vis 200.- dringend. tel. 77 74 52 in akademienähe

große altbauwohnung, renovierungsbedürftig, in oder um münchen gesucht. evtl. auch haus. tel. 77 74 52

einige zimmer in großem haus zu vermieten. kleines dorf, nähe vilsbiburg. kein bauernhof. eine gruppe wäre gut, einzelne können aber auch herkommen. tel. 08744/1469 uda oder 482 973 edgar

babygruppe (4 - 12 mon.) sucht vor- bzw. jahrespraktikantin halbtags (nachmittags 14 - ca. 18 uhr) ab mitte sept. max. 200 dm. 363637 beate oder conny

hallo musiker! verkaufe anlage für gitarre oder e-piano. besteht aus verstärker 40 w mit equalizer und box. vb 400 dm. 843222 norbert verlangen

OPAHEMDEN: ihre vielen 40er 50er TRENCHCOATS wieder da
Schwabinger TRÖDELKELLER
Agnesstr. 6 Tel 37 58 56

hallo musiker! verkaufe congatrommel (latin percussion 12") fast neu für vb 600 dm. tel. 843222 norbert verlangen

verkaufe vw 1500 käfer (unser xaverl) bj. 68 gut erhalten, tüv 6/82. vb 700 dm ab 12.9. tel. 762951 oder 6701208

verkaufe 10" und 12)) roto toms mit doppelständer: vb 300. 8502171 wolfgang

achtung musiker: verkaufe e-gitarre ibanez "musician-300", 3/4 jahre alt sehr guter Klang u. zustand, durchgeh. hals zwei 3-phasenklangschalter, preis: vs martin born, 0861/5967

zu verkaufen: 2 wolldecken a 70 dm, bürstenstocksandalen gr. 38 50 dm, mini knirps 10,- marokanische umhängetasche 15 dm, tonbecher a 2,50, lorbeerblätter u. selbstgemachtes hautöl. andrea 343098

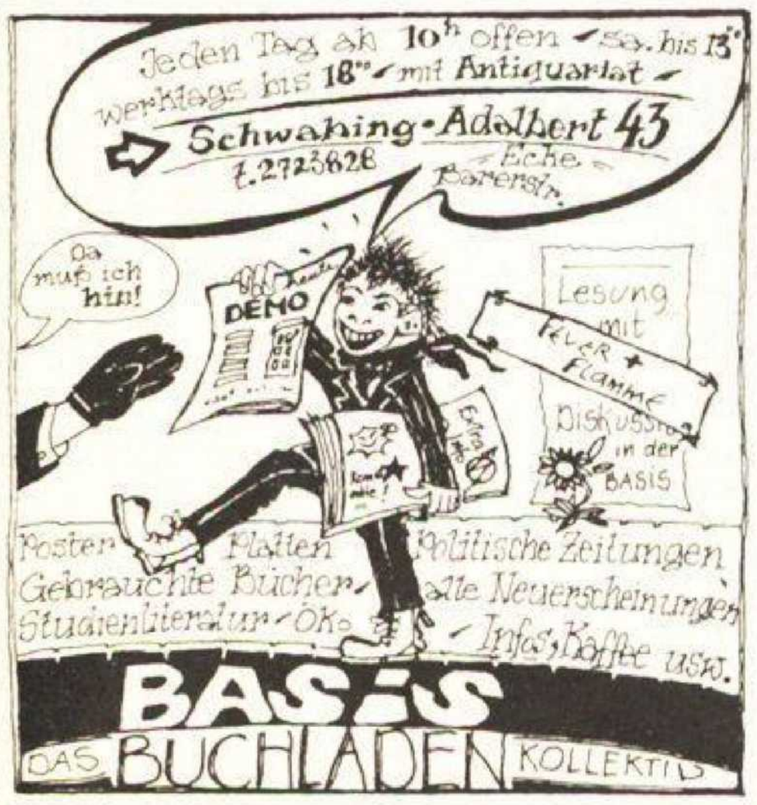
VERLAG FRIEDL BREHM
Traubinger Straße 28
D-8133 Feldafing/Obb.
Postfach 90 – Telefon 08157/410
Postscheckkonto München 147096-805
Benno Höllteuffel: Warum nacha ned? DM 3,50 / ois midnand DM 18,--
Herbert Kapfer: Unta Oba Sau DM 6,--
Helmut Paul Eckert: Gedichte DM 6,--

thank you that you waked me up when the train reached munich 4'o clock in the morning. don't forget to call me when you will make a stop in munich. 345903 hedi

suche auspuff für honda CB 250 G, andere teile desselben typs u. lederhandschuhe für kleine hände. irmgard bauer, tel. 656533.

suche gebrauchtes tonbandgerät mit verschiedenen geschwindigkeiten. thomas 6904237

ford transit campingfahrzeug u. großes palisanderbett 1,30 x 2 m, tel. 6515577



Wir trauern um
Sieglinde
Das schönste Mädchen an der "Kleinen Bar"
Wir haben sie alle sehr geliebt

Café Bar
ZOOLIE'Z
Restaurant

ATZINGER
Schellingstraße 9
Telefon 28 28 80
Mo - Fr 10.00 - 1.00
Sa + So 17.00 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23.30

TANTRA
Bücher - Schallplatten
Leonrodstr 19 Tel 160305
8000 München 19

BUDDHISTISCHE
SPEZIALBUCHHANDLUNG
VERSAND

Bücher- und Schallplattenkatalog
gegen DM 1,- in Briefmarken

Nähe Rotkreuzplatz

berlin - münchen. tausche 2 1/2 zi-wohg. in berlin 41, 210 dm, oh, bad, balkon gegen whg. in münchen/umgebung , tel. 7926057/8324642 renate

ab november arbeite ich in einer töpferei in kolbermoor und suche deshalb eine wohnmöglichkeit in der nähe - am liebsten in einer gruppe, eventuell wohnungstausch in münchen. trude 268555

weil wir seit 1.8. ohne wohnung sind, wärs sehr schön wenn irgendwo für uns zwei zimmer frei wären. sami u. gernot, tel. 602975

wir verreisen für 8 monate und haben 2-zi, küche, bad in haidhausen zu vermieten, incl. 800 dam (evtl. etwas weniger) leider nur an eine person. 4481505

französische sprachstudentin (21) sucht zimmer in wg für das wintersemester 81-82. nicht mehr als 300 dm. schreiben an brigitte daguenet, kronenstr. 49, 7 stuttgart 1.

wir suchen dringendst 2 zimmer oder ne wohnung, auch einzeln. wir sind auch unheimlich lieb und so. sami u. gernot 602975

suche zimmer in wohngemeinschaft. tel. 089/535202 oder 08630/335

wir (1m,1w, 23 jahre, italiener) suchen für 3 monate ab 15.9. zimmer in wg oder kleine wohnung möbliert. 575664 vormittags/abends

patrick, 28, sieht mit grauen das monatsende näherrücken. brauche anfang september unbedingt ein zimmer, groß, hell und es kann meinetwegen 400 dm kosten. wenns nicht klappt, dann aber gute Nacht. telef. tagsüber 192025 oder abends 8127164

Garten, Grundstück oder anderes Gelände mit Wasser + Stromanschluß zu mieten gesucht. Chiffre 205/39

Suche Zimmer in WG in München. Tel.: 08157/1665 vormittags

wir vermieten für 8 monate schöne ruhige 2 zi wohnung (65 qm) für 800 dm incl. in haidhausen call 4481505

saxophonist sucht übungsraum nähe ickstattstr. für sich bzw. für gruppe. bei erfolgreicher vermittlung gibt's ein paar unterrichtsstunden gratis. wolfgang, 2014218, andi, 662617

19 w und 22 m suchen ab 1.12. in münchen und umgebung (bis zu 50 km außerhalb mü) in wg 2 zimmer od. 2-3 zimmer-wohnung k/b tel. ab 18 uhr 06261/3584

da sie unserer wg gekündigt haben und diese sich in alle winde zerstreut hat, such in 24 m, alleine einen platz in einer wg. möglichst straßen- u. u-bahnber. bitte anrufen 436709 rüdiger verlangen

ich (24 w, berufstätig, aus stuttgart) suche dringend zi in wg, in der sich die leute gegenseitig einen freiraum zugestehen, aber nicht aneinandervorbeileben. habe bereits wg-erfahrungen, annette 7149686

neumünchner, fotostud., m, 24, sucht sofort wg-zimmer od. 1-2 zimmer wohng. auch zeitlimit 205/9

dipl. soz. 27 j., w, sucht dringend zi in wg. 2711840

dringend! studentin, 21, sucht ab sofort o. später zimmer o. kl. wohnung für mindestens 1 semester. 08131/93779, claudia, öter probieren

bin 27 jahre, m, und arbeit mit unterkunft in münchen. w.haas, schuraerstr. 5, 773 vs-weigheim 07425/7413

wie soll ich in 5 zeilen erklären in was für einer wg ich wohnen will? ruft mich an, dann sag ichs euch. stephan, 2712407 od. 776823

ich suche für meine große wohnung in neuper. (u-bahn, 15/20 min. z. zentrum) aufgeschl.-ruh. jg. dame bis 30 j. o. großen anhang, einzelz. mte. 300 dm, die wie ich keine so sterile verm/unterm. wg schätzt, sie kann auf wunsch die ganze wohnung mitbenutzen. bin männl. 30 j. berufstätig ein ruh. netter, verträg. mensch 632350

weiblich, suche zimmer in wg, keine zweckwg. besserer text ist mir nicht eingefallen. tel. z.zt. 4480942 silke, mehrmals versuchen

wer hat adressen, wo ich autos nach türkei etc. überführen kann. habe ständig zeit. bitte nachricht für jens 353947

POGO IN TOGO

austin 1300 an bastler zu verk. vb 100 dm, 2 jahre tüv sind noch drauf. jedoch nicht fahrbereit. angelika 1902170

wohnungsauflösung: flohmarkt am freitag, 4.9. 14 - 20 uhr: bücher, platten, kassetten, klamotten gr. 48, friteuse küchenkram, campingzubehör, benzinkanister, vw-busreifen, uv.m vegelahn, georgenstr. 103, tel. 2714129

wir haben eine vw-busbank zum ein- u. ausbauen als zwischenbank zu verschenken. vw-bus bj. 61. außerdem eine alte, aber voll funktionsfähige geschirrspülmaschine, bei der nur der anschlußschlauch ersetzt werden müßte. (da er sehr porös ist) 3233219

suche vw-bus-schiebetür mit fenster. suche vw-busschiebetür mit fenster!!! 390308 abends

suche: r 6 z. auschlachten od. teile davon, motor f. vespa 50 od. ganze z. ausschl. - verkaufe reifen f. r 4, käfer, opel, bmw u. r 4 - dach. georg 08142/52092

KÄTZCHEN, 6 wochen alt, fast weiß, mit nur ein paar kleinen grauen flecken zu verschenken. nur an wirkliche katzenliebhaber. 09422/1275 (rufen zurück)

bei welcher wohnungsauflösung ist ein runder tisch (durchm. 70 - 80 cm) vorhanden? oder wer hat sonst einen zu verkaufen? bitte ruft mich an. edith, 2719957

wer hat lust mit mir (26 m) ab mitte sept. für 3-4 wochen nach portugal zu fahren. tel. 0731/76365 thomas

——————AUSTRALIEN——
wer hat wie wir die schnauze voll? suchen leute zum informattionsaustausch, bzw. wer bereits sein interview gehab hat, oder es demnächst hat.
suchen metallkisten od. koffer zu kaufen. tel. ab 9.9. 3005052

rauch FAHRSCHULE
Die Fahrschule im jungen Stil

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 272 20 15

Fahrstunde (45 Min.)

6 Golf	28.-DM	Honda 200 Chopper	30.-DM
BMW 323 Autom.	31.-DM	Kawa 440 Chopper	30.-DM
Grundgebühr Kl. 3	120.-DM	Honda 400 Chopper	30.-DM
Vorst. z. Prüf.	79.-DM	Kawa 1000	30.-DM
		Honda MT8 (Leichtkraftrad	30.-DM
		Grundgebühr Kl.1/1b	120.-DM
		Vorst. z. Prüf.	79.-DM

Grundgebühr Kl. I + 3: 190.-DM; Beginn jederzeit
Sonderausbildungsfahrten: Land, BAB, Nachtfahrt je 43,-- DM

Wir suchen nen kleinen Kühlschrank, billig oder gegen Abholung. Anna, Peter o. Roger. Tel. 653 153

Nr. 3. Die Leute, die für die zwei Tage und Nächte Spaß beim Sannyas-Festival 45 Mark berappen, sind ganz schön Bhagwahnsinnig. Vorverkauf: Tel.: 260 91 94

Suche: 4 Reifen 135 (145) SR 13. Verkaufe: VW Derby LS Bj. 77, TÜV 3.83, 29500 km, Top-Zustand, 4999,-- VB. Außerdem: Reifen 155 SR 12, 500 km drauf, 175 SR 14, ca. 5 - 6 mm. Tel.: 759 13 62, G. Erber

Wer in dieser Großstadt hat Herz für U.S. Konzertpianist. Er sucht Wohnung, wo er musizieren kann (ca. 6 Std. pro Tag). Zentrum bevorzugt. Keine Provision, bis 500 oncl. Tel: 226020

Ich suche einen Übungsraum für mein Schlagzeug. Bin gern bereit, auch mit anderen Musikern oder Gruppen einen Raum zu teilen. Karin Buchholz, Antwerpenerstr. 13, München 40, Tel. 0821/62971 (ich rufe zurück).

M,26,sehr offen, sucht Platz in WG bei ebensolchen Leuten, zahle bis 500,--. T: 190380, auch später abends, Franz verlangen.

24-jähr. Rollstuhlfahrerin sucht für August 82 einen Platz in einer WG, oder einen (eine) Behinderten, der mit ihr eine 2er WG gründen möchte.
Susanne Zitter, Brückenhofstr. 74, 3500 Kassel.

Suche dringend zum 15.9. oder später zum 1.10.81 1 Zimmer Appartement in Stuttgart.
T.: 1679656.

Student sucht Whng. Zimmer auch in WG bis DM 300,--.
Wolfgang Balbach, 7 Stuttgart 1, Bebelstr. 63a, T.: 0711/633703.

Wer vermietet ein Zimmer während der Semesterferien für längere Zeit an mich? Ich gehe für ca. 1 1/2 Jahre nach Berlin, möchte aber meine Kontakte nach München nicht abbrechen und habe hier ab Ende Oktober keine Wohnmöglichkeit mehr. Wie wäres, wenn es dabei noch einen Abstellraum für ein paar Sachen von mir gäbe? Schreibt an Reinhard Wilfer, 8 München 5, Buttermelcherstr. 19/I, Ab 15.9. telefonisch zu erreichen unter: 226413.

Laden oder Büroraum ca. 20qum dringend gesucht. T.: 351o124

Magic Bus

Billige Buslinienfahrten mit

nach:	einfach DM	retour DM	nach:	einfach DM	retour DM
Amsterdam	82.--	140.--	London	125.--	238.--
Athen	115.--	215.--	Madrid	200.--	360.--
Barcelona	148.--	267.--	Paris	80.--	140.--
Brüssel	101.--	183.--	Stockholm	219.--	332.--
Dublin	205.--	345.--	Thessaloniki	115.--	215.--
Edinburgh	160.--	300.--	Kopenhagen	119.--	161.--
Helsinki	262.--	418.--	Innsbruck	19.--	30.--
Istanbul	153.--	243.--			

Magic Bus
8000 München 19, Klarastraße 6,
Ecke Rupprechtstraße, Tel. 089/197035/6

Und noch viele andere Städte in Europa.
Und weltweit Billigflüge!

Bewegung als Erfahrung — Erfahrung als Bewegung
14.-18.Sept. 1981, 19 - 23 Uhr, DM 120,--, Erhardtstraße 10/ Hinterhaus, weitere Informationen: Tel. 85 11 95.
Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf Bewegung, Erfahrung durch Bewegung, Realität durch Bewegung.

Leitung: Katharina Seyferth (seit vier Jahren Mitarbeiterin im TEATR Laboratorium Polen). Vorgespräch 12.9., 17.00 Uhr

Elektroheizöfchen gesucht, billig bis geschenkt. Renate 580 47 27

In der Königinstraße steht seit Wochen ein VW-Bus: Dach herausgeschnitten, ziemlicher Blechschaden am Heck, Inneneinrichtung völlig ausgebaut. Der Zündschlüssel steckt. Wer will, kann ihn sich vermutlich zum Ausschlachten abholen: Königinstraße in der Nähe der Grenzpolizei, roter VW-Bus, engl. Kennzeichen.

Verk. VW-Käfer-Reifen 15-700 m. Felge 5 Loch (neu). Suche VW-Bus-Lichtmaschiene u. Anlasser 12 V. Tel.: 65 44 92 abends

Verk. VWKäfer, Bj. 74, km 90', Motor 80000, TÜV neu, VB: 2600,--. Tel.: 29 85 64 o. 65 44 92

Musiker: vielseitiger Schlagzeuger ohne Allüren für gute Spaßmusik gesucht. Tel.: 40 59 94 Walter, 619 073 Klaus; bitte nur 17 - 20 Uhr, Nachricht hinterl.

Elektro-Bassist sucht Anschluß an Funk- u. Gefühlsmusiker, bin 23 J., mit einiger ERfahrung, aber kein Profi. Tel.: 668 204, bitte Tel.-Nr. hinterlassen.

Suchen Wohnwagen, Zirkuswagen oder Bauwagen (kein teures ausgebautes Campingmobil!). Chiffre205/38

Verkaufe Roladn Jazz Chorus 120. DM 1000,-- Rudi, Tel.: 272 10 65

Gesucht: Ersatzteile für Bedford Blitz CF 220, bes.: Getriebe und Reifen 185/14
Chiffre 205/40

Suche Halbtagsjob bei Architekten als Praktikant od. Volontär. Möchte Zeichnen lernen. Arbeite im Moment praktisch in der Schreinerei, kann auch Schreibmaschine schreiben. Tel.: 22 79 66 ab 15. Sept. Tel.: 47 84 77, Annette

Unsere Band gibt's leider nicht mehr und ich wärd' gern wieder singen. Wenn ihr Rock, Jazzrock Funk. Latinjazz macht + ne Stimme braucht: Regina 88 88 264 (Arbeit)

Habe Englisch-Dipl., suche dementsprechenden Wirkungskreis. Schreibmaschinenkenntn. vorh. jedoch möglichst keine Tippjobs Regina 8888 264 (Arbeit)

Verkaufe neuwertiges Delicia-Akkordeon (96 Bässe) m. Koffer f. 1100,--. Tel.: 88 53 19

VW-Bus 69 für Schweißkünstler od. z. Ausschlachten, Motor 1 a. Einige neue Teile. VB 550,-- DM Vivitar 85 - 205 mm Zoom, 1 : 3,8 für Nikon, 250,-- DM. Tel.: 33 40 96 od. 08131/1972, Matthias.

KFZ-Flohmarkt. Mußte mein TÜV-fälligs Auto ausschlachten! Es sind folgende guterhaltenen Teile billig abzugeben: 1 Paar M M & S-Reifen 165 SR 14 auf Vierloch BMW-Felgen; 1 Batterie 12 V / 36 Ah / 175 A; 1 Autoradio (Mono) mit 2 Breitbandboxen; 1 Paar Automatiksicherheitsgurte mit Montagezubehör. Weitere Teile auf spezielle Anfrage: 723 56 87

HiFi: Anlagenauflösung: Boxenpaar 50 Watt und 70 Watt, Verstärker 2 x 50 Watt, Plattenspieler (mit guten Magnetsystem). Tel.: 723 56 87

Zu verkaufen: alte Nähmaschine, Mikroskop, Fonduegeschirr, Schnellkochtopf, Entsafter, Schneeketten, Bücher, Platten, Kleidung u. a. ab 18.00 Uhr. Tel.: 285 255

suche verkaufsjob in einem ökoladen. möglichst schnell. tel. 2012253, thomas verlangen

ich weiß nicht einmal deinen namen. wir haben uns im "hollywood" kennengelernt u. wollten uns am mittwoch um 9 uhr am sendlinger tor treffen. denk dir eine gute erklärung aus, warum du nicht gekommen bist u. melde dich ab 16.9. unter 1571367 bei michael

ich fahre mitte november nach westafrika und suche noch eine(n) mitfahrer(in), manfred, 24 m, 591900

verkaufe motorrad suzuki gt 185 4300 km, bj. 79, tüv 4/83, rep.bed., vb 500 dm. gudrun bauer. 8035 gauting, bahnhofstr. 16, 8501478

verkaufe tonbandmaschine revox A 77/2 spur/9,5 + 19, vb 1000 dm. ab 12.9. 762951 tagsüber 6701208 16 - 20 uhr

Verschenke: 1 Kassettenrecorder, 1 Tonbandgerät, 1 Schreibtischlampe, orange, 1 Rollo, gelb, ca. 25 - 30 Marmeladengläser u. Blumentpöfe, 1 Sammlung Brigitte Schneller Schnitt. Heidrun Tel.: 157 60 32 (ab ca. 14.9.)

Suche: Franzosen/FRanzösin (Student) für gel. Unterstützung bei der Korrektur von Leistungskursarbeiten. Heidrung Tel. 157 60 32 (ab ca. 14.9.)

2 CV Baujahr 76, TÜV 6&82, zu verkaufen. Tel.: 08141/70 326

Verkaufe kompl. Dunkelkammer (incl. Durst-SW— 750,-- / Pentax spotmatic mit Tele u. Koffer 500,-- / Saba STereo-Tonband mit 2 Uher Mikros 450,--. Tel.: 19 11 09

Zu verkaufen: Hitachi 120 W Verstärker 250,--. Entsafter 30,-- C-Busheizung 50,--, 12 V Auto-Batt. 30,--, antikes Sofa VB. Tel. 50 12 71 tagsüber

Allerhand
Köstliches von Faß,
Teller, Platten &
Plattenteller im

MERO NOM

Bruderhofstr. 5 München 70
☎ 7 23 17 11
täglich
19.00 – 1.00 Uhr

biologischer land- u. gartenanbau. wir, 30w, 27m, 5w, 2x 1m, kamen nach reiflicher überlegung zu folgendem entschluß: WIR WOLLEN AUFS LAND wir suchen gleichgesinnte, die mit uns biologischen land- und gartenbau betreiben wollen. da wir keine ahnung von landwirtschaft haben, würden wir gerne in eine schon bestehende gruppe oder familie einziehen. in münchen haben wir eine 4-zimmerwohnung und einen lukrativen job, den man bei bedarf beibehalten kann. 205/7

frau, 27, sucht zimmer in freundlicher , ein bißchen ernährungsbewußter wg ob okt. spätestens jan. 0621/402812 dorothee

haus an der türkischen ägäisküste gegenüber der insel lesbos. suchen noch leute, die interesse haben, einen anteil mitzukaufen berlin, 030/7823822 öfter vers.

wohnungstausch: wir suchen eine 3-zimmer-wohg. "anzubieten" 2 zimmer, 550,- mit kind auch möglich (vom vermieter her). bis zu 650 dm zu zahlen. altbau wär schön.... ulla auch, 8 mü 21, raublingerstr. 19

student (21) sucht zimmer od. appartment, wenn vorhanden. birgit 199342 ab 20 uhr öfter versuchen

irmgard bauer, vergolderei-lehrlingin, sucht zimmer oder wohnung, ruhig gelegen, bis 200 dm ich arbeite am max-weber-platz und bin dort auch von 8-16 uhr zu erreichen. 4703687 (abends 656533)

primärtherapeutische wohngruppe. an alle, die in einer gruppe leben wollen, wo fühlen kein tabu ist. im oktober findet ein gründungstreffen für leute statt, die in einer primärtherapeutischen wohngruppe miteinander leben wollen. info: g. bukall, 8455 kastl, ziegelhütte. bitte rückporto beilegen.

Dipl. Psych., 32 J., mit 6-jähriger erfahrung in Kinder- u. Erwachsenenarbeit, sucht ab Okt. Mitarbeit im Erziehungsber., oder anderen Institutionen im Raum München. Dieth. Hartmann, Giselastr. 22, 8 München 4o, T. 335160 ab 15. Sep

Bosch, Tiefkühlschrank, 160l, DM 2oo,---, Tel.: 8o5694 + 88oo22 zu verkaufen.

Suche Gasherd zum Kochen u. Heizen.
Erwin Leber, Käuzchenweg 7, 8 Mü 45, T.: 3118223

Bafög-neuester Stand-Bafög
Über 1oo Tipps und alle Tricks zum Bafög — Stand 1.1o.81 — für Studenten (z.B. wann volles Geld und Zuschläge, elternunabhängige Förderung, Auslandsstudium, Geld bei Zweitausbildung, Fachrichtungswechsel, Förderungshöchstdauer, Widerspruch und Klage). Unentberlich für deinen Erst-Wiederholungsantrag. Viele praktische Beispiele! Bafög — Info, sofort bestellen bei H.W.. Meisen, Postfach 1o 33 22, 28 Bremen1 (Nachnahme 29,5o + 2 DM Portoanteil).

Wer mag ab Nov. eine Inlen-Tour mitmachen (1/2 Jahr).
Toni Breitwieser, Alpspitzstr. 4, 8931 Untermeitingen 08232/ 2261

Unsere Halbangorakatze hat vor 2 Wochen 4 kuschelige Kleine bekommen, schwarz bis rot und langhaarig. Wenn ihr wollt, könnt ihr sie jetzt schon mal anschauen.
T.: 1985o7 Schwiegermutter oder Baier, Oertelplatz 2, Allach Bhf.

Chris De Burgh
LIVE! SINGER/SONGWRITER
CHRIS DE BURGH
LIVE AUF
DEN LIEDERMACHER-FESTIVALS

Die Daten:

5.9.81 MANNHEIM, Radstadion, OPEN AIR
6.9.81 WÜRZBURG, Feste Marienburg, OPEN AIR
12.9.81 WIESBADEN-BIEBRICH, Rheinwiesen, OPEN AIR
13.9.81 BERLIN, Waldbühne, OPEN AIR
20.9.81 MÜNCHEN, Reitstadion, OPEN AIR
7.9.81 HAMBURG, Fabrik, SOLO-KONZERT

Die aktuelle Single:
„EVERY DROP OF RAIN"
A&M AMS 9144
★ Neue LP/MC im September:
★ „BEST MOVES"
A&M AMLH 68532
★ INCL. HIS GREATEST HITS & NEW SONGS

A&M CBS The Family of Music
CHRIS DE BURGH LIVE –
EIN EREIGNIS, DAS MAN NICHT VERSÄUMEN SOLLTE!

MORGEN-STERN
billiger Kleiderladen in Giesing... Hemden, Blusen, Mäntel, Jacken, etc...
Mo-Fr 13.00 – 18.30
Zugspitzstr. 16
Tel. 692 53 53 8 MÜ 90

W, 23, suche für circa 1/2 Jahr Arbeit in Töpferei, um glasieren und brennen zu lernen. Eventuell mit Tochter (3 J.) Wohnmöglichkeit bei Menschen mit Kind gesucht. H. Marg, 8M2, Westendstr. 144

Maler sucht Modell für Porträt und Akt, vormittags DM 14/ Std. Tel.: 26 64 39

Wer hat Interess, sich Platten auf Cassetten aufnehmen zu lassen? Für 2 DM kriegt Ihr mein Plattenverzeichnis (ca. 450), sucht euch was aus, schickt Cassetten und kriegt sie bespielt zurück. Alexander Lang, Grasslfingerstr. 39 a, 8038 Gröbenzell. Außerdem: jap. E-Gitarre, Diamond mit Koffer für ca. 300,--. Tel.: 08142/5508.

Vox-Kofferverstärker 350,--; E-Bass (jap.) 150,--; Konica TC 300,--; Tel.: 24 20 66 vormittags bis 9.30; 15 69 90 10.00 - 18.00 Gerald

suche zimmer, münchen oder umgebung (auch wg) zum 1.9. oder später. angebote an: christine kränzler, oberstadtstr. 53, 7452 haigerloch 1, tel. 07474/337

katja 19, thomas 24, christopher 1, esther oder stephan - 4 monate, suchen liebe leute, die für ihre kinder auch aufs land wollen und sichs allein nicht leisten können. wer ein haus im s-bahnbereich weiß (wir haben kein auto) ebenfalls bitte melden. 493425

das gastwohnen bei eltern und freunden dauert schon viel zu lange. deswegen suche ich, petra (21) ganz dringend ein zimmer in dem ich platz zum malen und arbeiten habe und vor allem zum leben. petra, 7931466

zwei studentinnen suchen zimmer in wg für 1 jahr ab oktober 535702

TEXAS JEANS
presents:

8000 München 5
Fraunhoferstr. 17
(Ecke Klenzestraße)
direkt an der U-Bahn!

jede Hose	49,--
Bundfaltenhosen	24,90
Sommerhosen	ab 29,--
Sweatshirts	ab 15,--
Jeansjacken	59,--

Diese Anzeige ist gleichzeitig ein Gutschein über DM 5,-- bei einem Einkauf von mindestens DM 60,--

TANZPROJEKT MÜNCHEN
Schulbeginn 15. September 1981
Jazz-Tanz, Modern Dance, Ballett, Step,
Yoga, Bewegungstheater,
Bauchtanz
Wilhelmstraße 19, 8 München 40, Tel. 39 45 55
Max Weber Platz 2, 8 München 80, Tel. 448 35 34

georg, 25, 10.semester, sucht anschluß an eine neue wg. tel. 2714142

ich bin schwanger und suche deshalb DRINGEND 1 zimmer (wohnung) auch außerhalb im s-bahnbereich. justina 880603

welche frau möchte mit mir ihre wohnung teilen, oder in welcher frauen-WG ist platz (ca. 20 qm) für mich? beim zusammenwohnen sind mir gegenseitige rücksichtnahme, achtung, arbeitsteilung, gelegentl. gespräche (tiefsinnig u. weniger) aber auch abstand zueinander wichtig. ich, 25, w, bin berufstätig (soz. bereich) und freue mich auf antwort. 712858 uschi verlangen

COCA—COLA IN ANGOLA

ich, 33m, werde am 5.3.82 aus dem knast entlassen und suche ab dann zimmer in wg bis 300,- nehmt doch jetzt schon kontakt mit mir auf. brauche ab dann auch einen job. freue mich auch wenn mir leute so schreiben. bin auch kein böser verbrecher. ehrenwort. 205/8

m (30) bietet mädchen wohngemeinschaft in großer 1zimmerwohnung. KOSTENLOS. (wohnung sauberhalten einzige bedingung). 163952 ab 20 uhr

POGO IN TOGO

SKIN
LEATHER FASHION
Motorradlederjacken
nach alten Schnitten ab 450.-
Lederhosen ab 300,-
Maßgeschneiderte 380 - 400,-
Luis "The Magic Tailor"
tel: 522504
Schellingstraße 100

Nr. 8. Mir alles egal, ich jedenfalls fahr hibn am 26./27. September nach äh. . . wie heißt's doch gleich. . . Ach ja, nach Eicherloh bei Ismaning

Wer läßt mich auf seinem Klavier üben oder weiß wa, wo ich üben kann? Wär nett, wenn mir jemand schreiben würde: Manhart, Kurfürstenplatz 5, 8M40

Verkl. sehr gutes Fender Stage Piano 73 für 1500,-- und neue Sitar für 450,--. Tel.: 260 82 61 od. 260 33 93 Jörg

Der nächste Winter kommt bestimmt! Schöner Kolinski Nerzmantel Gr. 36/38 (NP 3500,--) für DM 1100,-- abzugeben. Tel.: 32 78 62 oder 32 32 861

Zu verschenken: mittelbrauner Kleiderschrank aus Holz, Türen sind aus hellem Segeltuch. Größe: 1,97 m x 1, 14 m x 0,51 m. Bedingung: Schrank muß selber abgeholt werden. Tel.: 26041 73, KOhlstr. 2, 8 M 5

in diesem jahr der wirtschaftlichen rezension wollen wir noch expandieren für unser kleines aufstrebendes 3 personenhaushältchen (niederlassung in schwerte, wien, athen, ettlishofen) suchen wir eine geeignete frau. wir (2m, 1w) bieten helles zimmer mit gleichmäßigem nordlicht in großer wohnung. trambahnanschluß von 1/2 6 bis Nachts um 1/2 2 Uhr, ein klavier, badewanne, fließend wasser, 54 kubikmeter umbauter raum, chinesische hausmannskost, telefon, ohrensessel, eingemachtes, fundgegenstände, und natürlich uns drei. v.i.s.d.p. matthias, charlotte, jürgen, tel. 697746

meine katze und ich wollen gerne in einer landwg leben. wer hilft uns weiter? gisela 4308049

suche dringend zum 1.9. sep. zimmer mit kü und du bis zu 300 dm im zentrum, 240779 abends, bettina

2 CV Baujahr 76, TÜV 6/82; zu verkaufen. Tel.: 08141/70326

Verkaufe mein Velo Solex (Mofa), Bj. 77, wenig gefahren, daher 1 a Zustand. Generalüberholt (neue Walze, Auspuff) für 350,-- Mark, 34 55 17, Oliver.

Ein grauer + ein getigerter Kater 10 Wochen alt nur an liebe Leute zu verschenken. zudem Küchensvhrank (60er J.). Tel.: 71 45 777

Habe vor 1 Jahr, im hohen Alter von 30 Gitarre spielen angefangen (ohne Unterricht), und möchte jetzt gerne hin + wieder mit jemandem zusammenspielen, der auf ähnlichem Stand ist. Viel kann ich nicht, und ich spiel zum Vergnügen und nicht zum Selbstzweck, Richtung Rock + Countryrock, kein Pfadfinderfolk. Also bitte: Tel.: Helmut 35 94 879, vormittags

Gebr. Schlagzeut u. Einzelteile, wie Becken, Koffer usw. Tel.: tagsüber 22 22 80, ab 19 Uhr, 29 64 32 (nur Mo, Di, Do).

ACHTUNG Musiker! Verk. 12 Kanal Mixer mit AAC Flightcase u. Multicore VB 1200 DM u. Furmann TX 2 Frequenzweiche 2 Weg Stereo o. 3 Weg mono (aktiv) VB 450,-- u. 20 Kanal Equalizer VB 200 DM. Tel.: Jürgen, 75 85 14

Suche MFG nach Südfrankreich (Beziers) am 4., 5. oder 6. Sept. 08142/7938

Zahme junge Mäuse (grau) in gute Hände zu verschenken. Tel. 089/26 081 46 ab 18.30 Uhr.

suche mitbewohnerin mit auto für bauernhaus bei freising ab 1.11.81. gegenseitige sympathie voraussetzung. leider habe ich nur für 1 person platz. julia, tel. 3084661 am besten ab 17 h

Nebenverdienst - Existenz

Ca. 400,- Mark monatlich einmal 5-6 Std. in der Woche.
Ich suche 60 zuverlässige Kollegen/innen (auch Studenten), die gerne eine Zeitung in München verteilen (kein Verkauf).

Erforderlich: 600,- Mark Beteiligung oder Kaution (10 % verzinst u. Vertrag beim Notar).

Wenn Sie noch mehr Zeit haben, gibt's 15 % Provision für Anzeigenkunden-Betreuung.
Für Nachrichten und Reporte: extra Honorar.

Wer 6 Monate mithält: 2 Wochen Gratisurlaub in Jugoslawien.

Schreib an das Blatt, Chiffre Nebenverdienst .

wohnungen & 2 normale

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn und Posaune. Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 448 14 98

→1. Info-Stunde gratis←

frau, 27 w, will wieder in die stadt. suche deshalb 1-2 zi-whg. oder großes zimmer in kleiner aber lieber wg. waltraud, tel. 08084/611

suche ab sept. in ÄÖ ein zimmer möglichst in wg. dringend. fredi 08662/8372 (name u. nr. hinterlassen, rufe zurück)

eigentlich habe ich es gar nicht nötig hier zu inserieren, ich kann mich vor wohnungsangeboten kaum noch retten, die vermietungswütigen münchner verfolgen mich regelrecht. man hat aber so seine vorstellungen und das absolute war noch nicht dabei. um es kurz zu machen, ich suche 2-3 zi wohg. od. ein zi in einer wg. wenn ihr also den begehrtesten mieter von ganz münchen kennenlernen wollt, den liebling aller haus- und wohnungseigentümer, ruft's doch einfach an: hansjörg 22 j. tel. 152969 abends od. 07561/3418 (rufe zurück)

KÜSS MICH
BITTE BITTE KÜSS MICH
EH DIE LETZTE BAHN KOMMT
DENN ICH MUß NACH HAUSE
KÜSS MICH
OHNE PAUSE

so was, ich kenn da auch eine, die ein "zimmer in wg" sucht sogar schon länger, aber nix. dabei stinkt die net mal. die siggi (20) 3515696

wer weiß ein billiges zimmer im landkreis ebersberg, kann in wg sein. ich brauch es so schnell wie möglich. georg, schüler, 205/36

ich suche ein zimmer in wg, bin 31 m, (frei-) berufst. techn.-historisch. eilt nicht besonders. tel 281330

ich bin österreicher, 21 j. m, arbeite hier und suche dringend platz in wg/wohnung. gerhard, 5191243, 8 - 16.30 uhr

ich suche immer noch zimmer in netter wg, bin 23 w und studiere noch. bitte meldet euch bei marlies, 4802026

ich (23, krankengymnastin) bin bin im 6.monat schwanger u. suche ab okt/nov. wg od. frau mit kind(ern) zum zusammenwohnen. nina, z.z. noch in münster. ruft mich bitte an, ich rufe zurück. 0251/75649

ICH HABE DREI LEERE LÄDEN ENTDECKT:
KNORRSTRASSE 21
KNORRSTRASSE 31
KNORRSTRASSE 41
Weiss allerdings nur die Adresse, entsprechende Kontaktpersonen müßt ihr selber rauskriegen.

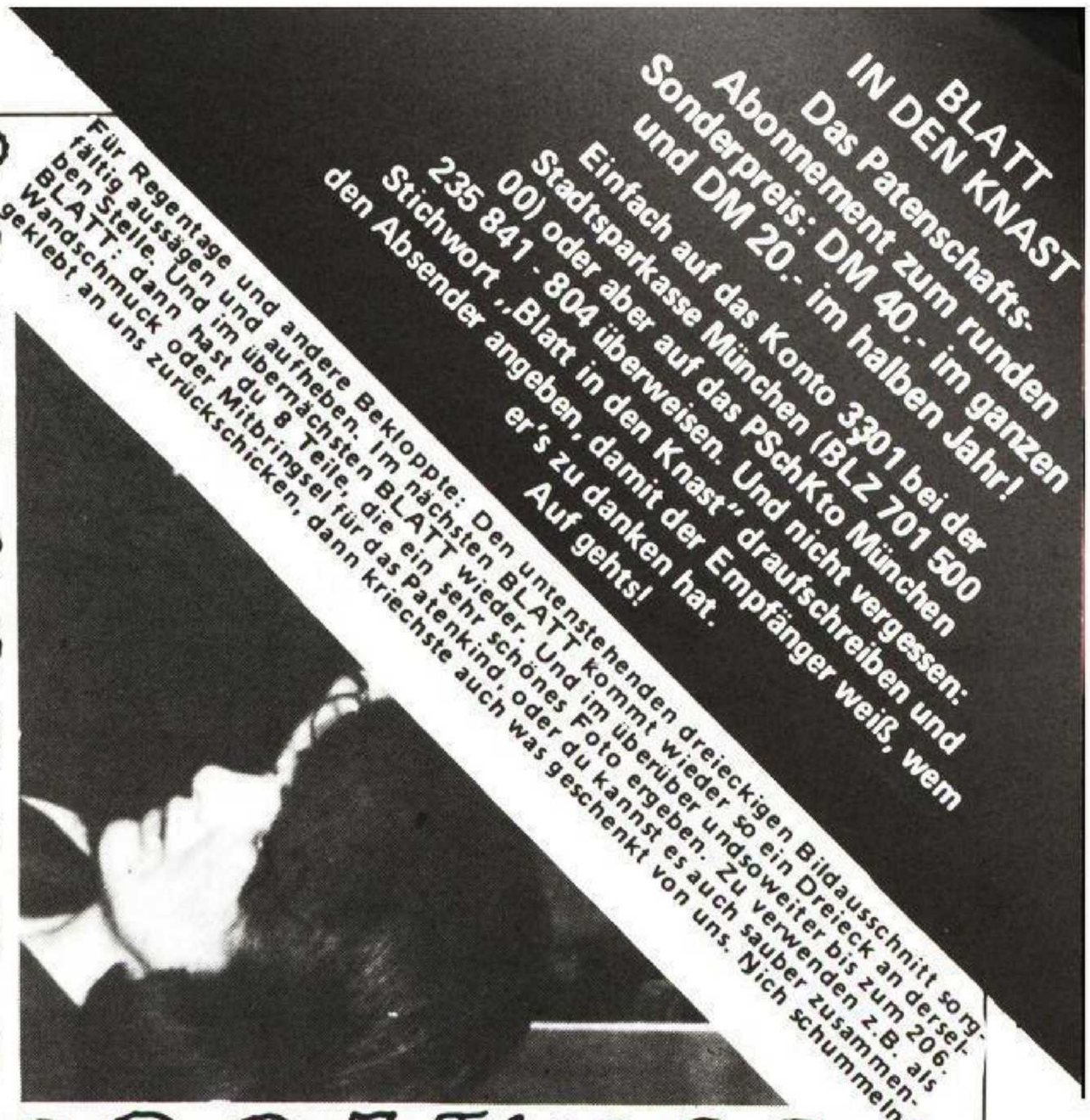
suche zimmer mit koch- und waschgelegenheit mögl. in wg. 06402/9513 oder 08142/13936

edith (28) sucht zimmer in netter wg. tel. 271 99 57

tiermedizinstudent sucht dringend zimmer auch in wg ab 1. 10.81 tel. 089/271 94 55 (hansjoachim verlangen)

wer hat interesse am arbeiten mit naturfasern, pflanzenfärben, spinnen, weben, vieles noch. brauchen nur raum zum leben, sind zu dritt (m+w+wauwau) barbara und wolfgang + yati tel. 089/359 68 46

schauspielschüler sucht zimmer oder kl. wohnung angebote ab 7.9. unter 267 247 joachim



7. Folge

hätte gern und brauche auch ab november eine 2-zimmer-wohnung im stadtbereich (prima neuhausen/lehel/haidh.) bis 400.- dm. auch vorübergehend, wenn jemand für längere zeit von münchen weg will. angelika 29 44 11

wir kriegen im märz nachwuchs, wem geht es ähnlich und möchte sich mit uns zwecks wohnung zusammentun tel. 93 70 58

Verkaufe VW-Campingbus mit Einrichtung und zusätzl. 2 Sitzbänken, Stereokasettenradio, Eberspächer-Standheizung, Dachständer TÜV abgelaufen, Bj, 7o, billig. Vers., VB 2600,-- Thomas, T. 567713

Verschenke Kohlebadeofen und Gasofen (selber abmontieren) 3 Bettgest., 2x3 teilige Matrazen, Unterbetten, Couch, Kästchen, Thomas, 567713.

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSUM

Verleger: BLATT · STADTZEITUNG FÜR ···MÜNCHEN GMBH···
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:
Uwe Faigl, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Joachim Kayser, Nina Ochmann, Lutz Olbrich, Franz Lichtenwimmer, Alice und auch von Peter Schult, Werner Ralf, Thomas, Nicole, Straßenverkäufern und Leser & Jutta
cartoons: jede Menge!!!
VERANTWORTLICH für ANZEIGEN und INHALT: Adresse s. Verlag

• Frau Sabine Kühn •

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

DRUCK:
MAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 87
8 MÜNCHEN 40

ABONNEMENT

Liebes BLATT
ich bestelle euer BLATT für 6/12 Mon. für DM 29/59 Das Geld habe ich
☐ auf eins euer Konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:
NAME _____
STRASSE _____
STADT _____
LAND _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe – und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe grüße

_____
Datum Unterschrift

KLEINE KLEINANZEIGEN KUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann man, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr. 123 gehen oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken.

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN
Nebenbeschäftigungen u.ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr.

NORMALE kosten DM 3.- 63

pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr

alle KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN!!! und kosten wie NORMALE + DM 5,- mehr, also DM 8.-
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.
KOSTENLOS sind Kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und daß wir uns Kürzungen von Anzeigen nicht abzudrucken.
ANZEIGENSCHLUß: Donnerstag, 18 h vor Erscheinen
→ fürs nächste BLATT: 10.9.81

We'll Finish the Job!